



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog
Frühjahr 2016

Katalog 169 *Interessante Neueingänge*

Alte Originalgraphik aus fünf Jahrhunderten,
nebst einigen Raritäten aus unserem Lager

Deutsche Städteansichten und Landkarten
Städteansichten und Landkarten aus aller Welt
Denkmäler - Geschichte und Geschichten
Dekorative Graphik aller Art
Porträtstiche
Landkarten von F.J.J. von Reilly

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher

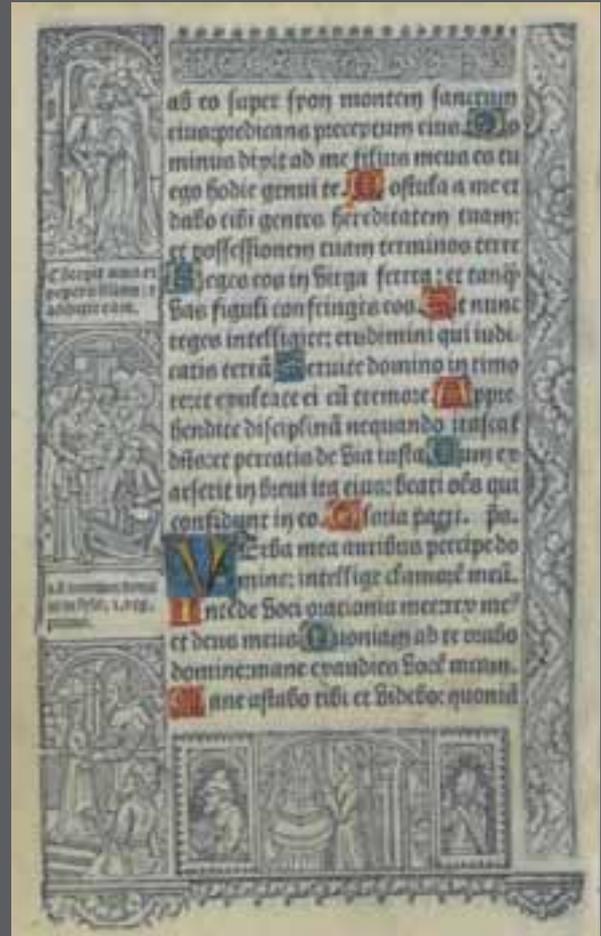


Einige besondere Objekte

Aus allen Abteilungen



Nr. 75 - Augsburg - Urkunde - Aquarell mit Handschrift und Goldauflagen auf Pergament



Nr. 548 - Stundenbuch - Gouache über Metallschnitt auf Pergament um 1510



Nr. 131 - Friedberg bei Augsburg - Manuskriptplan - Aquarell um 1780



Nr. 188 - München - Altkolorierte Umrißradierung von Jakob Hyrtl nach G.P. Bagetti



Nr. 239 - Regensburg - Altkolorierter und vergrößerter Kupferstich von Anna Beek - Unikat!



Nr. 257 - Seefeld am Pilsensee - Altkolorierte Umrißradierung von Simon Warnberger nach Johann Georg von Dillis



Nr. 399 - Rom - Forum Romanum - Aquarell um 1840



Nr. 387 - Rom - Große, altkolorierte Umrißradierung von Friedrich Wizan



Nr. 407 - Rom - Piazza Navona - Radierung von Giovanni Battista Piranesi

Suchen und finden im Internet

www.bierl-antiquariat.de

Unsere neue Homepage macht es Ihnen noch einfacher, unseren gesamten Bestand von über 64.000 alten Originalstichen und wertvollen Büchern zu durchsuchen.

Hier einige Tips:

Kataloge

Unsere letzten Kataloge als PDF-Datei zum herunterladen

Mehr über uns

- Allgemeines
- Sammler-Info (kleines Künstlerlexikon)
- Graphische Drucktechniken

Informationen

- Versandinformationen
- Bestellvorgang
- Zahlungsarten
- Widerrufsbelehrung
- Anfahrt

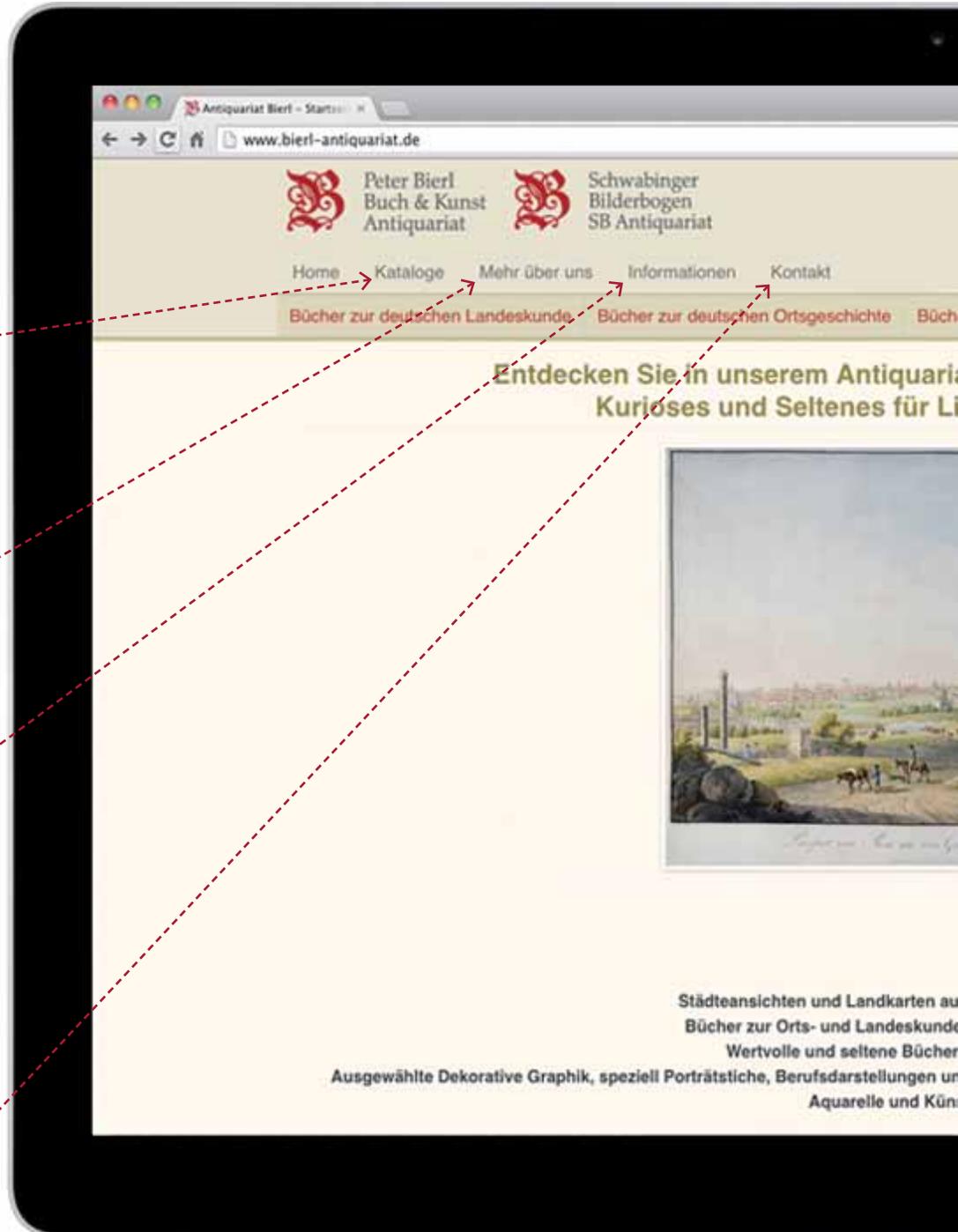
Kontakt

- Hier können Sie uns eine e-Mail senden z.B. für die Bestellung von zusätzlichen Bildern

Rechtliches

- AGB
- Widerruf
- Lieferung
- Zahlungsarten
- Mängelbelehrung
- Impressum

finden Sie beim Scrollen am unteren Ende der Seite



Neuzugänge

Unsere aktuellen Neuzugänge in alphabetischer Sortierung.

Sie können sich in Ihr **Konto** anmelden (wenn Sie bereits eines angelegt haben).

Hier wird Ihnen der **Warenkorb** angezeigt.

Im Suchfeld

»Gesamten Shop durchsuchen«

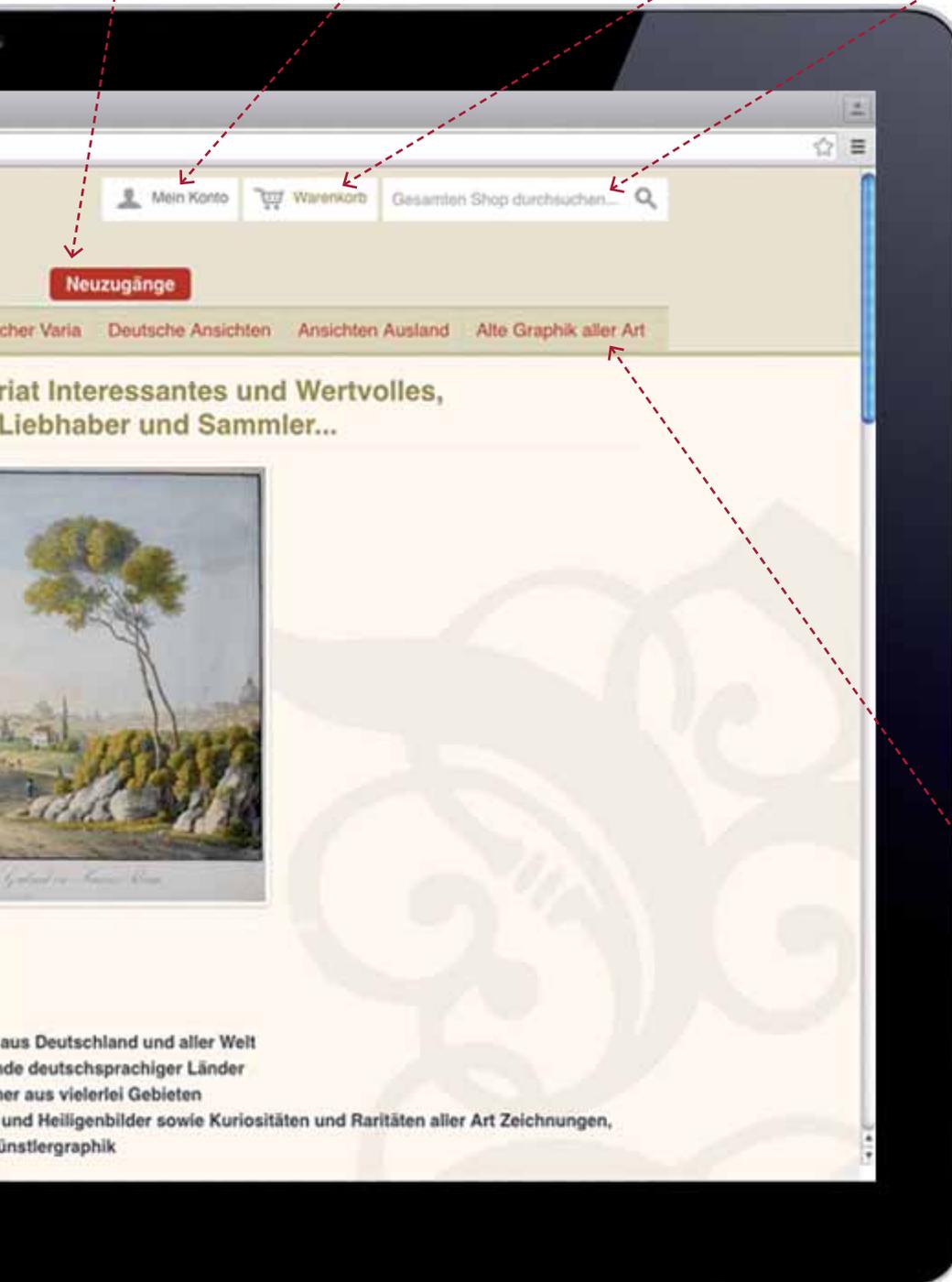
können Sie ein oder mehrere Suchwörter / Stichwörter eingeben. Nachdem Sie die Suchergebnisse erhalten haben können Sie diese mit dem Kategorienfilter nochmals begrenzen.

Ein Beispiel: Sie suchen nach ‚Theatrum Europaeum‘. Hier erhalten Sie 945 Suchergebnisse.

Mit dem Kategorienfilter links (»Filtern nach«) können Sie jetzt weiter eingrenzen, zum Beispiel ‚Deutsche Ansichten‘ (174 Suchergebnisse) und weiter ‚Baden-Württemberg‘ (nur noch 21 Suchergebnisse).

Mit der Sortierung nach Relevanz / Name oder Preis können Sie sich diese letzten Suchergebnisse aufsteigend oder absteigend anzeigen lassen.

Auf der Startseite finden Sie die von uns gepflegten **Gebiete** genannt, die Sie auch durchblättern können.



Sie finden auf unserer Homepage mittlerweile vieles abgebildet. Bei Graphiken und Büchern ohne Abbildung können Sie einfach und unkompliziert eine Abbildung per e-Mail anfordern.



Der Rundturm an der Frauenstraße

Nr. 213 - München - »Der Rundturm an der Frauenstraße«



Nr. 805 - Bleistiftzeichnung von Lorenz Quaglio

Wissenswertes über uns Angebote, Leistungen, Service

Suchen und finden im Internet.

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten. Ein Künstlerlexikon beschreibt kurz Leben und Werk der wichtigsten Künstler der Dekorativen Graphik.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 64.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt. www.bierl-antiquariat.de

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.
Faxnummer 08179-8009
e-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Service mit qualitativer Beratung

Sie suchen etwas Bestimmtes?
Sie hätten gerne eine nähere Beschreibung zu einem Objekt? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein unverbindliches Angebot zu den Sie interessierenden Themen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne Bücher und Stiche zur Auswahl.

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg

Tel 08179 - 8282

Fax 08179 - 8009

info@bierl-antiquariat.de

www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München

Telefon 089 - 24 29 01 62

Fax 089 - 24 29 01 63

info@antiquariat-franziska-bierl.de

www.antiquariat-franziska-bierl.de

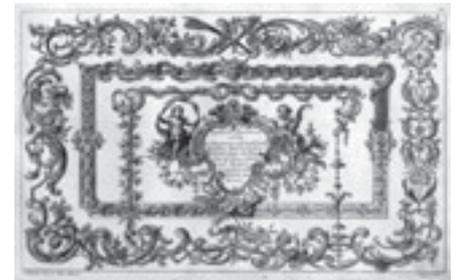


Nr. 701 - Aquatinta von Johann Adam Klein



Nr. 25 - Augsburg - Annagymnasium - Kupferstich von J.A. Corvinus

Katalog 169 Aus dem Inhalt



Nr. 514 - Architektur - Säulenordnung
- Zwölf Kupferstiche mit Radierung von H. Coentgen

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten Nr. 1 - 296

Mit einer Sammlung seltener Augsburger Stiche, interessanten Kupferstichen und Lithographien, u.a. von Ansbach, Dresden, Hamburg, Heidelberg, Kassel, Mannheim, München (u.a. mit einer Folge der raren Lichtdrucke »Münchner Tore und Türme« von C.A. Lebschée), Regensburg (von Anna Beek), Würzburg u.a. Außerdem Aquarelle (z.B. von Friedberg) und Ölgemälde (z.B. von Irsee), Trachtenstiche, Handwerkskundschaften und Guckkastenblätter sowie eine ganze Reihe schöner, altkolorierter Landkarten.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt Nr. 297 - 465

Diesmal mit dem Schwerpunkt Ansichten und Trachten aus Italien (z.B. auch von G.B. Piranesi), Trachtenaquarelle und altkolorierte Landkarten, seltene Souvenirblätter uvm.

III. Denkmäler - Geschichte und Geschichten Nr. 466 - 491

Wir haben eine kleine Auswahl, nicht nur an Darstellungen von Denkmälern, Monumenten, Obelisken und Säulen, sondern auch an Entwürfen, Szenen von Einweihung, Grundsteinlegung oder Enthüllung zusammengestellt. Neben Aquarellen und Kupferstichen finden Sie hauptsächlich Lithographien, meist in exzellentem Zustand mit sehr breiten Rändern.

IV. Dekorative Graphik aller Art Nr. 492 - 947

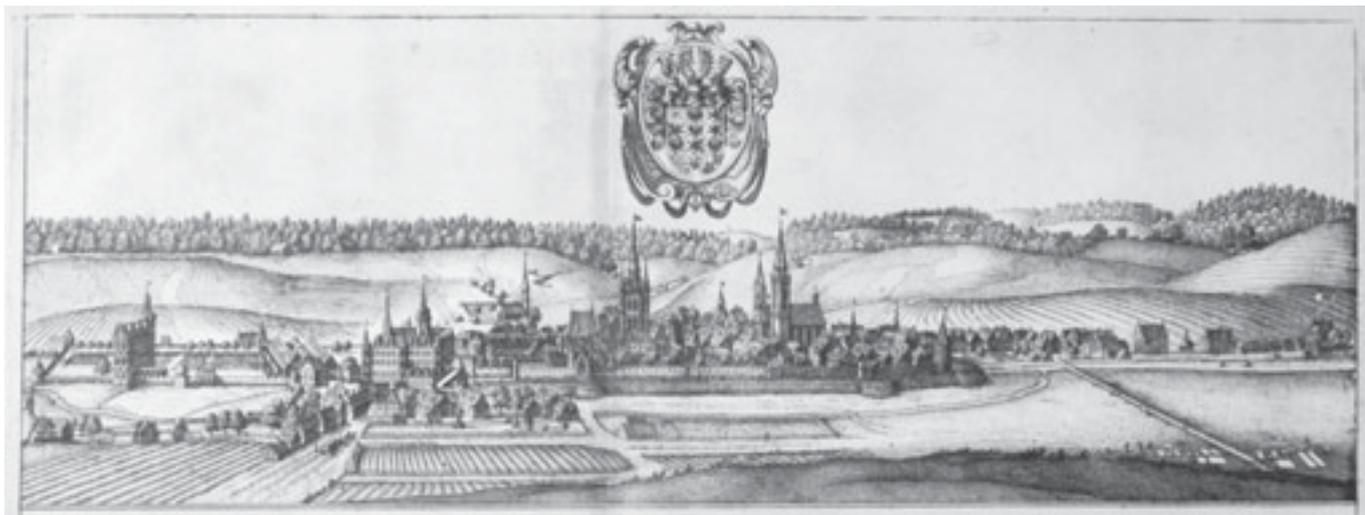
Mit einer Auswahl Autographen, Exlibris, Heiligenbilder (teils auf Seide), politischen Karikaturen, Künstlergraphik (u.a. von J.J. de Boisseau, J.Chr. Erhard, J.A. Klein, E.N. Neureuther), eine Folge Totentanz-Kupferstiche von M. Merian, ferner Blumen-, Pflanzen-, Tier- und Modestiche uvm.

V. Porträtstiche Nr. 948 - 1131

Mit einer Reihe gezeichneter Porträts von Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, raren Porträts bayerischer Fürsten und Könige, fränkischer und schwäbischer Adelige uvm.

VI. Landkarten von F.J.J. von Reilly Nr. 1132 - 1424

Aus dem gesuchten Atlas »Schauplatz der fünf Theile der Welt« können wir Ihnen ca. 300 Karten zu günstigen Preisen anbieten.



Nr. 2 - Ansbach - Großer Kupferstich nach Janssonius



Nr. 3 - Aschaffenburg - Sehr seltene Karte von N. Person

Interessante Neueingänge

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit einer Sammlung seltener Augsburger Stiche, interessanten Kupferstichen und Lithographien, u.a. von Ansbach, Dresden, Hamburg, Heidelberg, Kassel, Mannheim, München (u.a. mit einer Folge der raren Lichtdrucke »Münchner Tore und Türme« von C.A. Lebschée), Regensburg (von Anna Beek), Würzburg u.a. Außerdem Aquarelle (z.B. von Friedberg) und Ölgemälde (z.B. von Irsee), Trachtenstiche, Handwerkskundschaften und Guckkastenblätter sowie eine ganze Reihe schöner, altkolorierter Landkarten.

Nr 1 AACHEN. »Souvenir d'Aix-la-Chapelle«. Gesamtansicht, umgeben von 8 Teilansichten floraler Umrandung. Lithographie (nach dem Stahlstich) von Emden, um 1880, 16 x 20 cm. // 180,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**

Nr 2 ANSBACH. Gesamtansicht von Norden, im Himmel großes Hohenzollern-Wappen. Kupferstich, um 1700, 18 x 50 cm. // 950,-

Fauser 487; nicht bei Lentner. - Stich nach der Ansicht bei Janssonius. - Bugfalte gering gebräunt.

Nr 3 ASCHAFFENBURG. - Karte. »Locorum Moeno Mogono Vicinorum Pars Media«. Kupferstich von **Nikolaus Person**, 1694, 39,5 x 56,5 cm. // 1.300,-

Tooley's Dic. of Mapm. Rev. Ed. K - P, S. 407. - Aus »Novae Archiepiscopatus Moguntini Tabulae«, dem bedeutenden (und einzigen) Spezialatlas des Erzbistums und Kurfürstentums Mainz. Die Karte zeigt den Mainlauf von Hanau bis Klingenberg, mittig Aschaffenburg. - Oben links große Titeltartusche mit Mainzer Wappen und 4 Putten, unten rechts Meilenzeiger. - **Sehr seltene Karte.**

Nr 4 ASSMANNSHAUSEN. Gesamtansicht über den Rhein mit den Schlössern Hausberg und Flakenburg. Aitkol. Umrißbradierung bei Riedel, Nürnberg, um 1820, 6,5 x 10 cm. // 120,-

Farbbildung siehe Umschlagseite 4

Vor kurzem konnten wir eine bedeutende Augsburger Privat-Sammlung erwerben. Neben Veduten, Stadtplänen und Landkarten sind auch Porträts, dekorative Blätter wie z.B. Kalender, Trachten und Wappen vorhanden.

Graphik Augsburger Künstler wie z.B. Bergmüller, Bodenehr, Eichler, Frey, Friedrich, Haid, Kilian, Klauber, Nilson oder Ridinger sowie Zeichnungen und Aquarelle ergänzen den Bestand.

Komplette Folgen, Raritäten und Unikate machen den besonderen Reiz dieser in vielen Jahrzehnten zusammen getragenen Sammlung aus. Eine kleine Auswahl finden Sie in diesem Katalog.

Weitere Blätter bieten wir in unseren Katalogen in diesem und den nächsten Jahren an.

Nr 5 AUGSBURG. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Wappen und Legende. Altkol. Kupferstich von Hufnagel aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 33,5 x 48 cm. // 480,-

Mit lateinischem Text auf der Rückseite. Breitrandig und gut erhalten.

Nr 6 - »Augsburg«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links oben das Reichswappen, rechts das Stadtwappen. Kupferstich, anonym, um 1620, 18 x 24 cm. // 650,-

Nicht bei Schefold. - Ähnlich der Ansicht von Hulsius bei Gottfried (Schefold 40286). - Im unteren Rand mit Erklärungen 1 - 99. - Breitrandig und gut erhalten. Selten.

Nr 7 - »Augsburg«. Gesamtansicht, in der Mitte ein König, unten Inschrift. Kupferstich aus **Meissners** Schatzkästlein, 1625, 9 x 14,5 cm. - Schefold 40277. // 180,-

Nr 8 - »Augvsta Vindelicorum Augsburg«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links unten Erklärungen 1 - 29, oben und rechts Reichs- bzw. Stadtwappen. Altkol. Kupferstich bei **Frederic de Wit** nach Wenzel Hollar, 1657, 39,5 x 50 cm. // 750,-

Schefold 40162: »Aus Janssonius 1657«, dem Städtebuch. - Insgesamt einheitlich gering gebräunt. Eine Fehlstelle im breiten Rand alt ergänzt. **Farbbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 9 - »Augvsta Vindelicorum vulgo Augspurg dicta«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links Erklärungen 1 - 71, A - Z und a - y, oben links und rechts Reichs- bzw. Stadtwappen. Kupferstich von **Frederic de Wit** nach Wenzel Hollar, um 1660, 40 x 50 cm. // 750,-

Schefold 40162. - Sehr schöner Abzug in tadelloser Erhaltung.

Nr 10 - »Augsburg«. Gesamtansicht mit Befestigungsanlagen, im Vordergrund Reiter beim Satteln seines Pferdes, rastende Bauern und Landleute, unten Erklärung 1-24. Kupferstich bei »P. Wolffs. S. Erben. exe.«, um 1690, 26 x 32 cm. // 850,-

Nicht bei Schefold. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, minimal fleckig. Sehr selten.

Nr 11 - »Bruderschafft Unser Lieben Frauen Reinigung«. Bruderschaftsbrief mit Gesamtansicht von Augsburg (6 x 13 cm) in reicher figürlicher und ornamentaler Umrandung, im oberen Drittel Altardarstellung. Kupferstich von **Joseph Xaver Klauber**, um 1780, 32,5 x 25 cm. // 180,-

Ausgefüllt, mit gedecktem Siegel und datiert 1791. - Die Faltsuren teils mit Einrissen und Fehlstellen, breitrandig und leicht fleckig.

Nr 12 - »Augusta Vindelicorum, Augspurg«. Gesamtansicht über den Lech, im Vordergrund ein Planwagen und ein Reiter, im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 50 in deutsch und lateinisch. Kupferstich von **Markus Ruprecht** bei **Johann Christop Hafner**, um 1740, 22,5 x 63,5 cm. // 1.600,-

Schefold 40484. - Mit drei kleinen hinterlegten Randeinrissen, oben mit einem schmalen Rand. Prächtige, von zwei Platten gedruckte Vedute.

Nr 13 - »Augusta Vindelicorum - Augspurg«. Gesamtansicht, im Vordergrund figürliche Staffage, im unteren Rand gestochene Erklärungen in latein und Deutsch. Kupferstich von **J.Chr. Leopold**, 1731, 19 x 28,5 cm. // 800,-

Nicht bei Schefold. - Mit breitem Rand in sehr guter Erhaltung.

Nr 14 - Gesamtansicht (11,5 x 34,5 cm) von Osten als Kopf einer Handwerkskundschaft, in klassizistischer Umrahmung. Kupferstich »Gezeichnet und Gestochen von **Joh. Alloysyus Dusch**«, um 1800, 33,5 x 39,5 cm. // 580,-

Schefold 40531; Stopp Bd. II, D 26. - Die Ansicht links mit dem Flußgott Lech, rechts Wertach, in der Mitte das Reichswappen. - Der Brief ausgefüllt, datiert (1806) und mit zwei gedeckten Siegel versehen. Mit den üblichen Faltsuren und leicht knittrig, sonst gut erhalten.

Nr 15 - »Augsburg gegen Sonnen Untergang«. Dekorative Gesamtansicht mit einem Fernblick von Westen von der Höhe, rechts ein Randbaum. Altkol. Umrißradierung (von und nach **Johann Michael Frey**) bei Zanna, 1795, 10 x 18 cm. // 380,-

Vgl. Schefold 40536. - Die Ansicht in einem schönen Altkolorit. - Zwei kleine hinterlegte Fehlstellen im weißen Rand, sonst sauber und frisch. **Farbbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 16 - »Die Schönheiten der Königl. Kreisstadt Augsburg und deren Umgebungen«. Folge von 49 Ansichten (und einem Titelblatt). 50 Kupferstiche nach **J.Chr. Weyermann**, um 1809, je ca. 16 x 13,5 cm. // 1.600,-

Schefold S. 188; nicht bei Lentner und Pfister. - Neuauflage der erstmals 1748 von M. Seutter veröffentlichten »Prospecten der fürnehmsten öffentl. Gebäude und Plätze« (vgl. Lentner 6528). Eine 2. Auflage erschien 1779 von J.M. Probst herausgegeben. Die vorliegende 3. Ausgabe wurde von G.H. Kayser 1809 um vier Ansichten (Residenz, Kaufleut-Stube, Breyvogelsches Bad, Spickel) erweitert neu herausgegeben. - Die Kupferstiche lose in Umschlag, teils etwas wasserrandig und knapprandig. **Seltene Folge.**

Nr 17 - »Augsburg gegen Mitternacht«. Gesamtansicht mit Blick über einen Bach, rechts eine Herde Pferde. Altkol. Umrißradierung von und nach **Johann Michael Frey**, dat. 1809, 9,5 x 18 cm. // 350,-

Schefold 40546. - Die dekorative Ansicht in einem schönen Altkolorit. - Kleines Fleckchen in der oberen Einfassungslinie. **Farbbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 18 - »Augsburg gegen Mittag«. Gesamtansicht mit Blick über ein Kornfeld, über dem sich St. Ulrich eindrucksvoll erhebt, vorne Bauern mit Schubkarn. Altkol. Umrißradierung von und nach **Johann Michael Frey**, dat. 1809, 10 x 18 cm. // 280,-

Schefold 40545. - Die dekorative Ansicht in einem schönen Altkolorit. - Einheitlich etwas gebräunt, kleine Tuschlecke in der Darstellung. **Farbbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 19 - »Augsburg von der Morgenseite«. Gesamtansicht, mit zwei Reitern im Vordergrund, rechts ein großer Randbaum. Graulavierte Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1815, 8,5 x 14 cm. - Schefold 40557. // 280,-

Farbbildung siehe Farbtafel 1

Nr 20 - Die Karolinenstraße in Augsburg mit Blick auf den Perlachturm und das Rathaus mit reicher Staffage. Kol. Lithographie von **Samuel Prout**, um 1830, 40,5 x 27,5 cm. // 850,-

Schefold 41800. - Samuel Prout (1783 - 1852) gilt als führender Meister der Landschaftszeichnung und als einer der ersten, der sich in der neuen Technik Lithographie perfektionierte. Seine Reisen auf den europäischen Kontinent brachten eine reiche Ausbeute an stimmungsvollen und pittoresken Ansichten. - Breitrandig und tadellos erhalten. **Farbbildung siehe Farbtafel 2**

Nr 21 - »Vue de la Ville d' Augsburg«. Hübsche Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von **Joh. Baptist Pfitzer**, um 1830, 10 x 15 cm. - Schefold 40541. // 160,-

Nr 22 - Plan. »Augsburg. Belagert Bombardiert und erobert d. 16. Dez. 1703 wieder wundersamer weiß erlöst d. 16. Aug. 1704«. Kupferstich aus **Chr. Riegel**, »Chur Baiern«, 1704, 19 x 27,5 cm. // 180,-

Schefold 40391. - Plan mit Einzeichnung der Belagerung. Die wichtigsten Gebäude als kleine Ansichten hervorgehoben.



Nr. 6 - Augsburg - Anonymer Kupferstich um 1620



Nr. 9 - Augsburg - Großer Kupferstich nach Wenzel Hollar



Nr. 10 - Augsburg - Kupferstich bei Wolff Erben



Nr. 14 - Augsburg - Handwerkskundschaft mit einer Gesamtansicht

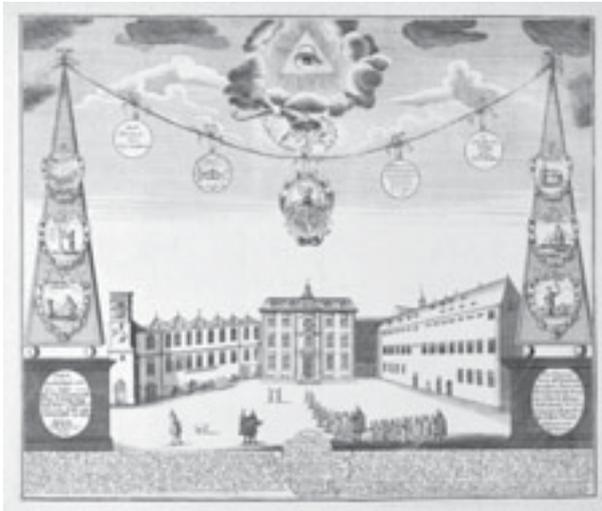


Nr. 13 - Augsburg - Gesamtansicht von J. Chr. Leopold

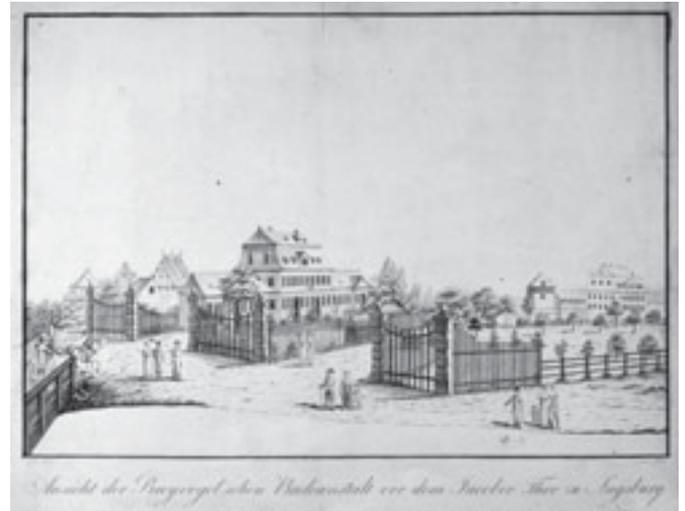


Nr. 24 - Augsburg - Amagymnasium - Kupferstich von L. Kilian

Über 64.000 alte Originalstiche und wertvolle Bücher,
viele abgebildet, erwarten Sie in unserem Online-Antiquariat:
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 27 - Augsburg - Annagymnasium im Jahre 1731



Nr. 28 - Augsburg - »Breyvogel'sche Badeanstalt«



Nr. 12 - Augsburg - Von zwei Platten gedruckter Kupferstich bei J. Chr. Hafner



Nr. 32 - Augsburg - Gögginger Tor - Kupferstich bei J. Wolff Erben



Nr. 31 - Augsburg - Gasthaus »Frohsinn«



Nr. 34 - Augsburg - Hochaltar der Hl. Kreuz Kirche

AUGSBURG. - Plan.

Nr 23 - - »Accurata recens delineata Ichnographia... Augustae Vindelicorum«. Plan mit herausragenden Gebäuden und großer Kartusche mit dem Rathaus sowie allegorischen Figuren; im Unterrand Erklärung der wichtigsten Kirchen, Klöster und Gebäude. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1730, 49,5 x 58 cm. // 550,-

Nr 24 - Annagymnasium. »Gymnasium Augustanum ad divae Annae«. Ansicht mit Bibliothek und Observatorium, darüber Kartusche und Wappen. Kupferstich von **Lucas Kilian** nach **J.G. Hertel**, um 1620, 22,5 x 35,5 cm. // 450,-

Schefold 41555. - Bugfalte oben restauriert, gering fleckig. Sellen.

Nr 25 - - »Prospect des Ao 1615 neuerbauten Gymnasij zu St. Anna samt der Bibliothek und Observatorio«. Mit Bürgern, Schülern und Kutschen reich staffagierte Ansicht. Kupferstich von **J.A. Corvinus**, um 1720, 26,5 x 44,5 cm. // 650,-

Schefold 41565. - Mit schmalem Rändchen. **Abbildung siehe Seite 7**

Nr 26 - - »Abbildung des Zimmers, in welchem die öffentliche Orationes abgelegt werden, u. wie selbiges bey dem Ao. 1731. d. 5. Decbr. gehaltenen andern Schuljubilaeo besonders ausgezieret gewesen«. Innenansicht des Zimmers, mit figürlicher Staffage und vier Hunden, unten Erklärung a-m. Kupferstich von **Johann August Corvinus**, um 1731, 26 x 44 cm. // 220,-

Schefold 41566a. - Mit einem kleinen braunen Fleck, rechts ein hinterlegter Randeinriss und geglätteter Faltspur, sonst sauber und frisch. **Abbildung siehe Seite 118**

Nr 27 - - »Jubel Gedächtnis auf das Jahr 1731 als die Evangelische Schul Jugend den 5. Dezember Ihr 200 Jähriges Jubelfest in Augspurg celebrierten«. Ansicht des St. Anna Gymnasiums mit der Bibliothek, beiderseits der Ansicht hohe Pyramiden. Kupferstich, um 1731, 33 x 39 cm. // 550,-

Schefold 41570. - Im Himmel symbolische Darstellung des Auges Gottes (»Der Herr Seegne dich aus Zion«), auf dem Platz vor der Schule Lehrer mit Schülern. Unter der Ansicht ausführliche Erklärungen, dazwischen Widmung von J.J. Baumgärtner. - Mit breitem Rand und in guter Erhaltung.

Nr 28 - Bad. »Ansicht der Breyvogel'schen Badeanstalt vor dem Jacober Thor zu Augsburg«. Blick auf die Badeanstalt, mit hübscher Figurenstaffage. Umrißradierung von **Klauber** nach **Haewel**, um 1810, 28 x 41,5 cm. // 750,-

Nicht bei Schefold. - Die sehr seltene Ansicht mit einer geglätteten Faltspur und zwei kleinen, geschlossenen Einrissen.



Nr. 41 - Augsburg - Mahlergasse - Guckkastenblatt von G.B. Probst



Nr. 42 - Augsburg - Maximiliansstrasse - Kupferstich von C. Remshart



Nr. 16 - Augsburg - »Die Schönheiten« in 50 Kupferstichen



AUGSBURG.

Nr 29 - Barfüsserkirche. »Prospect oder Abbildung Der Evangelischen Barfüsser Kirchen in Augspurg, wie solche Anno 1648 nach dem Münster= und Osnabrückischen Friedens=Schluß ausgesehen, und denen Evangelischen wieder eingeräumt worden«. Innenansicht der Kirche mit Blick gegen den Chor mit Lettner. Kupferstich von **Gottfried Pfautz** bei Albrecht Schmidt, um 1740, 24,5 x 17 cm. // 140,-

Schefold 40810. - Breitrandig und frisch.

Nr 30 - Denkmal. »Siegesdenkmal der Stadt Augsburg. Zur Erinnerung an die ruhmreichen Jahre 1870-71, enthüllt am 2. September 1876«. Blick auf das Denkmal im Fronhof, umgeben von Spaziergängern. Farblithographie nach Kaspar von Zumbusch bei Wilhelm Fiek, 1876, 28 x 37 cm. // 220,-

Schefold 42396. - Teils minimal gebräunt.

Nr 31 - Gasthaus Frohsinn. »Frohsinn«. Ansicht des Gasthauses mit zahlreichen Gästen im Freien. Lithographie bei Joh. Walch, um 1830, 12 x 16,5 cm. // 180,-

Schefold 42744. - Breitrandig.

Nr 32 - Gögginger Thor. »Gögginger Thor und Herrn von Schnurbeins Garten bey Augspurg«. Blick über den Garten, links das Gögginger Thor, im Vordergrund Spaziergänger. Kupferstich nach Christian Schumann bei **Jeremias Wolff Erben**, um 1730, 18 x 29 cm. // 450,-

Schefold 43975 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 186. - Sauber und frisch erhalten. Sehr selten.

Nr 33 - Herrschaftliche Gärten. »Ansicht des Semmerschen Gartens vor dem Schwibbogen Thor«. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 180,-

Nicht bei Schefold. - Breitrandig.

Nr 34 - Hl. Kreuz. »Wahre abbildung des neuen Kohraltar zum Hl: Creuz mit dem gold und silberne Tabernacul«. Blick auf den Hochaltar in der Hl. Kreuz Kirche, rechts und links Gläubige. Kupferstich bei **Joh. Heiss** und **St. Maystetter**, um 1700, 63,5 x 37 cm. // 240,-

Schefold 40990. - Mit Mittelbug, die Ränder oben und unten leicht angestaubt und minimal fleckig.

Nr 35 - Insel. »Denkmal Seiner koenigl: Hoheit dem Erzherzoge Karl auf der sogenannten Insel bey Augsburg errichtet von einigen Verehrern des deutschen Helden und eingeweiht den 19. Junius. 1802«. Das Denkmal umgeben von Bäumen, links ein Paar beim Besichtigen. Kupferstich bei (**Joh. Georg Bullmann**), dat. 1802, 28 x 211 cm. // 220,-

Schefold 42393. - Mit einem schmalen Rand um die Einfassungslinie, alt auf Papier montiert. Die Darstellung ist alt mit Bleistift in Quadrate eingeteilt.

Nr 36 - Jägerhaus. »Ansicht des Jaegerhauses, eine starke Stund von Augsburg gelegen«, im Vordergrund eine Kutsche, ein Reiter, Jäger und Spaziergänger. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1820, 8,5 x 13,5 cm. - Nicht bei Schefold. // 140,-



Nr. 44 - Augsburg - Merkurbrunnen - Kupferstich von W. Kilian

Nr 37 - Jakobertor. »Jacobertor«. Blick den Stadtgraben entlang auf das Jakobertor links, im Vordergrund eine Straße mit vier Männern im Gespräch. Kol. Umrißradierung von **Johann Michael Frey**, um 1800, 11 x 16,5 cm. // 220,-

Schefold 42120. - Alt mit Bleistift betitelt und auf Blütenpapier montiert.

Nr 38 - Karolinenstraße. »Karolinen-Straße, Augsburg«. Blick in die stark belebte Karolinenstraße entlang, Marketenderinnen im Vordergrund. Kol. Stahlstich auf China von Askey nach **Robert Batty**, dat. 1821, 20,5 x 14,5 cm. - Breitrandig. // 120,-

Nr 39 - Klinkertor. »Klinker Thor«. Ansicht des Tores (1874 abgerissen) das den Ausgang der Innenstadt Richtung Pfersee ermöglichte. Bleistiftzeichnung, rechts unleserlich sign. »C. Schenckenhofer(?)«, um 1830, 14,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr 40 - Luginsland. »Stephinger Bastey oder Lueginland in Augsburg«. Blick auf die Festungsanlage, im Vordergrund Spaziergänger. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 120,-

Schefold 42270 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 191. - Breitrandig und minimal gebräunt.



Nr. 46 - Augsburg - Papiermühle - Kupferstich von J.J. Kleinschmidt



Nr. 47 - Augsburg - Lieberthaus - Großer Kupferstich von E. Eichel

Nr 41 - Mahlergasse. »Prospect der so genannten Mahler=Gasse von dem Perlach gegen der Dom Kirch, zu Augspurg«. Blick vom Perlachturm die Mahlergasse entlang auf den Dom zu Augspurg (Mariä Heimsuchung). Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Georg Balthasar Probst**, um 1750, 27,5 x 40,5 cm. // 450,-

Schefold 41791; Kapff, Guckkastenbilder K13. - Mit geglätteter Faltspur, kleinen professionell restaurierten Randeinrissen, leicht angegraut.

Nr 42 - Maximilianstraße. »Prospect gegen S. Ulrich«. Blick die belebte Maximilianstraße entlang auf den Perlach, im Vordergrund der Herkulesbrunnen und das Siegelhaus (Elias Holl). Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei **Jeremias Wolff**, um 1720, 21,5 x 38 cm. // 480,-

Schefold 41739. - Die Ränder verso teils alt hinterlegt, dadurch drei kleine Fehlstellen ergänzt, kleine Fehlstelle im Bildbereich hinterlegt, gering fleckig und angegraut.

Nr 43 - - »Prospect von S. Ulrich gegen dem Salzstadel«. Blick vom Perlachturm die belebte Maximilianstraße entlang auf den Salzstadel (Siegelhaus), links eine prächtige Kutsche. Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei **Jeremias Wolff**, um 1720, 21,5 x 38 cm. // 450,-

Schefold 41738. - Vorallem der rechte Rand angestaubt und etwas fleckig, dort verso alt hinterlegt, links ein alt hinterlegter Einriss.

Nr 44 - Merkurbrunnen. »Fons Ampl. cum imagine Mercurii Augustae Vindel«. Ansicht mit Reichswappen links und Stadtwappen rechts, unten Leiste mit zwei Putten und Kartusche. Kupferstich von **Wolfgang Kilian**, um 1650, 46 x 35,5 cm (Schefold 42440). // 550,-

Nr 45 - Oberer und unterer Graben. »Prospect deß so genannten Obern Grabens, so zwischen einem Theil der Obern und Jacober Vorstatt von oben anzusehen«. Blick die belebte Straße entlang, links der Stadtgraben, zu beiden Seiten Häuserreihen, auf der linken Seite hinten das Barfüßertor und die Barfüßerkirche. Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei Johann Friedrich Probst, Jeremias Wolff Erben, um 1730, 22 x 39 cm. // 400,-

Schefold 41805. - Aus: »Augsburger Straßen und Plätze«. - Minimal gebräunt und leicht fleckig.

Nr 46 - Papiermühle. »Prospect von der Papier-Mühl, und dem Lug ins Land, bey Augspurg«. Blick auf die Papierfabrik und die Festungsanlage Lueginland, links eine Kirche, im Vordergrund eine Gruppe Bärenreiber. Kupferstich von und bei **Johann Jakob Kleinschmidt** nach Johann Thomas Kraus, um 1760, 17,5 x 29 cm. // 480,-

Schefold 42649. - Auf dem vollen Büttenspapier.

Nr 47 - Privatgebäude. - Lieberthaus. »Prospect des Gebäudes Herrn Benedict Adam Liebert Edler von Liebenthofen des Heil. Röm. Reichs Ritter Patr. Aug.«. Ansicht mit Kutsche am Portal, unten Wappen. Kupferstich von **Emanuel Eichel**, um 1750, 33,5 x 61,5 cm. // 650,-

Schefold 41685. - Gering angestaubt, verso mit Stempel der Stadtbibliothek Augsburg und weiterem Sammlerstempel.

Nr 48 - Rathaus. »Das Rathhauß zu Augspurg wie es von außen und inwendig ... zu sehen ist«. Rathaus mit Perlachturm und Augustusbrunnen, im Himmel zwei Putten mit Wappenschilden, rechts unten kleine Kartusche mit Inschrift »Elias Holl Construxit Mathias Kager delineavit«. Kupferstich von **Wolfgang Kilian**, dat. 1657, 32 x 41,5 cm. // 950,-

Schefold 41240. - Schöner kräftiger Druck des gesuchten Blattes. Alt mit Büttenspapier angeändert.

Nr 49 - - Rathaus und Perlachturm mit Blick in die Karolinenstraße, umrahmt von einer großen Kartusche mit einer Allegorie auf den Kaiser, rechts und links die ruhenden Flussgötter Lech und Wertach. Kupferstich von **Hieronymus Sperling** nach **J.G. Bergmüller**, 1735, 30 x 44,5 cm. // 950,-

Schefold 41306. - Kopf des Augsburger Ratskalenders von 1735. - Die Ansicht sehr reich staffagiert, die Kartusche mit zahlreichen Wappen. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung.

Nr 50 - - »The Rathaus, Maximilians Strasse«. Blick die belebte Maximilianstraße entlang auf das Rathaus und den Perlachturm. Kol. Stahlstich auf China von Owen nach **Robert Batty**, dat. 1822, 20 x 14 cm. - Breitrandig. // 110,-

Nr 51 - - »The Rathaus, Maximilians Strasse«. Blick die belebte Maximilianstraße entlang auf das Rathaus und den Perlachturm. Kol. Stahlstich von Owen nach **Robert Batty**, um 1825, 20 x 14 cm. // 90,-

Nr 52 - Sieben Tische. »Prospect bey den Sieben Tischen ohnfern Augspurg«. Ansicht des Ausflugsortes mit langen Tischen an denen zahlreiche Personen sitzen. Kol. Kupferstich von **Johann Georg Hertel**, um 1745, 18 x 29,5 cm. // 280,-

Vgl. Schefold 42595 (nennt J. Wolff als Stecher). - Mit schmalen Rand um die Einfassungslinie.

Nr 53 - Siebenbrunnen. »Prospect bey denen Sieben Brunnen ohnfern Augspurg«. Ansicht mit lebhafter Staffage: links tafelnde Gesellschaft, rechts zwei Hornisten. Kupferstich bei **Jeremias Wolff Erben**, um 1740, 17,5 x 28,5 cm. // 300,-

Schefold 42792. - Die seltene Ansicht etwas fingerfleckig, leicht knittrig, mit zwei hinterlegten Randeinrissen und einer ergänzten Fehlstelle im weißen Randbereich.

Nr 54 - Spinnerei und Weberei. »Schüle'sche Fabrik in Augspurg«. Blick auf die schlossähnliche Kattunfabrik beim Roten Tor, links ein Bach. Kol. Umrißradierung von **Friedrich Weber**, um 1800, 10,5 x 17,5 cm. // 280,-

Nicht bei Schefold. - Die Fabrik wurde bis in die 1990 Jahre zur Produktion genutzt, 1996 teils abgebrochen, der Freistaat Bayern hat darauf einen Neubau für die Hochschule Augsburg errichtet. Die denkmalgeschützte Fassade blieb erhalten. - Hs. betitelt.

Nr 55 - St.-Anna-Gasse. »St. Anna=Gassen biß zu dem Bogen«. Blick die heutige Annastraße entlang, mit zahlreichen Personen und einer Kutsche. Kupferstich nach **Carl Remshart** bei **Jeremias Wolff Erben**, um 1730, 21 x 38,5 cm. // 380,-

Schefold 41769. - Aus: »Augsburger Straßen und Plätze«.

Nr 56 - - »St. Anna Gassen unterhalb deß so genannten Bogens, biß zu der Hei: Kreuzer Gassen«. Blick die heutige Annastraße entlang, mit Personen im Vordergrund. Kupferstich nach **Carl Remshart** bei **Jeremias Wolff Erben**, um 1730, 21 x 38,5 cm. // 380,-

Schefold 41771. - Aus: »Augsburger Straßen und Plätze«.

Nr 57 - Stadtbibliothek. »Augsburg - Ehemalige Stadtbibliothek - Erbaut 1560«. Bleistiftzeichnung, sign. »Aretz« und dat. (19)24, 24 x 17,5 cm. // 150,-



Nr. 48 - Augsburg - Rathaus - Feiner Kupferstich von W. Kilian



Nr. 49 - Augsburg - Rathaus - Kupferstich nach J.G. Bergmüller

AUGSBURG.

Nr 58 - Stadtmetzg. »Prospect des hall-hiesigen Schlacht-Hauses, (in Augspurg) so Anno 1718 erbauet worden«. Blick auf die Stadtmetzg (von Elias Holl) mit angrenzenden Gebäuden, hübsch mit Tieren und Personen staffigiert. Kupferstich von **Johann Melchior Kraus**, dat. 1718, 13,5 x 18,5 cm. // 320,-

Schefold 41486; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 439 (hier erwähnt). - Unten etwas knapprandig. Selten.

Nr 59 - Steffinger Tor. »Der Stephingert-horwall zu Augspurg«. Ansicht vom Stadtgraben aus mit Teilen der Altstadt, im Vordergrund Kahn mit fünf Personen. Lithographie von **Ignaz Bergmann** bei G. Neuß, um 1830, 22 x 30,5 cm. // 300,-

Schefold 42253. - Frühes und seltenes Blatt. Seitlich und oben bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Bütteln aufgezogen.

Nr 60 - Ulrichskirche. »Basilica S.S. Udal. et Afra cum coenobis«. St. Ulrich und Afra von einem erhöhten Standpunkt aus, rechts oben kleine Kartusche mit Erklärungen A-K. Kupferstich von **Daniel Manasser**, 1626, 22 x 28 cm. // 480,-

Schefold 41066. - Die sehr seltene und gesuchte Ansicht gering knittig.

Nr 61 - Zeughaus. »Armamentarium, das Zeughaus«, im Vordergrund eine Kutsche und Bürgergruppen. Kupferstich von (Simon Grimm), 1683, 14 x 20 cm. // 220,-

Schefold 41457. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt auf Büttelpapier montiert.

Nr 62 - Kobel. »Auf dem Kobel Berg 1. Stund von Augspurg, eine bekante Walfarth«. Hübsche Ansicht der Wallfahrtskirche, im Vordergrund drei Landleute. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1750, 16,5 x 28 cm. // 420,-

Schefold 45562. - Links im Rand eine geglättete Knickspur.

Nr 63 - Kriegshaber. »Kriegshabern bey Augspurg«. Gesamtansicht mit Getreidefeld im Vordergrund, links eine große Feldkapelle, davor ein Steg mit einem Wanderer und Hund. Altkol. Kupferstich nach Christian Schumann bei **Johann Georg Merz**, um 1740, 18 x 29 cm. // 450,-

Schefold 45606. - Im unteren Rand zwei Einrisse alt mit Papier hinterlegt und leicht fleckig, verso zwei weitere Hinterlegungen. - In leuchtendem Altkolorit. **Farbbildung** siehe Farbtafel 2

Nr 64 - Lechfeld. »Unser Frawen Hülff auff dem Lechfeld 4 Stund von Augspurg gelegen insgemein das Kirchlein genandt«. Ansicht der Wallfahrtskirche. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 32 cm. // 180,-

Nr 65 - Lechhausen. »Prospect von Lechhausen an Lechfluss bey Augspurg«. Blick über den Fluss auf Lechhausen, im Vordergrund ein Floß und Personenstaffage. Kupferstich bei **Jeremias Wolff Erben**, 1734, 17 x 28,5 cm. // 420,-

Schefold 45875. - Aus: »Schauplatz des Donaustroms«, 1734. - Sauber und frisch.

Nr 66 - Oberhausen. »Antiques Monument bey den 3. Mohren zu Oberhausen, bey Augspurg«. Blick auf den Gasthof, rechts das Monument, im Vordergrund Landbevölkerung. Rechts eine Steintafel mit Hinweisen auf das Monument. Altkol. Kupferstich nach Christian Schumann bei **Joh. Gottfried Böck**, um 1750, 17,5 x 29 cm. // 350,-

Vgl. Schefold 47907-8. - Die seltene Ansicht in einem guten Zustand.

Nr 67 - Pfersee. »Ansicht des Dorfes Pfersee. 1/2 Stunde von Augspurg«. Hübsche Gesamtansicht mit Blick über die Wertach. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1720, 8,5 x 13,5 cm. // 260,-

Nicht bei Schefold. - Breitrandig.

Nr 68 - Rosenau. »Augsburgs bewaffnete Bürger erhalten für ihre militärische Dienste, und unermüdeten Eifer für das Wohl ihrer Vaterstadt, silberne Medaillen, den 1ten May 1797«. Parade auf freiem Feld vor der Stadt, unten Inschrift und kleine verzierte Ansicht der Stadt Augsburg. Aquatintaradierung in Sepia von **Friedrich Weber**, 1797, 29,5 x 44,5 cm. // 950,-

Schefold 42587. - Dekorative Darstellung mit reicher Personenstaffage, links im Hintergrund das Dorf Pfersee bei Augsburg. - Wenige kleine Löchlein im Himmel professionell restauriert und kaum sichtbar. Selten.

Nr 69 - Neuburg. - Karte. »Chaussee von Augsburg nach Neuburg«. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. // 120,-

Die Straßenkarte zeigt u.a. Affing, Petersdorf, Pöttmes. - Randeinriß rechts hinterlegt.

Nr 70 - Evangelische Heilig-Kreuz-Kirche. »Die Evangelische Kirche zum Heiligen-Kreutz bey dem Ao. 1703 den Sonntag nach 24. October gehaltenen Fünffzig Jährigen Kirchweyhungs-Fest« usw. Mit ca. 45 allegorischen Vignetten, Ansichten der Kirche innen und außen, historischen Ereignissen etc. Kupferstich von **Johann Ulrich Krauß**, dat. 1703, 38,5 x 24,5 cm. // 170,-



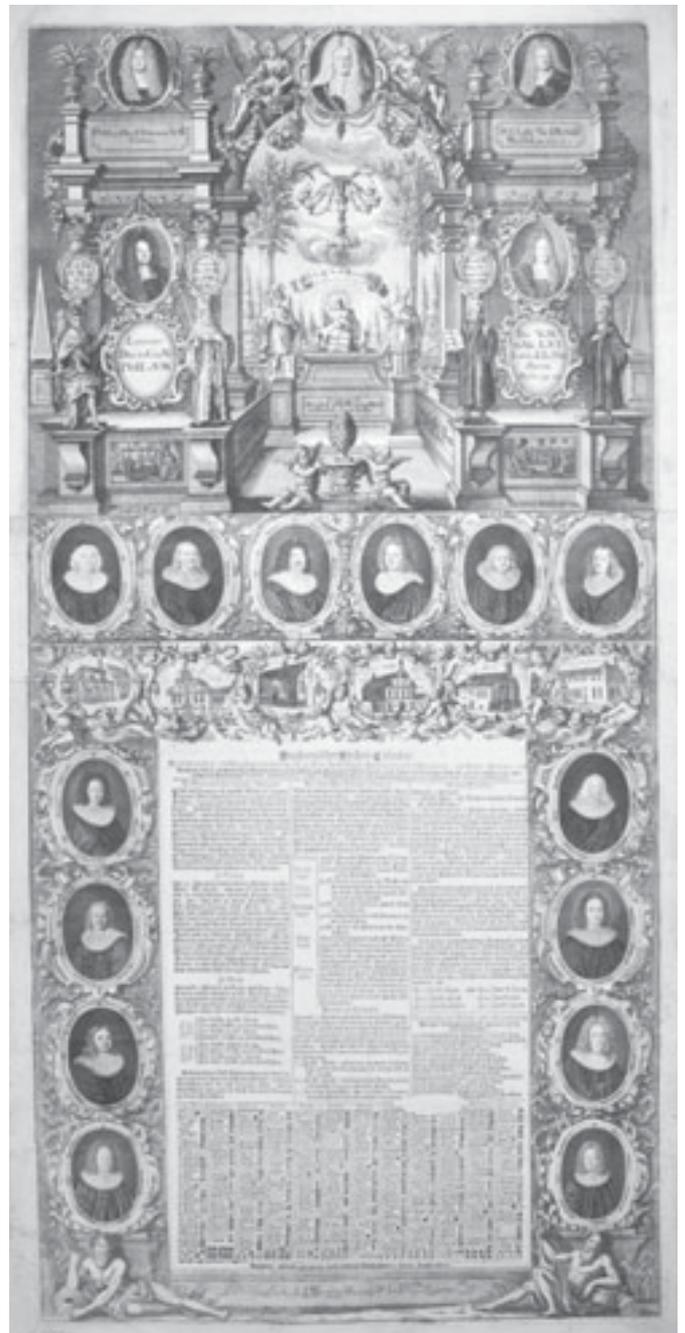
Nr. 58 - Augsburg - Stadtmetzg - Kupferstich von J.M. Kraus



Nr. 59 - Augsburg - Steffinger Tor - Lithographie von I. Bergmann



Nr. 60 - Augsburg - Ulrichskirche - Kupferstich von D. Manasser



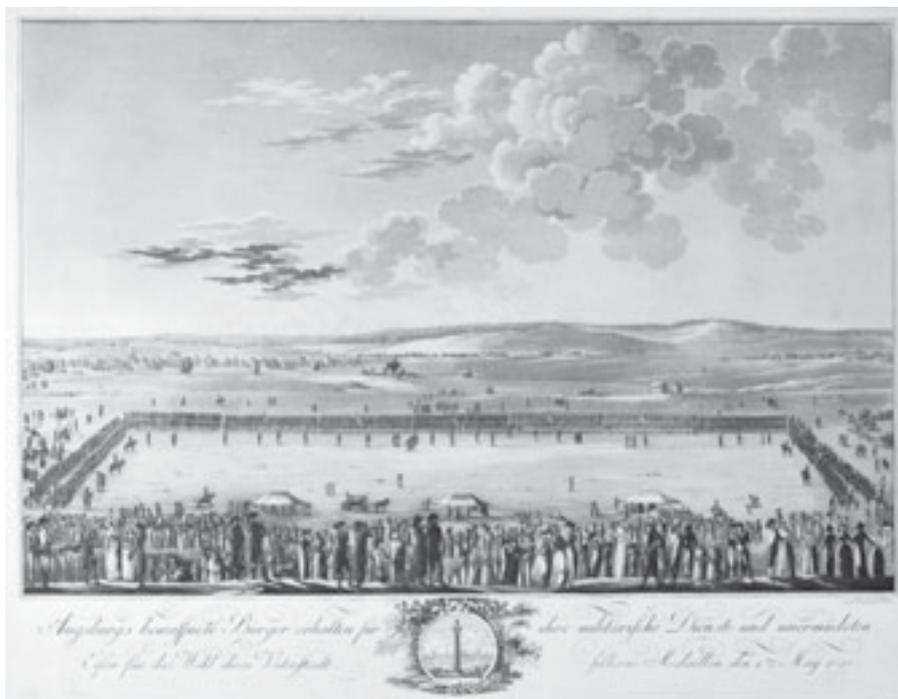
Nr. 74 - Augsburg - Kirchenkalender - Kupferstich nach G. Rogg



Nr. 71 - Augsburg - Reformationsjubiläum 1717 - Kupferstich von C. Remshart

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
 und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 68 - Augsburg - Parade von 1797 in der Rosenau - Aquatinta von F. Weber



Nr. 65 - Augsburg - Lechhausen - Kupferstich bei J. Wolff Erben



Nr. 67 - Augsburg - Pfersee - Umrissradierung bei Th.V. Poll

AUGSBURG.

Nr 71 - Flugblatt. - Reformationsjubiläum. - Barfüsserkirche. »Prospect der Evangelischen Kirche zu den Barfüssern« etc. Innenansicht der Kirche mit der festlichen Dekoration zum 200jährigen Jubiläum des Thesenanschlags an der Wittenberger Schloßkirche, seitlich oben ovale Medaillons mit »Außzierung deß Altars u. Chors« bzw. »Außzierung der Orgel«, oben und unten Inschrift. Kupferstich von **Carl Remshart**, dat. 1717, 44 x 34,5 cm. // 280,-

Schefold 40798; Marsch, Bilder zur Augsburger Konfession, Nr. 85. - Die sehr festliche Ausschmückung zeigt u.a. viele Bäumchen in Kübeln. Die Inschrift unten enthält eine Widmung an die namentlich genannten Sponsoren des Festes. **Verso** vollständiger, zweispaltiger Text, »darinnen vorgestellt wird Der Gottes Dienst der Reinen Evangelisch-Lutherischen Kirche« in 12 Schritten. - Mit geglätteten Faltschatten und zwei kleinen, hinterlegten Randeinrissen. Sonst sauber und frisch.

Nr 72 - - - - »Gedächtnuß-Gemähl, auf daß zweyte Evangelisch-Lutherische Jubel-Fest« etc. Ehrenpforte der Barfüsserkirche mit **Durchblick in das Kircheninnere während des Festgottesdienstes, seitlich je sechs Vignetten mit Darstellungen zur lutherischen Lehre. Rechts und links Erklärungen 1-12.** Kupferstich mit Typographie von **Carl Remshart** nach **Gottfried Rogg** bei **Johann Mann**, dat. 1717, 35,5 x 47,5 cm. // 280,-

Schefold 40818; Marsch, Bilder zur Augsburger Konfession, Nr. 84. - **Gedächtnisgemälde** für die evangelische Schuljugend Augsburgs. Die Pforte zeigt neben Gottvater die Figuren Moses', Johannes des Täufers, Jesu und der 12 Apostel, oben die Geburt Christi. - Mit Bug, breitrandig und sauber erhalten. **Abbildung siehe Seite 118**

Nr 73 - Geschichte. »Geschichte Augsburgs«. 16 Illustrationen und Vignetten aus dem zweibändigen Werk von Paul von Stetten. 16 Kupferstiche von **J.A. Fridrich**, 1743, je ca. 8,5 x 14 cm. // 380,-

Vgl. Lentner 6571. - Separate Abzüge der im 1. Band abgedruckten Illustrationen.

Nr 74 - Kalender. »Augsburgischer Kirchen=Calender / Darinnen zu sehen / welcher gestalten in der löbl. deß H. Röm. Reichs Stadt Augspurg der wahre Gottesdienst / mit Beten / Predigen / und Reichung deß H. Hochwürdigen Abendmahls unsers Herrn und Heylandes Jesu Christ« (1717/1718). Kirchenkalender mit einer schönen Ansicht des Rathauses mit dem Perlachturm. Kupferstich von **Johann Christoph Steinberger** nach **Gottfried Rogg**, bei **Andreas Maschenbauer**, 1718, 114 x 44,5 cm (von 2 Platten). // 1.500,-



Nr. 80 - Bad Mergentheim - Zeichnung von Josef Marschall

Vgl. Schefold 40755, 40799, 40885 und 40965. - Prachtvoll gestochener, dekorativer Wandkalender in sehr schönem, kräftigen Abdruck. Im oberen Teil Gedenkaltar mit fünf montierte Porträtmedaillons, umgeben von huldigenden allegorischen Figuren mit vielerlei Insignien und Symbolen etc. Über dem schwarz-rot gedruckten Kalender sechs kleine Teilansichten der Augsburger Kirchen (St. Anna, St. Ulrich, Barfüsser, Hl. Kreuz, St. Jakob und Spitalkirche), umgeben von 14 montierten Porträtmedaillons der Diakone von Augsburg. Unten zu beiden Seiten die allegorischen Figuren des Lechflusses. - Mit alt hinterlegtem Wurmfraß (1,5 x 5 und 0,2 x 1,5 cm) im Kalender. Die Ränder teils mit hinterlegten Randeinrissen und Läsuren. Mit geglätteten Faltschatten, gering stockfleckig.

Nr 75 - Urkunde. »Drei Dezennien lang haben Sie, sehr verehrter Herr Hofrath, als Administrator der ärztlichen Wittwenkassenstiftung in Augsburg...«. In Schwarz- und Gold handgeschriebener Widmungstext mit insgesamt siebzehn Originalunterschriften der Vorstandsmitglieder(?), gesetzt in eine farbige Verzierung in Aquarell, mit Wappen, Lorbeerbaum und **Ansicht der Stadt Augsburg.** **Aquarell mit Handschrift in mehrfarbiger Tusche mit Goldauflagen, auf Pergament**, dat. 1906, 26 x 21 cm (Darstellung mit Text) bzw. 34 x 24,5 cm (Blattgröße). // 1.200,-

Die ärztliche Wittwenkasse Augsburg wurde 1797 von Joseph Georg Franz von Paula Ahorn von Ahornrain (1764-1839) gegründet. - Sehr feine, dekorative Urkundenmalerei. Unikum. **Farbabildung siehe Umschlagseite 2**

Nr 76 BAD EMS. »Souvenir d'Ems«. Gesamtansicht, umgeben von 11 Teilansichten in floraler Umrandung. **Lithographie** (nach dem Stahlstich) von **Cooke**, um 1880, 15 x 21 cm. // 120,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**

Nr 77 BAD HOMBURG/vor der Höhe. »Souvenir de Hombourg«. Gesamtansicht, umgeben von 9 Ansichten in ornamentaler Umrandung. **Lithographie** (nach dem Stahlstich) von **Cooke**, um 1880, 15 x 21 cm. // 160,-

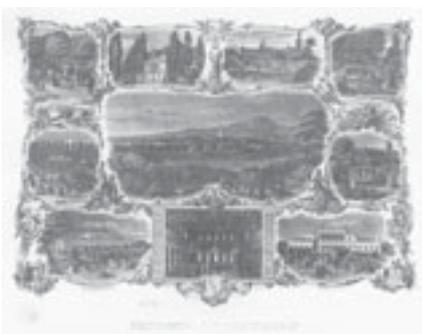
Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**



Nr. 91 - Berchtesgaden - Seltene Inkunabel-Lithographie von Kaspar Auer



Nr. 93 - Berg am Starnberger See - Lithographie von C.A. Lebschée



Nr. 77 - Bad Homburg - Seltene Lithographie (nach einem Stahlstich von Cooke)

Nr 78 - »Der Kursaal« mit reicher Personstaffage. AltKol. Stahlstich, um 1840, 11,5 x 17,5 cm (gleichmäßig etwas gebräunt). // 90,-

Nr 79 BAD KREUZNACH. »Souvenir de Creuznach«. Gesamtansicht, umgeben von 11 Teilansichten in floraler Umrandung. Lithographie (nach dem Stahlstich) von Cooke, um 1880, 16 x 21 cm. // 180,-

Nicht bei Reiniger (als Lithographie). - Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 80 BAD MERGENTHEIM. »Tauberbrücke und Willibaldskapelle«. Bleistiftzeichnung, weiß gehöht, von Josef Marschall, sign. und dat. 1912, 32,5 x 22 cm (Blattgröße). // 200,-

Josef Marschall und sein jüngerer Bruder Vinzenz schufen die originalen Vorlagen für die Farbpostkarten des Verlages Karl Alber. - Vorzeichnung für das Aquarell. Auf dem Schutzpapier bezeichnet.

Nr 81 BAD TÖLZ. Gesamtansicht vom Kalvarienberg im Norden aus mit schönem Blick ins Isartal und die Berge; im Vordergrund Heuernte, auf der Isar Flößer. Lithographie mit Tonplatte von Hohbach, um 1850, 18 x 27 cm. // 850,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene, mit einer Ernteszene im Vordergrund und Flößern hübsch staffagierte Ansicht. Farbabbildung siehe Farbtafel 2

Nr 82 BADEN. - Karte. »Charte Geographique De La Campagne du Haut Rhin«. AltKol. Kupferstich bei M. Seutter, um 1740, 49 x 115,5 cm. // 800,-



Nr. 79 - Bad Kreuznach - Seltene Lithographie (nach einem Stahlstich von Cooke)

Die flächenkolorierte, nicht genordete Karte zeigt den Oberrhein vom Bodensee bis Mainz mit dem Gebiet zwischen Strassburg, Landau, Mainz, Haunau, Bischofsheim, Sigmaringen, Rodolfzell, Kaiserstuhl, Rheinfelden und Mühlhausen. Links und rechts neben der Karte 8 Befestigungspläne von Landau, Philippsburg, Mannheim, Mainz, Fort Louis, Strassburg, Alt- und Neu-Breisach, unter der Karte Truppenaufstellungen, links und rechts davon Erklärungen. Rechts unten große Titelkartusche. - Nur die Ränder minimal gebräunt. Kräftiger Druck, sattes altes Flächenkolorit! Farbabbildung siehe Farbtafel 3

Nr 83 - - »Grossherzogthum Baden I. Blatt Unt. Rhein Kr. Mit. Rhein Kr.« und »Grossherzogthum Baden II. Blatt Ob. Rhein Kr. See Kreis«. 2 grenzkolorierte Lithographien von Glaser und Wagner nach Renner bei Müller, 1831, je ca. 33,5 x 38,5 cm. // 160,-

Die beiden Karten zeigen das Gebiet zwischen Heppenheim, Tübingen, Schaffhausen und Strassburg. Rechts unten und oben Liste der Oberämter und Erklärung der Zeichen.

Nr 84 BADEN-BADEN. Gesamtansicht, umgeben von 11 Ansichten in ornamentaler Umrandung. Lithographie (nach dem Stahlstich) von Emden, um 1880, 14 x 20 cm. // 140,-

Mit Ansichten der Trinkhalle, Eberstein, Stiftskirche, Pavillon Stephanie, Konversationshaus, Kloster Lichtenthals uvm. - Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt. - Abzug vor der Schrift.

Nr 85 BADEN-WÜRTTEMBERG. - Karte. »Totius Sueviae novissima Tabula«. Altkolorierter Kupferstich von J. Janssonius, 1647, 39 x 49 cm. // 320,-

Koeman Me 57, 70. - Zeigt das Gebiet des heutigen Bundeslandes von Zürich bis Heidelberg mit Bayerisch-Schwaben. Mit altkolorierter Titelkartusche rechts unten.

Nr 86 BADENWEILER. »Ruine des Schlosses Badenweiler«, vorne drei Touristen auf Esel reitend. AltKol. Kupferstich bei C. Schauer, um 1830, 8 x 12,5 cm. // 120,-

Aus einem Stammbuch. Verso mit Eintrag von 1837.

Nr 87 BAYERN. - Karte. »Bavaria Ducatus«. Karte von Altbayern bis zur Donau. AltKol. Kupferstich von Hondius aus Bertius, 1616, 9 x 13,5 cm. // 120,-

Aus »Tabularum Geographicarum contractarum«. - Mit altkolorierter Rollwerkkartusche und Rückentext. Farbabbildung siehe Farbtafel 2

Nr 88 - - »Baiern«. Gesamtkarte, mit kleiner Insetkarte vom »Bair. Rhein Kr.«. Grenzkol. Kupferstich von J.L.v. Baehr, um 1820, 22 x 17,5 cm. // 90,-

Nr 89 - - »Bayerischer Kreis«. Gesamtkarte. Grenzkol. Kupferstich von F.v. Müller, um 1820, 21 x 18 cm. // 100,-

Nr 90 - Trachten. »National-Trachten aus dem Königreiche Baiern«. Verschiedene Darstellungen auf einem Blatt: Aus dem Gebirge in Tegerensee, Auergrund und Aibling, Aibling und Rosenheim, Miesbach und Schliersee. Kol. Kupferstich, um 1820, 17 x 24 cm. // 180,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 2

Nr 91 BERCHTESGADEN. »Gegend von Berchtesgaden«. Gesamtansicht mit dem Watzmann, im Vordergrund Hütejunge auf einem Esel und eine Kuh. Kreidelithographie von Kaspar Auer, 1816, 29 x 44 cm. // 850,-

Winkler 026.2. - Der Maler und Lithograph Kaspar Auer wurde 1795 in Nymphenburg geboren und starb schon 1821 in München. - Sehr seltene Inkunabel-Lithographie. - Breitrandig und nur minimal stockfleckig.

Nr 92 - Gesamtansicht von einem Höhenweg mit Blick auf den Watzmann. Photographie bei Baldi & Würthle, Salzburg, um 1860, 19 x 26,5 cm. // 180,-

Nr 93 BERG/Starnberger See. »Königl. Jagdschloss Berg am Starnberger See«. Ansicht vom See aus mit zwei Ruderbooten, im Hintergrund Dorfkirche. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 16 x 22 cm. // 400,-



Nr. 95 - Berlin - Beim Brandenburger Tor - Aquatinta nach Calau



Nr. 96 - Berlin - Universität - Aquatinta von F. Brohm

Nr 94 BERLIN. »Ansicht von Berlin«. Gesamtansicht vom Kreuzberg, rechts mit Spaziergängerinnen. AltKol. Lithographie mit Tonplatte bei **A. Felgner**, um 1850, 26 x 37,5 cm. // 750,-

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, S. 127, Ans.v. Kreuzberg-14. - Schönes, kräftiges Alikolorit. **Farbbildung** siehe Farbtafel 3

Nr 95 - »Aussicht vom Brandenburger Thor aus nach der Charlottenburger Chaussee«. Ansicht mit reicher Personenstaffage. AltKol. Aquatinta von Laurens u. Dietrich nach **Calau**, um 1820, 12,5 x 17,5 cm. // 420,-

Nr 96 - »Die Universität in Berlin«. Ansicht mit reicher Personenstaffage. Aquatinta von **F. Brohm** bei Hübenenthal, um 1840, 19 x 28 cm. // 650,-

Kiewitz 87. - Mit der korrigierten Bildunterschrift (»Die Universität« statt »Dil Universität«). In feine schwarze Leiste alt gerahmt.

Nr 97 - Werdersche Kirche. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 14 x 20 cm. // 100,-

Nr 98 BERNRIED. Gesamtansicht vom Ufer aus mit Blick nach Süden, vorne Fischerfamilie beim Netze aufspannen. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 350,-

Nr 99 BINGEN. »Ansicht der Stadt Bingen«. Gesamtansicht vom Rhein aus, vorne links Ausflugsschiff, im Hintergrund rechts Brücke über den Fluß. AltKol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha** bei Artaria, um 1800, 30 x 44 cm. // 1.100,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 11. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. Rechts unten mit der handschriftlichen Nummer der Tafelzählung »No. 7«. Auf Bütteln mit Wasserzeichen »Zanders«. - Breitrandig und sehr farbfrisch. Gerahmt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 3

Nr 100 BODENSEE. - Karte. »Der Bodensee 18 Stunden lang 5 Stunden breit«. Kupferstich nach **Adrian von Riedl** bei J.G. Löffler, um 1820, 32 x 44,5 cm. // 400,-

Aus dem »Stromatlas von Bayern«, See Nr. 13. - Aus der von Johann Georg Löffler in München, Sonnenstraße No. 5, herausgegebenen Auflage. - Einige Strassen rot markiert. Rechts unten mit altem handschriftlichen Vermerk.

Nr 101 BONN. Blick den Rhein entlang zur Stadt. AltKol. Umrißradierung bei Riedel, Nürnberg, um 1820, 6,5 x 10 cm. // 190,-

Nr 102 - Bad Godesberg. »Ansicht des Theaters und Redouten=Saals zu Godesberg«. Schöne Ansicht mit reicher Personenstaffage, Pferden und Kutschen. AltKol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha**, 1798, 30 x 44 cm. // 950,-



Nr. 106 - Burghausen - Inkunabel-Lithographie von Simon Quaglio

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 37. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. Mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Im unteren Bildrand restauriert und etwas berieben, oben rechts restaurierter Einriß im Himmel. Guter Gesamteindruck. **Farbbildung** siehe Farbtafel 3

Nr 103 BOPPARD. Gesamtansicht vom Rhein aus mit mehreren Booten im Vordergrund. AltKol. Umrißradierung von **Johann Ziegler** nach **Lorenz Janscha**, 1798, 30 x 44 cm. // 1.100,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 21. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. Alt montiert (ohne Beschriftung) mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Farbfrisch und gut erhalten. **Farbbildung** siehe Farbtafel 3

Nr 104 BRANNENBURG/bei Rosenheim. - Tracht. »Bauern Bursche & Bauern Mädchen von Brannenburg« in Festtagstracht mit einem Knaben. Lithographie aus **Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 300,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costume«. - Breitrandig und sauber.

Nr 105 BRAUNSCHWEIG. Gesamtansicht (ca. 7,5 x 31 cm) als Kopf auf einer Handwerkskundschaft, oben mit Wappen von Braunschweig in der reichen ornamentalen Umrandung. Kupferstich von **A.A. Beck**, alt hs. dat. 1809, 27 x 38,5 cm. // 580,-

Stopp D 56.2 (mit der gelöschten Adresse von Beck und der Datierung »18...«). - Die Urkunde ist ausgefüllt und dat. 28. Juny 1809. In der Umrandung vier Medaillons mit figürlichen Darstellung zu Europa, Asien, Afrika und Amerika. - Mit Faltsuren, breitem Rand und insgesamt guter Erhaltung.



Nr. 104 - Brannenburg - Lithographie von F.J. Lipowski

Nr 106 BURGHAUSEN. »Schloß von Burghausen«. Teil der Burg mit vierfach gekröpftem Turmvorsprung, viereckigem Zinnturm und Torturm sowie bewachsenen Burgmauern, an denen zwei Edelleute und ein Falkner entlangreiten. Kreidelithographie von **Simon Quaglio**, 1816, 31 x 23,5 cm. // 600,-

Winkler 643,2; Maillinger I,3000; Lentner 7326: »Seltenes, dekoratives Blatt«. - Inkunabel der Lithographie.

Nr 107 - »Burghausen mit seinen Umgebungen«. Gesamtansicht von Ach aus (15 x 24 cm), umgeben von 10 Teilansichten. Lithographie von **I. Lutzenberger**, um 1850, 32 x 37 cm. // 1.200,-

Nicht bei Lentner. - Die Randansichten zeigen u.a.: Marktplatz, die Wöhre, Rathaus, St. Marienberg, Schloß Piesing, Kloster Raitenhaslach. - Gerahmt. - **Seltene und dekoratives Souvenirblatt.**

Nr 108 CHIEMSEE. - Fraueninsel. Blick vom Ufer auf die Fraueninsel. Bleistiftskizze, quadriert, um 1920, 15 x 23 cm. // 120,-

Wohl Studie für ein Aquarell oder Ölbild.

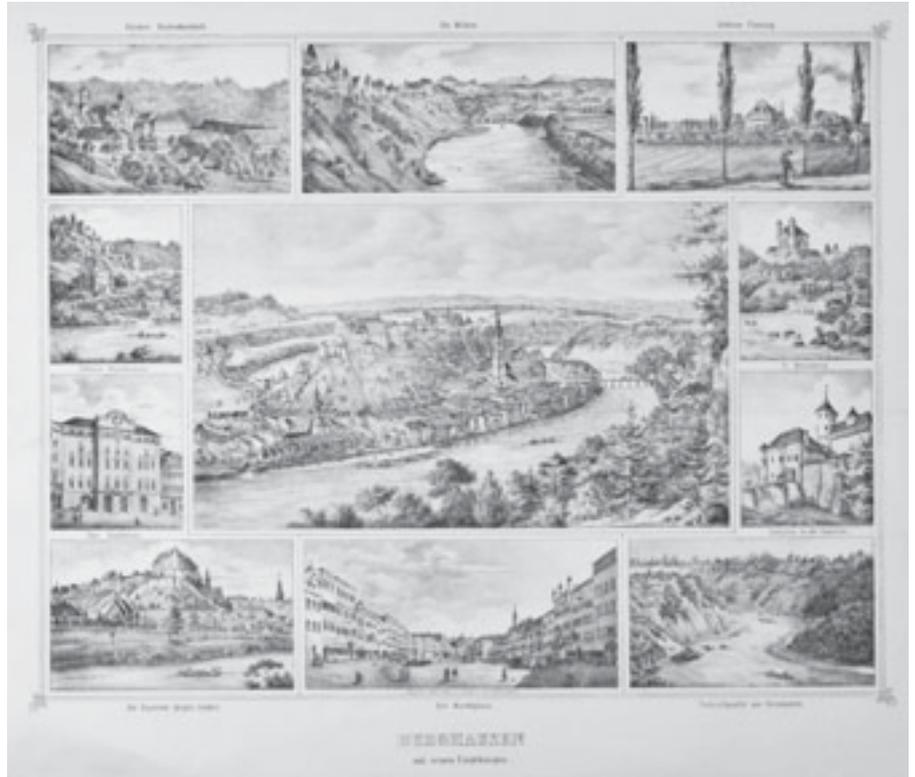
Nr 109 - - Fraueninsel von der Krautinsel aus gesehen. Radierung von **Rudolf Sieck**, um 1930, 19 x 26 cm. // 280,-

Vollmer Bd. IV, S. 277. - Der 1877 in Rosenheim geborene und 1957 in Prien am Chiemsee gestorbene Künstler war bekannt für seine stimmungsvollen Landschaften. - Probedruck vor der Signatur in der Platte. Mit feinem Plattenton. Im Rand rechts etwas Plattenschmutz.

Nr 110 COBURG. Gesamtansicht, im Hintergrund die Veste. Lithographie aus Borussia, um 1835, 12 x 19 cm. // 130,-

Nr 111 - Ehrenburg. Schloß Ehrenburg. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 12 x 19 cm. // 90,-

Nr 112 DINGELSDORF/Bodensee. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Ausblick auf den See. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11 cm. // 150,-



Nr. 107 - Burghausen - Souvenirblatt - Lithographie bei I. Lutzenberger

Nr 113 DONAUESCHINGEN. »Ansicht der Stadt Donaueschingen, Residenz des Fürsten von Fürstenberg«. Gesamtansicht, rechts Schloß und Kirche. Aquatinta von **F. Weber** nach **E. Federle** bei L. Bleuler, Schaffhausen, um 1820, 15,5 x 22 cm. // 600,-

Schefold, Baden, S. 796. - Aus Louis Bleuler, »Malerische Reise«. - Breitrandig, gut erhalten.

Nr 114 DRESDEN. »Vue de Dresde du côté de l'orient sur le chemin de Budißin«. Gesamtansicht aus der Ferne, links die Elbe, im Vordergrund von drei Pferden gezogenes Fuhrwerk. Altkol. Umrissradierung von **Friedrich Wizani** nach Philipp Veith bei Heinrich Rittner, um 1810, 47,5 x 64,5 cm. // 2.000,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI; S. 182/83 (Veith) und Bd. XXXVI, S. 158 (F. Wizani). - Die beiden Dresdner Künstler Philipp Veith (1768-1837) und Friedrich Wizani (1770-1835) schufen zusammen eine ganze Reihe der schönsten sächsischen Ansichten. Besonders die Werke für den Verleger Rittner »können als Veiths Hauptwerke bezeichnet werden« (Th.-B.). - Der Himmel gering verbläst und im Ganzen leicht gebräunt. In großzügiger Wurzelholzrahmung. **Farbbildung siehe Farbtafel 5**

Nr 115 - Gesamtansicht umgeben von 13 Teilansichten (u.a. Belvedere, Zwinger, Theater, Kreuz- und Hofkirche, Orangerie). **Lithographie** (nach dem Stahlstich) in ornamenter Bordüre von Cooke, um 1880, 15 x 21 cm. // 160,-

Seltene Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**

Nr 116 DURACH/an der Iller. »Kirche Durach«. Photographie von J.M. Rauch, Kempfen, um 1900, 27,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr 117 EGGMÜHL/an der Laaber. - **Karte.** Karte des Gebietes zwischen Ergoldsbach und Thalmassing sowie zwischen Offenstetten und Geiselhöring; im Zentrum der Lauf der Laaber mit Schierling. Kupferstich von Gebhardt nach **Coulon** aus »Topographischer Atlas von Bayern«, 1812-1867, 52 x 81 cm. // 320,-

Cartographia Bavaricae K 11.3. - Zeigt u.a. die Orte Pfaffenberg, Ergoldsbach, Rottenburg, Rohr, Langquaid.

Nr 118 ESSLINGEN. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick den Neckar entlang, rechts Weinberge. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, um 1860, 21,5 x 32,5 cm. // 450,-

Nicht bei Schefold. - Ähnlich der großen Ansicht von Eberhard Emminger.

Nr 119 - Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick den Neckar entlang, rechts Weinberge. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, um 1860, 21,5 x 32,5 cm. // 450,-

Nicht bei Schefold. - Ähnlich der großen Ansicht von Eberhard Emminger.

Nr 120 ETTAL. Gesamtansicht der Klosteranlage mit den gegenüber liegenden Bergen. Bleistiftskizze, quadriert, um 1920, 14 x 21 cm. // 120,-

Wohl Studie für ein Aquarell oder Ölbild. Rechts oben kleiner Braunfleck.

Nr 121 FISCHBACH/Riesengebirge. Ansicht vom Schloß. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 14 x 21 cm. // 90,-

Nr 122 FRANKFURT. »Souvenir de Francfort s/Mein«. Gesamtansicht, umgeben von 11 Teilansichten in floraler Umrahmung. **Lithographie** (nach einem Stahlstich), um 1880, 14 x 20 cm. // 160,-

Seltene Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**



Nr. 109 - Chiemsee - Radierung von Rudolf Sieck



Nr. 113 - Donaueschingen - Aquatinta von F. Weber bei L. Bleuler



Nr. 124 - Frankfurt an der Oder - Aquatinta von J. Hausheer



Nr. 119 - Esslingen - Altkolorierte Lithographie

Nr 123 FRANKFURT/Oder. Gesamtansicht über die Oder. Kupferstich, um 1700, 18,5 x 48 cm. // 450,-

Seltene Panorama-Gesamtansicht mit Schriftband im Himmel »Frankfurt an der Oder« und gestochenen Erklärungen 1 - 11 links unten. Breitrandig und gut erhalten.

Nr 124 - »Frankfurt - an der Oder«. Gesamtansicht. Stahlstich in Aquatintamanier von J. Hausheer, um 1840 19,5 x 29 cm. // 400,-

Nr 125 FREIBURG. »Fribourg. Capitale du Brisgau«. Gesamtansicht von Westen von einem Hügel aus, auf dem Soldaten einem Offizier zu Pferd folgen. Kupferstich von Le Clerc, um 1760, 43 x 36 cm. // 450,-

Variante zu Schefold 23223. - Ebenfalls mit breiter Umrandung mit Trophäen und Emblemen (Rüstungen, Trommeln, Helme, Helebarden etc.), oben in achteckiger Kartusche ein kleiner Festungsplan.

Nr 126 - »Das Münster zu Freiburg (Südliche Seiten-Ansicht)«, links Kaufhaus und Häuserzeile, auf dem Platz reiche Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von Benoist nach Chapuy, 1844, 39 x 28 cm. // 950,-

Nicht bei Schefold; ähnlich Ansicht Nr. 23450, mit Abbildung. - Selten, tadellos erhalten!

Nr 127 - »Das Münster zu Freiburg«. Ansicht von der Nordwestseite, links der Georgsbrunnen, rechts Häuserflucht. Lithographie mit Tonplatte von Dumouza u. Bayot nach Chapuy, 1844, 39 x 27 cm. // 850,-

Nicht bei Schefold. - Seltene, hübsch staffagierte Ansicht: am Brunnen Student in Mantur, rechts Faßmacher bei der Arbeit. - Tadelloser Zustand.

Nr 128 FREISING. »Die Bischoffliche Statt Freisingen im Beyerland zwischen Landshut unnd München gelegen«. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1560, 13 x 36,5 cm. // 220,-

Auf der vollen Doppelblattseite einer deutschen Ausgabe. Farbbildung siehe Farbtafel 4

Nr 129 - Karte. Karte des Gebietes zwischen Dachau, Markt Indersdorf, Pfaffenhofen, Au, Landshut und Dorfen mit Freising im Mittelpunkt. Kol. Holzschnitt nach Philipp Apian, 1568, 31 x 42 cm. // 1.300,-

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 14 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit. Farbbildung siehe Farbtafel 4

Nr 130 FREUDENBERG/Main. Gesamtansicht von einer kleinen Anhöhe aus, links der Main. Kolorierte Lithographie von F. Mayer, um 1825, 24,5 x 36 cm. // 1.750,-

Lentner 7921. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, fein koloriertem Exemplar. Farbbildung siehe Farbtafel 4

Nr 131 FRIEDBERG/bei Augsburg.

»Plan der Eroberung Fridberg von General Nadsti, den 13. Juni 1743«. Gesamtansicht mit der Umgebung von einem erhöhten Standpunkt aus. Aquarell, um 1780, 41 x 53 cm. // 1.800,-

Detailliert ausgeführte Manuskriptkarte mit Einzeichnung der Stellungen. Rechts unten Kartusche mit Erklärungen: A. Die Stadt wird beschos., B. Batterien, C. Feldartilleri, D. Verschanzung. - Im Ganzen minimal gebräunt. Farbfrisch erhalten. Farbbildung siehe Umschlagseite 2

Nr 132 - Gesamtansicht, die Kirche mit rundem Turm. Stahlstich von J. Hutter, um 1850, 7,5 x 11 cm. // 110,-

Nicht bei Schefold. - Als Kopf eines zweiseitigen Briefbogens gedruckt nach der Vorlage von Ed. Gerhardt, unbeschrieben.

Nr 133 FÜRSTENFELDBRUCK. - Tracht.

»Bäuerinnen aus der Gegend von München gegen Fürstenfeldbruck«. Zwei junge Mädchen in Dachauer Tracht mit Körben, im Hintergrund Dorfkirche. Altkol. Lithographie aus Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 25,5 x 19 cm. // 700,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costumes«. - Breitrandig und sauber, in sehr schönen Altkolorit. Farbbildung siehe Farbtafel 4



Nr. 126 - Freiburg - Münster von Süden - Lithographie nach Chapuy



Nr. 127 - Freiburg - Münster von Nordwesten - Lithographie nach Chapuy

Nr 134 - - »Kleidertracht zu Maisach bey Fürstenfeldbruck«. Junges Mädchen in Dachauer Festtagstracht steht vor einem Bauernhaus und füllt am Brunnen ein Wasserfass auf. Altkol. Lithographie aus **Lipowski** bei Hermann, München, um 1830, 25,5 x 19 cm. // 700,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costumes«. - Breitrandig und sauber, in sehr schönen kräftigen Altkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 4**

Nr 135 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. - Garmisch. »Partenkirch und Garmisch«. Weiter Blick von einer leichten Anhöhe auf Partenkirchen, Garmisch und die Ruine Werdenfels; das Bergpanorama zeigt Alpsee, Waxenstein, den hl. Daniel in Tirol und Krämerberg. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann** bei Jos. Sidler, München, 1821, 32 x 41 cm. // 1.600,-

Nicht bei Lentner und Winkler! - **Sehr seltene Inkunabel der Lithographie.** - Mit dreifacher Linienumrandung, am oberen Rand leicht berieben, Faltspur am unteren Rand geglättet. Im Ganzen gut erhalten.

Nr 136 GAUTING. »Reismühle bey Gauting«. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 13,5 x 19,5 cm. // 150,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München.

Nr 137 - »Die Reismühle bei Gauting an der Würm, angebliche Geburtsstätte Karl's des Großen«. Holzstich von J. Resch, um 1840, 17 x 23,5 cm. // 68,-

Nr 138 GERNSBACH/Murgtal. Gesamtansicht von der Murg zur Brücke, am Berg Schloß Eberstein, links am Ufer Wäscherinnen. Lithographie nach **Obach** bei Velten, um 1830, 13,5 x 18,5 cm. // 160,-

Schefold 23930. - Einriss im Himmel, deshalb aufgezogen. Mit schmalem Rändchen.

Nr 139 GÖGGINGEN. »Göggingen bey Augspurg«. Gesamtansicht, links ein Bauer mit Kühen. Kupferstich nach Christian Schumann bei **Johann Georg Merz**, um 1730, 18 x 29 cm. // 580,-

Schefold 43974. - Der untere Rand minimal fingerfleckig, zwei Ecken leicht kniffrig. Sehr selten.

Nr 140 - »Göggingen bey Augspurg«. Gesamtansicht, im Vordergrund ländliche Staffage. Kupferstich von Chr. Schumann bei **Jeremias Wolff**, um 1720, 18 x 29,5 cm. // 700,-

Schefold 43975. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf Büttenpapier montiert.

Nr 141 GROTTKAU. - Karte. »Ducatus Silesiae Grotganus cum Districtu Episcopali Nissensi«. Altkol. Kupferstich bei **Moses Pitt**, um 1670, 49,5 x 39 cm. // 220,-

Die dekorative Karte zeigt das Gebiet südlich von Brieg mit dem Herzogtum Grottkau und das Bistum Neisse. Mit drei altkolorierten Rollwerkkartuschen für Titel, Wappen und Erklärungen. - Breitrandig, in den breiten Rändern leicht fleckig, links ein alt hinterlegter Einriss.

Nr 142 GRÜNWALD. »Schloß Grünwald an der Isar«. Blick von einem Bauernhof aus auf das Schloß, links im Hintergrund die Isar. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **J. Adam** nach **J. Woelffle** bei Mey & Widmayer, München, um 1850, 12 x 16 cm. // 580,-

Lentner 13847 (»hübsche anonyme Lithographie«). - Seltene Ansicht mit breitem Rand. **Farbabbildung siehe Farbtafel 4**

Nr 143 HAIDNAAB/bei Weiden. »An der Haidnaab«. Landschaftsdarstellung mit steiler Felswand links hinten, großem Baum vorne, darunter Hirte und Frau mit zwei Kühen. Kreidelithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1806, 21 x 30 cm. // 280,-

Winkler 897,23. - Rechts unten alt mit Bleistift bezeichnet »M.J. Wagenbauer 1775-1829«. - Kleiner nicht störender brauner Fleck links. Breitrandige und gut erhaltene Inkunabel der Lithographie. In Echtsilberleiste gerahmt.

Nr 144 HAMBURG. »Hamburg«. Ansicht des Hafens (26 x 48 cm) mit zahlreichen Schiffen, umgeben von 20 Teilansichten. Altkol. Stahlstich bei M. Stettenheim, um 1850, 38 x 63 cm. // 1.200,-

Prächtiges Souvenirblatt mit interessanten Teilansichten: Altona, Eppendorf, Uhlenhorst, Ansicht von der Außenalster, Bahnhof in Altona, Jacobikirche, Dammtor, Reesendammbücke, Alster Pavillon, Jungfernstieg, Schleusenbrücke, Millerntor, Michaeliskirche u.a. - Randeinriss unten und seitlich sorgfältig geschlossen. Feines Altkolorit. In ältere Mahagonileiste gerahmt.



Nr. 135 - Garmisch-Partenkirchen - Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 144 - Hamburg - Großes Souvenirblatt

HAMBURG.

Nr 145 - »Hamburg, von Steinwärdern gesehen«. Prachtvolle Gesamtansicht mit zahlreichen Segelbooten und Raddampfern im Vordergrund. Altkol. Stahlstich von Poppel & Kurz nach **Julius Gottheil** bei Berendsohn, Hamburg, um 1860, 25,5 x 70 cm. // 1.800,-

Im unteren Rand mit Bezeichnung aller Gebäude und Sehenswürdigkeiten. - Auf festes Büttchen gedruckt und sehr fein zeitgenössisch koloriert. - Sorgfältig restaurierte Randeinrisse. **Farbbildung siehe Farbtafel 5**

Nr 146 - »Die neue Börse in Hamburg, eingeweiht am 2ten und 4ten December 1841«. Blick von schräg vorne auf das Börsengebäude, auf dem Platz zahlreiche Spaziergänger und Kutschen. Kol. Lithographie »Nach der Natur gez. gedr. und verlegt« von **P. Suhr**, Hamburg, um 1845, 24 x 38 cm. // 450,-

Die hübsche Figurenstaffage mit Börsianern, Handwerkern, Bürgern und Mädchen in Vierländer Tracht. - Im Passepartoutausschnitt gering gebräunt. Dekorativ gerahmt.

Nr 147 - »Der Neue Thurm der St. Jacobi Kirche in Hamburg«. Hübscher Altstadtblick mit St. Jakobskirche, im Vordergrund Gruppe von Passanten, Händler und mehrere Planwagen. Altkol. Lithographie von **Alexander Gascard** nach Hermann Peter Fersenfeldt, um 1830, 54 x 44 cm. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XIII, S. 225. - Der Architekt und Lithograph Alexander Gascard (1807-1837) war Schüler des Architekten H.P. Fersenfeldt. »Bekannt ist seine große Lithographie des neuen Fersenfeldt'schen Turms der St. Jakobikirche (1826)« (Thieme-Becker). - Dekoratives Blatt. Gerahmt. **Farbbildung siehe Farbtafel 5**



Nr. 149 - Heidelberg - Gesamtansicht

Nr 148 - Vierlande. »Détachement de la Garde d'honneur de Pitt«. Blick in die Straßen Hamburgs mit einem détachement britischer Soldaten, vorne rechts ein **Milchmädchen in Vierländer Tracht mit dem typischen Stohhut über dem Mützchen**, auf den Schultern den Tragebalken mit den beiden Körbe voller Milchbehältern, rechts ein Süßigkeitenverkäufer, links neun Frauen, Männer und Kinder aus Hamburg in modischer, gut bürgerlicher Empirekleidung, aus Fenstern und Türen blicken weitere Hamburger Bürger. Aquatinta bei M. Lapart (?), Paris, um 1805, 32,5 x 50 cm. // 380,-

Verso die Verlegerangabe von alter Hand. Hamburg war während des letzten Kabinetts Pitt (1804 - 1806) durch englische Truppen vor der Vereinnahmung durch Napoleon geschützt, wurde aber nach Pitts Tod 1806 Teil des französischen Empire. Die englischen Soldaten sind dementsprechend dargestellt als z.T. krüppelhaft und unordentlich, wogegen die Hamburger Bürger in Bewegung und Kleidung vorteilhaft abstechen. - Mit Rändchen um die Plattenkante, im Randbereich links oben alt ausgebesserte Läsuren. Die lebhaft bewegte Darstellung vermittelt den Eindruck einer lavierten, flotten Federzeichnung.

Nr 149 HEIDELBERG. Gesamtansicht über den Neckar mit dem Schloß links, darüber Landkarte entlang des Rheins nach Süden, oben von Putten gehaltenes kurfürstliches Wappen, rechts allegorischer Tempel mit Spruchband. Kupferstich, um 1710, 18 x 13,5 cm. // 280,-

Die Karte von Frankfurt bzw. Mainz bis Germersheim, links Laufen, rechts Kaiserslautern. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 150 - »Ansicht von Heidelberg am Neckar«. Gesamtansicht vom rechten Ufer aus, rechts der Weg zum Harlaß. Aquatinta in Blau und Schwarz von **Fr. Weber** bei Tessari, Augsburg, um 1810, 32 x 43 cm. // 1.200,-

Schefold 25075. - Die seltene Ansicht in einem Exemplar mit ca. 5 cm Rand. Im Ganzen minimal gebräunt. **Farbbildung siehe Farbtafel 5**

Nr 151 - »Souvenir de Heidelberg«. Gesamtansicht, umgeben von 12 Teilansichten (u.a. Schloß, Hl. Geist Kirche, Brücke, Universität). **Lithographie** (nach dem Stahlstich) von Emden, um 1880, 14 x 20 cm. // 160,-

Seltene Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**



Nr. 140 - Göggingen - Kupferstich bei J. Wolff



Nr. 152 - Heidelberg - 4 Aquatintablätter von Schloß



Nr. 148 - Hamburg - Straßenszene während der britischen Besatzung



Nr. 153 - Hersbruck - Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet: www.bierl-antiquariat.de

Nr 152 - Folge von 4 Ansichten des Schlosses. 4 Aquatintablätter von Hibon u. P. Legrand nach **Ch. de Graimberg**, dat. 1824/25, je 19,5 x 27 cm. // 600,-

Schefold 25499, 25500, 25502. - Die Ansichten zeigen den westlichen, südlichen, nördlichen und östlichen (dieses Blatt nicht bei Schefold) Teil des Schlosshofes. Alle Blätter architektonisch sehr detailliert ausgeführt und hübsch stafagiert. In Braun und Blau auf breitrandiges Velin gedruckt. Tadellos!

Nr 153 HERSBRUCK. - Karte. »Bezirk der Nürnbergschen Pfleg Aemter Herrspruck, Reicheneck, Engelthal und Hohenstein im Alten Nordgau gelegen«. Altkol. Kupferstich von **T.C. Lotter** nach Paul Pfinzinger, um 1750, 59 x 53 cm. // 500,-

Cartographia Bavariae, K 2, 19. - Schöne Karte mit Hersbruck im Zentrum, nach der berühmten Karte von Paul Pfinzinger entstanden. Ohne Stecher und Verlagsangaben. - Der schmale Rand gering ausgefranst, sonst wohl erhalten.

Nr 154 HILTENFINGEN/bei Augsburg. »Hildesfingen bey Augspurg«. Hübsche Ansicht mit der Kirche mittig, links ein Heuwagen, rechts drei Schweine. Altkol. Kupferstich nach Christian Schumann bei **Jeremias Wolff**, um 1720, 18 x 29,5 cm. // 550,-

Schefold 44381. - Die sehr seltene Ansicht in einem frischen Altkolorit, vor allem in den Rändern stockfleckig. **Farbabbildung siehe Farbtafel 6**

Nr 155 HOHENHEIM/bei Stuttgart. »Hohenheim. Königl. Würt. Land- und Forstwirtschaftliches Institut. aufgenommen v.d. exotischen Garten aus«. Prachtige Gesamtansicht, im Vordergrund Studenten. Lithographie von **C. Obach** nach Federer bei Zimmer, Stuttgart, um 1850, 20 x 30 cm. // 450,-

Schefold 3360. - Nur im oberen Rand restaurierter Einriß, sonst gut erhalten. Seltene!

Nr 156 HOHENTWIEL. »Aussicht von Hohentwiel nach Hohenkrähen«. Blick durch Ruinen- Torbogen auf Hegauburgen. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 12 cm. // 110,-

Nr 157 INGOLSTADT. »September - Mensis IX«. Gesamtansicht, im Vordergrund Bauern mit allerlei Vieh, im Mittelgrund Jäger bei der Hasenjagd. Kupferstich von **C.G. Amling** nach **Peter Candid**, 1702, 23 x 33,5 cm. // 550,-

Maillinger 1,769; Lentner 15485a. - Schöner Kupferstich nach den zwischen 1612 und 1614 geschaffenen Monatssteppichen. - Links hinterlegter Randeinriß, rechts leichte Quetschfalte im Druck. Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 158 IRSEE/bei Kaufbeuren. Blick von einer Anhöhe, durch Bäume, auf die Klosteranlage mit Nebengebäuden. Aquarell, um 1840, 9 x 14 cm. // 280,-

Alt auf Papier mit getuschter Einfassungslinie montiert und in Waschgoldleiste gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 6**

Nr 159 - Ansicht mit dem Kloster. Photographie von **M. Eggart**, Kaufbeuren, um 1900, 19 x 25,5 cm. // 80,-

Auf festem Karton aufgewalzt, etwas fleckig.



Nr. 167 - Konstanz - Gesamtansicht von Daucher



Nr. 172 - Laufenburg - Große Ansicht nach G.F. Gmelin



Nr. 174 - Leipzig - Handwerkskundschaft - Kupferstich von F.L. Knöffler



Nr. 178 - Leutstetten - Lithographie von C.A. Lebschée

IRSEE/bei Kaufbeuren.

Nr 160 - Blick auf die auf einem Hügel liegende Kirche, daneben ein Bauernhaus, im Vordergrund Hüterjunge mit drei Kühen. Öl auf Pappe, dat. 1857, 22,5 x 31 cm. // 850,-

Stimmungsvolle, reizend staffagierte Ansicht. In der aufwendigen Originalrahmung mit Blumendekor. - **Dabei:** Ölbild vom gleichen Motiv aus anderer Perspektive. Beschädigt und nicht gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 6**

Nr 161 ISAR. - Karte. »Isar Fluss von der Tirolischen Gränze bis in die Donau. Blatt I und II.« 2 Bl. kol. Kupferstiche von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, je ca. 43 x 67,5 cm. // 1.150,-

Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Isarlauf mit Scharnitz, Mittenwald, Wallgau bis Lenggries. Blatt II zeigt den »Isar Fluss von Tölz bis München« mit Bad Tölz, Hechenberg, Ascholding, Wolfratshausen, der Pupplinger Au, Schäftlarn, Baierbrunn, Straßlach, Grünwald, Pullach, Sendling, Thalkirchen, Giesing, Haidhausen, Bogenhausen bis Schwabing und Oberföhring. Sehr detaillierte Karten mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Strassen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Faltpuren geglättet und gering gebräunt, sonst tadellos. Hübsch koloriert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 6**

Nr 162 JACHENAU. - Tracht. Bauernmädchen aus der Jachenau, mit einem Korb auf einem Baumstamm sitzend. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann**, gedruckt bei Lacroix, dat. 1827, 21 x 17,5 cm. // 250,-

Lentner 11357; Maillinger II, 1684. - Reizende Darstellung, das Mädchen im Festtagsdirndl. - **Abzug vor der Titelschrift.** - Mit schmalem Rand und gering fleckig.

Nr 163 - »Sennerin aus der Jachenau«. Junges Paar in Tracht, Händchen haltend vor einer Almhütte, links ein Waschuber in den Wasser läuft, darüber hängen Wäschestücke. Lithographie, um 1840, 15 x 11,5 cm. // 200,-

Alt beschnitten und mit Titlei alt in Passepartout mit Goldkante montiert.

Nr 164 KASSEL. »Erinnerung an Cassel«. Gesamtansicht »Cassel von Wolfsanger« (21 x 37,5 cm), umgeben von 16 Teilansichten. Altkolorierte Lithographie von **Tempeltei** nach **A. Nay** bei **W. Zawitz**, Berlin, um 1850, 38 x 55 cm. // 1.900,-

Die Teilansichten zeigen den Friedrichsplatz, die St. Martin-kirche, kurfürstliches Schloss, Orangerie-Schloss, Schauspiel- und Ständehaus, Museum, Löwenburg, Riesenschloss und Cascaden, die Station Wilhelmshöhe sowie Fontänen, Wasserfälle und den Aquädukt. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, an drei Seiten angerändert. - **Herrlich altkoloriertes Souvenirblatt. Farbabbildung siehe Farbtafel 7**

Nr 165 KOBLENZ. - Karte. »Charte vom königlich Preussischen Regierungsbezirk Coblenz nach seiner Eintheilung in 12 Kreise«. Grenzkolorierte Lithographie von **Kneisel** nach **Blume** bei **Müller**, 1831, 37 x 33,5 cm. // 80,-

Zeigt das Gebiet zwischen Neustadt, Frankfurt, Heppenheim und Münsterfeld. Links oben Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

Nr 166 KÖNIGSSEE. »Königsee«. Weiter Blick über den See, vorne ein Kahn mit zwei Personen. Photographie bei **Würthle & Spinnhörn**, Salzburg, um 1860, 19 x 26,5 cm. // 150,-

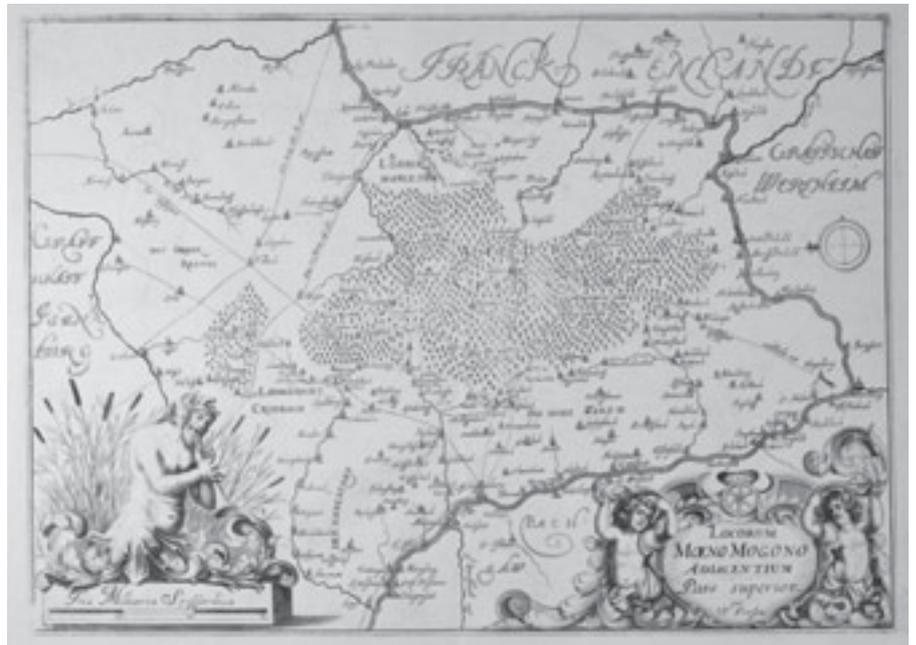
Nr 167 KONSTANZ. »Constantia Germaniae vulgo Costnitz«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Daucher** nach **Merian**, um 1690, 31 x 34,5 cm. // 400,-

Kommer, Konstanz in alten Ansichten, 2.1.19; nicht bei Scheffold. - Seltene Ansicht mit Schriftband im Himmel, daneben links der Reichsadler und rechts das bischöflich konstanziische Wappen; im Unterrand gestochene Erklärungen 1 - 27. - Gering faltig, sonst wohl erhalten.

Nr 168 - Blick von einer Anhöhe auf die Stadt rechts und über den See links bis auf Kreuzlingen, im Hintergrund der Glärnisch. Aquatinta von **Zollinger** nach **K. Corradi**, um 1850, 16 x 21 cm. // 350,-



Nr. 163 - Jachenau - Trachtenblatt in hübscher Montage



Nr. 180 - Mainlauf - Sehr seltene Karte von N. Person



Nr. 175 - Lenggries - Lithographie von F.J. Lipowski

Nr 169 - »Conzanz. Dominicaner Insel«. Gesamtansicht. Lithographie mit zwei Tonplatten von Jacottet nach Würthle bei Pecht, um 1860, 16 x 26,5 cm. // 400,-

Schefold 28919. - Hübsche Ansicht des Dominikanerklosters; sehr breitrandig!

Nr 170 KRAILLING/Würm. »Schloß und Hoff-March Crailling«. Blick über die Felder und die Würm auf den Ort und Schloß. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 400,-

Auf Einfassungslinie geschnitten. Schöner Druck der ersten Auflage.

Nr 171 KREUTH. Blick von einem Hügel über die Kirche auf das Wildbad, im Hintergrund Bergpanorama. Feines Aquarell mit Deckfarben, um 1830, 9,5 x 10,5 cm. // 250,-

Ohne Rand in Linienumrandung alt montiert und mit typographisch gestalteter Bildunterschrift. **Farbabbildung siehe Farbtafel 6**

Nr 172 LAUFENBURG/Rhein. »Vue du Rhin a Lauffenburg«. Blick vom jenseitigen Ufer über Wasserfall auf Rheinbrücke und Schloß rechts, im Vordergrund Personenstaffage. Kupferstich von B.R. Comte nach G.F. Gmelin, 1789, 39 x 53 cm. // 600,-

Stimmungsvolles und lebendig staffagiertes Blatt: im Wasserfall ein Boot, das an langen Seilen von Männern beiderseits des Flusses gehalten wird. - Mit schmalem Rändchen, am oberen Rand sorgfältig hinterlegter Einriß.

Nr 173 LECHTAL. - Karte. »Der Lech=Fluss von Füessen im Algöw an, Bis zu seinem Auslauf in die Donaw«. Kol. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 15 x 38 cm. // 240,-

Zwei Karten untereinander mit genauer Einzeichnung aller Orte; zwei Wappen im Kartenbild.

Nr 174 LEIPZIG. Gesamtansicht (ca. 9 x 40 cm) auf einer Handwerkskundschaft der Maurer. Kupferstich von F.L. Knöffler, um 1780, 33 x 46 cm. // 600,-

Stopp DDR 123,1. - Ausgestellt auf den Maurergesellen Johann Heinrich Ölsch von Raumburg, datiert 7. Juni 1794. Die dekorative Rahmenkartusche mit dem gekrönten Stadtwappen und flankierenden Säulen mit Putten zeigt am unteren Rand eine große Vedute der Stadt. Friedrich Leberecht Knöffler (1745-1812) stach hauptsächlich Gelegenheitsgraphik. - Faltpuren, sonst breitrandig und wohl erhalten.

Nr 175 LENGGRIES. - Tracht. »Bauern Bursche und Bauern Mädchen von Längries«. Das junge Paar in Tracht, er sitzend auf einem Stein, im Hintergrund das Dorf. Lithographie aus Lipowski bei Hermann & Barth, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 300,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costumes«. - Seltenes Trachtenblatt.

Nr 176 LEUTESDORF. »Ansicht von Leutesdorf und Hammerstein«. Blick vom jenseitigen Rheinufer auf Ort und Burgruine, im Vordergrund reiche Personenstaffage. Altikal. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha bei Artaria, um 1800, 30 x 44 cm. // 1.100,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 32. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. Rechts unten mit der Tafelzählung »28«. Auf Büten mit Wasserzeichen »D & C Blauw«. - Breitrandig und sehr farbfrisch. Gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 7**

Nr 177 LEUTSTETTEN/Würmtal. »Leutstädten«. Gesamtansicht, links Carlsberg. Aquatinta in drei Farben gedruckt von C.A. Lebschée, 1832, 13 x 17 cm. // 550,-

Lentner 2250; Schober Nr. 148. - Aus der 1832 bei Lindauer erschienenen Folge »Malerische Ansichten des Starnberger Sees und seiner Umgebungen«. - Mit breitem Rand. **Sehr selten. Farbabbildung siehe Farbtafel 7**

Nr 178 - »Leutstaedten«. Blick von einem Weg über Bauernhäuser auf das Schloß, hübsch staffagiert. Lithographie mit Tonplatte von C. A. Lebschée, 1830, 16 x 22 cm. // 350,-

Nr 179 MAINAU. »Insel Mainau«. Blick von Ufer auf die Insel, den See und die Berge. Ansicht im Oval. Lithographie mit Tonplatte von J. Greth, 1862, 17 x 21 cm (im Oval). // 380,-

Schefold, Baden, S. 813. - Aus Julius Greths »Der Bodensee«, Heft 3, Nr. 22.

Nr 180 MAINLAUF. - Karte. »Locorum Moeno Mogono Adiacentium Pars superior«. Kupferstich von Nikolaus Person, 1694, 40 x 55,5 cm. // 1.100,-

Tooley's Dic. of Mapm. Rev. Ed. K - P, S. 407. - Aus »Novae Archiepiscopatus Moguntini Tabulae«, dem bedeutenden (und einzigen) Spezialatlas des Erzbistums und Kurfürstentums Mainz. Die Karte zeigt den Mainlauf von Seligenstadt über Aschaffenburg und Wertheim bis Gemünden. - Unten rechts große Titelkartusche mit Mainzer Wappen, links Kartusche mit mythologischer Darstellung. - **Sehr seltene Karte.**

Nr 181 MANNHEIM. »Ansicht von Mannheim«. Blick von Süden unweit des rechten Rheinuferes. Altikal. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha bei Artaria, Wien, 1796, 29 x 43,5 cm. // 1.800,-

Schefold 30153. - Die Ansicht in der typischen reichen Linienumrandung. Wohl etwas späterer Abzug in tadelloser Erhaltung und frischem Altkolorit. Gerahmt. **Die schönste Ansicht Mannheims vom Ende des 18. Jahrhunderts. Farbabbildung siehe Farbtafel 7**



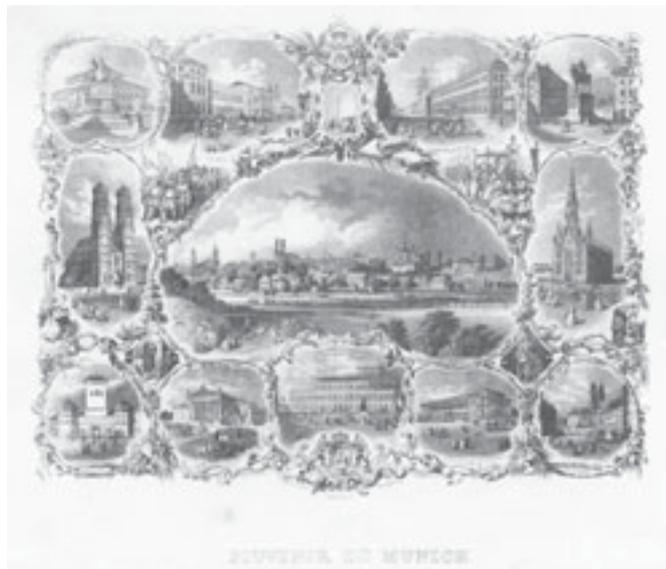
Nr. 187 - München - Handwerkskundschaft - Kupferstich von F.X. Jungwirth



Nr. 190 - München - Gesamtansicht - Seltene Lithographie von F. Mayer



Nr. 194 - München - Ein Paar Souvenirstahlstiche von C. Gunkel



Nr. 195 - München - Seltene Lithographie (nach einem Stahlstich von Cooke)

MANNHEIM.

Nr 182 - Gesamtansicht über den Rhein mit dem grossherzoglichen Schloss und der Jesuitenkirche. Sepiaaquarell, um 1830, 26,5 x 43,5 cm. // 800,-

Voll ausgeführte Vedute in differenzierten Brauntönen mit reichem Buschwerk im Vordergrund, rechts gemauerter Eingang zu einem unterirdischen Bauwerk. Auf festem Katasterpapier. Wenige kleine retuschierte bzw. oxydierte Fleckchen, die den schönen Gesamteindruck jedoch nicht stören. Aus der Sammlung Dr. Gerard. Gerahmt. **Farbbildung siehe Farbtafel 7**

Nr 183 MARIENBURG. Rathaus und Arkaden, mit hübscher Biedermeierstaffage. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 13 x 19 cm. // 90,-

Nr 184 MIESBACH. - Tracht. »Berglerin aus dem Landgericht Miesbach«. Altkol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, Augsburg, um 1740, 22 x 18,5 cm (Plattengröße), 31,5 x 23 cm (Blattgröße). // 650,-

Das seltene und reizende Trachtenblatt zeigt drei Mädchen auf Bergeshöhen nahe dem Gipfelkreuz. - Farbfrisch und breitrandig. **Farbbildung siehe Farbtafel 8**

Nr 185 MINDEN. - Porta Westphalica. »Westfälische Pforte«. Blick v. on einem Hügel auf Häuser rechts und ins weite Wesertal bis Minden. Lithographie aus Borussia, um 1840, 12,5 x 18 cm. // 120,-

Nr 186 MÜNCHEN. »München«. Hübsche Gesamtansicht mit Befestigungsanlagen, im Vordergrund ein Reiter und ein Jäger mit zwei Hunden. Radierung, um 1600, 8,5 x 13,5 cm. // 250,-

Vgl. Lentner 1049; nicht bei Slg. Proebst. - Unten kaum sichtbar angeändert. - Sehr selten.

Nr 187 - Gesamtansicht von Norden (ca. 17 x 34 cm) als Kopf einer Handwerkskundschaft, eingefasst von reicher ornamentaler und figürlicher Bordüre und dem bayerischen Wappen und dem Stadtwappen im oberen Rand. Kupferstich von **F.X. Jungwirth**, dat. 1767, 32 x 34,5 cm. // 1.100,-

Über der Ansicht mit vierzeiligem Vers. Mit Papiersiegel und Stempel links oben am Rand. Ausgefüllt und datiert 1783. Nur geringe Faltpuren und leicht gebräunt.

Nr 188 - Gesamtansicht vom Gasteig aus mit Blick über die Isar auf weitläufiges Stadtpanorama. Altkol. Umrißradierung von **Jakob Hyrtl** nach G.P. Bagetti bei Artaria, Wien, um 1820, 32 x 63,5 cm. // 2.500,-

Lentner 1089; Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 215; nicht bei Pfister, Maillinger u. Slg. Proebst. - Bei Thieme-Becker ausdrücklich erwähntes Hauptblatt (»prächtig kolorierter Kupferstich«) des Wiener Kupferstechers (1799 - 1868). - Alt mit Tuschklinie eingefasst. Vorher wurde das Blatt oben 6,5 cm in den leeren Himmel gekürzt, was der Gesamtwirkung zugute kommt, rechts bis 4,5 cm in die Darstellung beschnitten (der letzte Baum rechts auf der Isarinsel fehlt). Eine der schönsten Münchenveduten in prachtvollem, zeittypischem Altkolorit. Dekorativ gerahmt. **Farbbildung siehe Seite 1**

Nr 189 - Gesamtansicht vom Giesinger Berg aus über die Isar. Kolorierter Umriß-Kupferstich nach **Max Joseph Wagenbauer** bei Schneider und Weigel, Nürnberg, um 1820, 23,5 x 31 cm. // 1.200,-

Vgl. Maillinger I, 1681; Lentner 1081; Vgl. Slg. Proebst 105. - Seltene Ansicht nach der Lithographie von Wagenbauer in guter, breitrandiger Erhaltung. **Farbbildung siehe Farbtafel 8**

Nr 190 - »Ansicht von München«. Blick vom Gasteig von Südosten über die Isar auf München, im Vordergrund der Garten der städtischen Versorgungsanstalt für Arme, links das Brunnhaus am Isarberg mit dem Auer Tor, dazu die steinerne Isarbrücke, unten Inschrift mit Stadtwappen. Lithographie von **F. Mayer**, München, um 1825, 20 x 29,5 cm. // 1.200,-

Nicht bei Maillinger, Lentner und Slg. Proebst! - Variante von Gustav Kraus' Gesamtansicht (Pressler 3) mit veränderter Staffage (Spaziergängerpaar statt Gärtner mit Gießkanne usw.). - Mit schmalen Rändchen im originalen Biedermeier-Rahmen!



Nr. 193 - München - Souvenirblatt - Großer Stahlstich bei F. Gypen



Nr. 199 - München - Isartor - Radierung von Domenico Quaglio

Nr 191 - »Residenz-Stadt München«. Gesamtansicht über die Isar. Altkol. Kupferstich von Deifel bei Riedel, Nürnberg, um 1830, 18,5 x 26,5 cm. // 1.200,-

Pfister II,52; nicht bei Maillinger, Lentner und in Slg. Proebst. - Die sehr seltene Ansicht in feinem Altkolorit. - Dekorativ gerahmt. Farbabbildung siehe Farbtafel 8

Nr 192 - »Haut- u. Kreisstadt München«. Gesamtansicht durch ein großes Säulentor auf die Stadt vom Gasteig aus, vorne vier Kostümfiguren aus dem Isarkreis, rechts eine Münchnerin. Altkol. Kupferstich von Wagner, um 1835, 36 x 27 cm. // 850,-

Lentner 14004. - Aus Lommel-Bauer »Die acht Kreise Bayerns«. - Im Ganzen etwas gebräunt. Feines Altkolorit. Farbabbildung siehe Farbtafel 8

Nr 193 - »München vom Gasteig« und »München von der Menterschweige«. Zwei Gesamtansichten (je ca. 8 x 10,5 cm) nebeneinander, darunter zwei Ansichten vom Wittelsbacher Palast und vom Königsbau der Residenz, umgeben von 12 weiteren Ansichten Münchner Sehenswürdigkeiten. Stahlstich bei F. Gypen, um 1850, 34 x 41 cm. // 1.600,-

Lentner 1130; Slg. Proebst 161. - Die fein in Stahl gestochenen Ansichten sind auf Chinapapier in lithographierte, ornamentale und figurliche Linienumrandungen gedruckt. Die Teilansichten zeigen: Hoftheater, Glyptothek, Alte Pinakothek, Residenz, Auer Kirche, Dom, Ludwigskirche, Theatinerkirche, Universität, Basilika, Allerheiligenhofkirche und Kunstausstellungsgebäude. - Rechts etwas knapprandig. - Sehr seltenes Souvenirblatt.

Nr 194 - »München I« und »München II«. Die »Ruhmeshalle mit der Bavaria« und »München von der Ostseite« jeweils umgeben von 12 Teilansichten. In Ornamentaler Umrahmung. Zwei Stahlstiche von Carl Gunkel, um 1850, je 17,5 x 26 cm. // 550,-

Unter den hübschen Ansichten: Die Pinakotheken, Universität, Wittelsbacherplatz, Feldherrnhalle, Frauenkirche, Residenz, Theatinerkirche, Marienplatz und Ludwigskirche. - Zwei dekorative Souvenirblätter.

Nr 195 - »Souvenir de Munich«. Gesamtansicht, umgeben von 11 Teilansichten in floraler Umrahmung. Lithographie (nach dem Stahlstich) von Cooke, um 1880, 15 x 20 cm. // 200,-

Seltene Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 196 - »Neuester Plan von München«. Großer Stadtplan von München im Maßstab 1:10000. Lithographie von Gustav Wenng, »Reduction von C.G. Wenng, gross. Specialplan«, um 1860, 63 x 78 cm. // 280,-

Nicht bei Proebst und nicht bei Lentner. - Beiliegen drei Blätter mit Register. - Papierbedingt fleckig, mit Faltspreisen.

Nr 197 - »Plan von München 1873«. Kupferstich von J.B. Pfeiffer jun. nach J.B. Pfeiffer sen. bei Ravizza, München, 1873, 72 x 59 cm. // 380,-

Nr 198 - Blick von den Gleisanlagen auf den Hauptbahnhof, im Hintergrund die Türme der Frauen- und Peterskirche. Radierung von Sion L. Wenban, in der Platte signiert u. dat. 1883, 19,5 x 38 cm. // 350,-

3. Fassung mit der verkleinerten der Platte. Breitrandig und tadellos erhalten!

Nr 199 - »Isar Thor zu München, erbaut um 1310«. Reich staffagierte Ansicht von der Außenseite mit dem ehemaligen alten Wehgang, rechts vorne noch die alten Torwach- und Militärhäuser; in der Ferne die Türme der Peters- und Frauenkirche. Radierung von Dom. Quaglio, 1812, 23,5 x 32,5 cm. // 1.400,-

Trost R50; Maillinger I,1768; Slg. Proebst 586; Lentner 1178: »Sehr seltene Folge dieser prächtigen Radierungen, die mit zu dem schönsten gehören, was es über Alt-München gibt«. - In den Rändern geringfügig braunfleckig. Sehr kräftiger, breitrandiger Abzug vor Zellers Adresse!

Nr 200 - Ludwigskirche. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 20,5 x 15,5 cm. // 320,-

Nr 201 - »Marktplatz. (Schrannenplatz)«. Ansicht von Westen Richtung altes Rathaus, links »Regierungs-Gebäude« und Fischbrunnen, rechts über den Dächern die »Thurmspitze der hl. Geistkirche«. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 600,-

Nr 202 - »Das Königl. Hoftheater« mit figürlicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 280,-

Dabei: »Grund-Plan des K. Hoftheaters«.

Nr 203 - »Neuhauser- und Kaufinger- Straße«. Blick von St. Michael bis zum Turm des alten Rathauses, rechts hinten Peterskirche. Kol. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 21 x 15 cm. // 450,-



Nr. 204 - München - Residenz - Radierung von Domenico Quaglio



Nr. 198 - München - Hauptbahnhof - Radierung von Sion L. Wenban



Nr. 201 - München - Marienplatz - Lithographie von C.A. Lebschée

MÜNCHEN.

Nr 204 - »Königliche Residenz in München, erbaut 1606«. Ansicht der Residenzstraße gegen Norden mit der Westseite der Residenz. Radierung von **Dom. Quaglio**, 1811, 33 x 23,5 cm. // 1.100,-

Maillinger I, 1768; Lentner 1178; Slg. Proebst 762; Trost R42. - Früher Druck dieser feinen Radierung vor Zellers Adresse.

Nr 205 - »Die Evangelische Kirche« in der Sonnenstraße, links noch Häuserzeile des Karlsplatzes. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 140,-

Die Nummern 206 - 217 sind gesondert auf der folgenden Doppelseite beschrieben und abgebildet.

Nr 218 - Bogenhausen. Gesamtansicht über eine Wiese, rechts biedermeierlich gekleidete Spaziergänger, links Blick auf das »Badhaus«, in der Ferne die Kirche von Oberföhring. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 750,-

Nr 219 - Obermenzing. »Blutenburg an der Würm nächst Nymphenburg«. Schöne Ansicht, im Vordergrund Angler. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 580,-

Nr 220 - Schwabing. Blick über den Schwabinger Bach auf die Kirche, auf der Brücke ein Angler. Aquarell in Grau von J. Finsinger nach **J.A. Sedlmayr**, sign. und dat. 1826, 37,5 x 48,5 cm. // 1.200,-

Vgl. Winkler 953, 5; Maillinger I, 1817; Pfister II, 136; Proebst 232. - Zeitgenössisches Aquarell nach der sehr seltenen Lithographie von Joseph Anton Sedlmayr aus dem Werk »Ansichten des bayrischen Hochlandes«. In einigen Details (großer Randbaum rechts) verändert. - Nur minimal fleckig und knittig. Schön gerahmt.

Nr 221 - - Tracht. »Baiersche Mädchen«. Zwei junge Mädchen in Münchner Tracht bei einer Brotzeit mit Bier und Rudi im Englischen Garten, im Hintergrund Gasthaus beim Chinesischen Turm und zahlreiche Besucher. Lithographie von G. Müller nach Wahnschaffe, 1846, 39 x 32,5 cm. // 580,-

Das bekannte Blatt aus dem Englischen Garten!

Nr 222 - Karte. Karte der Umgebung Münchens von Ismaning im Norden bis Disenhofen im Süden und von Gauting im Westen bis Anzing und Zorneding im Osten. Kupferstich von **Sleich** nach Green aus »Topographischer Atlas von Bayern«, 1812-1867, 52 x 80 cm. // 480,-

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die sehr detaillierte Karte zeigt München und seine Vororte noch im frühen 19. Jahrhundert.

Nr 223 MÜNSTER. Gesamtansicht aus der Ferne. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 14 x 20 cm. // 170,-

Nr 224 - Ludgerkirche. Lithographie aus »Borussia«, 1838, 14 x 19,5 cm. // 110,-

Nr 225 NEUWIED. Gesamtansicht über den Rhein, rechts Denkmal des General v. Hoche. Lithographie aus »Borussia«, 1838, 12 x 19 cm. // 120,-

Nr 226 NIEDERBAYERN. - Tracht.

»Volkstrachten aus Niederbayern«. Zahlreiche Landleute vor einem Bauernhaus. Holzschnitt nach A. von Ramberg, 1860, 18,5 x 12 cm. // 60,-

Frontispiz aus der »Bavaria« von Niederbayern.

Nr 227 NÜRNBERG. »Der Aegydiensplatz« mit der Kirche im Mittelpunkt; rechts Kutsche und Spaziergänger. AltKol. Umrißradierung, um 1820, 10 x 14 cm. // 200,-

Alt auf braunem Karton montiert und mit getuschelten Einfassungslinien und gedrucktem Titel versehen. **Farbabbildung siehe Farbtafel 10**

Nr 228 - »Das Laufer Thor zu Nürnberg«. Blick über Burggraben auf Brücke und Tor. AltKol. Kupferstich, um 1820, 11 x 17,5 cm. // 160,-

Mit Rand alt auf rosa Papier montiert. Oben rechts nummeriert »7«.

Nr 229 - Lebkuchen. »Johann Braun des Großen Raths auch Bürger u. **Lebküchner in Nürnberg«.** Hüftbild nach halbrechts, rechts das Wappen mit drei herzförmigen Lebkuchen, unten Inschrift. Kupferstich von H. Jacob Schollenberger, dat. 1675, 20 x 16 cm. // 110,-

APK 3455. - »Aetatis 66«, d.h. geboren 1609. - Seitlich nur mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 230 OBERAUDORE. - Tracht.

»Baierische Volkstrachten. von Audorf«. Junges Bauernpaar in der typischen Tracht, stehend am Weg vor Bauernhäusern. AltKol. Aquatinta bei (Herzberg, Augsburg,) um 1800, 19,5 x 15 cm. // 400,-

Unten etwas beschnitten, ohne die Verlagsangabe. **Farbfrisch! Farbabbildung siehe Farbtafel 10**



Nr. 219 - München - Obermenzing - Lithographie von C.A. Lebschée



Nr. 220 - München - Schwabing - Aquarell in Grau nach J.A. Sedlmayr



Nr. 221 - München - Bayerische Mädchen im Englischen Garten



Nr. 222 - München und Umgebung - Karte von Schleich



Nr. 234 - Ortenberg - Lithographie nach Chapuy



Nr. 236 - Pfaffenhofen - Dorfweiher - Zeichnung von Peter Halm

Carl August Lebschée

- Ein Schilderer des historischen München

Lebschée (Schmiegel/Posen 1800 - 1877 München) gilt als einer der besten Schilderer des biedermeierlichen München und Bayern, sowohl was die malerische Landschaft als auch die Architektur angeht. Die Stadt München dehnt sich im 19. Jahrhundert immer mehr aus und die alten Stadtmauern, Tore und Türme müssen den Erweiterungen weichen. Lebschée nimmt sie zeichnerisch auf, ohne Vorliegen einer offiziellen Bestellung. Mit unermüdlichem Fleiß und größter Genauigkeit entwirft er bis ins kleinste Detail getreue Abbilder dieser unwiederbringlich verlorenen Bauwerke. Den Architekturzeichnungen fügt er »historische Notizen« hinzu, die auf ausführlichem Quellenstudium beruhen, besonders wenn es sich um bereits vor seiner Zeit abgebrochene Bauten handelt. Auch sonst betreibt er auf vielerlei Weise das, was wir heute Denkmalpflege nennen. Eine ausführliche monographische Bearbeitung dieses herausragenden Münchner Künstlers mit beschreibendem Katalog verdanken wir der Münchner Stadtarchivarin Brigitte Huber (Auf der Suche nach der historischen Wahrheit. Carl August Lebschée 1800-1877. Hamburg/München 2000). Von ihr stammt auch der instruktive Band »Mauern, Tore, Bastionen. München und seine Befestigungen«. München 2015.

Die Tore und Türme Alt-Münchens

Nach den im Münchner städtischen Museum befindlichen Original-Aquarellen von Carl August Lebschée in handkolorierten Lichtdrucken herausgegeben von Otto Aufleger. München 1911.

In nur 100 Exemplaren erschienen.

Lentner schreibt 1911 unter der Nr. 1183: »Die Reproduktionen sind in solch meisterhafter Weise zur Ausführung gelangt, dass die Blätter von den Originalen kaum zu unterscheiden sind. Sowohl in architektonischer als in dekorativer Hinsicht von ausgezeichneter Wirkung und als Wandschmuck ersten Ranges vorzüglich zum Einrahmen geeignet.«

Nr 206 - Schöner Turm. »Der Schöne Turm«. Seinen Namen gab ihm der reiche Fassadenschmuck. Er trennte die Neuhauser- und Kaufingerstraße. Goethe gedenkt des Turmes in seiner ‚Italienischen Reise‘. Er wurde 1807 abgebrochen. Sein Grundriss ist beim Kaufhaus Hirmer in den Boden eingelassen. 44,5 x 29 cm. // 800,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 9

Nr 207 - Ruffiniturm. »Der Ruffiniturm«. Abschluss des Rindermarktes und der Sendlinger Gasse nahe dem Ruffinihaus; benannt nach dem Münchner Patriziergeschlecht Ruffini. Er wurde 1808 abgetragen. 44,5 x 29 cm. // 600,-

Nr 208 - Rathausturm. »Der Rathausturm«. Gezeigt ist die Ostseite des heute rekonstruierten Turmes. Vor dem alten Rathaus das ehemalige Stadtschreiberhaus, links schließen sich an den Turm das Heiliggeist-Spital und die alte Fleischbank an. 44,5 x 29 cm. // 700,-

Nr 209 - Karlstor. »Das Karlstor. Außere Ansicht«. Die Seitentürme sind heute noch als Abschluss der Neuhauserstraße erhalten. Der Triumphbogen wurde unter Kurfürst Karl Theodor errichtet. Kolorierter 43 x 33 cm. // 700,-

Nr 210 - - »Das Karlstor. Innere Ansicht«. Der zinnengeschmückte Hauptturm wurde 1857 abgebrochen. 43 x 33 cm. // 700,-

Nr 211 - Sendlinger Tor. »Das Sendlingertor von innen«. Der Hauptturm wurde 1810 abgebrochen. 43,5 x 33,5 cm. // 700,-

Nr 212 - Angertor. »Das Angertor von außen«. Es schloss den Unteranger ab. Der Hauptturm wurde 1804 abgetragen, die beiden Flankentürme 1869 und 1871. 23 x 44,5 cm. // 600,-

Nr 213 - Rundturm. »Der Rundturm an der Frauenstraße«. Auf dem heutigen Viktualienmarkt am Nordende der Frauenstraße, im Hintergrund Sankt Peter. 28 x 44 cm. // 600,-

Farbabbildung siehe Seite 6

Nr 214 - Teckentor. »Das Teckentor«. Benannt nach Herzog Konrad von Teck. Es befand sich gegenüber der Sternecker-gasse und fiel beim Abbruch der Stadtmauer 1867. 43 x 31,5 cm. // 500,-

Nr 215 - Isartor. »Das Isartor von innen«. Hier sieht man den nicht erhaltenen mächtigen Torturm. 43,5 x 32,5 cm. // 700,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 9

Nr 216 - Falkenturm. »Der Falkenturm«. Er diente der herzoglichen Falknerei als Turm für die Jagdfalken, später dann als Gefängnis. Rechts führt die Falkenturm-gasse zum hinten sichtbaren Kostor. Er wurde 1864 abgebrochen. 42,5 x 31 cm. // 500,-

Nr 217 - Schwabinger Tor. »Das Schwabingertor von außen«. Es befand sich zwischen dem heutigen Festsaalbau der Residenz und der Theatinerkirche. Es wurde 1816 abgebrochen 29 x 43,5 cm. // 750,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 9



Nr. 209 - »Das Karlsthor. Aessere Ansicht«



Nr. 211 - »Das Sendlinger Tor in innen«



Das Angertor.

Nr. 212 - »Das Angertor von außen«



Nr. 237 - Potsdam - Lithographie von Lütke



Nr. 246 - Rinteln - Handwerkskundschaft

Nr 231 OBERBAYERN. - Tracht.

»Eine Sennerin«. Junge Sennerin in Tracht mit geschmücktem Kalb. Altkol. Lithographie bei Mey & Widmayer, München, um 1840, 15 x 12 cm. // 160,-

Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 232 OBERPFALZ. - Karte. »Palatinatus Bavariae«. Altkol. Kupferstich von Pieter Kaerius nach Mercator, um 1630, 18,5 x 25 cm. // 160,-

Dekorative Gesamtkarte der Oberpfalz, die von Nürnberg bis zum Böhmerwald reicht. Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 233 OPPENHEIM. »Ansicht von Oppenheim«. Prachtige Gesamtansicht mit außerordentlich reicher Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha, 1798, 30 x 44 cm. // 1.600,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 4. - Aus der frühen Ausgabe mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Eine der schönsten Ansichten von Oppenheim in feinem Altkoloriert und in guter Erhaltung. - Gerahmt. Farbbildung siehe Farbtafel 11

Nr 234 ORTENBERG/bei Offenburg. »Château d'Ortenberg«. Blick von einer Anhöhe auf das Schloß, mit Fernsicht ins Tal. Kreidelithographie mit Tonplatte von Bichebois und Adam nach Chapuy bei Lemercier, um 1850, 28,5 x 40 cm. // 500,-

Schefold 31729. - Breite Ränder gering angestaubt, in der linken unteren Ecke Sammlerstempel »F.Z.«. - Dekorative Ansicht!

Nr 235 PASSAU. - Karte. »Passau«. Grenzkolorierte Lithographie von C.G. Wengg, München, um 1850, 32 x 34,5 cm // 90,-

Sect. 4 aus Wengg's »Special Karte von Bayern«. - Karte des Gebietes zwischen Deggendorf und Wegscheid, im Süden bis Pfarrkirchen.

Nr 236 PFAFFENHOFEN/Ilm. Pfaffenhofener Dorfweier mit Bauernhäusern und Hütten. Bleistiftzeichnung von Peter Halm, 1882, 26,5 x 41 cm. // 850,-

Thieme-Becker, Bd. XV, S. 526/7. - Sehr flotte, gekonnte Zeichnung mit Farbangaben; datiert und bezeichnet »Pfaffenhofen 25. 9. 82«.

Nr 237 POTSDAM. »Der Alt Markt in Potsdam«. Hübsch staffagierte Ansicht mit dem Obelisken. Lithographie von Lütke bei E.H. Schroeder, Berlin, um 1840, 18 x 27 cm. // 420,-

Nr 238 RAIN/Lech. »Rain«. Gesamtansicht (4,5 x 15,5 cm) mit Grundriß der Stadt Rain, rechts oben Wappen. Altkol. Kupferstich aus Merian, 1644, von Anna Beek im 17. Jhd. vergrößert und koloriert, 16,5 x 33,5 cm. // 350,-

Vgl. Fauer 11411. - Anna Beek (1657 - 1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrissen ausschnitt, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastelltionen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. In dieser Form ein Unikat! Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 239 REGENSBURG. »Ratisbona«. Gesamtansicht mit Doppeladler und zwei Wappen im Himmel, Kostümfiguren im Vordergrund, rechts unten Erklärungen A-O. Altkol. Kupferstich von Braun-Hogenberg, 1594, von Anna Beek im 17. Jhd. vergrößert und koloriert, 46,5 x 50,5 cm. // 2.200,-

Vgl. Lentner 9952. - Anna Beek (1657 - 1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrissen ausschnitt, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastelltionen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. In dieser Form ein Unikat! Farbbildung siehe Seite 1

Nr 240 - Gesamtansicht über die Donau (ca. 9 x 30,5 cm) als Kopf einer Handwerkskundschaft der Kuffner-Innung (=Küfer) gedruckt. Kupferstich, um 1800, 29 x 32 cm. // 400,-

Stopp D.394.4. - Die Kundschaft in floraler Umrandung mit zwei Wappen in den oberen Ecken. Mit alten hs. Eintragungen, den Unterschriften der Meister und einem Siegel (mit Fehlstellen). Datiert 25. Januar 1803. - In den Rändern etwas fleckig und mit geringen Faltpuren.

Nr 241 - Karte. Karte des Gebietes von Regensauf bis Allegloffsheim und von Laber bis Würth mit Regensburg im Mittelpunkt. Kupferstich von Kappel nach Rickauer aus »Topographischer Atlas von Bayern«, 1812-1867, 52 x 80 cm. // 400,-

Cartographia Bavariae K 11.3. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

Nr 242 REICHENAU/Bodensee. »Das ehemalige Kloster Reichenau« mit angrenzenden Häusern. Lithographie von Pecht, 1832, 7,5 x 11 cm. // 140,-

Nr 243 REMAGEN. »Ansicht des Rathauses zu Remagen«. Ansicht mit Brunnen und Fachwerkhäuser. Altkol. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha, 1798, 30 x 44 cm. // 1.200,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 33. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. Mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Am rechten Rand gering berieben, sonst gut erhalten und farbrichtig. Farbbildung siehe Farbtafel 11

Nr 244 RIEDEREN/bei St. Blasien.

»Collegium Riederense ad S. Mariam Sedenstem Dioecis Constantiensis«. Klosteranlage, im Himmel zwei Porträtmedaillons des hl. Augustinus und der seligen Mechthild von Riederer, außerdem Marienbild auf einer Wolke. Kupferstich von J. Franck, dat. 1687, 23 x 34,5 cm. // 380,-

Aus M.K. Kuen, Collectio Scriptorum, 1765. - Mit geringen Faltpuren.

Nr 245 RIESENGBIRGE. Gesamtansicht vom Schmiedeberg aus gesehen. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 13 x 20 cm. // 110,-

Nr 246 RINTELN. Gesamtansicht (ca. 5 x 13,5 cm) als Kopf auf einer Handwerkskundschaft, mit Papiersiegel unten links. Holzschnitt, um 1780, 19 x 29 cm. // 400,-

Stopp 408 A. 1. - Die seltene Kundschaft ausgefüllt (Herrn Friederich Hermann von Hannover) und datiert 28. März 1799. Mit den Unterschriften der beiden Obermeister und des Meisters. - Gut erhalten.

Nr 247 RÖTTINGEN. »Röttingen«. Gesamtansicht in Vordergrund die Tauber, rechts im Himmel ein leeres Wappenschild. Altkol. Kupferstich aus Merian, 1648, von Anna Beek im 17. Jhd. vergrößert und koloriert, 20 x 21 cm. // 420,-

Vgl. Fauer 11878. - Anna Beek (1657 - 1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrissen ausschnitt, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastelltionen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. In dieser Form ein Unikat! Farbbildung siehe Farbtafel 10



Nr. 251 - Schivelbein - Große Lithographie



Nr. 260 - Sipplingen am Bodensee - Lithographie von Pecht

Nr 248 ROSENHEIM. Gesamtansicht über den Inn. Lithographie mit Tonplatte von **Eberhard Emminger** bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm. // 550,-

Farbbildung siehe Farbtafel 11

Nr 249 RÜGEN. - Karte. »Rvgia Insvla ac Dvcatvs accuratissimè descripta ab E. Lubino«. AltKol. Kupferstich von **Blaeu** nach Lubbin, um 1640, 38,5 x 50 cm. // 400,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte mit schöner Wappenkartusche unten links (altkoloriert), Wappenleiste links und rechts sowie einer Windrose. - Die Ränder minimal gebräunt. Sehr breitrandig mit feinem AltKolorit! **Farbbildung siehe Farbtafel 13**

Nr 250 SCHERNECK/bei Augsburg. »Ansicht des schönen Schlosses Schernek 3 Stund von Augsburg«. Hübsche Gesamtansicht mit Ernteszene im Vordergrund, sowie einer Gruppe Spaziergängern. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 140,-

Schefold 48593 und Schefold, Augsburg Zyklen, S. 191. - Mit alter Tuschfedernotiz im breiten weißen Rand.

Nr 251 SCHIVELBEIN/Rega (Swidwin). »Schivelbein«. Dekorative Gesamtansicht, im Vordergrund eine Eisenbahn (Lokomotive mit neun Wagons). Federlithographie, um 1860, 22,5 x 62 cm. // 1.500,-

Die seltene Lithographie vermutlich 1859 zur Feier des Anschlusses an die Bahnlinien in Pommern herausgegeben. - Nur in den breiteren Rändern rechts und links minimal fleckig.



Nr. 241 - Regensburg und Umgebung - Karte nach Rickauer

Nr 252 SCHLEHDORF/Kochelsee. »Schleedorf am Kochelsee«. Blick von einer Anhöhe auf das Kloster und den See, im Vordergrund zwei Jäger. AltKol. Lithographie von **J.C. Ettinger** aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822-25, 20 x 30 cm. // 750,-

Winkler 953, 21. - Die seltene Ansicht in tadelloser Erhaltung und feinem AltKolorit. **Farbbildung siehe Farbtafel 11**

Nr 253 SCHLEISSHEIM. Frontansicht des Schlosses, im Vordergrund Park mit Jäger. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 350,-

Nr 254 SCHOPFELN/Reichenau. »Schopflen«. Blick auf Bodensee und Ruine am Ufer, im Vordergrund Angler. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11 cm. // 110,-

Nr 255 SCHWEIDNITZ. Gesamtansicht. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 13 x 20 cm. // 110,-

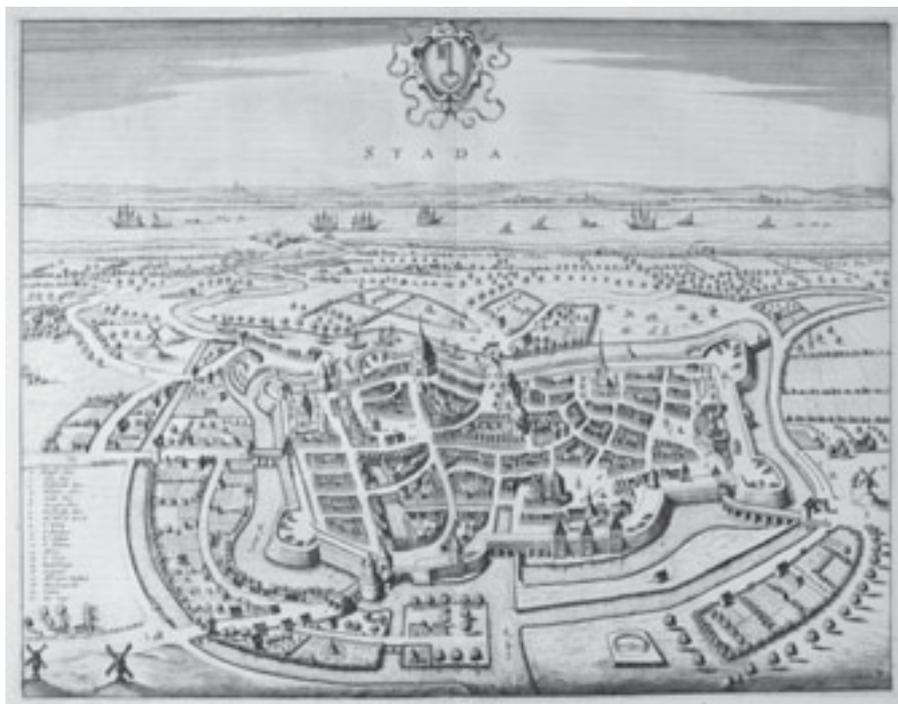
Nr 256 SEEBRUCK/am Chiemsee. Gesamtansicht vom Seeufer aus mit Kuhherde und Hüterbub im Vordergrund. AltKol. Lithographie von **Joseph Carl Ettinger** aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, 1822 - 25, 20,5 x 30 cm. // 1.400,-

Winkler 953, 16; Lentner 10520: »Prächtige Lithographie«. - Schöne Ansicht in feinem AltKolorit und mit breitem Rand. Dekorativ gerahmt. **Farbbildung siehe Farbtafel 11**

Nr 257 SEEFELD/Pilsensee. »Aussicht bey Seefeld gegen den Seefelder und Ammersee«. Gesamtansicht mit dem Törring'schen Schloss im Mittelgrund und Andechs in der Ferne. AltKol. Umrißradierung von **Simon Warnberger** nach **Johann Georg von Dillis**, um 1805, 29 x 43 cm. // 2.800,-

Schober, Bilder aus dem Fünf-Seen-Land, Seite 74 (Farbbildung); Lentner 2106a und 10524: »Hervorragend schönes Blatt«. - Wohl erhalten und im frischen AltKolorit. **Farbbildung siehe Seite 2**

Nr 258 SEESHAUPT/Starnberger See. »Seeshaupt am Würm-See«. Blick vom Ufer über den Starnberger See auf den Ort, im Hintergrund schönes Bergpanorama. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 16 x 22 cm. // 400,-



Nr. 262 - Stade - Kupferstich aus dem Städtebuch von Janssonius



Nr. 273 - Tegernsee - »Vermählung des Herzogs Maximilian« - Aquatinta nach F.X. Nachtmann



Nr. 265 - Starnberg - Heimatmuseum - Radierung von E.N. Neureuther



Nr. 266 - Starnberg - Seltene Radierung von Carl Baldauf

Nr 259 SIPPINGEN. Gesamtansicht vom See aus. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7 x 11 cm. // 160,-

Nr 260 - Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Ausblick auf den See. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11 cm. // 150,-

Nr 261 - »Hohenfels ob Sipplingen« mit Blick auf den See. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 11 cm. // 120,-

Nr 262 STADE. »Stada«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, im Hintergrund die Elbe. Oben Wappen, links Erklärung 1-20. Kupferstich aus **Janssonius**, Städtebuch, 1657, 39,5 x 50,5 cm. // 700,-

Fauser 13263. - Nur in den breiten Rändern gering fleckig.

Nr 263 STADTBERGEN. - **Leitershofen.** »Leitershofen«. Gesamtansicht mit dem Schloß, im Vordergrund ein Holzgatter. Kupferstich von **Jacob Custos** monogr. »la: Cu: F.«, um 1645, 11,5 x 21 cm. - Schefold 45917. // 240,-

Nr 264 STARNBERG. Gesamtansicht von Norden mit Schloß, Kirche und Villa, in der Ferne Aufkirchen, Leoni und Allmannshausen. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 550,-

Nr 265 - »am Würm-See«. Ansicht des heutigen Heimathauses. (Das Lochnerhaus in Starnberg am Würm-See). Rechts mit großem Randbaum, unter dem eine Mutter mit Kindern sitzt. Radierung auf China von **Eugen Nap. Neureuther**, 1841, 19,5 x 24 cm. // 450,-
Maillinger II, 2727; Lentner 12674. - Im breiten weißen Rand etwas stockfleckig.

Nr 266 - Schloßansicht von Westen mit der Brücke. Radierung von **Carl Baldauf**, monogr. und datiert 1838, 14 x 19 cm. // 280,-

Nagler, Monogrammist S. 977. - Seltene Radierung.

Nr 267 STARNBERGER SEE. »Die Theresien Hoehe bey Leutstädten«. Panorama-Ansicht von Norden über den ganzen See und die Berge mit Blick nach Aufkirchen, Berg, Leoni, Allmannshausen und Starnberg; im Vordergrund sitzt der Zeichner, beobachtet von einem Ziegenhirten. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 16 x 26 cm. // 400,-

Nr 268 STRALSUND. »Stralsundia«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, rechts mit Erklärungen 1 - 25. Kol. Kupferstich aus **Janssonius**, Städtebuch, 1657, 39,5 x 50,5 cm. // 650,-

Fauser 13489. - Rechts oben im weißen Randbereich die Ecke alt angesetzt. Mit geglätteter Knickspur. Kräftiger Druck. **Farbabbildung siehe Farbtafel 13**

Nr 269 - Gesamtansicht mit Segelschiffen. Lithographie aus »Borussia«, 1838, 15 x 20 cm. // 110,-



Nr. 275 - Thiergarten - Aquatinta von F. Hegi



Nr. 279 - Tübingen - Kupferstich von M. Merian



Nr. 281 - Ulm - Marktplatz - Lithographie von S. Prout



Nr. 282 - Vohburg - Lithographie nach J. Seitz

Nr 270 STRASSBERG/bei Augsburg. »Ansicht des Strassbergs bey Bobingen 3 Stunden von Augsburg«. Blick eine Allee entlang auf das Schloß, im Vordergrund Spaziergänger mit Hund. Umrißradierung bei Th.V. Poll, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 180,-

Nicht bei Schefold. - Breitrandig.

Nr 271 TEGERNSEE. »Tegernsee. Von Wiessee aus«. Blick über den See auf Kloster und Ort, rechts Egern, im Vordergrund ländliche Staffage. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von Leopold Rottmann nach Richter, um 1840, 30,5 x 47,5 cm. // 2.600,-

Nebehay-Wagner 55,27; nicht bei Lentner. - Seltene Ansicht in einem breitrandigen, tadellosen Exemplar und in zauberhaftem Kolorit. - In sehr dekorative Goldleiste gerahmt. **Farbbildung siehe Farbtafel 13**

Nr 272 - »Holnsteinalpe«. Blick auf die Alm und die umliegenden Berge. Lithographie mit Tonplatte von Eberhard Emminger, um 1850, 13 x 20 cm. // 180,-

Nr 273 - Vermählung des Herzogs Maximilian in Bayern mit Louise Wilhelmine königl. Prinzessin von Bayern, gefeiert in Tegernsee den 9ten Sept. 1828. Blick in die mit Hofangehörigen und Landleuten voll besetzte Tegernseer Schlosskirche, am Altar das Brautpaar vor dem Bischof beim Ringtausch. Stahlstich in Aquatintamanier auf China von Christian Steiniken nach Franz Xaver Nachtmann, um 1880, 47 x 35,5 cm. // 750,-

Vgl. Lentner 3824 und 10752: »... ein Prachtblatt ersten Ranges«. - Beeindruckend die reiche Personenstaffage mit Fürstlichkeiten, Adelpersonen und Hofangestellten, aber auch zahlreichen Landleuten in der Tegernseer Sonntags-tracht. - Nur im breiten Rand gering stockfleckig.

Nr 274 TETTENWEISS/bei Griesbach. »Schloß und Hoff March Tettweiß«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1723, 25 x 35 cm. // 200,-

Nr 275 THIERGARTEN/bei Sigma-ringen. »Thiergarten im Donauthal. Eisenwerk der Hrn. Fauler und Mannhart«. Hübsche Ansicht über den Fluß hinweg. Aquatinta von F. Hegi bei Locher, Zürich, um 1835, 17 x 26 cm. // 400,-

Nebehay-Wagner 371, 9; nicht bei Schefold. - Aus der seltenen Folge »Malerische Reise der Donau« von J.H. Locher, um 1835. - Breitrandig.

Nr 276 THURNAU. - Karte. »Geographica Desscriptio Montani Cujusdam Districtus in Franconia«. Altikal. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48 x 57 cm. // 500,-

Zeigt das Gebiet zwischen Banz, Schesslitz, Aufsess, Bayreuth und Stadtsteinach. Unten links mit Gesamtansicht von Thurnau (7 x 15 cm), links oben große figürliche und heraldische Titelkartusche. **Farbbildung siehe Umschlagseite 4**

Nr 277 TITISEE. »Ansicht des Titi-See gegen den Feldberg«. Mit Postkutsche, Spaziergängern und Kuhherde im Vgr. Aquatinta von H. Bebi nach E. Federle bei L. Bleuler, Schaffhausen, um 1820, 15,5 x 23 cm. // 450,-

Schefold, Baden, S. 796. - Aus Louis Bleuler, »Malerische Reise«. - Breitrandig, gut erhalten.

Nr 278 TRIER. Blick auf die Stadt von einer Anhöhe aus. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 12 x 18 cm. // 130,-

Nr 279 TÜBINGEN. Gesamtansicht mit Schloß, im Vordergrund Neckar. Kupferstich von Merian, 1643, 18 x 28 cm. // 520,-

Nr 280 ULM. »Ulm«. Gesamtansicht von Norden. Kupferstich aus J. C. Wagner, »Städtespiegel«, 1687, 18 x 31,5 cm. // 400,-

Schefold 9717; Am Unterrand Legende von 1 - 14. Schöne Gesamtansicht mit dem Ulmer Dom in der Mitte. - Mittelbug gebräunt.

Nr 281 - Marktplatz mit Rathaus, links Brunnen mit Frauen. Lithographie von Samuel Prout, 1832, 29 x 42 cm. // 650,-

Schöne Ansicht von der Hand des beliebten englischen Lithographen.



Nr. 283 - Wangen bei Sarnberg - Lithographie nach M.J. Wagenbauer



Nr. 287 - Wilhermsdorf bei Fürth - Einblattdruck

Nr 282 VOHBURG. »Vohburg«. Gesamtansicht über die Donau, rechts Holzbrücke. Lithographie nach **J. Seitz** (bei F. Streng, Ingolstadt), dat. 1847, 25,5 x 36 cm. // 650,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene, etwas naive (Personenstaffage) Ansicht. - Auf Japanpapier aufgezogen. Gut erhalten.

Nr 283 WANGEN/bei Sarnberg. Landschaft bei Wangen. Links auf einem Hügel Turm mit Holzhaus, rechts weiter Blick zum Sarnberger See. Lithographie von Scheiffele nach **Max Joseph Wagenbauer**, um 1840, 21,5 x 30,5 cm. // 380,-

Zu Johann Scheiffele (1806 - 1845), Lithograph aus Stuttgart, siehe Winkler Nr. 758. - Stimmungsvolles, seitenverkehrtes Landschaftsblatt nach Wagenbauer (Winkler 897, 35). - Breitrandig und gut erhalten.

Nr 284 WEIMAR. »Weimar - Goethes Gartenhaus«. Ansicht von der Straßenseite. Radierung, um 1910, 17 x 25 cm. // 120,-

Bezeichnet wie oben. Unten kleine Remarque. Breitrandig.

Nr 285 WEMDING. »Schoch'sches Wildbad bei Wemding«. Ansicht mit zwei Reitern vorne, im Hintergrund Kirche und Ort. Kol. Lithographie von Breitschaft bei Wild, 1843, 13 x 19 cm. // 280,-

Aus: Vinzenz Müller »Heilquellen des Königreichs Bayern«. - Mit geglätteten Faltsuren, aufgezogen, leicht gebräunt.

Nr 286 WIESBADEN. »Souvenir de Wiesbade«. Gesamtansicht, umgeben von 10 Ansichten in ornamentaler Umrandung. Lithographie (nach dem Stahlstich) von Cooke, um 1880, 15 x 21 cm. // 160,-

Seltene Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 287 WILHERMSDORF/bei Fürth. Gesamtansicht von »Wilhermsdorff«, rechts »Lusthaus« und »Bürckmischling«, mit Wappen, darüber Truppenaufstellungen. Kupferstich, um 1650, 18,5 x 31,5 cm. // 450,-

Fauser 15505. - Der Text unter der Abbildung fehlt: »Daß Mansfeltische Volck ... ist Anno 1621 den 4 October in dißem ab gebilten ortt Wilhermsdorff ankumens«. - Seltener Einblattdruck. Bis zur Einfassungslinie geschnitten.

Nr 288 WÜRMTAL. - Umgebung. Gesamtblatt mit vier Ansichten: Schlösser Fuesberg, Planegg, Leutstetten und Garatshausen am Sarnberger See. Kupferstich von **M. Wening**, 1701, 25 x 35 cm (die Ansichten je 12 x 16 cm). // 380,-

Nr 289 WÜRTTEMBERG. - Karte. »Wirttemberg ducatus«. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, 1662, 41,5 x 50 cm. // 400,-

Koeman Bl 23 A, 75. - Zeigt das ganze Herzogtum Württemberg. Rechts und links oben alkolorierte Titel- und Wappenkartusche. Breitrandig und gut erhalten. **Farbbildung siehe Farbtafel 13**

Nr 290 - - »Königreich Württemberg Charte des Donau- und Schwarz-Wald-Kreises nebst den Fürstenthümern Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen«. Grenzkolorierte Lithographie von Kneisel nach Dothe bei Müller, 1831, 34,5 x 38 cm. // 90,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Stuttgart, Ulm, dem Bodensee und Freudenstadt. Links unten mit Liste der Oberämter und Erklärung der Zeichen.

Nr 291 - Brauchtum. »Württemberg«. Figurenreicher Bauern-Hochzeitszug mit Kutschen und Reitern, umgeben von mehreren Ansichten württembergischer Städte, in den Ecken jeweils ein Trachtenpaar. Altkol. Lithographie von **L.v. Hohbach** aus »Malerische Länderschau«, Kempten, Dannheimer, um 1836, 32 x 38 cm. // 850,-

Die Ansichten zeigen u.a. Stuttgart, Tübingen, Heilbronn, Hohenheim, Lichtenstein. Ferner sind Trachten von Cannstadt, Ellwangen, Ulm und Reutlingen dargestellt. Mit Szenen vom landwirtschaftlichen Fest sowie Insignien des Obst-, Wein- und Ackerbaues, des merkantilen und literarischen Verkehrs. - Geglättete Bugfalte. Das Mittelbild und die Trachten in feinem Altkolorit. **Farbbildung siehe Farbtafel 13**

Nr 292 WÜRZBURG. Gesamtansicht aus der Vogelschau, rechts Main und Festung Marienburg, am unteren Rand Erklärungen. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, dat. 1723, 48 x 58 cm. // 1.500,-

Schönes Panoramablatt mit Wappen am oberen Rand. Tadellos erhalten mit kräftigem Kolorit! **Farbbildung siehe Farbtafel 12**

Nr 293 - Karte. »Das Bisthum Wurtzburg in Francken«. Altkol. Kupferstich von **J.J. Schollenberger** nach I.H. Seyfrid, 1676, 39,5 x 53,5 cm. // 1.600,-

Fauser 15738; Kat. Mainfränk. Museum S. 72, Cartographia Bavariae, S. 120. - Zeigt das Hochstift Würzburg mit zwei alkolorierten Ansichten. Unten links Gesamtansicht von Würzburg mit dem Frauenberg. Oben links Gesamtansicht von Bad Königshofen im Grabfeld an der Fränkischen Saale. Oben rechts Titelkartusche, darunter Erklärungen. - Breitrandig und wohl erhalten. - Seltener Einblattdruck! **Farbbildung siehe Farbtafel 12**

Nr 294 - Überschwemmung. »Vorstellung der erschrecklichen Verheerung, welche der vom Eis angeschwollne Mayn-Strom in Würzburg angerichtet hat«. Die große Überschwemmung Würzburgs 1784, mit zahlreichen Booten voller Menschen und geretteter Gegenstände auf dem Main und zwischen den Häusern, dazu Menschen auf den Dächern und auf der überfüllten Mainbrücke. Unten Legende in Deutsch und Französisch. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) bei der Kaiserlichen Akademie, Augsburg, 1784, 25,5 x 41 cm. // 1.500,-

Brod/Mälzer S. 57, Abb. 38. - Von der Marienburg links Kanonenschüsse auf das treibende Eis, die Menschen versuchen mit Stangen die im Wasser treibenden Baumstämme unter der fast schon überschwemmten Brücke hindurchzuführen, »wobey das Wasser in den höchsten Häusern die höhe des Zweyten Stockwerks erreicht hat«. - **Tadellos erhaltenes Augsburger Guckkastenblatt im zeitgenössischen Kolorit.** **Farbbildung siehe Farbtafel 12**

Nr 295 ZITTAU. Gesamtansicht. Kol. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 11,5 x 16,5 cm. // 90,-

Nr 296 - Oybin. »Ansicht des Oybin«. Gesamtansicht mit dem Berg und Ruine, darunter dreigeteilte Ansicht mit dem Kloster, darüber Szene: »König Heinrich und die Gesandten der Ungarn«. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 23,5 x 14 cm. // 80,-

Über 64.000 alte Originalstiche und wertvolle Bücher, viele abgebildet, erwarten Sie in unserem Online-Antiquariat: www.bierl-antiquariat.de

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Diesmal mit dem Schwerpunkt Ansichten und Trachten aus Italien (z.B. auch von G.B. Piranesi), Trachtenaquarelle und altkolorierte Landkarten, seltene Souvenirblätter uvm.

Nr 297 AARBURG. »Arburg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Riegel, um 1690, 6 x 11 cm. // 110,-

Nr 298 - »Fortress of Aarburg«. Gesamtansicht über die Aar. Aquatinta in Braun von W. Ward nach J. Dennis, dat. 1820, um 1840, 14 x 20,5 cm. // 180,-

Farbbildung siehe Farbtafel 14

Nr 299 ACHENSEE. (»Achenthal u. See«). Blick auf den Ausfluss des Achenbachs, links vorne Kapelle, im Mittelgrund der See. Im Vordergrund sitzender Zeichner und zwei neben ihm stehende Frauen. Altcol. Lithographie von Gustav Kraus, 1837, 21,5 x 30,5 cm. // 950,-

Pressler 286. - Vorlage für die Lithographie Pressler Nr. 288 die im gleichen Jahr im »Vaterländischen Magazin« erschienen. - Mit einem schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, ohne die Titelei. Farbbildung siehe Farbtafel 14

Nr 300 AFRAGOLA/bei Neapel. - Tracht. »Uomo e Donna dell' Afragola della Provincia di Terra di Lavoro nel Regno di Napoli«. Ein junges Paar in Tracht aus der Gegend von Afragola. Der junge Mann sitzend und mit Wanderstock, neben ihm stehend die Frau. Radierung bei Bartolomeo Pinelli, um 1820, 17,5 x 16 cm. // 110,-

Nr 301 AGRIGENT. »Tempio di Vulcano«. Blick auf die von Bäumen umstandene Tempelruine, im Vordergrund eine Frau in Tracht mit ihren Kindern, sowie ein vornehmer Herr mit Frack und Zylinder. Lithographie von Carl Friedrich Heinzmann, dat. 1828, 34 x 50 cm. // 350,-

Nr 302 - »Girgenti«. Blick über die Felder auf die Tempelruine, dahinter die Meeresküste. Stahlstich in Aquatintamanier von und bei G.M. Kurz nach Carl Rottmann, um 1850, 20,5 x 24,5 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 135 (die Serie hier erwähnt). - Nach den Fresken von Carl Rottmann (1797-1850) in den Hofgarten-Arcaden in München. - Sehr breitrandig.

Nr 303 ALBANO LAZIALE. »Albano«. Blick von einer Anhöhe in den Albaner Bergen, im Vordergrund eine Kirche. Lithographie von Villeneuve bei Turgis, um 1840, 21,5 x 31 cm. - Breitrandig. // 160,-

Nr 304 - Tracht. »Costumi di Albano«. Drei Frauen mit ihren zwei Töchtern beim Wäschewaschen, links im Hintergrund auf einem Hügel die Stadt. Radierung von Bartolomeo Pinelli, dat. 1809, 19,5 x 29,5 cm. // 150,-

Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 305 ALVITO. - Tracht. »Neapolitanerin aus Alvito«. Halbfigur enface einer jungen Frau in Tracht, mit besticktem Mieder und der typischen Kopfbedeckung. Lithographie von Johann Woelfle nach August Riedel bei Piloty & Loehle, um 1850, 42 x 34,5 cm. // 280,-

Nagler (Woelfle) Bd. XXIV, S. 517-522, Nr. 38. - Nur in den breiten Rändern gering stockfleckig.

Nr 306 AMERIKA. - Nordamerika. - Karte. »Nord-Amerika«. Grenzkolorierter Stahlstich von W. Behrens nach F. Stülpnagel bei Perthes, Gotha, dat. 1879, 31 x 39 cm. // 80,-

Aus A. Stieler's Hand-Atlas. - Zeigt das Gebiet von Venezuela bis Grönland.

Nr 307 - Südamerika. - Karte. »Süd-America«. Grenzkolorierter Stahlstich von C. Stier nach F. Stülpnagel bei Perthes, Gotha, dat. 1879, 31 x 39 cm. // 80,-

Aus A. Stieler's Hand-Atlas. - Zeigt das Gebiet von Feuerland bis Mexiko.

Nr 308 ARDALES/bei Malaga. »Hardales, in Hispanien«. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1678, 7 x 14,5 cm. // 150,-

Nr 309 ARENENBERG/Bodensee. Villa mit Park, im Hintergrund der See. Lithographie von Pecht, 1832, 7 x 11 cm. // 180,-

Nr 310 ASIEN. - Karte. »Asia«. Gesamtkarte die von einem Elefanten getragen wird, auf dessen Rücken ein Affe, rechts ein Papagei, sowie ein Löwe, links vorne ein Leopard. Lithographie, um 1840, 9 x 14 cm. // 120,-

Nr 311 BAGNOLI del Trigno. - Tracht. »Uomo e Donna del Paese di Bagnoli Provincia Contado di Molise«. Ein junges Paar in Tracht aus der Region Molise. Eine junge Frau in Tracht stehend mit einem Korb auf dem Arm, rechts von ihr auf Säcken sitzend ein junger Mann mit Wanderstock. Radierung bei Bartolomeo Pinelli, um 1820, 17 x 16 cm. // 120,-

Nr 312 BERN. »Vue de la Ville de Berne de la Promenade des Remparts«. Gesamtansicht mit hübscher Personenstaffage. Aquatinta von J. Hürlimann nach G. Lory, um 1820, 19,5 x 28 cm. // 850,-

Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung. In Echtgoldleiste gerahmt.

Nr 313 BOLOGNA. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich, um 1850, 12 x 18,5 cm. // 100,-

Nr 315 CAPRI. - Tracht. »Capri«.

Ganzfigur en face einer sitzenden Frau in der typischen farbigen Tracht. Aquarell über Bleistift, 1845, 29 x 21,5 cm. // 200,-

Auf Papier »J. Whatman Turkey Mill 1845«. Farbbildung siehe Farbtafel 14

Nr 316 CASTRO/bei Bolsena. »Castro de l'Etat de l'Eglise«. Gesamtansicht. Kupferstich von Alberts nach J. Baleu, 1724, 20 x 27 cm (Fauser 2409). // 160,-

Nr 317 CIOCIARA. »Donna di Ciociara«. Stehende junge Frau von hinten in Alltagstracht mit einer Spindel in der Hand. Aquarell von Otto Magnus Freiherr von Stackelberg, um 1820, 18 x 11 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 433. - Reizende Darstellung. Farbbildung siehe Farbtafel 14

Nr 318 CORTONA. Gesamtansicht. Kol. Stahlstich von Higham nach Brockedon, 15 x 22,5 cm. // 85,-

Nr 319 DARDANELLEN. »Vera delineatio ordinis bellicae navalis Venetorum cum Turcis apud Dardaneli. Eigentlicher Abriß der Ordnung und Schiffstreits ... 1646«. Ansicht mit der Seeschlacht von 1646, mit weitem Blick bis Konstantinopel. Unten Erklärungen A - Y. Kupferstich von Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1647, 28 x 30,5 cm (Fauser 2911). // 260,-

Nr 320 EDINBURGH. »Der Palast von Holyrood zu Edinburg«. Lithographie von Cécilie Brand bei A. Kneisel, um 1840, 13,5 x 19 cm. // 60,-

Nr 321 EUROPA. - Tracht. Vier Darstellungen von Bewohnern Europas auf einem Blatt: Italiener, Franzose, Engländer, Deutscher. Altcol. Radierung von Cl. Kohl nach Sollerer, Wien, 1791, 16 x 11,5 cm. // 85,-

Mit vollständigem viersseitigen Text.

Nr 322 FELDKIRCH. »Die Landschaft der neuen Bahnlinie Bregenz - Bludenz«. Gesamtansicht (10 x 15 cm), umgeben von 5 Gesamtansichten von Götzis, Vaduz, Rankweil, Bludenz und Bregenz. Kol. Holzstich bei Wagner, Bregenz, 1873, 22 x 31 cm. // 140,-

Nr 323 FERRARA. »Ferrara«. Schöne Gesamtansicht mit den Po. Radierung von Valegio, um 1600, 8 x 13 cm. // 140,-

Rechts und links jeweils mit einem hinterlegten Einriß.



Nr. 302 - Agrigent - Aquatinta nach C. Rottmann



Nr. 319 - Dardanellen - Seeschlacht von 1646



Nr. 305 - Alvito - Junge Neapolitanerin - Lithographie von J. Woelfle



Nr. 312 - Bern - Aquatinta von J. Hürlimann nach G. Lory



Nr. 309 - Arenenberg - Lithographie von Pecht



Nr. 331 - Gottlieben - Lithographie von Pecht



Nr. 301 - Agrigent - Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 330 - Genf - Seltene Lithographie (nach einem Stahlstich von Cooke)



Nr. 324 - Florenz - Aquatinta nach C. Rottmann



Nr. 327 - Florenz - Lithographie von Deroy

Nr 324 FLORENZ. »Florenz«. Schöne Teilansicht von Süden mit der Kathedrale Santa Maria del Fiore und dem Palazzo Vecchio, rechts im Vordergrund ein Reiter. Stahlstich in Aquatintamanier von und bei **G.M. Kurz** nach Carl Rottmann, um 1850, 20,5 x 24,5 cm. // 260,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 135 (die Serie hier erwähnt). - Nach den Fresken von Carl Rottmann (1797-1850) in den Hofgarten-Arcaden in München. Hübsches Spiel von Licht und Schatten. - In den breiten Rändern nur minimal fleckig.

Nr 325 - »Cattedrale di Firenze«. Aquatinta, anonym, um 1850, 13,5 x 19 cm. // 85,-

Nr 326 - »Firenze. Palazzo Pitti«. Blick auf einen Teil der Gartenfassade, im Vordergrund Spaziergänger. Lithographie von Deroy bei Jeannin, um 1840, 16 x 24 cm. - Breitrandig. // 220,-

Nr 327 - »Firenze. Ponte della Trinita«. Innenstadtsansicht mit Blick den Arno entlang auf die Ponte Santa Trinita. Lithographie von Deroy bei Jeannin, um 1840, 16 x 24 cm. - Breitrandig. // 240,-

Nr 328 FLUELEN/Kt. Uri. »Fluelen. Lac des 4 Canton«. Blick über den Urner See auf den Ort, im Hintergrund der Bristenstock. Altkol. Lithographie von und nach **Deroy** bei Lemercier, um 1840, 14 x 20,5 cm. // 140,-
Aus: »Vue de Suisse«. - Gerahmt.

Nr 329 FREUDENFELS/bei Stein. Schloß Freudenfels mit Blick zum Untersee links. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 12 cm. // 140,-

Nr 330 GENÈVE. »Souvenir de Genève«. Gesamtansicht, umgeben von 13 Teilansichten auf einem Blatt. Lithographie (nach einem Stahlstich) von Cooke, floral umrahmt, um 1880, 15 x 20,5 cm. // 180,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 331 GOTTLIEBEN/bei Konstanz. Gesamtansicht mit Bodensee. Lithographie von **Pecht**, 1832, 6,5 x 12 cm. // 160,-

Nr 332 GRAGNANO. »Gorge de Gragnano. Roje. de Naples«. Blick aus der Entfernung durch die Schlucht auf den Ort. Lithographie von Deroy nach Coignet, um 1840, 22 x 31 cm. // 120,-

Nr 333 GRIECHENLAND. - Karte. »Fluviorum in Europa principis Danubii cum Adiacentibus Regnis nec non totius Graeciae et Archipelagi Novissima Tabula«. Altkol. Kupferstich von **Johann Baptist Homann**, um 1710, 47 x 56 cm. // 380,-

Die Flächenkolorierte Karte zeigt das gesamte Griechenland mit ägäischen Inseln, sowie die Adria mit Italien, Kroatien, Bosnien, Montenegro, Albanien und Teile von Bulgarien und der europäischen Türkei. - Ohne Privileg. - Sauber und frisch.

Nr 334 - Peloponnes. - Karte. »Peloponnesus hodie Morea«. Gesamtkarte der Halbinsel. Altkol. Kupferstich bei **Nicolas Visscher**, um 1700, 45,5 x 55,5 cm. // 450,-

Teilkolorierte Karte mit großer, altkolorierter Titelkartusche mit Figuren und einem kämpfenden Löwen mit Schwert. Die dekorative Karte mit eingezeichneten Schiffen und Schiffsschlachten. - Die Bugfalte oben und unten verso hinterlegt. Farbbildung siehe Farbtafel 14



Nr. 341 - Italien - Kupferstich von J.G. Beck



Nr. 342 - Kampen - Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 343 - Koutouchouk/Krim - Lithographie nach F. Gross



Nr. 351 - Massa d'Albe - Radierung von G. Busse

Nr 335 GROSSBRITANNIEN. - Karte.

»Novissima et Accuratissimo Totius Angliae, Scotiae et Hiberniae Tabula«. Altkol. Kupferstich von **Justus Danckerts**, um 1690, 50 x 58 cm. // 600,-

Dekorative, grenzkolorierte Gesamtkarte mit Irland. Rechts oben altkolorierte Kartusche mit drei Wappen und zahlreichen Figuren. Sauber und frisch, nur links im weißen Rand ein alt hinterlegter Einriss. **Farbabbildung siehe Farbtafel 14**

Nr 336 HALLE/Südbrabant.

»Hallae opidum«. Gesamtansicht mit der Darstellung zweier vergeblicher Belagerungen. Kupferstich aus **Lipsius**, 1605, 14,5 x 20,5 cm. // 150,-

Aus der seltenen Schrift »Diva virgo Hallensis« von Justus Lipsius. Die Stadt Hal (Halle) ist vor allem wegen eines wunderfertigen Marienbildes in der dortigen Marienkirche berühmt. Dargestellt sind die Belagerungen: »I. Philippus Clivius cum suis Hallos frustra oppugnat. Ao. 1489«, ferner »II. Oliverius Tempelius Hallas frustra bis tentat 9 et 10 July Ao. 1580«.

Nr 337 HOHENEMS/Vorarlberg.

Schloßansicht mit Kirche und mehreren Häusern im Vordergrund. Holzstich nach **Wollschläger**, um 1880, 32 x 24 cm. // 90,-

Nr 338 ITALIEN. - Karte.

»Italiie«. Gesamtkarte. Kupferstich nach **N. Sanson**, um 1680, 19,5 x 23,5 cm. // 120,-

Nr 339 - - »Italien für die Reisende«.

Gesamtkarte, mit gestochenen Erklärungen und Wappen an beiden Seiten. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16 x 30,5 cm. - Leicht fleckig. // 120,-

Nr 340 - Mittelitalien. - Karte.

»Des Königreichs Napoli Nord= Theil«. Mit Erklärungen und Wappen an beiden Seiten. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 15 x 28,5 cm. // 90,-

Nr 341 - Norditalien. - Karte.

»Gallia cisalpina«. Historische Karte von Norditalien. Kupferstich von **J.G. Beck**, 1773, 20,5 x 30,5 cm. // 110,-

Aus: Christoph Cellarius, »Notitia orbis antiqui sive geographia plenior«. - Mit figürlicher Kartusche.

Nr 342 KAMPEN.

»Jcon civitatis Campensis, cuius situs, Jsulam fluvium, eleganti venustate decorat«. Gesamtansicht über die Jßsel mit Schiffen, im Vordergrund eine Kutsche mit Kostümfiguren. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 33 x 49 cm. // 350,-

Fauser 6370. - Oben bei der Rollwerkartusche eine kleine Fehlstelle im Bug hinterlegt.

Nr 343 KOUTSCHOUK-LAMPAT/ Krim.

»Koutouchouk-Lampat«. Ansicht von einer Anhöhe mit Blick aufs Schwarze Meer. Lithographie mit Tonplatte nach **F. Gross** bei **A. Braun**, Odessa, um 1850, 23 x 34,5 cm. // 400,-

Die Inschrift in Russisch und Deutsch.

Nr 344 LAPPLAND.

»Saggat-Trask in Lappland«. Blick auf den Saggat See (Sümpfe) bei Mondschein. Weißgehöhte Tuschfederzeichnung bez., sign. und dat. »Johanna Böhmer Marienthal d. 18.12.(18)90«, 18 x 25 cm. // 180,-

Die hübsche Tuschfederzeichnung auf braunem Papier, ist alt auf ebenfalls braunem Papier mit getuschter Einfassungslinie und hs. Titelei montiert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 14**

Nr 345 LONDON.

»Souvenir de Londres«. 10 Ansichten auf einem Blatt. **Lithographie** (nach einem Stahlstich), floral umrahmt, um 1880, 15 x 20 cm. // 140,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. **Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.**

Nr 346 LORETO.

»Loreto«. Gesamtansicht aus der Ferne, im Hintergrund die Adria, rechts zwei rastende Landsknechte. Kupferstich von **Israel Silvestre**, dat. 1642, 11,5 x 30,5 cm. // 350,-

Faucheux S. 85, 40. - Mit einer italienischen Legende auf einem geschwungenen Band über der Ansicht. Darunter eine Widmung und das Wappen der Herzogin von Aiquilon. - Am unteren Rand ein Fleck.

Nr 347 MAILAND.

Der Dom von der Frontseite, darunter Innenansicht. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkol. Kupferstich aus **Bertuch**, um 1820, 9 x 15 bzw. 9,5 x 13 cm. // 100,-

Mit dem Original-Textblatt in deutsch und französisch.



Nr. 354 - Montefiascone - Kupferstich nach J. Blaeu



Nr. 357 - Neapel - Kupferstich bei Mortier



Nr. 346 - Loreto - Kupferstich von Israel Silvestre



Nr. 366 - New York - Hafen - Radierung von Ernst Haider



Nr. 364 - New Orleans - Seltene Lithographie (nach einem Stahlstich von Cooke)

Nr 348 MANTUA. Gesamtansicht von einer Anhöhe über den Mincio. Stahlstich, um 1850, 12 x 18,5 cm. // 90,-

Nr 349 - »Mantua and its Environs«. Stadtplan mit der Umgebung, rechts Erklärungen 1 - 21. Kupferstich bei Stockdale, dat. 1800, 16,5 x 23,5 cm. // 100,-

Nr 350 MAROKKO. - Karte. »Fezzae et Marocchi Regna Africae celeberrima«. Gesamtkarte. AltKol. Kupferstich nach Ortelius bei Blaeu, um 1650, 38 x 49,5 cm. // 350,-

Die nicht genordete Karte zeigt gesamt Marokko. Dekorativ verziert mit Schiffen im Meer und einer großen, alkoholisierten Rollwerkkartusche mit Figuren links unten. - Minimal gebräunt, breitrandig. **Farbabbildung siehe Farbtafel 15**

Nr 351 MASSA D'ALBE/Monte Velino. »Vedute di Albe e monte Velino negli Abruzzi«. Das mächtige Bergmassiv im Hintergrund, davor die kleine Stadt Albe. Radierung auf China von Georg Busse, in der Platte spiegelverkehrt bez., monogr. und dat. 1839, 16,5 x 24,5 cm. // 200,-

Andresen 31. - Eines von 18 Blättern der Folge: »Malerische Radierungen verschiedener Gegenden Italiens« (1840-46). - Sauber und breitrandig mit Trockenstempel.

Nr 352 MONGOLEI. - Karte. »Magni Mogolis Imperium«. AltKol. Kupferstich bei Blaeu, um 1650, 41,5 x 52 cm. // 480,-

Die Karte zeigt Pakistan, sowie den Norden von Indien. Es ist der Flußlauf des Indus bis Kabul eingezeichnet, sowie der Lauf des Ganges, rechts der Chiamay (lat. Chiamaeus) Lacus (ein großer See in der asiatischen Tatarei). - Mit zwei alkoholisierten Rollwerkkartuschen und einem Meilenzeiger, zwei klein Kamele und zwei Elefanten eingezeichnet.

Nr 353 MONTE CASSINO/Abruzzen. Ansicht aus der Vogelschau auf das Kloster über dem Flußtal des Sacco, dazu zahlreiche umliegende Ortschaften. Kupferstich aus J. Marbillons »Iter Italicum«, Paris, 1687, 20 x 34 cm. // 180,-

Oben links »Iter Ital. ad pag. 122.« - Geglättete Längsfalten, nur im Rand vereinzelt fleckig.

Nr 354 MONTEFIASCONI. »Monte Fiascone de l'Etat de l'Eglise«. Gesamtansicht. Kupferstich von Alberts nach J. Blaeu, 1724, 20 x 27 cm (Fauser 9088). // 180,-

Nr 355 MOUNT VERNON. »West View of Mt. Vernon Mansion«. Landsitz des ersten Präsidenten der USA bei Mount Vernon, mit Kutschen, Reitern und Spaziergängern in Vordergrund. AltKol. Lithographie mit drei Tonplatten von Robertson, Seibert & Shearman bei N.S. Bennett, dat. 1859, 27 x 40 cm. // 450,-

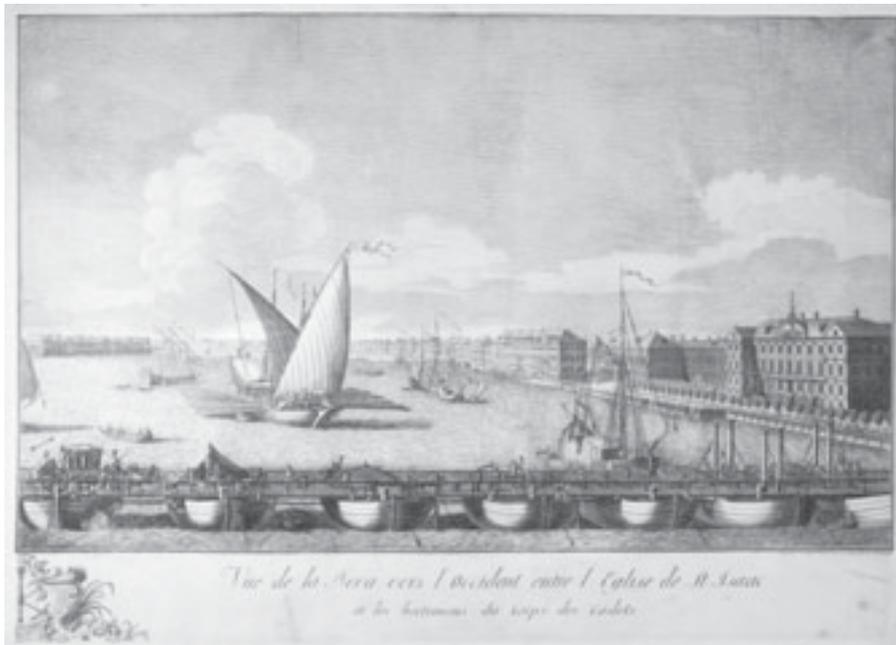
Vermutlich anlässlich des Erwerbs des Landsitzes durch die Ladies Mount Vernon Association herausgegeben. - Oben ein kleiner hinterlegter Randeinriss. **Farbabbildung siehe Farbtafel 15**

Nr 356 - »N.W. View of the Mansion of George Washington, Mount Vernon«. Landsitz des ersten Präsidenten der USA bei Mount Vernon. Lithographie mit Tonplatte bei P. Hass, um 1840, 14 x 26 cm. // 180,-

Nr 357 NEAPEL. »Jardin du Vise Roy à Naples«. Ansicht vom Meer aus.. Kupferstich bei Mortier, Amsterdam, um 1700, 19,5 x 25,5 cm. // 140,-

Nr 358 - »Palais du Cardinal Caraffa à Naples«. Ansicht vom Meer aus.. Kupferstich bei Mortier, Amsterdam, um 1700, 19,5 x 25,5 cm. // 140,-

Nr 359 - »Lustgang an dem Pallazz deß Herzogs von Mont Alto zu Neapoli«. Kupferstich von Johann Ulrich Krauss, um 1690, 14 x 19 cm. // 110,-



Nr. 379 - Petersburg - Kupferstich von M.I. Makhaev

NEAPEL.

Nr 360 - Vesuv. »Warhaffte Contrafactur des Bergs Vesuvij, und desselbigen Brandt sambt des umliegenden gelegenheit nach dem leben gezeichnet durch Joachimo Sandrart 1631«. Kupferstich von Merian nach J. Sandrart aus »Theatrum Europaeum«, 1633, 19 x 33 cm. // 180,-

Fauser 14827. - Zweite Ausgabe mit dem lateinischen Haupttitel »Vesuvius mons Neapoleos«. - Im unteren Rand mit Erklärungen A - L.

Nr 361 - Tracht. »Uomo e Donno di Castellone della Provincia di Terra di Lavoro nel Regno di Napoli«. Ein junges Paar in Tracht, links stehend ein junger Mann mit einem Fisch in der Hand und einem Korb in der Hand, rechts sitzend eine junge Frau in Tracht die auf den Fisch zeigt. Radierung bei Bartolomeo Pinelli, um 1820, 17 x 15,5 cm. // 110,-

Nr 362 - Tanz. »Il Ballo Napoletano detto la Tarantella«. Ein junges Paar in Tracht tanz eine Tarantella, links sitzt ein kleines Mädchen und schlägt ein Tamburin. Radierung von Bartolomeo Pinelli, um 1820, 17 x 15 cm. // 120,-

Nr 363 NEMISEE. »Lac de Nemi (environs de Rome)«. Lithographie mit Tonplatte von Billmark bei Lemerrier, 1852, 19 x 28 cm. // 140,-

Nr 364 NEW ORLEANS. »Souvenir de la Nouvelle-Orléans«. Gesamtansicht, umgeben von 11 Teilansichten auf einem Blatt. Lithographie (nach einem Stahlstich), floral umrahmt, um 1880, 15 x 21 cm. // 160,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 365 NEW YORK. »Souvenir de New York«. Gesamtansicht vom Hafen aus, umgeben von 11 Teilansichten auf einem Blatt. Lithographie (nach einem Stahlstich) von Cooke, floral umrahmt, um 1880, 16 x 22 cm. // 190,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 366 - »Hafen v. New York.« Blick auf die Skyline von New York, im Vordergrund zahlreiche Schiffe. Radierung von Ernst Haider, in der Platte monogr. und dat. 1951, 17,5 x 46 cm. // 180,-

Bruckmann Lexikon Bd. 5, S. 336/7. - Der Münchner Maler und Radierer Ernst Haider (1890 - 1988) war der Sohn von Karl und der Enkel von Max Haider. Er studierte u.a. in der Zeichenklasse von Angelo Jank. - Links unten mit Bleistift signiert. Mit breitem Rand.

Nr 367 ÖSTERREICH. - Karte »Charte der kaiserl. Oesterreichischen Viertel des Mühl, der Traun, des Hausrück und des Inn in dem Lande ob der Enns des Erzherzogthums Oesterreich«. Grenzkolorierte Lithographie von Eyraud nach Blume bei Müller, 1831, 34,5 x 38,5 cm. // 80,-

Zeigt das Gebiet zwischen Burghausen, Rosenberg, Altenmarkt und Laufen.

Nr 368 PADUA. Piazza Salone mit vielen Marktständen. Stahlstich von Jeavons nach Prout, um 1850, 10 x 15 cm. // 60,-

Nr 369 - Blick auf die Sternwarte (la Specola), im Vordergrund Handwerker am Flußufer. Stahlstich von Finden nach Stanfield, um 1850, 13,5 x 9 cm. // 50,-

Nr 370 PAESTUM. »Veduta de' Tempj di Pesto«. Blick auf die drei Tempel von Westen, vorne Hirtenpaar und mehrere Büffel, im Hintergrund die Berge. Kupferstich von V. Aloja bei N. Gervasi, Napoli, um 1810, 17 x 25,5 cm. // 110,-

Nr 371 - »Les Trois Temples de Pestum. Royaume de Naples«. Blick auf die drei Tempel zu Paestum, im Vordergrund Rinder. Lithographie mit Tonplatte von Billmark bei Lemerrier, um 1840, 18,5 x 28 cm. // 160,-

Nr 372 PALOMBARA SABINA. - Tracht. »Palombara«. Ganzfigur im Profil nach links in Rückenansicht einer stehenden Frau in der typischen farbigen Tracht. Aquarell über Bleistift, 1845, 29 x 21,5 cm. // 180,-

Auf Papier »Whatman Turkey Mill 1845«.

Nr 373 PAPA. »Papa. Inferioris Hungariae Oppidum«. Gesamtansicht von der Höhe, links im Vordergrund ein Hinrichtungsszene, rechts unten Erklärung A-K. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, dat. 1617, 33 x 49 cm // 450,-

Fauser 10574. - In den Rändern gering gebräunt, der Bug unten alt hinterlegt. Farbbildung siehe Farbatfel 15

Nr 374 PARAGUAY. - Karte. »Paraguaria Vulgo Paraguay. Cum adjacentibus«. Altkol. Kupferstich von Gerard Coeck bei Blaeu, um 1650, 45 x 54,5 cm. // 380,-

Die alkolorierte Karte zeigt das Gebiet von Sao Paulo bis Buenos Aires am Atlantischen Ozean, mit den Flußläufen des Rio Parana und Rio Uruguay. Im Westen reicht die Karte bis Oruro in Bolivien, das links oben eingezeichnet ist. Mit drei alkolorierte Rollwerkkartuschen. - Minimal gebräunt, am Bug oben und unten hinterlegt.

Nr 375 PARIS. »Souvenir de Paris«. Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten auf einem Blatt. Lithographie (nach einem Stahlstich) von Emden, floral umrahmt, um 1880, 14 x 19 cm. // 130,-

Seltenes Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 376 - »Rue de Rivoli. Ministère des Finances et de la Marine«, links der Tuileriegarten. Lithographie mit Tonplatte von J. Jacotet bei A. Bry, um 1850, 17 x 25 cm. // 140,-

Nr 377 PERSIEN. - Karte. »Persici sive Sophorum regni Typus«. Altkol. Kupferstich von Ortelius, 1579, 35 x 50,5 cm. // 400,-

Van den Broecke Nr. 167. - Gesamtkarte des persischen Reichs. Mit alkolorierter Rollwerkkartusche rechts unten - Breitrandig und wohl erhalten!

Nr 378 PERUGIA. »Perugia«. Kloster mit weitem Blick in die Landschaft. Stahlstich in Aquatintamanier von und bei G.M. Kurz nach Carl Rottmann, um 1850, 20,5 x 24,5 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 135 (die Serie hier erwähnt). - Nach den Frescen von Carl Rottmann (1797-1850) in den Hofgarten-Arcaden in München. - Sehr breitrandig.

Nr 379 PETERSBURG. »Vue de la Neva vers l'Occident entre l'Eglise de St. Isaac et les batimens du Corps des Cadets«. Blick die Neva entlang Richtung Westen, im Vordergrund eine Pontonbrücke mit Kutsche und Militärs sowie mehrere Segelschiffe und Ruderboote. Kupferstich von Mikhail Ivanovich Makhaev nach Giuseppe Valeriani bei Imperatorskoi Akademii Nauk, 1753, 41 x 67 cm. // 650,-

Aus: »Plan stolichnago goroda Sanktpetersburga. Plan de la Ville de St. Petersburg avec ses principales Vues«, Petersburg 1753. Rechte Hälfte der zweiteiligen Ansicht. - Links die Hälfte von einem Wappen, an allen vier Seiten angerändert, links eine Tuschnlinie ergänzt, mit fünf professionell restaurierten Einrisen.



Nr. 397 - Rom - Kupferstich nach Claude Lorrain



Nr. 404 - Rom - Kupferstich von 1824



Nr. 400 - Rom - Kupferstich von Luigi Rossini



Nr. 411 - Rom - Kupferstich nach G. Vasi

Nr 380 PISA. Baptisterium, Cathedrale und der schiefe Turm, mit figürlicher Staffage. Stahlstich von Sands nach Bartlett, um 1840, 13 x 19,5 cm. // 100,-

Nr 381 - »Pisa Campanile del Duomo«. Ansicht des Schiefen Turms, links ein Teil des Doms Santa Maria Assunta, im Vordergrund Spaziergänger. Lithographie von und nach Deroy bei Lemercier, um 1840, 16 x 24,5 cm. // 180,-

Links oben hinterlegter Eckabriss.

Nr 382 POLNA/Krs. Czaslau. »Polna vulgo Polm insign: Bohemiae civitas Regnum a Moravia dividens«. Gesamtansicht von einer Anhöhe, links vorne zwei Kostümfiguren, rechts Erklärungen A-F. Aikol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, dat. 1617, 32 x 49 cm (Fauser 11105). // 350,-

Nr 383 PRAG. »Dom von St. Veit. Mittagsseite«. Hübsche Ansicht mit Personenstaffage. Altgouachierte Aquatinta, um 1830, 18,5 x 13 cm. // 200,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 15

Nr 384 RIJEKA (Fiume). Gesamtansicht, umgeben von 8 kleinen Teilansichten. Stahlstich von Ahrens nach Rieger, um 1850, 22 x 30 cm. // 70,-

Die Teilansichten zeigen: Chiesa di S. Vito, Castello e Chiesa di Tersatto, Torre della Citta, Il Corso veduto dal Teatro, Grande Molino di Zakayl, Veduta della Citta dalla Strada Lodovicca, Fontana und Carljera. - Bis in die verzierte Umrahmung beschnitten.

Nr 385 RIMINI. Schöne Gesamtansicht, links die Kirche, im Vordergrund ein Händler auf seinem Lastschiff im Gespräch mit einer Frau am Ufer. Stahlstich von Chapin nach S. Prout, um 1850, 14,5 x 20,5 cm. // 90,-

Nr 386 ROM. »Urbis Romae Veteris ac Moderna accurata delineatio«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, oben in den Ecken figürliche Kartuschen, links und rechts gestochene Erklärungen, rechts unten Wappenfeld. Aikol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 49 x 58 cm. // 1.200,-

Fauser 11947. - Kräftiger Druck mit schönem Aikolorit, auch die Kartuschen koloriert. An drei Seiten mit schmalem Rändchen, oben restaurierter kleiner Einriss. Farbabbildung siehe Farbtafel 16

Nr 387 - »Prospect von Rom mit den (!) Grabmal des Kaisers Tiberius«. Gesamtansicht mit Blick auf die Engelsburg, rechts der Petersdom, links das Augustusmausoleum, im Vordergrund Landleute mit Kühen, Reiter sowie ein großer Baum. Aikol. Umrißradierung von Friedrich Wizani nach Pignatelli bei Kleist in Dresden, um 1820, 38 x 53,5 cm. // 3.200,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 158. - Friedrich Wizani wurde 1770 in Dresden geboren. Er starb 1835 ebenda. Berühmt wurde er durch seine Ansichten in »Aberlis Manier«. - Oben und an den Seiten mit einem schmalen Rand um die Einfassungslinie, alle vier Ecken mit professionell restaurierten Einrissen. Schöne und sehr seltene Radierung des gesuchten Meisters in feinem Aikolorit. Farbabbildung siehe Seite 3

Nr 388 - »Rom von den Thermen des Caracalla«. Gesamtansicht. Farblichthographie nach Aug. Reinhardt bei A. Werl, 1858, 21 x 32 cm. // 220,-

Als Beilage zu Auer's »Faust« erschienen. Im unteren Rand mit Bezeichnung aller dargestellten Gebäude.

Nr 389 - »Rome ancienne et moderne«. Stadtplan mit umfangreichen Legenden links, rechts und am unteren Rand. Kupferstich von Chatelain, 1705, 34 x 43 cm (Mittelbug). // 140,-

Nr 390 - »A Plan of the City of Rome«. Grundrißplan mit kleiner Titeltartusche und umfangreicher Legende (1-188). Kupferstich bei Stockdale, dat. 1800, 23 x 25,5 cm. // 120,-

Nr 391 - »Roma vetus«. Stadtplan im Oval, umgeben von sieben Ansichten. Farblichthographie von W. & A.K. Johnston bei Blackwell, um 1840, 24,5 x 31,5 cm. // 200,-

Die Teilansichten zeigen u.a. Das Colosseum, die Sphinx, das Parthenon in Athen, Ninive, Palmyra, Petra. - Die Stadtviertel des antiken Rom grenzkoloriert. Farbabbildung siehe Farbtafel 16

Nr 392 - »Roem. Wasserleitung. Aqua Claudia«. Blick über den Aniene auf die Brücke mit den Aufbauten, vorne reiche Staffage, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte, im Stein sign., bez. und dat. »Karl Lindemann-Frommel Rom Juli 1847«, 22,5 x 31 cm. // 180,-



Nr. 426 - Sezze - Lithographie bei Charles Hullmandel

ROM.

Nr 393 - »Casa Cenci nella Villa Borghese«. Blick auf das Anwesen im Park der Villa Borghese. Radierung auf China von **Georg Busse**, in der Platte bez., monogr. und dat. 1840, 16,5 x 24,5 cm. // 200,-

Andresen 29. - Eines von 18 Blättern der Folge: »Malerische Radierungen verschiedener Gegenden Italiens« (1840-46). - Sauber und breitrandig.

Nr 394 - »Esterno del Colosseo«. Blick auf das Kolosseum, rechts im Vordergrund Bauern bei der Rast. Kupferstich von A. Moschetti nach N. Marchi, um 1830, 22,5 x 31 cm. // 120,-

Breitrandig, leicht angestaubt, mit einem roten Fahrer im Himmel.

Nr 395 - Blick vom Tiber zur Engelsburg. Kupferstich, um 1750, 13 x 17 cm. // 220,-

Oben bezeichnet »1. Castell S. Angeli, 2. Pons Aelius, 3. Ruinae Pon. Triumphalis«. - Alt auf Büten aufgezogen und handschriftlich bezeichnet.

Nr 396 - »Temple of Fortuna Virilis«. Hübsch staffagierte Ansicht. Farbaquatinta von **Dubourg**, 1820, 22 x 31 cm. // 180,-

Mit dem originalen Textblatt in Englisch.

Nr 397 - »Le Campo Vaccino«. Blick über das belebte Forum Romanum, das zeitweilig auch Compo Vaccino (»Kuhweide«) genannt wurde. Links der Triumphbogen des Septimius Severus, sowie weiter hinten die Kirche Santa Francesca Romana. Kupferstich von **Edme Bovinet** nach **Claude Lorrain**, um 1810, 24,5 x 33,5 cm. // 320,-

Breitrandig, sauber und frisch.

Nr 398 - »Ruines du Campo Vaccino à Rome«. Blick auf einige Ruinen des Forum Romanum, das zeitweilig auch Compo Vaccino (»Kuhweide«) genannt wurde. Im Hintergrund die Engelsburg. Kupferstich von **Robert Daudet** nach **Bartholomeus Breenbergh**, um 1810, 24,5 x 33,5 cm. // 240,-

Breitrandig und wohl erhalten, nur rechts ein hinterlegter Einriss im breiten weißen Rand.

Nr 399 - Blick auf den Septimius Severus Bogen auf dem Forum Romanum, links die Phokas Säule und rechts die Fassade der Kirche Santi Luca e Martina. Aquarell, um 1840, 30 x 42 cm. // 2.200,-

Voll ausgeführte, stimmungsvolle Arbeit in tadelloser Erhaltung. In reich geschnitztem, zeitgenössischen Rahmen. **Farbabbildung siehe Seite 2**

Nr 400 - »Il Foro Romano dal volgo Campo Vaccino«. Blick auf das Forum Romanum von den Kapitolinischen Museen aus. Kupferstich von **Luigi Rossini**, um 1840, 21 x 33 cm. // 180,-

Nr 401 - »Columna Antonini«. Ansicht der Mark-Aurel-Säule. Die mit einem spiralförmig angebrachten Reliefband versehene dorische Säule steht noch heute an ihrem ursprünglichen Platz auf der nach ihr benannten Piazza Colonna. Kupferstich von **Johannes Meyer d. Jüngere**, um 1675, 31 x 20 cm. // 120,-

Aus Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau-Bild- und Mahlerey-Künste«. - Links ein hinterlegter Einriß.

Nr 402 - »The Bridge Milvio over the River Tyber in the way from Flaminia to Angelica«. Kupferstich von B. Pack nach **G. Vasi**, um 1780, 16 x 25,5 cm. // 120,-

Nr 403 - »The Pantheon«. Schöne Ansicht von schräg vorne. Farbaquatinta von **Dubourg**, 1820, 22 x 31 cm. // 200,-

Nr 404 - »Veduta esterna della Basilica di S. Pietro in Vaticano«. Frontansicht mit den Kolonnaden Berninis, mittig der Obelisk. Kupferstich von P. Ruga, dat. 1824, 22,5 x 31,5 cm. // 240,-

Nr 405 - Petersdom von der Seite gesehen. Aquatinta von **J.B. Hössel**, um 1820, 27 x 38,5 cm. // 240,-

Nr 406 - »Roma. Veduta del Baldacchino della Basilica di San Pietro«. Innenansicht des Petersdom. Lithographie mit Tonplatte von Dauzats nach **Chapuy**, 1844, 27,5 x 40 cm. // 100,-

Nr 407 - »Veduta di Piazza Navona sopra le rovine del Circo Agonale«. Schöner Blick auf die belebte Piazza Navona und den Vierströmebrunnen (Fontana dei Quattro Fiumi), rechts die Kirche Sant' Agnes in Agone. Radierung von **Giovanni Battista Piranesi**, um 1748, 38,5 x 54,5 cm. // 3.800,-

Höper 14.10. - Aus der Folge: »Vedute di Roma«, (Erstausgabe in Einzelblättern Ende 1747-1778). Mit der Adresse: »Presso l'Autore a Strada Felice nel Palazzo Tomati vicino alla Trinità de'monti. A paoli due e mezzo«. Signiert: »Piranesi del sc.«. - Im Himmel links eine leichte, kaum sichtbare Bräunung. - Gerahmt. **Farbabbildung siehe Seite 3**

Nr 408 - »Veduta di Piazza Navona sopra le rovine del Circo Agonale«. Schöner Blick auf die belebte Piazza Navona und den Vierströmebrunnen (Fontana dei Quattro Fiumi), links die Kirche Sant' Agnes in Agone. Kupferstich von **Domenico Montaignu** nach **Jean Barbault**, um 1750, 34,5 x 56 cm. // 2.200,-

Die prächtige Ansicht im Stil von Giovanni Battista Piranesi (1720-1778). - Gerahmt.

Nr 409 - »La Piazza Navona di Roma. Der Navona Platz zu Rom«. Hübsch staffagierte Ansicht der Piazza Navona, mit Blick auf den Vierströmebrunnen (Fontana dei Quattro Fiumi), links die Kirche Sant' Agnes in Agone. AltKol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von Johann Jakob Stelzer bei **Georg Balthasar Probst**, um 1760, 26,5 x 41 cm. // 800,-

Augsburger Guckkastenblatt im alten Kolorit. Gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 16**

Nr 410 - »Tempio Della Pace A Roma«. Blick auf die Maxentiusbasilika, links im Hintergrund das Kapitol, vorne Staffage, unten Inschrift. Radierung auf China von **Georg Busse**, in der Platte bez., sign. und dat. 1837, 17 x 23 cm. // 180,-

Andresen 26. - Eines von 18 Blättern der Folge: »Malerische Radierungen verschiedener Gegenden Italiens« (1840-46). - Auf den Trümmern im Vordergrund »sehen wir links den Künstler sitzen, wie er eine Zeichnung mit dem Zirkel ausmißt« (Andresen). - Sauber und breitrandig.

Nr 411 - »A View of the Tyber, at Ferry of Armata, shewing the Cupola of St. Peter on the left & of St. Jameson on the right«. Kupferstich von I. Noual nach **G. Vasi**, um 1780, 16 x 25,5 cm. // 160,-

Nr 412 - »Villa di Rafaello prezzo Roma«. Blick auf die Villa, links im Hintergrund die Villa Medici und rechts im Hintergrund der Petersdom. Radierung auf China von **Georg Busse**, in der Platte bez., monogr. und dat. »1840«, 16,5 x 24,5 cm. // 160,-

Andresen 30. - Eines von 18 Blättern der Folge: »Malerische Radierungen verschiedener Gegenden Italiens« (1840-46). - Breitrandig mit kleinem Trockenstempel.

Nr 413 - »Die Grotten von Cervaro, in der Campagne«, im Hintergrund der Monte Soracte, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von Karl Lindemann-Frommel bei F. Köhler, Stuttgart, dat. »1. Mai [18]48«, 19 x 28 cm. // 140,-

In diesen Grotten pflegten die deutschen Künstler Roms ein Maifest zu feiern. - In den Rändern gering fleckig.

Nr 414 - Karte. »Les Environs de Rome«. Kupferstich bei **Nicolas de Fer**, um 1705, 23 x 34,5 cm. // 140,-

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Lago di Bracciano (Norden), Palestrina (Osten) und Ardea (Süden).



Nr. 441 - Terracina - Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 442 - Tivoli - Lithographie von C. Bourgeois

Nr 415 - Tracht. »Römische Landleute versammeln sich unter den päpstlichen Fahnen«. Ländliche Abschiedsszene. Außerhalb von einer kleinen Ortschaft verabschieden sich Männer von ihren Frauen und Kindern, links ein Fahnenträger. Kupferstich von **Ludwig Richter** nach Dietrich Wilhelm Lindau, um 1840, 16 x 24,5 cm. - Breitrandig. // 140,-

Nr 416 RUSSLAND. - Karte. »Novissima et Accuratissima Totius Russiae vulgo Muscoviae Tabula«. Altkol. Kupferstich von **Justus Danckerts**, um 1690, 49 x 57,5 cm. // 380,-

Flächenkolorierte Karte des Gebietes von Lappland bis zum Schwarzen Meer, im Osten bis Tobolsk. Mit sehr schöner altkolorierter, figürlicher Kartusche. - Sauber und frisch. **Farbabbildung siehe Farbtafel 16**

Nr 417 - Asiatischer Teil. - Karte. »Tartaria sive Magni Chami Imperium«. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 38 x 49,5 cm. // 420,-

Altkolorierte Karte des östlich der Wolga gelegenen asiatischen Teils von Russland. Mit altkolorierter, figürlicher Titelkartusche (mit Kamel) rechts unten und altkolorierten, figürlichen Meilenzeiger links unten. - Breitrandig und sauber erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 16**

Nr 418 SAN MASSIMO/bei L'Aquila. »Ruine di una Chiesa dell'antica Forcona negli Abruzzi«. Blick auf die Ruinen von Forcona. Radierung auf China von **Georg Busse**, in der Platte spiegelverkehrt bez., monogr. und dat. 1839, 16,5 x 24,5 cm. // 150,-

Andresen 32. - Eines von 18 Blättern der Folge: »Malerische Radierungen verschiedener Gegenden Italiens« (1840-46). - Im breiten Rand leicht fleckig, mit Trockenstempel.

Nr 419 SANDEGG/bei Steckborn. Schloß Sandegg, links Blick auf Bodensee. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11,5 cm. // 120,-

Nr 420 SCHAFFHAUSEN. Gesamtansicht. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 12 cm. // 160,-

Nr 421 SCHATTWALD/Tannheimer Tal. »Ansicht des Bades und Gasthauses zur Traube in Schattwald«. Kolorierte Lithographie von **Dannheimer**, Kempten, um 1840, 14 x 21 cm. // 400,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 17

Nr 422 SCHLESISIEN. - Karte. »Kaysertum Oestereich. Chartre von den Kreisen: Jaegerndorf, Prerau, Teschen.« Grenz-kolorierte Lithographie von Helfarth nach Wagner und Witzleben bei Müller, 1831, 34 x 38 cm. // 80,-

Zeigt das Gebiet zwischen Mirau, Strelitz, Biala und Wisowitz.

Nr 423 SEGNI. - Umgebung. »A Cyclopien Gate at Segni«. Blick auf einen Teil der Stadtmauer aus Zyklopenmauerwerk, die noch heute gut erhalten ist. Altkol. Aquatintaradierung in Braun von **Joseph Jeakes** nach J.J. Middleton, dat. 1811, 24 x 34 cm. // 120,-

Nr 424 - - »Pointed Cyclopien Gate at Segni. Blick auf einen Teil der Stadtmauer aus Zyklopenmauerwerk, die noch heute gut erhalten ist, im Vordergrund ein Jäger und ein Wanderer im Gespräch. Altkol. Aquatintaradierung in Braun von **M. Dubourg** nach J.J. Middleton, dat. 1809, 34 x 24,5 cm. // 140,-

Nr 425 SEZZE/bei Latina. »Sezza«. Hübsche Gesamtansicht von einer Anhöhe auf die Stadt, im Vordergrund Landleute. Lithographie mit Tonplatte von und nach **Edward Lear**, um 1840, 16,5 x 28 cm. // 320,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 496. - Edward Lear (1812-1888) war ein dänischer Maler und Lithograph, er bereiste u.a. Italien, den Balkan, Griechenland und den Orient. »Die z. T. von ihm selbst lithogr., z. T. von anderen in Holz geschnittenen Skizzen von diesen Reisen veröffentlichte er zus. mit seinen Tagebuchnotizen: Sketches of Rome and its Environs, Lo. 1841; Illustr. Excursions in Italy, Lo. 1846«. **Farbabbildung siehe Farbtafel 17**

Nr 426 - »View of Sezza ancient setium. Schöne Gesamtansicht der Stadt. Lithographie bei **Charles Hullmandel**, 1834, 28 x 40,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 110. - Aus: Edward Dodwell's »Views and Descriptions of Cyclopien, or, Pelasgic Remains, in Greece and Italy«, London 1834. Charles Joseph Hullmandel (1789-1850) war ein englischer Lithograph, der bei Senefelder in München die Lithographie kennenlernte und ab 1818 in eigener Presse druckte.

Nr 427 - »Donna della Sezza. Junge Frau in festlicher Tracht auf einem Felsen sitzend. Aquarell von **Otto Magnus Freiherr von Stackelberg**, um 1820, 18 x 11 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 433. - Reizende Darstellung. **Farbabbildung siehe Farbtafel 17**

Nr 428 - Tracht. »Sposa di Sezze«. Brautleute aus Sezze. Eine kleine Hochzeitsgesellschaft in Tracht auf dem Weg ins Haus. Die Braut mit einem aufwendig besticktem Kleid. Radierung von **Salvatore Busuttì**, dat. »Roma 1837«, 11 x 18 cm. // 140,-

Nr 429 - - Halbfigur einer jungen Frau aus Sezze, stehend in Tracht mit Bändern im Haar, auf eine Krug gestützt. Lithographie auf China von J.D. Steuerwald nach N. de Keijser bei F.H. Weissenbruch, dat. 1847, 20 x 18 cm. // 160,-

Nr 430 SIENA. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 12 x 22,5 cm. // 180,-

Nr 431 SLOWENIEN. - Karte. »Schlawnoniae, Croatiae, Carniae, Istriae, Bosniae, Finitimarumque Regionum nova descriptio«. Altkol. Kupferstich von **Ortelius** nach Augustin Hirschvogel, 1579, 33 x 45,5 cm. // 380,-

Van den Broecke Nr. 145. - Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet südlich der Drau bis zum Golf von Triest, Istrien, im Osten zur Donau. Mit altkolorierter Rollwerk-kartusche. - Im Bugbereich minimal gebräunt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 17**

Nr 432 SLUIS. »Slvys«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, links 2 Kostümfiguren. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 29,5 x 40 cm. // 350,-

Fauser 13084. - Schöner, kräftiger Druck, im Bugbereich gering gebräunt.

Nr 433 SONNINO/Latium. »Donna di Sonnino«. Junge Frau in festlicher Tracht, auf ihrem Arm ein kleiner Junge. Aquarell von **Otto Magnus Freiherr von Stackelberg**, um 1820, 18 x 11 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 433. - Stimmungsvolle Darstellung. **Farbabbildung siehe Farbtafel 17**

Nr 434 ST. GEORGENBERG/bei Schwaz. »St. Georgenberg in Tyrol«. Blick auf die Wallfahrtskirche, rechts Prozession. Lithographie, um 1830, 16,5 x 23 cm (auf äußere Einfassungslinie geschnitten). // 120,-

Nr 435 ST. KATHARINENTAL/bei Schaffhausen. »Kloster Catharinental« vom anderen Rheinufer aus. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11 cm. // 130,-



Nr. 444 - Trient - Aquatinta nach C. Rottmann



Nr. 447 - Venedig - Lithographie nach J. Borghesi

Nr 436 STECKBORN/am Bodensee. - Feldbach. »Kloster Feldbach« vom See aus. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7 x 11 cm. // 140,-

Nr 437 SULMONA/Abruzzien. »Sivis Nubere: Nube Pari«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich aus **Meissners** Schatzkästlein, 1629, 9,5 x 14,5 cm (Fauser 13649). // 220,-

Nr 438 TEPLITZ. »Souvenir de Teplitz«. Gesamtansicht, umgeben von 12 Teilansichten auf einem Blatt. Lithographie (nach einem Stahlstich), floral umrahmt, um 1880, 15 x 21 cm. // 120,-

Seltene Souvenirblatt aus dem Ansichtenwerk »Malerische Ansichten der berühmtesten Städte ihrer Kirchen, Monumente, öffentliche Plätze, Kunstwerke«, erschienen um 1880 bei Hermann S. Meyer in New York. Die Blätter sind bisher nur als Stahlstiche bekannt.

Nr 439 - »La maison nommée Fürstenhaus à Teplitz«. Hübsche Ansicht mit reicher Staffage. Altkol. Umrißradierung bei Meser, um 1820, 9 x 14,5 cm. // 130,-

Nr 440 - »La maison nommée Fürstenhaus à Teplitz«. Ansicht durch die Straßenflucht mit hübscher Staffage. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 9,5 x 15 cm. // 130,-

Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und alt montiert, die Beschriftung ebenfalls im unteren Rand montiert. Farbabbildung siehe Farbtafel 17

Nr 441 TERRACINA. Gesamtansicht, im Vordergrund fünf Personen bei der Obsternte. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1581, 33 x 42 cm. // 320,-

Nr 442 TIVOLI. »Vue prise à Tivoli«. Hübscher Blick auf einen Teil der Stadt, im Vordergrund eine Herde Ziegen. Lithographie von **Constant Bourgeois** bei **Charles de Lasteyrie**, dat. 1817, 19,5 x 28,5 cm. // 220,-

Thieme-Becker (Lasteyrie) Bd. XXII, S. 412. - Inkunabel der Lithographie. - Gering fleckig.

Nr 443 - »Vue des rester du tombeau de Plautine, près Tivoli«. Blick über die Lucano Brücke auf das Mausoleum des Tiberius Plautius Silvanus Aelianus, im Vordergrund zwei Frauen beim Wäsche waschen. Lithographie von **Constant Bourgeois** bei **Charles de Lasteyrie**, dat. 1817, 19,5 x 28,5 cm. // 180,-

Thieme-Becker (Lasteyrie) Bd. XXII, S. 412. - Inkunabel der Lithographie. - Leicht fleckig.

Nr 444 TRIENT. »Trient«. Schloßansicht, im Vordergrund lebhaftere Personenstaffage. Stahlstich in Aquatintamanier von und bei **G.M. Kurz** nach Carl Rottmann, um 1830, 20,5 x 24,5 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 135 (die Serie hier erwähnt). - Nach den Frescen von Carl Rottmann (1797-1850) in den Hofgarten-Arcaden in München. - Sehr breitrandig.

Nr 445 VENEDIG. »Die Rialto Brücke / Der Bucentaurus«. Perspektivansicht von Venedig mit Blick vom Markusplatz zur Rialto Brücke, die Lagune mit den Inseln und dem Festland, im Vordergrund der Bucentaurus. Kupferstich, um 1750, 26 x 18 cm. // 280,-

Die Perspektivansicht fasst die wichtigsten Attraktionen der Stadt optisch zusammen. - Alt mit Büten angeändert und handschriftlich bezeichnet. Einfassungslinie z.T. etwas berieben. - Selten.

Nr 446 - »Venice«. Stadtplan mit Erklärungen 1 - 157. Lithographie von T. Ettlting bei Day & Son, um 1830, 30,5 x 42 cm. // 150,-

Aus »Weekly Dispatch Atlas«. - Laut Vermerk in Kartusche »Drawn from the latest Documents«. Abbildung siehe Seite 118

Nr 447 - »Canale Grande. Palazzo Caralli, Tempio della Salute«. Ansicht vom Canale Grande mit Gondeln und Schiffen. Mittig im Hintergrund die Kirche Santa Maria della Salute. Lithographie bei Joseph Kier nach **J. Borghesi**, um 1840, 21 x 30 cm. // 280,-

Die hübsche Ansicht mit einer verzierten Einfassungslinie. - Ein kleines Wurmlöchlein im Himmel hinterlegt.

Nr 448 - Schöne Ansicht des Dogenpalastes, Riva dei Schiavoni und den zwei Säulen. Mit reicher, figürlicher Staffage. Stahlstich von Carter, Andrews & Co. nach Prout, um 1850, 14,5 x 21 cm. // 120,-

Nr 449 - »Palais du Nonce á St. Francesco della Vigna à Venise«. Ansicht vom Ufer aus, links Schiffe. Kupferstich bei **P. Mortier**, Amsterdam, um 1700, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr 450 - »Palais du Livorno au bord dela Mer«. Ansicht mit zahlreichen Schiffen und Hafenarbeitern. Kupferstich bei **P. Mortier**, Amsterdam, um 1700, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr 451 - »L'Eglise de S. Marc«. Frontansicht mit vielen Passanten. Kupferstich aus »Les Delices de l'Italie« bei P. van der Aa, 1709, 13 x 16,5 cm. // 200,-

Aus »Jean de la Faye & Alexandre de Rogissart, Les delices de l'Italie«. - Alt auf Büten aufgezogen.

Nr 452 - »Basilica di S. Marco«. Ansicht des Markusdom mit reicher Personenstaffage im Vordergrund. Lithographie bei Joseph Kier nach **J. Borghesi**, um 1840, 21 x 29 cm. // 240,-

Die hübsche Ansicht mit einer verzierten Einfassungslinie. - Ein kleines Wurmlöchlein im Bildbereich hinterlegt.

Nr 453 - »Venezia. Seconda Veduta interna di San Marco«. Innenansicht des Markusdom. Lithographie mit Tonplatte von Bayot aus **Chapuy**, 1844, 28,5 x 39 cm. // 120,-

Nr 454 - »Die andere Seite des Marx Platzes der Broglio genandt«. Blick auf Turm, Dom und Dogenpalast. Kupferstich aus M. Misson, 1701, 14,5 x 16 cm. // 220,-

Aus Maximilian Missons »Reisen aus Holland durch Deutschland in Italien«. - Alt auf Büten aufgezogen und handschriftlich bezeichnet.

Nr 455 - »St. Marx Platz Zu Venedig«. Blick über den Platz auf den Dom, im Vordergrund drei allegorische Figuren. Kupferstich aus M. Misson, 1701, 14 x 16 cm. // 180,-

Aus Maximilian Missons »Reisen aus Holland durch Deutschland in Italien«. - Alt auf Büten aufgezogen und handschriftlich bezeichnet. Senkrechte Quetschfalte vom Druck.

Nr 456 - »Die Brücke Rialto«. Ansicht mit umliegenden Häusern vom Canale Grande aus. Kupferstich aus M. Misson, 1701, 8 x 14 cm. // 150,-

Aus Maximilian Missons »Reisen aus Holland durch Deutschland in Italien«. - Alt auf Büten aufgezogen und handschriftlich bezeichnet.



Nr. 451 - Venedig - Kupferstich bei P. van der Aa



Nr. 454 - Venedig - Kupferstich von 1701



Nr. 457 - Venedig - Lithographie nach J. Borghesi



Nr. 465 - Weggis am Vierwaldstätter See - Altkolorierte Lithographie

Nr 457 - »Il Ponte di Rialto«. Blick den Canale Grande entlang auf die Rialtobrücke mit Gondeln und Booten im Vordergrund. Lithographie bei Joseph Kier nach **J. Borghesi**, um 1840, 21 x 29 cm. // 250,-

Die hübsche Ansicht mit einer verzierten Einfassungslinie. - Ein kleines Würmlöchlein im Himmel hinterlegt.

Nr 458 - »Ponte dei sospiri«. Blick von der Ponte della Paglia auf die Seufzerbrücke, mit hübscher figürlicher Staffage. Lithographie bei Joseph Kier nach **J. Borghesi**, um 1840, 21 x 28,5 cm. // 200,-

Die Ansicht mit einer verzierten Einfassungslinie. - Ein kleines Würmlöchlein im Bildbereich hinterlegt.

Nr 459 VIA MALA. »La Viala Mala. Pont du milieu sur le Rhin«. Blick in die Schlucht mit Wanderweg und einer Brücke im Hintergrund, links ein Wanderer. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von und nach **Deroy** bei Lemerrier, um 1840, 28 x 21 cm. // 120,-

Nr 460 VIETRI. »Vietri. Golfe de Salerne«. Blick von einer Passstrasse auf Ort und Golf. Lithographie mit Tonplatte von **Billmark** bei Lemerrier, um 1840, 19 x 28,5 cm. // 140,-

Nr 461 VILLA/bei Lugano. »Vue de Vila«. Hübsche Gesamtansicht. Lithographie nach Villeneuve bei Engelmann, um 1830, 19 x 28,5 cm (breitrandig). // 120,-

Nr 462 VLISSINGEN. »Flissinga munitissimu Zelandiaeoppidum, tutissimum Nautarum et Nauclerorum domicilium«. Gesamtansicht aus der Vogelschau auf die Hafenstadt, umgeben von Schiffen, rechts zwei Kostümfiguren. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1571, 31 x 45 cm. // 280,-

Fauser 14970. - Sauberes Exemplar.

Nr 463 VORDERASIEN. - Türkei und Persien. - Karte. »Von den Ländern Asie«. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1590, 19 x 16,5 cm. // 150,-

Zeigt die arabische Halbinsel, Teile der Türkei und Persien. Auf der Rückseite zwei weitere Holzschnitte.

Nr 464 WASHINGTON. Das Kapitol in Washington, umgeben von 8 Teilansichten in einer floralen Umrahmung. Lithographie mit Tonplatte bei **B.W. Thayer**, um 1840, 39 x 31 cm. // 750,-

Die hübschen Teilansichten zeigen New York, die Niagarafälle, Boston, Mexiko City, das Grab von George Washington, Quebec, sowie rechts und links jeweils einen Indianer. - Die linke obere Ecke minimal fleckig. **Farbbildung siehe Farbtafel 15**

Nr 465 WEGGIS/Kt. Luzern. »Weggis. Au Lac des quatre cantons«. Blick über den Ort, im Hintergrund Vierwaldstätter See. Altkol. Lithographie von Muller nach Schegeler bei Lemerrier, um 1840, 15,5 x 22,5 cm. // 280,-

Aus: »Vue de Suisse«. - Gerahmt.

Peter Bierl Buch & Kunst Antiquariat

Tel 08179/8282

Fax 08179/8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

III. Denkmäler - Geschichte und Geschichten

Denkmäler sind Erinnerungen, in Stein gemeißelt, in Erz gegossen. Erinnerungen an historische oder zeitgenössische Ereignisse, an einzelne herausragende Persönlichkeiten, an Gruppen von Menschen. Denkmäler setzen Akzente in der Landschaft, sie prägen das Stadtbild. Sie waren schon «Kunst im öffentlichen Raum», als es diesen Begriff noch nicht gab. Denkmäler sind ein Spiegel der Geschichte, der Kultur und des Geschmacks der jeweiligen Epoche. Sie verraten uns viel über die Zeit, in der sie - von großen und auch kleineren - Künstlern geschaffen wurden.

»Denk mal« kann man auch als Aufforderung, als Denkanstoss sehen, sich mit einer Sache oder einem Individuum näher zu befassen. Geht man beispielsweise in München vom Obelisk am Karolinenplatz, der dem bayerischen Heer in Napoleons Russlandfeldzug gewidmet ist, über den Platz der Opfer des Nationalsozialismus und die Feldherrnhalle mit Tilly und Wrede weiter an den Max-Joseph-Platz, wo dieser erste bayerische König vor der Oper sitzt, und besucht anschließend Orlando di Lasso und Graf Montgelas am Promenadeplatz, hat man ein Stück bayerische Geschichte erlebt. Und Ausflüge nach Ottobrunn mit der Ottosäule (Abschied König Otto von Griechenland), nach Bad Aibling mit dem Theresien-Monument oder zum Stammschloss der Wittelsbacher nach Oberwittelsbach bei Aichach vertiefen diesen visuellen Geschichtsunterricht, den uns die Denkmäler vermitteln.

Wir haben eine kleine Auswahl, nicht nur an Darstellungen von Denkmälern, Monumenten, Obelisken und Säulen, sondern auch an Entwürfen, Szenen von Einweihung, Grundsteinlegung oder Enthüllung zusammengestellt. Neben Aquarellen und Kupferstichen finden Sie hauptsächlich Lithographien, meist in exzellentem Zustand mit sehr breiten Rändern.

Nr 466 BAD AIBLING. Das Theresien-Monument bei Bad Aibling. Familie mit Kindern in Tracht verharret vor dem neugotischen Monument, das an den Abschied Königin Thereses von Bayern von ihrem Sohn Otto auf seiner Reise nach Griechenland am 6. Dezember 1832 erinnert. In der Ferne Blick in das Inntal. Aquarell über Bleistift von **Michael Lueger**, unten rechts signiert »LUEGER«, um 1835, 19,5 x 15 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 449 (mit weiteren Literaturangaben). - Vermutlich verkleinerte Aquarell-Fassung nach der Lithographie von Carl August Lebschée. Das Denkmal aus Echelsbacher Sandstein wurde am 1. Juni 1835 enthüllt. Plan und Ausführung stammten von Ziebland, die Madonna sowie Wappen von J. B. Stiglmaier, der eine Stiftung zugunsten Armer gemacht hatte, da er in der Erzgießerei einem Unfall entgangen war. Die Zinsen wurden bei der Enthüllung an Bedürftige verteilt. - Tadellos frisch erhalten. In Echtgold-Modellrahmen. **Farbbildung siehe Farbtafel 18**

Nr 467 - »Theresien Monument bei Aybling«, davor Familie mit Kindern, rechts Blick ins Tal. Lithographie auf China von **Carl August Lebschée** nach **Friedrich Ziebland** bei Ferdinand Postl, 1835, 36 x 26,5 cm. // 400,-

Pfister II, 927; Lentner 6039. - Mit folgender Bildunterschrift: »Zur Erinnerung des Abschieds Ihrer Majestät der Königin Theresie von Ihrem vielgeliebten Sohn Otto I, König von Griechenland«. Darunter sind die Texte auf West-, Nord- und Ostseite der Säule abgedruckt. - Tadellos erhalten und sehr breitrandig.

Nr 468 OBERWITTELSBACH. »National-Denkmal auf dem Burgplatz zu Oberwittelsbach. Einem tausend-jährigen Regentenstamme das treue Bayern. Errichtet im achten Regierungs-Jahre König Ludwig des I.« Vor dem neugotischen Denkmal ein Biedermeierpaar mit Kind und Hund, links die Kirche von Oberwittelsbach. Lithographie auf aufgewalztem China, monogr. H.S. (**Heinrich Schönfeld**), 1839, 56,5 x 42 cm (Blattgröße 80 - 58 cm). // 650,-

Lentner 16769; Nagler, Monogramisten, III, 1453.- Das Denkmal wurde von Ohlmüller entworfen und von Hautmann errichtet. Die Grundsteinlegung erfolgte am 25. August 1832, die Enthüllung zwei Jahre später. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

Nr 469 - »Der Wegweiser nach Oberwittelsbach errichtet von Anton Ripfel.« Darstellung der Marmor-Säule mit Kreuz und Wappen, seitlich Beschreibung und Gedicht. Lithographie bei A. Girard, 1835, 56 x 44 cm. // 550,-

Das von Anton Ripfel nach eigenem Entwurf und auf eigene Kosten errichtete Denkmal an der Abzweigung der Vizinalstraße von der Hauptstrasse wurde gleichzeitig mit dem Nationaldenkmal am 25. August 1834 enthüllt. Von Anton Ripfel stammt auch die Ottosäule in Ottobrunn. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr 470 OTTOBRUNN. »Andenken bey Enthüllung der Ottosäule. Errichtet von Anton Ripfel«. Ansicht der Säule mit Versen von Gustav Friedrich Nord links und rechts, am unteren Rand Text zur Geschichte der Entstehung der Ottosäule. Lithographie von **A. Chirard**, 1834, 49 x 40 cm (Blattgröße 71 x 49 cm). // 650,-

Lentner 2176. - Die Ottosäule wurde am 13. Februar 1834 in Gegenwart k. griechischer Truppen enthüllt. Sie erinnert an den Abschied König Ludwigs von seinem Sohn Otto am 6. Dezember 1832. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

Nr 471 GAIBACH/bei Volkach. »Constitutions-Monument bei Gaybach in Franken errichtet von Sr. Erlaucht dem Grafen Schoenborn«. Ansicht der Säule in der Landschaft, rechts hinten Dorf mit Kirche, seitlich mit Schnitten der Säule. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann** nach **Leo von Klenze**, um 1828, 39 x 28,5 cm (Blattgröße 70 x 50 cm). // 750,-

Dreyer 177; Winkler 315, 37; Lentner 8008. - Das Denkmal wurde 1828 eingeweiht. In der Umrahmung links Querschnitt der halben Säule mit dem Treppenaufgang, rechts halber Aufriss und unten halber Grundriss. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr 472 - Ansicht der Konstitutionssäule mit Blick in die Landschaft. Lithographie von **Leo von Klenze**, 1821, 23,5 x 17,5 cm. // 300,-

Winkler 412, 1. - Erschienen als Beilage zum Kunst- und Gewerbeblatt vom 28. April 1821. Zu diesem Zeitpunkt hatten erst die Vorarbeiten zur Errichtung der Säule begonnen, der Grundstein wurde wenige Wochen später gelegt. Winkler führt deshalb dieses Blatt (und auch aufgrund der Qualität) als eigenhändige Arbeit Klenzes.

Nr 473 FÜRSTENFELDBRUCK. »Das Denkmal vom Kaiser Ludwig dem Baier beim Dorfe Puch in der Nähe von Fürstenfeld im Königreich Baiern«. In der Bildmitte das Denkmal, rechts Bauernhäuser und die Pfarrkirche von Fürstenfeldbruck. Kupferstich von **J.J. Hertel**, dat. 1818, 15 x 24 cm. // 550,-

Nicht bei Lentner. - Im unteren Rand mit Denkspruch. Seltene Ansicht in tadelloser Erhaltung.

Nr 475 MÜNCHEN. Bavaria mit der Ruhmeshalle, im Vordergrund Spaziergänger und eine Kutsche. Aquarell von **Charles E. Flower**, rechts unten signiert, um 1890, 21 x 33,5 cm. // 380,-

Der englische Aquarellist Charles Edwin Flower wurde 1871 in Merton geboren. Er studierte am Royal College of Art in London. Bekannt wurde er durch seine Landschafts- und Architektur-aquarelle. Letztmalig erwähnt wurde er 1934 in »Who's Who in Art«. Farbfrische und voll ausgeführte Arbeit. **Farbbildung siehe Farbtafel 19**



Nr. 467 - Bad Aibling - »Theresien Monument« - Lithographie von C.A. Lebschée



Nr. 468 - Oberwittelsbach - »National-Denkmal« - Lithographie von H. Schönfeld



Nr. 469 - Oberwittelsbach - »Wegweiser« - Lithographie von 1835



Nr. 470 - Ottobrunn - »Enthüllung der Ottosäule« - Lithographie von A. Chirard



Nr. 471 - Gaibach - »Constitutions-Monument« - Lithographie von C.Fr. Heinzmann nach Leo von Klenze



Nr. 472 - Gaibach - Konstitutionssäule - Lithographie von Leo von Klenze

MÜNCHEN.

Nr 476 - »Carolinen= Platz mit Obelisk«. Blick von Westen auf den Platz mit dem Obelisk, links die Briener Strasse mit den Kuppeln der Theatinerkirche im Hintergrund, rechts die Max-Joseph-Strasse. Kol. Lithographie von J. Werner nach **Gustav Kraus** bei Sauer, um 1839, 13,5 x 18,5 cm. // 350,-

Pressler [94-99]. - Aus der Folge »Souvenir de Munich«.

Nr 477 - »Der Obelisk am Karolinenplatz«. Hübsche Ansicht mit den umliegenden Gebäuden, rechts die Brienerstraße. Lithographie mit Tonplatte von **Carl August Lebschée**, 1830, 21 x 15 cm. // 280,-

Nr 478 - Denkmal für Dr. Simon von Haeberl (1772 München 1831). Über der Büste des Münchner Arztes ein Sarkophag mit Askulap-Schlangen und Kreuz. Lithographie, um 1834, 46 x 33 cm. // 300,-

Haeberl wirkte nach der Rückkehr von den Feldzügen 1806/07 unter Montgelas als Obermedizinalrat des Sanitätswesens in Bayern. Er führte die gesetzliche Pockenimpfung und die zentrale Veterinärtschule ein; außerdem war er Mitbegründer des Allgemeinen Krankenhauses in München. - Im Rand restaurierter Einriss.

Nr 479 - Schwabing. »Skell's Monument im englischen Garten«. Ansicht über den Kleinhesseloher See. Aquatinta in Sepia von **Carl August Lebschée** bei Hermann und Barth, München, um 1835, 13 x 17 cm. // 650,-

Maillinger II, 189 und II, 1389; **Lentner 12591**: »Sehr selten!«; Slg. Proebst 234; Huber S. 173. - Aus der seltenen Folge der neun Ansichten des Englischen Gartens. - Sehr breitrandig und kräftig im Druck.

Nr 480 - »Rumfords Monument im englischen Garten«. Aquatinta in Sepia von **Carl August Lebschée** bei Hermann und Barth, München, um 1835, 17 x 13 cm. // 450,-

Maillinger II, 189 und II, 1389; **Lentner 12591**: »Sehr selten!«; Slg. Proebst 234; Huber S. 173. - Aus der seltenen Folge der neun Ansichten des Englischen Gartens. - Sehr breitrandig und kräftig im Druck. **Farbbildung siehe Farbtafel 18**

Nr 481 MAXIMILIAN I. JOSEPH, König von Bayern (1756 - 1825). Denkmal für den König von Bayern in **Wildbad Kreuth**. Büste en face in ornamentaler Umrandung »Rein und Segenreich wie diese Quelle war sein Leben«. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann** bei Lacroix bzw. Palm, 1828, 37 x 24,5 cm (gesamt 68 x 52 cm). // 550,-

Prächtige Darstellung mit zwei Seiten Text (Lebensbeschreibung und die Rede »bey der Enthüllung des Monumentes gehalten von Dr. L.Fr. von Schmidt«). - Im Originalumschlag, innen mit den Namen der Teilnehmer an der Gründung des Denkmals. Mit einigen ausgebesserten Randeinrissen (Umschlag), die Lithographie gering gebräunt. Komplett wie hier selten.

Nr 482 MÜNCHEN. »Feyerliche Enthüllung des Monuments von König Maximilian am 13. Octbr. 1835«. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, Verlag J.C. Hochwind, Druck von J.B. Dreseli, 1835, 24 x 35,5 cm. // 3.500,-

Pressler 410/II. - Blick von der Nordwestecke des Platzes auf das Hoftheater in der Mitte, den Königsbau links und das ehemalige von Klenze erbaute Postgebäude rechts. In der Mitte des Platzes das Denkmal für König Maximilian I. Joseph von Christian Rauch, auf das aus den Wolken ein Lichtstrahl fällt. Auf den Stufen des Hoftheaters ein Altar, von dem der Bischof zur Einweihung schreitet. Neben ihm Mitglieder des Königshause, um das Denkmal spalierbildende Landwehr, vorne reiche Münchner Staffage. - Breitrandig und frisch erhalten, im Unterrand Spur eines entfernten Flecks. **Farbbildung siehe Farbtafel 19**

Nr 483 METTERNICH, Clemens W. L. Fürst von (1773 - 1859). »Grundsteinlegung zum Russ(ischen) Monument bey Culm den 29 Septbr. 1835.« Ganzfigur nach halblinks des österreichischen Kanzlers, stehend neben den drei Monarchen der Heiligen Allianz, dazu zahlreiche Ehrengäste aus Adel, Politik und Militär in naturgetreuen Porträts, rechts das Monument für die 1813 bei Kulm gefallenen Russen, unten Inschrift. Lithographie auf China von und bei Th. Driendl, München, dat. 1835, 49 x 65 cm. // 1.200,-

Die Inschrift mit Widmung an zwei der drei anwesenden Monarchen: Zar Nikolaus I. von Rußland und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Zwischen ihnen steht Kaiser Ferdinand I. von Österreich. Das von Peter Nobile entworfene Denkmal steht bei Priestern bzw. Arbesau.

Nr 484 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777). Brustbild nach halbrechts im Oval mit Brustpanzer und Orden vom Goldenen Vlies, als Medaillon auf einem beschrifteten Denkmal vor Bäumen, dazu die allegorischen Figuren von Fama, Minerva und Justitia mit Emblemen. Kupferstich von **J.A. Zimmermann**, München, um 1777, 6 x 5 cm (Porträt) bzw. 42 x 30 cm (Darstellung). // 350,-

Nicht bei Maillinger. - Die Inschrift lautet: »Semper Honos Nomenque Tuum laudesque Manebunt« (Virgil). Vorne aufgeschlagen drei Bücher: Die Sitzungen der 1759 gegründeten Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die Zollordnung von 1765 und der Codex Maximilianus von 1756. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, geglättete Längs- und Querfalten, verso Sammlerstempel.



Nr. 478 - München - Denkmal für Dr. von Haerberl - Lithographie



Nr. 481 - Denkmal für König Max in Kreuth - Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 477 - München - »Obelisk« - Lithographie von C.A. Lebsché



Nr. 483 - Kulm - Grundsteinlegung zum Russischen Monument durch Fürst Metternich



Nr. 473 - Fürstenfeldbruck - »Denkmal Kaiser Ludwig« - Kupferstich von J.J. Hertel



Nr. 484 - Denkmal Kurfürst Maximilian III. Joseph - Kupferstich von J.A. Zimmermann

Nr 485 ORANIEN. Denkmal für Willem de Vyfde, Prinz von Oranien und Nassau. Vor einer Urne hält ein Putto sein Porträt, dahinter eine trauernde Frau mit Buch, davor ein alter Mann (Symbole für Wissenschaft und Barmherzigkeit), dahinter Trauerweiden und Ausblick auf ein Schloss. Altkolorierter Punktierstich, Amsterdam, um 1780, 51 x 40,5 cm (im Rand Atelierspuren). // 300,-

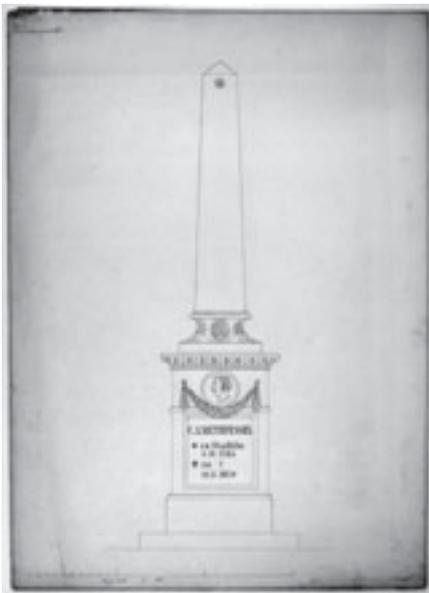
Nr 486 POTSDAM. »Die Nicolai Kirche u. Rathhaus in Potsdam«. Altkol. Aquatinta von Schulin nach Henning bei Hübenthal, um 1840, 19 x 28 cm. // 650,-

Die Ansicht zeigt die Kirche vor dem Kuppelbau, in der Mitte auf dem Platz der Obelisk. Mit hübscher Personenstaffage. - Oben ein sorgfältig restaurierter Einriß. Breitrandig und sehr schön altkoloriert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 19**

Nr 487 LEIPZIG. »Leipzigs edlen Bürgern - Dem Verschoenerer Leipzigs Heilig«. Ansicht des Schwanenteichs, dahinter der Schneckenberg und die Paulinerkirche in Leipzig. Im Vordergrund ein in dieser Form nicht realisiertes Denkmal für den Leipziger Bürgermeister Carl Wilhelm Müller (1728 - 1801). Aquatinta in Sepia, geätzt von Haldenwang, gez. von Junge, um 1801, 45,5 x 56 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 498 und Bd. XIX, S. 325; vgl. Wustmann, Aus Leipzigs Vergangenheit I, 382; Haldenwang S. 820/22, mit Abbildung. - C.W. Müller ließ während seiner Amtszeit (1778 - 1801) das Gewandhaus erbauen, die Nikolaikirche grundlegend umgestalten und die Promenaden um die Stadt anlegen. - Christian Haldenwang »gilt als vorzüglicher Vertreter der Aquatinta-Manier«. - Im breiten Rand unten drei restaurierte Einrisse, sonst gut erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 18**

Nr 488 KREMS. »Vue de la Place d'Execice ou Place d'Armes devant la Caserne du Regiment d'Infanterie de S.A.I. l'Archiduc Charles à Krems, et du Monument ... du General Schmidt«. Park mit zahlreichen Personen, u.a. eine Gruppe Turner und Stelzengeher, in der Ferne die Donau mit **Stift Göttweig**. Altkol. Umrißradierung von H. Reinhold nach Fr. Le Febure, dat. 1819, 27,5 x 43 cm. // 1.250,-



Nr. 491 - Entwurf eines Denkmals für C.A. Methfessel in Stadtilm

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 131/32. - Heinrich Reinhold, Landschaftsmaler und Kupferstecher, geboren 1788 in Gera, starb schon 1825 in Rom. Er arbeitete nur bis 1819 als Kupferstecher. Seit 1816 wandte er sich mehr und mehr der Ölmalerei zu und wurde unter dem Einfluß von Erhard, Koch und Schnorr zu einem bedeutenden Maler der Deutsch-Römer. - Sehr feine und besonders reizend staffagierte Ansicht. Alt auf Einfassungslinie geschnitten, montiert und alt beschriftet. Im Himmel gering stockfleckig. Alt gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 19**

Nr 489 VIERWALDSTÄTTER SEE.

»Monument érigé à la gloire des fondateurs de la liberté Helvetique.« Blick auf das erste schweizerische Nationaldenkmal, den Obelisken auf der Altstadtinsel bei Meggenhorn im Kanton Luzern. Links ein Schiff mit Besuchern, unten Inschrift. Aquatinta von mehreren Platten in Farben gedruckt, von Descourtis bzw. Janinet nach **Rud. Sam. Henzi**, dat. 1792, 23,5 x 32 cm. // 750,-

Aus »Vues Remarquables des Montagnes de la Suisse«. - In der Inschrift verweist Henzi auf ein »massacre de mes Compatriotes«. Gemeint ist der »Heldentod von Schweizer Söldnern beim Volkssturm auf die Tuileries« in Paris (E. Castellani-Zahir, Eine Artepilgung im Vierwaldstättersee). Der von dem französischen Modearchitekten Pierre Adrien Pâris (1745-1819) entworfene Granitobelisk entstand 1783 auf Anregung des Abbé G.Th.F. Raynal (1713-1796). Die vergoldete Bronzespitze des Denkmals zeigte den von Tell durchschossenen Apfel. Dort schlug 1796 ein zerstörerischer Blitz ein. Teile des Monuments wurden im Sockel eines Luzerner öffentlichen Brunnens verbaut. - Gerahmt mit alter Waschgoldsleiste. **Farbabbildung siehe Farbtafel 18**

Nr 490 ARCHITEKTUR. - Denkmalsentwurf. Entwurf für ein Denkmal aus vier Teilen (Stufen, Sockel mit Relief, Aufsatz mit Inschrift, Büste), seitlich Parklandschaft mit hohen Bäumen. Grundriß dieses Denkmals. Insgesamt zwei Darstellungen auf einem Blatt. Aquarell in Graugrün, Rosa und Sepia über Feder, sign. »F. Haindl«(?) und dat. »8. May 1833«, 54 x 32 cm (Einfassungslinie). // 400,-

Aus dem Nachlaß des Architekten **Eduard Riedel (1813-1885)**, ehemals Familienbesitz der Nachkommen: Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 316. - Der in Bayreuth geborene Eduard Riedel bezog 1829 die Münchener Akademie und Universität, begleitete 1840 F.v. Gärtner nach Athen, wo er den Schloßbau für König Otto betreute, wurde 1850 Baukonstrukteur unter Klenze, 1853 Hofbauinspektor und 1873 Hofbaudirektor. 1869/71 war er am Bau von Neuschwanstein beteiligt. - Zwischen den beiden Darstellungen im Blatt ein Mittelbug. Mit WZ »JWhatman 1832«. **Farbabbildung siehe Farbtafel 19**

Nr 491 STADTILM. Vierteiliger Denkmalsentwurf für C.A. Methfessel, heute auf dem Marktplatz von Stadtilm. Insgesamt vier Zeichnungen auf vier Blättern. Federzeichnungen, z.T. monogrammiert, um 1885, je 67 x 47 cm (Einfassungslinie). // 300,-

Maßstab 1 : 10. - Die vier Blätter zeigen die vier Seiten des Obelisken, mit dem Porträtmedaillon Methfessels und den Inschriften. Das Denkmal wurde von dem Bildhauer und Architekten Erich Schober aus Halle a.d. Saale entworfen, das Medaillon von Prof. G. Kugel aus Ruhla. Am 28.6. 1885 wurde der Obelisk auf dem Marktplatz in Stadtilm enthüllt. - Mit einigen Randläsuren und sonstigen Altersspuren.



Nr. 493 - Adam und Eva - Kupferstich von G.D. Picchianti

IV. Dekorative Graphik aller Art

Mit einer Auswahl Autographen, Exlibris, Heiligenbilder (teils auf Seide), politischen Karikaturen, Künstlergraphik (u.a. von J.J. de Boisseau, Erhard, J.A. Klein, E.N. Neureuther), eine Folge Totentanz-Kupferstiche von M. Merian, ferner Blumen-, Pflanzen-, Tier- und Modestiche uvm.

Nr 492 ADAM und EVA. Der Sündenfall. Eva reicht Adam den Apfel vom Baum der Erkenntnis auf dem die Schlange die Äste umschlingt, links ein Truthan und eine Katze, rechts im Vordergrund zwei Kürbise mit einer Ranke. Unten Inschrift. Kupferstich von **Abraham Bloemaert** bei M. Sadeler, um 1650, 24,5 x 19 cm. // 180,-

Mit schmalen Rändern um die Einfassungslinie. - Dekorative Darstellung.

Nr 493 - »Die Sünde der ersten Eltern im Paradiese« (Nagler). Die Darstellung zeigt das mühselige Leben der ersten Eltern. Adam rechts gräbt mit einem spitzen Holzstück, die halbbedeckte Eva mit dem kleinen Abel auf dem Schoß, links unter einer Hütte Kain der einen Hund umarmt, dazwischen zwei Hühner, eine Katze und drei Truthähne. Kupferstich von **Giovanni Domenico Picchianti** nach **Carl Cagliari**, um 1700, 36,5 x 46 cm. // 350,-

Nagler (Picchianti) Bd. XII, S. 421, Nr. 14; Nagler (Cagliari) Bd. II, S. 338: »Zwei seltene nach ihm gestochene Blätter sind: Adam und Eva im Paradiese und ... ersteres von J.D. Picchianti ... gestochen«. - Unten mit kleinen hinterlegten Randläsuren und einem leichten Wasserrand.

Nr 494 - »Der Culturgang des Menschengeschlechts«. Die Darstellung zeigt das Leben der ersten Eltern. Adam mit einer langen Holzstange pflückt Apfel, während Eva in einer Höhle liegt und ihn ansieht, rechts krabbelt Kain auf drei am Boden liegende Äpfel zu, unten Inschrift. AltKol. Kupferstich bei **Friedrich Campe**, um 1810, 18,5 x 16 cm. // 140,-

Nr 495 HEINRICH ADAM (1787 - 1862). »bei Brunenburg«. Blick auf einen kleinen Bauernhof, rechts eine Kapelle. Landschaftsszene wohl bei Brannenburg. Lithographie von Edinger nach **H. Adam** bei G. Ebner, Stuttgart, um 1835, 18 x 29 cm. // 250,-

Ansicht aus einem Zeichenwerk von Heinrich Adam. Rechts hinterlegter Randeinriß. Selten!

Nr 496 - »bei Gassing«. Blick auf eine romanische Dorfkirche, im Vordergrund ländliche Personenstaffage. Lithographie von Edinger nach **H. Adam** bei G. Ebner, Stuttgart, um 1835, 18 x 28 cm. // 200,-

Ansicht aus einem Zeichenwerk von Heinrich Adam. Selten!

Nr 497 MATHILDE ADE (1877 - 1953). Exlibris »Joseph Monsalvatje«. Schlußszene des 3. Aktes von Wagners »Parsival«: In der Gralsburg Monsalvat steht Parsival mit erhobenem Speer und Gralskelch über der am Boden liegenden toten Kundry. Farblichthographie in Schwarz, Grau und Grün, i.d. Platte sign. »Ade«, mit Bleistift sign. »M. Ade«, um 1910, 12 x 5 cm. // 60,-

Mit Inschrift »Höchsten Heiles Wunder Erlösung dem Erlöser!« Unten mit Bleistift bez. »Nemecko-Mnichov«.

Nr 498 - Exlibris »Kriegsliteratur«. Zu Füßen eines Feldkreuzes kniet eine weinende Bauersfrau, daneben Kind und Kinderwagen, in der Ferne brennendes Dorf. Alt teilkol. Radierung mit Aquatinta, i.d. Platte sign. »Ade«, mit Bleistift sign. »M. Ade«, um 1915, 15,5 x 11,5 cm. // 110,-

Nr 499 AEGIL. - Fulda. »Der heilige Aegil auß einem Edlen Bayer Abbt zu Fulden«. Der Abt beaufsichtigt den Bau des Klosters Fulda, neben ihm Handwerker beim Bearbeiten und Vermessen von Marmorblöcken, in einem Tretkran, auf einem Baugerüst usw. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm (mit dem deutschen Text). // 140,-

Nr 500 AFFE. - Berberaffe. Zwei Berberaffen, auch Magot genannt. Radierung auf China, um 1820, 21 x 16 cm. // 58,-

Nr 501 ALBERTUS MAGNUS, Bischof von Regensburg. - Lauingen. Ganzfigur im Profil nach rechts des Dominikanerprovinzials, als Mönch mit Nimbus sitzend im Kreise von zehn Dominikanermönchen beim gelehrten Disput, darunter lateinische Verse. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm. // 160,-

Der in Lauingen geborene Begründer der Scholastik war Philosoph, Musiker, Astrologe, Chemiker, Mathematiker und Mechaniker, tätig in Hildesheim, Würzburg und Freiburg.

Nr 502 ALBRECHT III., Herzog von Bayern (1401 - 1460). Herzog Albrecht schlägt Böhmens Krone aus 1440. Blick in eine gotische Halle im Alten Hof in München mit dem Herzog auf dem Thron, vor ihm eine Delegation der böhmischen Stände, die ihm einstimmig die Königskrone auf einem Kissen anbieten. Albrecht lehnt ab. AltKol. Lithographie von **P. Ellmer** nach G. Hiltensperger, um 1830, 20,5 x 26,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wöflle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. - Seitlich und oben bis zur Einfassungslinie beschnitten, mit Goldfolie umrandet und auf blauen Untersatzkarton montiert, unten bis ca. 20 mm in den unbedeutenden Vordergrund beschnitten. **Prachtvolles AltKolorit!**



Nr. 498 - Exlibris von M. Ade

Nr 503 ALLEGORIE. - Glück. »La belle fortunata«. Allegorie auf das Glück. Halbfigur einer hübschen Italienerin stehend in Tracht in einer italienischen Landschaft. AltKol. Lithographie von E. Fechner bei Lemerrier, um 1850, 36 x 27 cm. // 180,-

Rechts unten Sammlerstempel mit Krone. Gering stockfleckig.

Nr 504 - Wissenschaft. »Wissenschaft und Gewerb. Eine Scize von J. Holzer zu dem Pfefflichen Haus gewidmet«. Auf einer skizzierten Brüstung steht Merkur als Gott der Kaufmannschaft, rechts davon auf Wolken Apollo mit Harfe als Gott der Künste; zu beiden Seiten spielen Putten, links Embleme des Handels, rechts von Kunst und Wissenschaft. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, sign. »J.E. Nilson Acad. C.F. scul. et excud. A.V. Cum Gr. et Priv. S.C.R.M.«, um 1770, 12,5 x 16,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 479; Schuster 25. - Johannes Esaias Nilson (1721-1788) war ein Augsburger Zeichner, Kupferstecher und Verleger »der den flüssigen Stil der Rocaille ausgezeichnet beherrscht und zu variieren weiß« (Thieme-Becker).

Nr 505 - Wissenschaften, Künste und Handel. Blick in das Studio eines Handelsmannes, dieser über Büchern sitzend in Unterhaltung mit den allegorischen Figuren von Germania und Gallia, vorne eine Ansammlung emblematischer Gegenstände, links Ausblick auf ein Feld mit pflügendem Bauern und eine Stadt am Meer mit Handelsschiffen. Kupferstich von **G.D. Heumann**, Nürnberg, dat. 1739, 25,5 x 16 cm. // 180,-

Germania mit dem kaiserlichen Doppeladler auf ihrem Gewand, Gallia mit dem französischen Hahn auf ihrem Helm und Lilienwappen auf dem Gewand. Die Gegenstände sind u.a. ein vollständiges Gerippe, ein Reisekoffer, Architektur- und Geschützzeichnungen, Cello mit Bogen, Amboß mit Hämmern, Pinsel und Palette, Wagenheber, Winkelmaß, Zimmermannsbeil, Spielkarten, Masken, Büsten, Jagdhorn usw. - Insgesamt leicht fleckig.



Nr. 501 - Albertus Magnus - Kupferstich von Sadeler



Nr. 505 - Allegorie - Kupferstich von G.D. Heumann



Nr. 506 - Radierung von Adelaide Allou nach H. Robert



Nr. 504 - Allegorie auf Wissenschaft und Gewerbe



Nr. 512 - Apollonia - Holzschnitt um 1580



Nr. 513 - Die zwölf Apostel - Kupferstich von D. Custos

Nr 506 ADELAIDE ALLOU (tätig um 1770). »Vue d'un ancien chateau scitué sur le chemin de Rome à Naples«. Ansicht einer Ruine mit Pferden und einem Reiter im Vordergrund. Radierung von »Adelaide Allou Sc.« nach Hubert Robert, dat. 1771, 22,5 x 18 cm. // 280,-

Aus: »Recueil d'Antiquites Romaines on voyage d'Italie compose de 66 Planches«, Paris 1771. - Mit einem schmalen Rand um den Plattenrand, schönes fleckenfreies Blatt.

Nr 507 AMEISENLÖWE. »Der Ameisenlöwe in seinem Fangbau«. In acht Darstellungen wird der ungewöhnliche Beutefang mittels selbstgegrabener Trichter im lockeren Sand erklärt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 20 x 15 cm. // 48,-

Mit den Originalen-Textblättern in deutsch, französisch, englisch und italienisch.

Nr 508 AMPHIBIEN. Acht Darstellungen von Amphibien auf einem Blatt, darunter: Sumpffrosch, Buchstabenfrosch, Salamander und Schlammei. Lithographie, um 1850, 24 x 18 cm. // 55,-

Nr 509 ANDECHS. - Gnadenbild.

»Jesus der dreymahl Gnaden, und Wunder-vole Gott in denen Heiligsten 3. Hostien auf dem H. Berg Andechs, geziehet mit denen bluethtreffenten Dörneren seiner H. Leydens Cron, und halben theil des auf dem Oelberg gleichfahls mit blueth gefärbten Schweistuech«. Zeigt die Monstranz mit den drei Hostien, die Dornen und mehrere Putten. Kupferstich von **Klauber**, Augsburg, um 1780, 36 x 27,5 cm. // 180,-

Mit geglätteten Faltsuren, rechts und links etwas knapp beschnitten, leicht angestaubt.

Nr 510 ANGLER. Angler am Ufer sitzend und wartend das ein Fisch anbeißt, neben ihm ein Topf und zwei bereits gefangene Fische. Stahlstich von T. Heawood nach G. Schalcken, 15,5 x 12,5 cm. // 48,-

Nr 511 ANTONIUS. Die Versuchung des Heiligen Antonius. Ganzfigur des Einsiedlers und Wüstenvaters in seine Lektüre vertieft, umgeben von drei ihn versuchenden Fabelwesen. Kupferstich von **J. und R. Sadeler** nach **Marten de Vos**, um 1590, 16 x 20,5 cm. // 140,-

Aus: »Solitudo sive vitae patrum eremicolorum«. Eines von 29 Blättern einer Folge über das Leben der Einsiedler. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt montiert.

Nr 512 APOLLONIA. »Apolloniae Virgindentes evelluntur.« Der gefesselten Märtyrerin werden von einem Schergen mit einer Zange die Zähne ausgerissen, daneben der Statthalter und vier Gefolgsleute, oben Psalmvers, unten Inschrift. Holzschnitt, um 1580, 18 x 14 cm. // 160,-

Probeabzug vom Originalholzstock auf Büten von 1818, verso Teil einer Karte des Dept. Bas-Rhin, diese dat. wie oben. - Im Hintergrund vier weitere Martyrien, laut Inschrift alle unter den Kaisern Decius, Valerianus und Galienus: Papst Stephan, Papst Sixtus, Cointa(= Quinta) und Venantius. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie.



Nr. 524 - Ballonfahrt in London - Radierung von F. Bartolozzi

Nr 513 APOSTEL, Die zwölf. - Glaubensbekenntnis. »Credo in deum patrem Omnipotentem, creatorem coeli & terrae«. Vier der Apostel unterweisen Adam und Eva, Mensch, Tiere und Vögel in den Glaubensregeln. Kupferstich von **Dominicus Custos**, um 1600, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Eins von 12 Blättern aus der Serie »Das apostolische Glaubensbekenntnis« von Dominicus Custos (1550-1612). - Die dekorative Darstellung besonders reizvoll durch die Tiere (Hase, Löwe, Pfau, Elefant, Strauß, Dromedar, Stachelschwein usw.). - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, minimal fleckig.

Nr 514 ARCHITEKTUR. - Säulenordnungen. Titelblatt und elf Darstellungen mit den fünf verschiedenen Säulenordnungen, in Grund- und Aufrissen. Insgesamt zwölf Blätter. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, 1785, 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 200,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - **Vorhanden:** Titel mit Zierumrahmung; die fünf Säulenordnungen nebeneinander auf einem Blatt (korinthisch, römisch, ionisch, dorisch, toskanisch); 10 Blätter für die 5 Ordnungen, je 2 Blätter für Basis bzw. Kapitell, mit zahlreichen Detail- und Maßangaben. - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, im Unterrand rechts jeweils ein Randfleck, z.T. bis zur Einfassungslinie.

Nr 515 ART DÉCO. Junge Frau in prächtigem Kleid der Zeit. Pochoirkolorierte Lithographie von **Leone m**, in Blei signiert, um 1920, 43,5 x 33 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 650,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 20

Nr 516 - Junge Frau in prächtigem Kleid der Zeit mit Spazierstock. Pochoirkolorierte Lithographie von **Leone m**, in Blei signiert, um 1920, 43,5 x 33 cm. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Schablonenkolorit. // 650,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 20

Nr 517 - Junge Frau in einem voluminösem Kleid, ein Buch in der Hand haltend, blickt über ihre rechte Schulter und schaut einem jungen Mann mit Maske an, der hinter ihr steht. Pochoirkolorierte Lithographie von **Max Ninoy**, um 1920, 27,5 x 19,5 cm. // 450,-

Farbabbildung siehe Umschlagseite 3

Nr 518 ARZT. Junger Arzt sitzt neben junger Frau beim Anrühren einer Medizin im Glas, dahinter eine Alte. Kupferstich von Romanet nach Terburg, um 1760, 20,5 x 16 cm (rechts knapprandig). // 140,-

Nr 519 - Ohrenarzt. Blick in die Praxis eines Ohrenarztes im Rund, der Patient wird auf einem Stuhl von zwei Assistenten festgehalten, der Arzt führt seinen Kamm über die geschorene, verschorfte Kopfhaut, seitlich zahlreiche Medizinfläschchen. Kupferstich von D. van den Bredem nach A.P. van de Venne, um 1640, 13 x 13 cm. // 120,-

Auf der ganzen Buchseite. Darunter bzw. darüber steht (in Holländisch und Italienisch): »Ein verschorfte (gründiger) Kopf scheut den Kamm«. Verso Typographie und ein zweiter, allegorischer Kupferstich.

Nr 520 AUGSBURG. - Wappen. »Wappen des Reichsabts zu S. Ulrich und S. Afra in Augsburg«. Altkol. Kupferstich aus Tyroff, 1793, 12,5 x 9 cm. // 100,-

Nr 521 BADEWESEN. - Bayreuth. »Zeichnung von dem errichteten warmen Baade in dem Kaiserl. französischen Hospital zu Bayreuth«. 10 aquarellierte Tuschfederzeichnungen auf einem Blatt, signiert »Trips«, um 1810, 44 x 59 cm. // 950,-



Nr. 527 - Stefano della Bella - Satyrfamilie

Dargestellt sind verschiedene Grund- und Aufrisse sowie Werkzeuge. Rechts oben »Beschreibung und Gebrauch des Ofens«, darunter »Perspektivischer Durchschnitt des Ofens zur Erwärmung des Wasserres im Magazin«. Links oben »Stellung der Badeschüssel nach der Länge«, darunter Grund- und Aufriß sowie Durchschnitt des Wassermagazins, »Profil der Wasseröhre« sowie Grund- und Aufriß der Badeschüssel. Am unteren Rand ein Maßstab. - Hochinteressantes Zeitdokument zur Geschichte der Technik. - Bugfalte, sonst tadellos erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 20**

Nr 522 BÄCKER. Ein Junge arbeitet als Bäcker in der Backstube. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 30 x 23 cm. // 180,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz. **Farbabbildung siehe Farbtafel 21**

Nr 523 BÄUERLICHES LEBEN. Blick in eine Bauernstube: die Familie sitzt am Tisch und isst, der Großvater kommt zur Tür herein. Farblichthographie, mit Siempel »Muster für Herstellungsabteilung«, um 1880, 27 x 36 cm. // 85,-

Nr 524 BALLON. - London. »The three favorite aerial trevellers. Vincent Lunardi ... George Biggin ... Mrs. Sage« usw. Ganzfiguren der drei Ballonfahrer vom Juni 1785, sitzend bzw. stehend in der Gondel ihres Ballons, unten Inschrift. Radierung mit Punktiermanier von **F. Bartolozzi** nach Rigaud, dat. 1785, 33 x 25 cm. // 380,-

Katalog der Kunstsammlungen der Veste Coburg von 1975 »Meisterwerke europäischer Graphik 15.-18.Jh.«, Nr. 316. - Vincenzo Lunardi (1759 - 1806) fuhr als erster in England mit einem Ballon. Erst im dritten Versuch, am 29. Juni 1785 nahe London, gelang es ihm, zwei weitere Passagiere mit sich zu nehmen: George Biggin und die Schauspielerin Letitia Sage, die damit die erste weibliche Ballonfahrerin der Insel wurde.

Nr 525 BAMBERG. »Jeune fille des environs de Bamberg«. Junge Frau in Festtagstracht mit Kopftuch und Büchlein in der Hand. Altkolorierter Kupferstich von Gatine nach Lanté, um 1820, 24 x 15 cm. // 170,-



Nr. 528 - Bestattungswesen - Kupferstich von J.G. Wolfgang

Nr 526 BANK. - Geldwechslerin. »La Cambia monete in rame«. Eine Geldwechslerin hinter ihrem Stand mit Sonnenschirm, auf dem Arm ihr Baby dem sie die Brust gibt. Sie wechselt einer vor ihrem Stand sehenden, jungen Italienerin in Tracht ein paar Münzen. Links im Hintergrund eine Apfelverkäuferin, rechts der Basikorb fürs Baby. Altkol. Lithographie, um 1840, 19 x 22,5 cm. // 240,-

Alt mit Titelei auf braunes Papier montiert. **Farbabildung siehe Farbtafel 20**

Nr 527 STEFANO DELLA BELLA (1610 - 1664). Satyren. Satyrfamilie mit Ziegen. Radierung im Rund in der Platte sign. »Steph.' de la Bella Inuen. et sculpsit«, um 1650, 22,5 x 22,5 (Plattentante). // 320,-

Eine Satyrfamilie mit zwei Kindern geht von links nach rechts. Der Vater trägt einen Korb voller Trauben auf seinem Kopf. Mehrere Ziegen begleiten die Familie, einer der Böcke trägt das jüngere der Kinder auf seinem Rücken. - Reizendes Blatt in fast fleckenfreiem Zustand. Die Ecken links oben und unten ergänzt.

Nr 528 BESTATTUNGSWESEN.

»Honoris pietatis moeroris monumentum piis manibus weissianis grata posteritas dat ac dedicat«. Blick auf einen Sarkophag mit Inschrift, flankiert von zwei allegorischen Frauengestalten, im Vordergrund weitere allegorische Figuren und Symbole (Löwe, Fernrohr, Globus, Messinstrumente usw.), links eine Säule mit Wappenschilden. Kupferstich von **Johann Georg Wolfgang** nach Johann Andreas Thelot, dat. 1702, 34 x 20,5 cm. // 280,-

Nagler Bd. XX, S. 469: »Von J.G. Wolfgang haben wir ein grosses Blatt, welches ein Monument auf einer architektonischen Basis darstellt umgeben von allegorischen Figuren und kleinen Genien, mit der Schrift: J.A. Thelot del. Joh. Georg Wolfgang sc. A.V. 1702 gr. fol«. - Unten ein hinterlegter Einriss mit breiten Rand.

Nr 529 BISON und KALB. Ganzfigur eines Bisons nach links, stehend im Leipziger Zoo, davor ein Kalb, nach rechts stehend. Kohlezeichnung mit farbiger Kreide von **Rudolph Brabandt**, sign. und dat. »1965«, 18 x 26 cm. // 160,-



Nr. 535 - Blumenbouquet - Kupferstich nach Tessier

Vollmer Bd. 1, S. 291. - Rudolph Brabandt wurde 1902 in Leipzig geboren. Er besuchte die Akademie für graphische Künste in Leipzig, war Mitglied des Schweizer Lithographenbundes und arbeitete für J.J. Weber, Orell-Füßli und Oscar Brandstetter. Er starb 1973 in Leipzig. - Auf hellgrauem Zeichenpapier.

Nr 530 BLUMEN. - Aquarell. - Passionsblumen. »Passiflora«. Zwei Blüten mit Blattwerk. Aquarell über Bleistift von E. Trippel, 1871, 17,5 x 21 cm. // 180,-

Alt auf Karton montiert, im Hintergrund leicht fleckig. Gerahmt. **Farbabildung siehe Farbtafel 20**

Nr 531 - Aquarell. - Sommerflox. Zahlreiche Blüten eines Sommerflox, dazu wilde Rosenblüte. Aquarell über Bleistift, alt bez. »Wahrscheinlich gemahlt von Elisabeth Trippel«, um 1870, 18 x 17 cm. // 120,-

Im Hintergrund vereinzelt fleckig. Gerahmt in Goldleiste.

Nr 532 - Ölstudie. Zwei üppige Gladiolenblütenstengel in verschiedenen Rottönen. Ölstudie auf Leinwand von August Rieper, um 1900, 34 x 27 cm. // 220,-

Bildmässig aus geführte Studie in suggestiver Farbigkeit, der Hintergrund in grau-grün-violetten Schattierungen. **Farbabildung siehe Farbtafel 20**

Nr 533 - Orchidee. »Bletia Tanker villiae R. Br.«. Blütenzweig der Orchidee, im Hintergrund ein Blatt und unten kleine Detaildarstellungen. Altkol., weiß gehöhte Lithographie, Düsseldorf, 1825, 42 x 21 cm. // 150,-

Sehr dekoratives Blatt aus »Sammlung schönblühender Gewächse für Blumen- u. Garten-Freunde des Kgl. Botanischen Gartens zu Bonn ...« von Nees von Esenbeck und Wilhelm Sinning, bei Arnz in Düsseldorf 1825-1831. - Papier gleichmässig stärker gebräunt.

Nr 534 BLUMENBOUQUET. Prächtiges Blumenbouquet aus Rosen und Nelken. Arrangiert in einer Vase. Kupferstich nach Tessier, um 1780, 30 x 23 cm. // 180,-

Nr 535 - Prächtiges Blumenbouquet aus Rosen, Tulpen und Hagebutte. Arrangiert in einer Vase. Kupferstich nach Tessier, um 1780, 30 x 23 cm. // 180,-



Nr. 541 - J.J. de Boissieu - Der heilige Hieronymus

Nr 536 JEAN JACQUES DE BOISSIEU (1736 - 1810). »The Entrée de Forêt brie avec masure à droite«. Eine Waldlichtung mit einer Hütte auf der rechten Seite, links ein Reiter sowie ein Bauer mit Pferd. Radierung monogr. und dat. »DB. * 1772«, 24,5 x 37,5 cm. // 240,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Le Blanc 99; Perez 60, 5 (von 5). - Bezogen auf seine Aetzungen schreibt Nagler folgendes: »Letztere sind mit leichter Nadel und einem malerischen Geschmacke so vortrefflich ausgeführt, dass de Boissieu zu den ersten Meistern seiner Kunst zu zählen ist, und sehr wenigen unter den älteren weichen darf«. - Vorallem in den Rändern etwas stockfleckig.

Nr 537 - »Le Moulin de Ruysdael«. Blick einen Fluss entlang auf eine Mühle, links ein größeres Boot auf dem ein Pferd transportiert wird. Radierung bez., monogr. und dat. »DB. 1774«, 25 x 35 cm. // 220,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Perez 75. - Vorallem in den Rändern etwas stockfleckig.

Nr 538 - Der Oboist. Ein alter Mann spielt auf einer Oboe, im Vordergrund ein Lamm in einem Korb, dahinter zwei Knaben mit Hüten, der rechte mit einem toten Lamm am Arm. Aquatintaradierung monogr. und dat. »DB 1782«, 24 x 33,5 cm. // 280,-

Nagler Bd. II., S. 39-43 (dort erwähnt); Le Blanc 44. - Minimal fleckig.

Nr 539 - »Passage du Garigliano«. Eine Fähre mit Passagieren und Kutsche wird über die Passage gestackt. Links ein Haus mit einer Familie mit Hund und Pferd im Vordergrund, rechts ein Reiter. Radierung monogr. und dat. »DB. 1793«, 20 x 31,5 cm. // 280,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Perez 91.

Nr 540 - »Le repos des faucheurs«. Bauern bei der Heuernte. Vier Bauern beim Bestücken eines Heuwagens, vorne sechs weitere Bauern bei der Rast. Radierung auf China nach Adriaan van den Velde, monogr. und dat. »B.J.J. Slup: aqua forti 1795«, 26 x 36 cm. // 280,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Le Blanc 139; Perez 99.



Nr. 538 - J.J. de Boissieu - Der Oboist



Nr. 542 - J.J. de Boissieu - Papst Pius VII auf dem Weg nach Lyon



Nr. 543 - Galante Szene nach F. Boucher

Nr 541 - »St. Jerome«. Ganzfigur des heiligen Hieronymus, schreibend unter einem Baum, im Hintergrund der Löwe vor seiner Hütte. Radierung bez., monogr. und dat. »J.J. DB. 1797«, 42,5 x 30,5 cm. // 280,-

Nagler Bd. II., S. 39-43 (hier erwähnt); Perez 104. - Grati-ger Abzug, sauber und frisch.

Nr 542 - »Transeundo Benefaciebat«. Papst Pius VII. auf dem Weg nach Lyon. Die Söhne mit dem päpstlichen Schiff, gezogen von einem Ruderboot, sowie einem weiteren großen Schiff, das von Land mit zwei Pferden gezogen wird, und einem Boot mit Kapelle. An den Ufern zu beiden Seiten Zuschauer. Radierung bez. und monogr. »J.J. DB. Del. et scul. aqua fortis«, dat. 1805, 23 x 38 cm. // 300,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Le Blanc 19; Perez 131. - In den Rändern leicht stockfleckig. - Interessantes Ereignisblatt.

Nr 543 FRANCOIS BOUCHER (1703 - 1776). »L'Obéissance récompensée«. Szene an einem Brunnen: Sitzender junger Bursche reicht dem Hündchen seiner Geliebten ein Stück Zucker. Kupferstich von R. Gaillard, um 1770, 40,5 x 35,5 cm. // 280,-

Galante, verspielte Rokocoszene. - Mit gestochener Dedikation und Wappen. An drei Seiten bis zum Rand beschnitten.

Nr 544 BRÄUER, Arthur (um 1930). Sieben verschiedene Exlibris für den Arzt Dr. Arthur Bräuer. Verschiedene Techniken, um 1930/40, von 5 x 2 cm bis 9 x 6,5 cm. // 100,-

Dr. Arthur Bräuer, Bad Kreuznach, war stellvertretender Bundesvorsitzender der deutschen Exlibris-Gesellschaft. Die Motive sind Heilpflanzen (2x), Arzt bzw. Arztbesuch (3x), Singvogel im Wald und Kleinkind in Blüte. Die Künstler sind Max Kislinger, Huffert u. a.

Nr 545 BUCHDRUCKER. »Buchgewerbe Leipzig«. Blick auf das ehemalige »Deutsche Buchgewerbehaus« in Leipzig, Dolzstraße 1, vorne eine Statue Gutenbergs mit Buch in Händen, stehend vor einer Druckerpresse. Aquarell über Bleistift von Rudolph Brabandt, sign., 1946, 31 x 22 cm. // 220,-

Vollmer Bd. 1, S. 291. - Rudolph Brabandt wurde 1902 in Leipzig geboren. Er besuchte die Akademie für graphische Künste in Leipzig, war Mitglied des Schweizer Lithographenbundes und arbeitete für J.J. Weber, Orell-Fußli und Oscar Brandstetter. Er starb 1973 in Leipzig. - Entstanden anlässlich der sog. »Leipziger Friedensmesse« im Mai 1946. - Im Rand gering fleckig, auf festem Malkarton. Verso Adresstempel des Künstlers.

Nr 546 BUCHILLUSTRATION. »Der Uwe Peter. Verlag von ... München. Bilder von Tilly v. Baumgarten. Verse von Ulrich Friedrich«. Der kleine Junge Uwe Peter mit einem Zieh Pferd. Aquarell über Kreide von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 30 x 23 cm. // 180,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton. - Entwurf für den Einband des Kinderbuchs »Der Uwe Peter«.

Nr 547 BUCHMALEREI. - Stundenbuch. Ganzseitige Metallschrift mit Randverzierungen in Metallschnitt auf Pergament aus einem livre d'heures. Vorder- und Rückseite mit Text, jeweils im Rand ringsum reich verziert mit Ornamenten, Blattwerk und biblischen Szenen, mit vier altkolorierten, goldgehöhten Initialen. Gouache über Metallschnitt auf Pergament von Philippe Pigouchet für Simon Vostre, Paris, um 1510, 18 x 11 cm (Blattgröße). // 300,-

Aus: »Horae Beatae Mariae virginis ad usum Romanum«. - Unter den Randszenen das Martyrium des Sebastian (recto) und ein Kind auf einem Einhorn (verso). - Farbfrisch.

Nr 548 - - Ganzseitige Metallschrift mit Randverzierungen in Metallschnitt auf Pergament aus einem livre d'heures. Vorder- und Rückseite mit Text, jeweils im Rand ringsum reich verziert mit Ornamenten, Blattwerk und biblischen Szenen, mit dreiundzwanzig altkolorierten, goldgehöhten Initialen. Gouache über Metallschnitt auf Pergament von Philippe Pigouchet für Simon Vostre, Paris, um 1510, 18 x 11 cm (Blattgröße). // 320,-

Aus: »Horae Beatae Mariae virginis ad usum Romanum«. - Unter den Randszenen Samuel und seine Tochter Anna, Die Geburt Anna's Tochter Maria, Maria vor dem Tempel (recto) und Samuel bringt ein Opferlamm, Samuel gibt den Armen, Samuel empfängt ein Wunder (verso). - Farbfrisch. Farbabildung siehe Umschlagseite 2



Nr. 550 - Exlibris von A. Cossmann

Nr 549 ALFRED COSSMANN (1870 - 1951). »Ex Libris Wilh. Blaschek Wien 1902«. Halbfigur im Profil nach rechts eines Jägers, mit Gewehr im Anschlag, unten Inschrift und Vignette eines liegenden Jünglings. Radierung, i. d. Platte sign. und bez. »A. Cossmann, Wien«, 1904, 6 x 9,5 cm. // 100,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 2; **Abzug mit der Einfassungslinie.** - Verso Stempel »Radierung Alfred Cossmann - Wien.«

Nr 550 - »Ex Libris Josef Fischhof Wien«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des Eigners als Cellospieler, dahinter ein montiertes Fernrohr vor Bücherwand mit Sinnspruch, unten neben der Inschrift eine Maria-Theresia-Medaille. Radierung, i. d. Platte sign. »A. Cossmann«, 1904, 13,5 x 8,5 cm. // 120,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 4; unten bez. »Druck „Graphische Union“ Wien VII«. - **Beilieg:** Das selbe Exlibris, verkleinert als Offsetdruck. Der Sinnspruch lautet: »Per aspera ad astra«. Der Cellist Josef Fischhof wurde 1850 geboren.

Nr 551 - »Ex Libris Rosa Adamus. Montpreis«. Gesamtansicht im Oval der Burgruine Montpreis in Untersteiermark. Radierung, mit **Bleistift sign.** »Alf. Cossmann«, 1905, 9,5 x 5,5 cm. // 100,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 8. - **Beilieg:** Das selbe Exlibris als Offsetdruck. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. - Eigenhändig signierte Blätter von Cossmann sind selten.

Nr 552 - »Ex-Libris Moritz Von Weittenhiller«. Brustbild en face Rembrandts (Selbstporträt), darunter Kartusche mit Darstellung eines Sammlers, der Kupferstiche betrachtet. Radierung, in der Platte sign. »A. Coßmann«, 1907, 15,5 x 9 cm. // 120,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 14. - Edler von Weittenhiller (geb. 1847) war Heraldiker (Salzburger Adel) und 1903 Mitbegründer der »Österreichischen Exlibris-Gesellschaft«.



Nr. 554 - Exlibris von A. Cossmann

Nr 553 - »Ex Libris Oskar Leuschner«. Mittig entspringt Athene dem Haupte des Zeus, links Halbfigur des Eigners(?) mit einem Korb Bücher, darüber drei »Analphabeten«, rechts schleppen zwei Männer Bücher herbei mit verschnürten »Ex Libris«. Radierung, in der Platte sign. und bez. »Alf. Coßmann Rad.«, 1907, 11,5 x 15 cm. // 110,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 16. - Der Schriftsteller Oskar Leuschner (1870 - 1935) schrieb unter dem Pseudonym Erich Stark.

Nr 554 - »Ex Libris Hans Bramberger«. Halbfigur en face des Eigners(?), auf den Schultern einen Knaben mit Schiefertafel, vor sich drei Kinderköpfchen. Radierung, in der Platte sign. und dat. »A. Cossmann 1908«, 13,5 x 8 cm. // 110,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 20. - Verso Stempel der Sammlung H. Bauer.

Nr 555 - »Ex Libris Marianne Parma«. Junge Frau in antiker Tracht gibt einer älteren Frau zu trinken, darüber Früchtekorb und Goethezitat. Kupferstich, i. d. Platte sign. und dat. »Alf. Cossmann 1914«, 11,5 x 6,5 cm. // 110,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 59. - Das Zitat lautet: »Soll es reichlich zu dir fließen/ Reichlich andre lass genießen«.

Nr 556 - »Ex Libris Marco Birnholz«. Initialen »MB« mit Pentagramm, alchemistischen Zeichen und Inschrift »Arkanum« im Schriftoval. Kupferstich, mit **Bleistift sign.** »Alf. Cossmann«, 1931, 6 x 4,5 cm. // 120,-

Werkverzeichnis d. Österr. Exlibris-Ges. Nr. 142; die Platte wurde verworfen. - Der aus Galizien stammende jüdische Apotheker und Exlibris-Sammler Marco Brinholz (1885 - 1965) war seit 1924 Inhaber der Apotheke »Zum Schutzengel« in Wien Meidling. Er starb in Brooklyn. Die Umschrift lautet: »Apothekerzeichen-Kraft nimm den Bücherdieb in Haft« **Beilieg:** Ex Libris Marco Birnholz mit Initialen »MB« im Zionsstern, dazu Ornamentik und kleine Männerköpfe (»KUNDEN«), im Schriftgrund. Kupferstich, 1931, 4,5 x 4,5 cm. Werkverzeichnis Nr. 142a. - Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.



Nr. 558 - Drechsler - Radierung von Vliet, um 1650



Nr. 567 - Emmeram - Kupferstich von Sadler

Nr 557 DINOSAURIER. Darstellung von Dinosauriern aus dem Kalksteinzeitalter. Farblithographie, um 1870, 26 x 36 cm. - Gefaltet. // 65,-

Nr 558 DRECHSLER. Bei der Arbeit an einer fußgetriebenen Drehbank, daneben ein Spinnrad, ein gedrehter Stuhl usw. Radierung von Vliet, um 1650, 21 x 16 cm (mit schmalen Rändchen um die Plattenkante). // 180,-

Nr 559 - »Touneur«. Darstellungen von Werkstätten, Drehbänken, Werkzeugen zum Drehen und Drehseln usw. Insgesamt 25 Blätter. 25 Kupferstiche von Benard aus **Panckoucke**, um 1790, je ca. 22 x 15 bzw. 22 x 34 cm. // 180,-

Nr 560 DÜRRNBERG/bei Salzburg. - Gnadenbild. »Dürrenberg«. Ansicht der Wallfahrtskirche mit umgebenden Häusern, daneben »Salve Regina« mit dem Gnadenbild auf Wolken, darunter Gebetstext. Insgesamt zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographien bei J. Oberer, Salzburg, um 1840, 7 x 10 cm bzw. 4,5 x 3 cm. // 130,-

Verso Sammlerstempel »Pachinger«. - Mit Längsfalte zwischen den beiden Darstellungen, alt montiert mit geprägtem Goldstreifen.



Nr. 570 - J. Chr. Erhard - »In Graefenberg« - Radierung



Nr. 572 - J. Chr. Erhard - »Zwei Holzhauer« - Radierung

Nr 561 HERMANN DYCK (1812 - 1874). - **Jahrhundertwein.** »Der Wirth zwischen den Weinfässern 1811 und 1782. Arabeske« (Maillinger), unten Vierzeiler. Radierung auf China, i. d. Platte sign. und dat. »Hermann Dyck 1837«, 13 x 6,5 cm. // 120,-

Slg. Maillinger Bd. II, 4022; Lentner 12172; Pfister II, 5684. - Der Weinjahrgang 1783 war einer der besten des 18. Jahrhunderts, über den Jahrhundertjahrgang 1811 schrieb Goethe ein berühmtes Ghasel.

Nr 562 RICHARD EARLOM (1742 - 1822). Die Bergpredigt. Im Vordergrund Hirten mit ihren Schafen. Schabkunstblatt in Braun von R. Earlom nach **Claude Lorrain**, dat. 1817, 22 x 33 cm. // 180,-

Andresen, Handb. Bd. I, S. 424: »Unübertroffener Schabkünstler. Earlom »bereitete seine Platten mit einer höchst engzahnigen Wiege zu«, daher warfen sie »nur eine geringe Zahl von Abdrücken ab«. - N. 100 von insgesamt 300 gedruckten Blättern der Folge: »Liber veritatis« nach Zeichnungen aus der Sammlung Devonshire. - Bis an den Plattenrand beschnitten. Oben mit drei fachmännisch restaurierten Einrissen. **Farbabbildung siehe Farbtafel 21**

Nr 563 EBERHARD von Tüntenhausen/bei Freising. »Der heilige Eberhardus Schaafhirt zu Freysinger«, im Gebet neben Schafen, darüber auf Wolken das Lamm Gottes mit Engelreigen, im Hintergrund **Teilansicht von Tüntenhausen mit Kirche**. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm (mit dem deutschen Text). // 120,-

Nr 564 RICHARD EHRLICH (geb. 1885). Exlibris für Hermann Bauer. Auf Flammen sitzende Statue des Buddha, unten Inschrift. Zweifarbig Radierung in Grün und Braun von R. Ehrlich 14,5 x 10,5 cm. // 90,-

Die Inschrift lautet: »Das ganze Sein ist flammend' Leid«. Verso zwei Sammlerstempel. Der Grafiker und Holzschnitzer Dr. rer. nat. Richard Ehrlich (geb. 1885) schuf zahlreiche Illustrationen für naturkundliche Werke (K.v. Frisch u.a). - **Beilieg:** Dasselbe Exlibris, einfarbig (schwarz). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr 565 EIDECHSE. Drei Skinkartige Eidechsen: der Gelbkehlige Kreiszähner, die gelbkehlige Furchenechse, Perons Krustenskink. Altkolorierte Lithographie bei Schach, Stuttgart, um 1850, 21 x 17,5 cm. - Mit dem Textblatt. // 55,-

Nr 566 ELISABETH von Savoyen, Vizekönigin der Lombardei (1800 - 1856). - **Autograph.** Eigenhändiger, sechsseitiger Brief in Französisch der Gemahlin des Erzherzogs Rainer an Gräfin Victoire de Crenneville, mit Trauerrand, Unterschrift »Elisabeth«. Handschrift, Bozen, dat. 27.1. 1853, 21,5 x 13,5 cm (Blattgröße). // 140,-

Die Schwester des Königs Carlo Alberto war seit 1820 mit Erzherzog Rainer verheiratet, der von 1818 bis 1848 als Vizekönig die Lombardei regierte. Er starb am 16.1. 1853 in Bozen. Der Brief an die Gräfin Crenneville (»Excusé moi chère Victoire«) schildert die Tage bzw. Stunden vor dem Tode Rainers, die Besuche der Ärzte, der Kinder usw. Victoire Gräfin Crenneville (1789 - 1887) war die Gemahlin des Grafen Ludwig Folliot de Crenneville (1765 - 1840), seit 1823 Obersthofmeister des Vizekönigs Rainer. - Geglättete Querfalte.

Nr 567 EMMERAM von Regensburg. »Emmeramus M(artyr) et Pontifex Ratisbon(ensis)«. Der Bischof von Regensburg wird in der Nähe von **Kleinhelfendorf bei Bad Aibling** im Beisein des Landpert, Sohn des bayerischen Herzogs, durch zwei Henkersknechte auf eine Leiter gebunden und zerstückelt, aus dem offenen Himmel bringt ein Engel Palme und Martyrerkrone, unten lateinische Verse. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm. // 120,-

Nr 568 ENTEN. Eine Ente im Profil nach links, schwimmend im Wasser. Aquarell über Tuschkfeder, um 1820, 16,5 x 21 cm. // 160,-

Papierbedingt einheitlich gering gebräunt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 21**

Nr 569 JOHANN CHRISTOPH ERHARD (1795 - 1822). »Der heimkehrende Wanderer bei herannahendem Unwetter«. Ein Mann mit Mantel und Hut nähert sich bei starkem Wind einem viereckigen, turmartigen Gebäude, rechts anschließend ein Hügel mit **vier bewachsenen Hopfenstangen**. Radierung, bez., sign. und dat. »J.C Erhard inv et fec 1815«, 8,5 x 13 cm. // 140,-

Apell 54, III (von IV). - Minimal fleckig. Breitrandig.

Nr 570 - »In Graefenberg«. Blick auf vier Häuser des Ortes in der Fränkischen Schweiz, vorne zwischen bewachsenen Felsen ein Hohlweg mit Staffage, unten Inschrift. Radierung, bez. wie oben, sign. und dat. »J.C. Erhard fec. 1815«, 16 x 15 cm. // 380,-

Apell 9, III (von III); Andresen, Handbuch I, 2. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 571 - »Das Mädchen mit den sechs Ziegen«. Auf einem schmalen Weg unter Felsen geht eine kräftige Frau mit breitem Hut, hinter ihr laufen sechs Ziegen, links Ausblick in ein weites, felsiges Flußtal. Radierung, bez., sign. und dat. »J.C. Erhard inven. et fec. 1815«, 13 x 16 cm. // 160,-

Apell 79. - Im breiten Rand etwas angestaubt und gering fleckig.

Nr 572 - »Die zwei Holzhauer bei dem Kuhwagen«. Vor einer hohen Buche ertasten zwei Holzhauer einen gefällten Baumstamm, dahinter ein mit Ochsen bespannter Leiterwagen, rechts der Rauch eines Feuers, hinter dem Wagen ein Bauernhaus, links entfernt sich eine Korbträgerin. Radierung, bez., sign. und dat. »J.C. Erhard inv. et fec. 1815«, 22 x 18 cm. // 180,-

Apell 88, IV. - Mit Rändchen um die Plattenkante, rechts geschlossener Randeinriß bis zur Einfassungslinie, verso Klebereste.



Nr. 576 - 16 Exlibris mit Eulenmotiven

JOHANN CHRISTOPH ERHARD (1795 - 1822).

Nr 573 - »Der ruhende Holzhauer und seine Familie«. Unter zwei großen Laubbäumen ruht sich ein Holzhauer aus von der Arbeit, die er am mächtigen, zersägten Stamm eines entwurzelten Baumes vorne links verrichtet hat, daneben Frau und Kind, dahinter etwas versteckt seine Hütte, links auf einem Hügel eine Schafhirtin mit kleiner Herde. Radierung, bez., sign. und dat. »J.C. Erhard del. et fec. 1815«, 22 x 18 cm. // 160,-

Apell 89, IV. - Mit Rändchen um die Plattenkante, rechts geschlossener Randeinriß bis zur Einfassungslinie, verso Klebereste.

Nr 574 - »Der Knabe mit dem Stecken vor dem sitzenden Bauern«. Vor dem Eingangstor zu Haus und Hof sitzt eine Bauer, vor ihm ein Knabe mit Stecken, links führt ein Weg zu einer Schafherde im Hintergrund. Radierung, bez., sign. und dat. »J.C Erhard fec. 1816«, 9 x 13,5 cm. // 200,-

Apell 58, III (von VI); Andresen, Handb. I (von III). - Auf grau-braunem Papier. Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 575 ERSTKOMMUNION. Sechs Darstellungen für Kinder zur Erstkommunion, auf sechs Blättern. Aquarelle über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, je ca. 21 x 13,5 cm. // 180,-

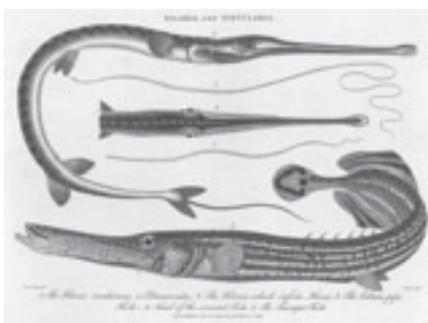
Vorlagen für Andachtsbilder bzw. Illustrationen, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern. - Vorhanden: Jesus mit Kindern und Schutzengel; Knabe und Mädchen beim Morgengebet vor einem Kreuzifix; Schutzengel mit Knabe und Mädchen beim Gebet; Jesus als Kinderfreund, mit drei Aposteln und fünf Kindern; Jesus reich mit einem Knaben und einem Mädchen die erste hl. Kommunion; Jesus und Johannes Ev. beim letzten Abendmahl.

Nr 576 EULENMOTIVE. 16 Exlibris mit 15 verschiedenen Eulenmotiven. Klischeedrucke u.a., um 1900, von 6 x 4,5 cm bis 12 x 8,5 cm. // 180,-

Vorhandene Eigner: Bruno Bom, Thomas Otto Achelis, M. Philippsen, Walter Gebhardt, Erna Mundt, Dr. Lahner, A. Grell, Bruno Moser, Paul Hensel, Aenne Sonntag, Max Rieger, Carl Grosse, H. und M. Kröhn, Jeanne Schruft, Elfriede Lübke, Grete Fischer.



Nr. 578 - Feuerwehr - Radierung von 1893



Nr. 593 - Fische - Altcolorierter Kupferstich aus Bertuch

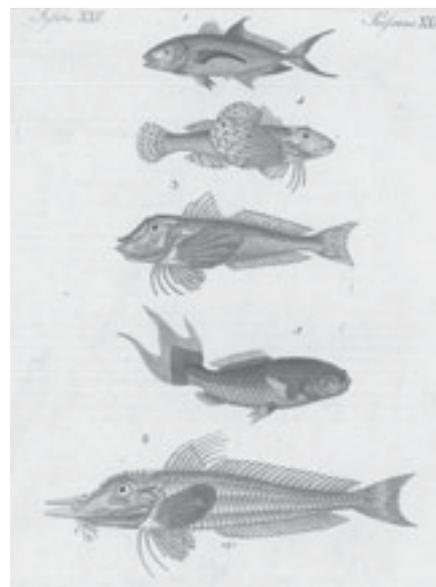
Nr 577 FERDINAND KARL, Erzherzog von Österreich-Este (1781 - 1850).

- **Autograph.** Eigenhändiger, zweiseitiger Brief des Militärkommandanten in Ungarn an Baron von Hohenegg, mit Unterschrift »E(rz) h(erzog) Ferdinand F(eld)M(arschall)«. Handschrift, Wien, dat. 27.4. 1829, 36,5 x 23 cm (Blattgröße). // 130,-

Der spätere Generalgouverneur von Galizien und Siebenbürgen bittet den »General Feldwachtmeister« Baron Hohenegg, den »Obriist Leutnant« Graf Khevenhüller als künftigen Regimentskommandeur des Hoheneggischen Infanterie Regiments (Nr. 20) zu berücksichtigen, wenn diese Stelle frei wird. Khevenhüller habe als sein, Ferdinands, Untergebener in der Baon Kommandantur in Pest seine Fähigkeiten unter Beweis gestellt und sei übrigens »wohl erzogen, gut zu Pferd und hat Vermögen«. - Im Papier insgesamt etwas gebräunt, Längs- und Querfalte, im Rand oben Läsuren. Umschrift liegt bei.

Nr 578 FEUERWEHR. »Die Helden der Nächstenliebe«. Ein Feuerwehrmann rettet ein Kind aus einem Fenster im ersten Stock eines brennenden Hauses, ein zweiter hält die Leiter; die junge Mutter wartet, mit einem Kleinkind im Arm, auf die Rettung. Auf dem Platz vor dem Haus zahlreiche Zuschauer. Radierung, monogr. »AS«, bei Hatmann & Beck, Düsseldorf, dat. (18)93, 46,5 x 32 cm. // 180,-

Nur im äußeren Rand leicht fleckig. Dramatische, eindringliche Szene.



Nr. 584 - Fische - Altcolorierter Kupferstich aus Bertuch



Nr. 602 - Fische - Altcolorierter Kupferstich aus Bertuch

Nr 579 FISCH. »Polynemus Decadactylus - Die Stumpfnase - Le Camus - The Flat-Nose«. Altcolorierter Kupferstich von F.F. Hennig nach Krüger jun., 1795, 16,5 x 33,5 cm. // 220,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr 580 - »Gymnetrus Hawkenii - Der Hawkenschefisch - Le Gymnetre de Hawken - The Hawken's Fish«. Altcolorierter Kupferstich von F.F. Hennig, 1795, 16,5 x 33,5 cm. // 220,-

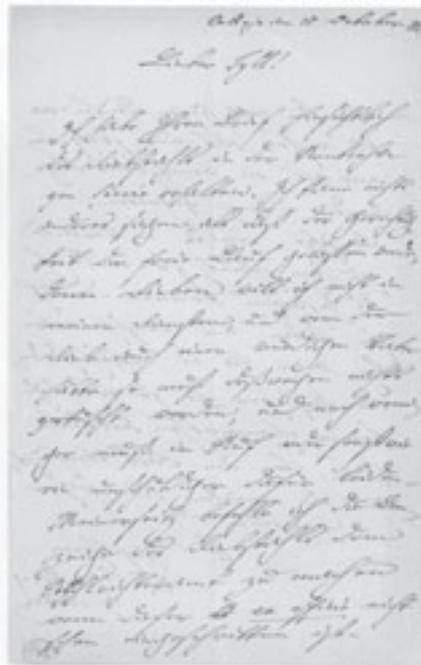
Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795. **Farbbildung siehe Farbtafel 21**

Nr 581 - »Clupea Thrissa - Die Borstenflosse - Le Cailleur Tasfart - The Sprat«. Altcolorierter Kupferstich von F.F. Hennig nach Pat. Plümier, 1795, 16,5 x 33,5 cm. // 220,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr 582 - »Mugil Cephalus - Der Harder - Le Mulet - The Mullet«. Altcolorierter Kupferstich von F.F. Hennig, 1795, 16,5 x 33,5 cm. // 220,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795. **Farbbildung siehe Farbtafel 21**



Nr. 613 - Autograph von Franz von Österreich-Este

Nr 583 - Seeschwein, Meerengel, Meersau und Seeteufel. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1820, 20 x 16 cm. // 65,-

Mit den Originalen-Textblättern in deutsch und französisch.

Nr 584 - Rote Makrele, Gabel-Fisch, See-Leyer, punktierter See-Hahn und Glotzauge. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1820, 20 x 16 cm. // 65,-

Mit den Originalen-Textblättern in deutsch und französisch.

Nr 585 - Blindfisch, Kettenfisch, Netzfisch und afrikanische Kahlbrust. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Alle Blätter bis Nr. 608: Aus Friedrich Strack's »Naturgeschichte in Bildern mit erläuterndem Text«, Düsseldorf, Arnz, 1826. - Insgesamt leicht gebräunt.

Nr 586 - Aale. Bunter Aal und Meeraal. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

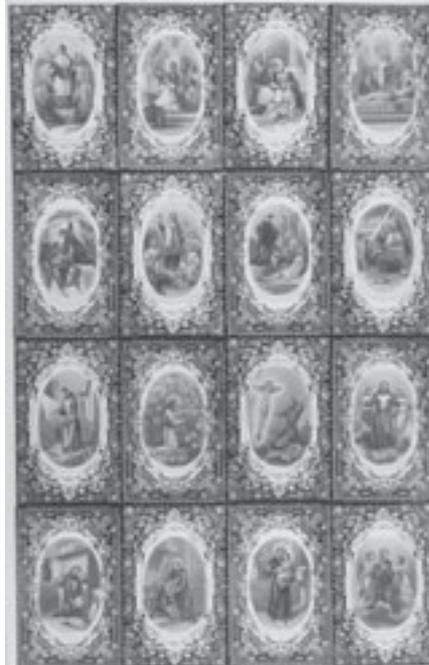
Nr 587 - Bandfisch. Bandfisch und Schiffshalter. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 588 - Barsche. Barsche. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 17,5 cm. // 60,-

Nr 589 - Dorsche. »1. The Barbot. 2. The Whistle-Fish. 3. The Toad-Fish«. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 16 x 26 cm. // 75,-

Nr 590 - - Meerquappe, breiter Schellfisch und Hochrücken. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 591 - - Stockfisch und Wittling. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-



Nr. 615 - Franz von Assisi - 16 Darstellungen auf einem Blatt

Nr 592 - Drachenkopf. Fliegender Drachenkopf und Fühlhornträger. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 593 - Flötenfische. Flötenfische und Fadenwürmer. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 16 x 26 cm. // 75,-

Nr 594 - Forelle. Lachsforelle und Teichforelle. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 595 - Haie. Haie. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie bei Schach, Stuttgart, 1845 21 x 17,5 cm. // 60,-

Nr 596 - Heringe. Pilchard und Springfisch. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Farbbildung siehe Farbtafel 21

Nr 597 - Hochflieger. Hochflieger und Kalamin. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 598 - Knorpelfische. Dornhai, junger Dornhai und blauer Hai. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 599 - - Ein getigeter Hai, ein bandirter Hai und ein kleingefleckter Hai. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 600 - Lachse. Fridericischer Lachs und bandirter Lachs. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 601 - Leierfisch. Gestreifter Leierfisch auch Goldgrundel genannt, darüber ein Greifzirkel. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 26 x 16 cm. // 75,-

Nr 602 - Muräne. »1. The Common Eel. 2. The Sea Serpent. 3. The Netted Eel. 4. The Siren«. Aale und Seeschlange. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 24 x 18 cm. // 75,-

Nr 603 - Riemenfische. »1. The Blochian Gymnetrus. 2. Russellian Gymnetrus. 3. Cepedian Gymnetrus. 4. Ascanian Gymnetrus«. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 26 x 16 cm. // 75,-

Nr 604 - Schlangenfische. Drei Schlangenfische: Graubart, Elefantenrüssel und Sandaal. Und ein Dünnschwanz. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 605 - Seeteufel. Seeteufel, Einhornteufel und Seekröte. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Farbbildung siehe Farbtafel 21

Nr 606 - Seewolf. »The Sea Wolf«. Gestreifter Seewolf. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 16 x 26 cm. // 75,-

Nr 607 - Spinnenfische. Petermännchen, Spinnenfisch und Seedrache. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Nr 608 - Steinbeißer. »1. The Bearded Loach. 2. The Ribbon Loach. 3. The Pond Loach. 4. The Four-eyed Loach«. Bärtige Schmerle, Bandschmerle, Teichschmerle und vieräugige Schmerle. Vier Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 26 x 16 cm. // 75,-

Nr 609 FLEDERMAUS. - Hufeisennasenartige. »La Chauve-Souris fer-de-Lance«. Zwei sitzende Hufeisennasenartige Fledermäuse. Kupferstich von Fringham, um 1780, 19 x 15 cm. // 70,-

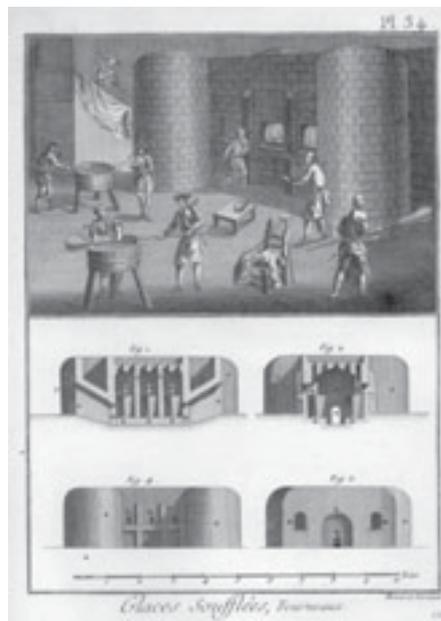
Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.

Nr 610 - - »La Chauve-Souris fer-de-Lance de la Guyane«. Zwei Hufeisennasenartige Fledermäuse aus Guyane, eine sitzend, eine fliegend. Kupferstich von Fringham, um 1780, 19 x 15 cm. // 70,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.



Nr. 617 - Karikatur auf Kaiser Friedrich III.



Nr. 635 - Glasherstellung - 46 Kupferstich von Benard

Nr 611 FLORIAN. »Florianus Tribunus Militum Martyr«. Der gefesselte Heilige in der Rüstung eines Militärtribunen wird von Henkersknechten in die Enns gestürzt. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text in Kopie). // 100,-

Patron gegen **Überschwemmungen** und Feuer.

Nr 612 FRANKEN. »Gebet« auf einer Schriftrolle, diese von einem Holzgerüst umrahmt, rechts und links vier kleine Ansichten von **Coburg und Weissenburg**. Zuerst zwei zechende Männer in fränkischer Tracht, unten zwei Ausschnitte für Porträts. Aquarellierte und gehöhte Tuschefederzeichnung mit Handschrift auf Karton, um 1860, 37,5 x 25,5 // 350,-

Die Ansichten zeigen das Ellingertor in Weissenburg, sowie das Ketchentor und die Veste Coburg. Auf dem Holzgerüst sechs Zwergen, unter dem Gedicht hängt eine montierte Siegelplakette mit dem Namenszug »C.A. Roescheisen«. Vor allem im oberen Randbereich fleckig. Ein etwas tieferer, sowie 2 kleinere Einrisse. Der rechte Rand knapp und schief beschnitten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 22**

Nr 613 FRANZ V. VON ÖSTERREICH-ESTE, Herzog von Modena (1819 - 1875). - **Autograph.** Zweiseitiger, eigenhändiger Brief an seinen Sekretär Tyll, einen Diebstahl aus der Rentenkasse von Sárvár betreffend, mit Unterschrift »E(r)z(h)erzog Franz Herzog v. Modena«. Handschrift mit Tinte, bez. Cattaja, dat. 15. October 1863, 23 x 14,5 cm. // 120,-

Vierseitiger Brief, davon zwei beschrieben. - Der Herzog war mit Adelgunde Auguste von Bayern, Schwester des Prinzregenten Luitpold, verheiratet. - Geglättete Längs- und Querfalte.

Nr 614 FRANZ von Assisi. »S. Franciscus Seraphicus«. Der sigmatisierte Ordensgründer als Einsiedler vor einem Kreuzifix kniend in einer Höhle, in der Linken den Totenkopf, unten Inschrift »Confite timore tuo etc.« Kupferstich auf gelber Seide, um 1700, 12 x 7 cm. // 160,-

Alt montiert, im Unterrand von alter Hand monogrammiert.

Nr 615 - Vier Szenen aus dem Leben des heiligen Franz, im Oval mit ornamentaler Umrahmung. Vier **Andachtsbilder auf einem unzerschnittenen Druckbogen**, zusammen mit je vier Szenen aus dem Leben der heiligen Carl Borromäus, Franz Xaver und Antonius von Padua, ebenso gestaltet. Insgesamt sechzehn Darstellungen auf einem Blatt. Stahlstiche mit lithographierter Umrahmung bei Dopter, Paris, um 1850, je 11,5 x 7,5 cm (Einzeldarstellung) bzw. 46,5 x 30 cm (Gesamtgröße). // 280,-

Die Szenen zeigen Franz als Maurer bei der Wiederherstellung der Portiunkulakirche in Assisi, bei der Darbringung von Rosen an die heilige Jungfrau, beim Empfang der Stigmen und bei der Aufnahme in den Himmel in Begleitung zweier Engel. Antonius wird u.a. gezeigt als demütiger Tellerwäscher in der Küche und bei der Bekehrung Ezzelins, Franz Xaver u.a. bei der Rettung eines Reisenden in den Pyrenäen und bei der Predigt und Krankenpflege unter den Indern, Carl Borromäus u.a. bei der Seelsorge in Mailand und bei dem Anschlag auf sein Leben. Die Bildunterschriften jeweils in Französisch.

Nr 616 FRANZISKUS von Soriano. »Frater Franciscus a Soriano Fratri Capucinum praedicator«. Ganzfigur nach viertellinks des Kapuziners, als Prediger mit Kelch und Rosenkranz. Rechts und links im Hintergrund Einzelszenen aus seinem Leben u.a. der Schiffbruch. Kupferstich von **Johann Eckard Löffler**, um 1640, 28 x 19,5 cm. // 120,-

Aus: »Flores Seraphici«. - Mit einem schmalen Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 617 FRIEDRICH III., Deutscher Kaiser (1831 - 1888). - **Karikatur.** Friedrich III. als Kronprinz fängt zusammen mit seinem Vater Wilhelm und Generalfeldmarschall Moltke den gallischen Hahn ein, dessen Kopf die Züge Napoleons III. trägt. Als Scheibenbild gestaltet. Lithographie von Julius Maess bei Mey & Widmayer, um 1870, 34 x 39 cm. // 120,-

Münchener Scheibenbilder No. 28. - Anspielung auf die Kapitulation Napoleons nach der Schlacht bei Sedan. Im Unterrand steht der Vers: »Er stürzt gar todesmuthiglich/ Ins unmeidbare Schicksal sich«. - Die Ränder mit kleinen Läsuren.

Nr 618 FRISEUR. - Damenfrisur. Acht Brustbilder von jungen Damen, jede mit einer anderen modischen Frisur, teils mit Kopfbedeckung. Acht Darstellungen auf zwei Blatt. Zwei alkolorierte Kupferstiche, um 1775, je 24 x 20 cm. // 100,-

Nr 619 FRÜCHTE. - Apfel. Rotbackiger Apfel, hängend an einem Zweig mit grünen und herbstlichen Blättern. Aquarell, sign. und dat. »Georg Loder 1900«, 13 x 23 cm. // 120,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 22

Nr 620 FUCHS. - Eisfuchs. »Der Zerde« und »Der Eisfuchs«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 9,5 x 20 cm. // 58,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 22

Nr 621 - Silberfuchs. »Der Silberfuchs«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 9 x 18 cm. // 58,-

Nr 622 FUGGER. - Wappen. »Hochreichsgröflisches Wappen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn«. Altkol. Kupferstich aus Tyroff, 1794, 12,5 x 13,5 cm. // 110,-

Nr 623 GASTRONOMIE. - Obst. »Venditore di Cerase«. Barfußiger neapolitanischer Straßenverkäufer trägt auf seinem Kopf einen Korb voller Kirschen, die er zum Verkauf ausruft, über der Schulter hängt ihm eine Waage für den Straßenverkauf. Aquarell über Bleistift, um 1830, 19 x 8 cm. // 160,-

»Cerase«, vom lateinischen »cerasi«, ist das süditalienische Dialektwort für »ciliegie« (=Kirschen). - Feine Arbeit in der Art von Gatti & Dura. **Farbabbildung siehe Farbtafel 22**

Nr 624 GASTWIRT. »Der Wein- und Bier-schenke«. In einer Kneipe schenkt der Wirt aus einem Krug Wein ein, darunter Sinnspruch. Kupferstich bei **Weigel**, 1699, 13 x 8 cm. // 140,-



Nr. 624 - Gastwirt - Kupferstich bei Weigel

Nr 625 WILLI GEIGER (1878 - 1971).

Zwei Exlibris »Erich Haarmann«. Eine Gruppe von Männern versucht, einen Gesteinsbrocken von einem überdimensionalen Buch herunterzuziehen. Zwei athletische Männer versuchen, ein überdimensionales Buch zu schließen, in dem ein dritter, lesender Mann hockt. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Zinkätzungen, i.d. Platte monogr. und dat. »W. G. (19)02«, 4,5 x 7 bzw. 10 x 10 cm. // 100,-

Der Professor für Wirtschaftsgeologie (1882 - 1945) gehörte seit 1934 zum Vorstand der Geologischen Vereinigung und gründete 1942 das erste, 1943 durch Bomben vernichtete Geologische Archiv in Berlin.

Nr 626 - Exlibris »Dr. G.J. Wolf« bzw. »Dr. Georg Jakob Wolf«. Ganzfigur nach dreiviertellinks des Eigners, mit riesiger Feder über der Schulter reitend auf der römischen Wölfin. Ganzfigur nach halblinks des Eigners, beim Schreiben und Lesen auf einer Gartenbank sitzend, zwischen seinen Beinen steht eine weibliche Aktfigur. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Zinkätzungen, i.d. Platte sign., bez. und dat. »Willi Geiger 1904« bzw. »Willi Geiger, Rom, November 1905«, 8,5 x 5,5 bzw. 7 x 11 cm. // 100,-

Der Schriftsteller (1882 - 1952) gab u.a. kulturgeschichtliche Werke über München heraus (»Ein Jahrhundert München« usw.)

Nr 627 - Exlibris »Kunst Kupfer Druckerei von Heinrich Wetteroth München«. Ein Kupferstichsammler im Rokokokostüm betrachtet mit Vergrößerungsglas eine Blatt, der Boden ist mit weiteren Stichen bedeckt. In der Platte monogr. Radierung von Willi Geiger, dat. 1908, 10,5 x 7 cm. // 100,-

Der Maler und Graphiker Willi Geiger wurde 1878 in Schönbrunn bei Landshut geboren und ist 1971 in München gestorben. Er war Schüler von Franz v. Stuck und Peter Halm, wirkte von 1946 - 1950 als Professor an der Akademie in München und wurde 1948 Ehrenbürger von Landshut.



Nr. 627 - Exlibris von Willi Geiger

Nr 628 GEORG GELBKE (1882 - 1947).

Fünf Neujahrsglückwünsche des Ehepaares Dr. Hermann Lummerzheim. Kaltnadelradierungen u.a., jeweils mit Bleistift sign. »GGelbke«, 1934 - 1939, von ca. 10 x 8,5 cm bis ca. 12 x 8,5 cm. // 120,-

Vorhanden die Jahre 1934, 35, 36, 38, 39. Die Motive sind Kind mit Füllhorn, Autolimousine, Autoscheinwerferlicht auf Straße, Schmalfilmrolle vor Sonne, Schmalfilmrolle als Fahne. Lummerzheim veröffentlichte 1935 das »AGFA-Schmalfilmhandbuch«. - Insgesamt 5 Darstellungen auf 5 Blättern.

Nr 629 GEORG. »Heiliger Georg Behüte uns vor den jähren Tock«. Ganzfigur zu Pferde des heiligen Ritters, in Rüstung seine Lanze dem Drachen in den Hals stoßend. Kupferstich, um 1780, 10 x 6 cm. - Gering fleckig. // 90,-

Nr 630 GERBER. »Der Corduanmacher« bearbeitet Leder auf einem Tisch, im Hintergrund die Gerbgrube, unten Sinnspruch. Kupferstich bei Weigel, 1711, 13 x 8 cm. // 120,-

Nr 631 GIESSEREI. - Gold-, Silber- und Kupfergeräte. »Fonte de l'or, de l'argent et du cuivre. Fondeur en sable«. Blick in eine Gießerei mit Sandgußverfahren. 6 Kupferstiche von Benard nach Goussier aus Diderot / d'Alembert, um 1760, je 32 x 21 cm. // 160,-

Drei Arbeiter am Blasebalg des Ofens und beim Umgang mit den Gußformen, dazu zahlreiche Abbildungen von Werkzeugen, Rahmen für den Sandguß, Darstellungen zum Gußvorgang mit den Gegenständen, verschiedene Model, Modelpresse usw. Insgesamt 61 Abbildungen auf sechs Blättern, dazu Textblatt mit genauen Erklärungen in Französisch. - Im Rand z.T. etwas gebräunt.

Nr 632 GIRAFFE. »La Giraffe Mâle«. Eine männliche Giraffe. Kupferstich von B. de Bakker, um 1780, 19 x 15 cm. // 100,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper-engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.



Nr. 637 - Goldschläger - Holzschnitt von Jost Amman

Nr 633 - »La Giraffe«. Ein Giraffe an einem Ast nagend. Kupferstich von C.F. Fritzschnach J.J. Bylaert, um 1780, 19 x 15 cm. // 100,-

Nissen ZBI, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr 634 GISELA von Ungarn. - Stephan. »Gisela Königin in Ungarn deß heiligen Emeric Mutter«. Der hl. König Stephan, Gisela und Emeric beim Austeilen von Almosen, Giselas Rechte ruht auf dem Modell einer Kuppelkirche, darüber das Allianzwappen. Kupferstich von Sadelers aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm (mit dem deutschen Text). // 150,-

Abbildung siehe Seite 118

Nr 635 GLAS. - Glasherstellung. »Glaces«. Komplette Serie von insgesamt 46 Kupferstichen mit Darstellungen von Glasmanufakturen, Glasarbeiter bzw. Glasbläser bei der Arbeit, dazu Instrumente, Werkzeuge, Ofenschnitte etc. 46 Kupferstiche von Benard, um 1780, ca. 22 x 16 cm. (37 Bll.), bzw. 22 x 34 cm (9 Bll.). // 220,-

Aus einer Enzyklopädie nach Diderot/d'Alembert. - 24 Darstellungen zeigen in der oberen Hälfte jeweils einen Blick in verschiedene Werkstätten, mit Arbeitern bei ihren Tätigkeiten. - Die Blätter an drei Seiten mit den natürlichen Schöpfrändern, die vierte Seite mit Resten und Spuren der Hefung.

Nr 636 GLÜCKWUNSCHKARTE. - Pfeifenraucher. - Weintrinker. Zwei junge Herren im Kostüm der Napoleonzeit mit Zweispitz, beide mit langen Pfeifen, lehnen an einem Podest als Klappbild, darin einbeschriebenen Weinranken und Trauben, darauf stehend die Büste eines jungen Mädchens. Altkol. Radierung, um 1810, 8,5 x 7 cm. // 170,-

Im Klappbild ein Gedicht auf Seide, in dem ein unbeschwerter Lebensgenuß gepriesen und Gesundheit gewünscht wird. - Im Himmel ein geschlossener Einriß, gering knittrig. Thematisch originelle Karte. Selten! Farbabbildung siehe Farbtafel 22



Nr. 639 - Gregor - Kupferstich von J.M. Gutwein

Nr 637 GOLD. - Goldschläger. »Der Goltschlagler« mit einem Gesellen in seiner Werkstatt beim Plätten von Gold, darunter Achtzeiler von Hans Sachs. Holzschnitt von **Jost Amman**, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße; Exemplar der seltenen Erstausgabe). // 220,-

Nr 638 OSKAR GRAF (1873 - 1957). »Aus Dachau«. Blick aus einem Birkenwäldchen über die Amper auf die Stadt. Radierung in Braun, 14,5 x 13 cm. // 140,-

Druck für die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien. Mit breitem Rand und in guter Erhaltung.

Nr 639 GREGOR von Nazianz. »S. Gregorius Nazianzenus« etc. Der Bischof stehend vor einem von einem Engel gemalten Porträt des Julianus »nondum Apostata«, aus dessen Gesichtszügen er die Zukunft vorhersagt. Oben drei Schriftbänder mit Fernrohr, unten Inschrift. Kupferstich von J.M. Gutwein nach G. Rogg, um 1725, 13 x 10,5 cm. // 65,-

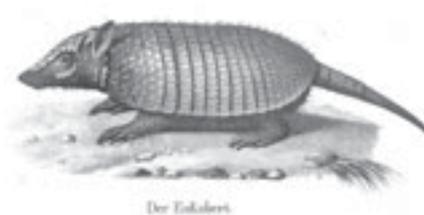
Im Schriftbereich hinterlegter Randeinriß.

Nr 640 GÜRTELTIER. »Der Enkubert«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 6 x 17 cm. // 55,-

Nr 641 HANDWERK. - Würzburg. Vierzehn Rechnungen von Würzburger Handwerksbetrieben. Handschriftlich ausgefüllte Lithographien, 1863/1887, von ca. 17 x 21 bis ca. 34 x 21 cm. // 120,-

Vorhanden: Hutmacher(2), Weissbüttner, Spengler(3), Glaser, Schneider(4), Schlosser, Schmied, Hafner. - Mit geblättern Längs- und Querfalten und kleinen Randmängeln.

Nr 642 JAMES HEATH (1757 - 1834). Robert Roy. Kniestück nach halblinks des Astronomen, Geographen und Mathematikers, sitzend mit dem linken Arm auf einem Tischchen, in der Rechten einen Band »Euklid«, an der Wand links eine geographische Karte, rechts eine Armillarsphäre. Kupferstich von J. Heath nach M. A. Shee, um 1800, 42,5 x 34 cm. // 180,-



Nr. 640 - Gürteltier - Lithographie von Honegger



Nr. 647 - »Hirsch auf der Flucht« - Kupferstich nach J.E. Ridinger

Andresen, Handbuch Bd. I, S. 652, Nr. 17, I: Abzug vor aller Schrift. Thieme-Becker Bd. XVI, S. 191: Er hatte viele Schüler und Nachahmer, »von denen ihm aber keiner an Bedeutung gleichkommt«; er stach zahlreiche Bildnisse, u.a. »nach M.A. Shee«. - Nur im sehr breiten Rand durchgehend etwas fleckig.

Nr 643 HEILIGE FAMILIE. »Die Ruhe der H. Familie«. Maria mit dem Jesuskind, rechts im Hintergrund Joseph. Radierung nach C.W. Dietrich, um 1820, 19 x 14 cm. // 120,-

Kräftiger, fleckenfreier Abzug mit breiten Rändern.

Nr 644 FRIEDRICH WILHELM HEINE (1845 - 1921). Markfrauen im Immenthal. An einer Mauer sitzende junge Frau mit ihren Körben, rechts im Hintergrund Häuserzeile, Marktstand, Herr mit Hut und Kutsche. Aquarell, rechts unten monogr., bez. und dat. 2. März 1881, 50,5 x 37,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 288. - Der Leipziger Maler und Illustrator studierte an der hiesigen Akademie, in Weimar und Dresden. Ab 1884 war er in Amerika und gründete in Milwaukee die »Heine Art School«. Er trat besonders mit Schlachten-, Militär- und Jagddarstellungen hervor. Daß er auch »friedliche« Motive meisterhaft beherrschte, zeigt unser Aquarell. In zarten Farbabstufungen ist es mit Schwung und leichter Hand in impressionistischer Manier gemalt. - Rechts oben minimale Fleckchen, sonst wohl erhalten. Alt gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 23**

Nr 645 HELLDORFF, Georg Friedrich Freiherr von (1643 - 1718). - Urkunde. Lebensbrief für den kursächsischen Obersteuereinnahmer Hans Bastian von Zehmen. Tinte auf Pergament, bez., dat. und sign. »Moritzburg an der Elster, 10. I. 1684, Georg Friedrich von Helldorff m(anu) p(rop)ia«, 35,5 x 57,5 cm (Blattgröße). // 220,-



Nr. 642 - James Heath - Abzug vor aller Schrift

Ohne das Siegel. - Helldorff war Kanzler und Präsident der kursächsischen Vormundschaftsregierung für Moritz Wilhelm, Herzog zu Sachsen-Zeitz und Administrator des Stifts Naumburg. Der fürstlich-sächsische Rat und Hofminister Zehmen war Hauptmann des Neustädtischen Kreises. Helldorff verleiht ihm und seinen Nachkommen »nachbeschriebene Stücke, lehen und Zinsen in denen Ämtern Weida und Mildenerfurth gelegen«, u.a. ein am 23.1. 1663 »von Hans Müllern hiebevorn erhandelten Stücklein Guthe, das Weidicht genant« .. »ferner zwey Fischwasser unter Werkendorff gelegen« usw. - Mit umgelegtem Rand, Längs- und Querfalten, verso z.T. angestaubt und fleckig.

Nr 646 PETER VON HESS (1792 -1871). »Die Maler auf der Alp«. Peter von Hess und der Architekt Friedrich von Gärtner (1791-1847) in einer Sennhütte. Ein junger Mann liebkost die Sennlerin und ein anderer sitzt neben dem Feuer und raucht, links bläst ein Bauer die Flöte und im Hintergrund sitzt eine junge Frau beim Eingang zum Stall, aus dem eine Kuh rauschaut. Radierung, um 1815, 11,5 x 15,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 587; Nagler, Monogrammisten Bd. III, S. 533, Nr. 1: »Dieses Blatt gehört bereits zu den Seltenheiten«. - Gering fleckig, insgesamt leicht angegraut/ angestaubt.

Nr 647 HIRSCH. »The Stag persued«. Ein Hirsch auf der Flucht. Kupferstich von H. Roberts nach J.E. Ridinger, um 1800, 16 x 13,5 cm. // 120,-

Nr 648 - »A Stag Prancing«. Ein stehender Hirsch mit stolz geschwellter Brust. Kupferstich von H. Roberts nach J.E. Ridinger, um 1800, 16 x 13,5 cm. // 120,-

Nr 649 HIRTE. Zwei Hirten im Gespräch, um sie herum ihre Herden. Kupferstich aus John Ogilby's Übersetzung von Vergil ins Englische, 1653, 25,5 x 19,5 cm. // 120,-

Nr 650 CARL FRIEDRICH HOLZMANN (1740 - 1811). »Das rauschende Wassers«. Landschaftsdarstellung mit Fluss, links eine Hütte mit Schäfer mit Herde im Vordergrund. Unten Inschrift und Wappen. Radierung mit Holzplatte nach Johann Georg Wagner, sign. und dat. »C.F. Holtzmann fecit Dresdae 1787«, 14 x 19 cm. // 180,-

Nagler Bd. VII, S. 91 (Holzmann) und Bd. XXIII, S. 427-430 (Wagner). - »Er erforschte die Kunst, mit Holzstöcken seine radierten Blätter zu überdrucken ... Die vorzüglichsten erschienen unter dem Titel: Abdrücke in Helldunkel, nach verschiedener Meister Zeichnung« (Nagler Bd. VII). - Oben und an den Seiten bis knapp zur Einfassungslinie beschnitten, mit Fallspur. **Farbabbildung siehe Farbtafel 23**



Nr. 646 - Peter von Hess - »Der Maler auf der Alp« - Radierung



Nr. 645 - Lehnsbrief von G. Fr. von Helldorf

Nr 651 HONIG. - Werbung.

»Schwäbische Obst- und Honigwoche mit Jubiläums= Ausstellung des Kreisvereins für Bienenzucht u. Obstbau. Sängerhalle Augsburg. 1. Okt. bis 10. Okt. 1927«. Junges Mädchen mit Hut und Apfel in der Hand. Farbiger Offsetdruck bei Haas & Grabherr, Augsburg, 1927, 46 x 32 cm. // 90,-

In kräftigen Farben gestaltetes Werbeplakat. - Die Ecken leicht lädiert.

Nr 652 HORTUS EYSTETTENSIS.

»Ocimum latifolium magnum. Ocimum Crispum vivide. Ocimum minimum caris Phyllatum«. Baumartiges Basilikum, Krauses Basilikum, Kleines Basilikum. Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 650,-

Nissen BBl, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. Coloured copper-engraving from »Hortus Eystettensis«. Farbabbildung siehe Farbtafel 23

Nr 653 - »Leucoium flore albo pleno. Leucoium flore luteo pleno minus«. Weiße gefüllte Levkoje und Gefüllter Goldlack mit gelben Blüten. Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. - Oben rechts mit fachmännisch, restaurierter Fehlstelle. // 550,-

Nissen BBl, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. Coloured copper-engraving from »Hortus Eystettensis«.

Nr 654 IGNATIUS von Antiochien.

»S. Ignatius Epis: et Mart:«. Ganzfigur nach halblinks des Bischofs, stehend im Ornat auf einem Löwenfell mit seinem Martyrium, im Hintergrund die Arena, rechts ein Löwe, oben das Sternbild des Löwen, darüber die Inschrift, unten Bibelvers. Kupferstich von G.B. Göz, um 1760, 13,5 x 8 cm. // 60,-

Mit drei kleinen, alt hinterlegten Randläsuren.

Nr 655 - »S. Ignatius Episc. et. M.«. Das Martyrium des Bischofs: Er wird in einer Arena von Löwen zerrissen. Darüber das Brustbild des Bischofs nach halblinks auf einem Löwenfell, von zwei Löwen gehalten. Oben ein Engel mit Inschriften und dem Herz Jesus, unten Inschrift. Kupferstich von und bei Klauber, um 1740, 12,5 x 8 cm. // 90,-

Nr 656 INSEKTEN. - Wanze. Der weiße Kornwurm und die Wanze. Insgesamt neun Darstellungen dieser schädlichen Insekten auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 20 x 15 cm. // 55,-

Mit dem Originalen Textblatt in deutsch und französisch.

Nr 657 JACOBÉ DE TRIGNY, Auguste (1751-1814). - Aldenhoven. - Autograph. Schreiben des Kommandanten im Departement Roer, Brigadegeneral Jacobé de Trigny, an Le Capitaine Marie, Kommandant im Camp de Veterans in Juliers (Jülich), über die Landverteilung an die Veteranen. Die Burg Engelsdorf wird gesondert erwähnt. Zweiseitige Kanzleischrift mit **eigenhändiger Unterschrift**, Hauptquartier Köln, dat. 4.12.1804, 24 x 20 cm (Blattgröße). // 120,-

Geglättete Längs- und Querfalte.



Nr. 658 - Jagd - »Der Bürschgang« - Lithographie

Nr 658 JAGD. »Der Bürschgang«. Ganzfigur en face eines Jägers, in Jagdkleidung aufmerksam stehend am Waldrand, sein Jagdgewehr mit beiden Händen vor sich haltend, rechts neben ihm sein Jagdfreund, der mit dem Ladestock sein Gewehr lädt, rechts zwei Jagdhunde, unten Inschrift. Lithographie von Chr. Inger, um 1840, 31 x 26 cm. // 280,-

Nr 659 - Dachs. »Dächse vor dem Bau«. Darstellung einer Dachsfamilie mit Männchen, Weibchen und zwei Jungen vor ihrem Bau. Lithographie mit Tonplatte von H. Menzler nach J.E. Ridinger, Berlin, um 1850, 23 x 29,5 cm. // 120,-

Nr 660 - Dackel. »Teckel am Bau«. Blick auf einen Fuchsbau am Waldrand, davor treibt ein kniender Jäger zwei Dackel in den Bau, daneben der Jagdherr mit Gewehr bei Fuß, links ein Spaten neben aufgedugenen Zugängen. Lithographie mit Tonplatte von Eugen Krüger bei Boyes & Geisler, Hamburg, 1860, 22 x 31 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 593; Böttcher II, 2. - Breitrandig.

Nr 661 - Entenjagd. Wildente im Flug über einem weiden- und schilfbestandenen Gewässer, darüber ein mächtiger Baum mit herabhängenden Zweigen, dahinter auf dem Wasser acht Entlein mit ihrer Mutter. Lithographie mit Tonplatte von Eugen Krüger bei Charles Fuchs, Hamburg, um 1860, 23,5 x 33 cm. // 160,-

Nr 662 - Fischotter. Jäger lauert mit schußbereiter Büchse auf einen Fischotter am Bach. Lithographie mit Tonplatte von Aug. Schleich bei Th. Driendl, München, dat. 1844, 22,5 x 32,5 cm (Nagler 2). // 120,-



FÜCHSE AM BAU

Nr. 663 - Jagd - »Füchse am Bau« - Lithographie von F. Krüger



Nr. 664 - Jagd - »Hirsch von 20 Enden« - Kupferstich von J.E. Ridinger



Nr. 665 - Jagd - »Luchsjagd« - Kupferstich von J.E. Ridinger

JAGD.

Nr 663 - Füchse. »Füchse am Bau«. Blick in einen dichten Wald, Fuchs und Füchsin vor ihrem Bau bei der Begattung, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von **F. Krüger** bei Boyes und Geisler, Hamburg, um 1860, 23,5 x 31,5 cm (breitrandig). // 190,-

Nr 664 - Hirsch. »Den 7ten. Octobris 1765 wurde bey Sr. Herzoglichen Durchlaucht dem Regirenden Herrn Herzogen von Würtemberg in dem Böblinger Oberforst-Amt und Hueth ... ein Hirsch von 20. Enden wie daß Kupfer zaiget auf der Brunfft geprüset«. Blick auf einen Hirschen im Profil nach rechts in einer Landschaft stehend. Kupferstich von **Johann Elias Ridinger** nach T.D. Woher, dat. 1765, 28 x 23 cm. // 600,-

Thienemann 326. - Nr. 84 aus der Reihe: »Genauere und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - Das schöne Exemplar sehr dekorativ in eine alte Kirschholzleiste gerahmt.

Nr 665 - Luchsjagd. »Schlag=baum vor einen Luchs aufgestellt!«. Blick in eine Felsengrotte bei Mondschein, mittig der Luchs im Begriff auf den Schlagbaum zu springen, der mit einem angebandenen toten Vogel lockt. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1750, 24 x 35 cm. // 320,-

Thienemann 82. - Aus: »Nach der Natur entworfenne Vorstellungen Wie alles Hoch- u. Niedere Wild, samt dem Feder Wildpraeth auf verschiedene weise mit Vernunft List u. Gewalt lebendig oder tod gefangen wird«, Augsburg 1750. - Mit geglätteten Fallsuren in den breiten weißen Rändern.

Nr 666 - Rehe. »Der Anstand auf die Rehe«. An einer Lichtung mit Bachlauf zwei lauende Jäger knallen auf vor ihnen befindliche Rehe, ein Rehbock ist gestürzt, eine Ricke macht den Todessprung, ein dritter Jäger oben erlegt noch einen Rehbock. Kupferstich von und bei **Johann Elias Ridinger**, 1729, 26 x 39 cm. // 400,-

Thienemann 37. - Aus: »Der Fürsten Jagd-Lust«, herausgegeben von Johann Elias Ridinger, Augsburg 1729. - Alt aufgezogen, mit kleinen Bereibungen und in eine alte Nußholzleiste gerahmt.

Nr 667 - Vorstehhund. »Kleiner vostehender Hüner Hund auf Wachteln«. Vor einem großen barocken Monument im Park lauert ein Vorstehhund und beobachtet zwei Wachteln, die sich rechts in das Gras ducken. Kupferstich von **J.E. Ridinger**, Augsburg, um 1740, 25 x 28 cm. - Thienemann 104. - Dekoratives Blatt. // 280,-

Nr 668 JAKOB, Patriarch. - Rachel.

»Labans gestohlene Hausgötter«. Laban durchsucht das Zeltlager Jakobs und seiner Tochter Rachel nach seinen verschwundenen Götzen. Aikol. Kupferstich bei **Martin Engelbrecht**, um 1740, 17 x 29,5 cm. // 220,-

Aus: »Biblische Geschichten«. - Die lebhafteste Szene im Stile eine Guckkastenblattes in kräftigen Farben koloriert. - Der schmale Rand leicht gebräunt. **Farbbildung siehe Farbtafel 23**

Nr 669 - - »Rachel Idola Patris furata, querentem Patrem decipit«. Rachel versteckt die Götzenbilder ihres Vaters Laban. Jakobs Frau Rachel sitzend mit entblößter Brust, unter ihrem Tuch verbirgt sie die »Idole« ihres Vaters, dieser durchsucht mit Helfern ihre Truhe und ihre Pakete. Kupferstich von **Peregrin de Colle** nach Pietro da Cortona, um 1800, 19 x 26 cm. // 280,-

Nr 670 JAKOBUS PHILIPPUS. Halbfigur nach dreiviertelrechts des Priesters mit Kruzifix in der Linken, unten eine kleine Szene die seine Beisetzung zeigt. In ornamentaler Umrahmung mit Blumen, Draperie und Putten. Kupferstich von und nach **Franz Schaur**, um 1750, 13 x 8,5 cm. // 120,-

Jacobus Philippus war Priester im Orden der Seruorum B. Mariae zu Faenza in Romagna, er lebte heilig und streng und starb in seinem 39. Jahr anno 1483. - Minimal fleckig, alt aufgezogen.

Nr 671 JESUS. - Kreuzigung. Jesus am Kreuz, zu seinen Füßen kniend Maria Magdalena. Mit Ausnahme der beiden Gesichter ist die **gesamte Darstellung vollständig aus fortlaufenden Gebetstexten** geformt. Lithographie von Joh. Braunhofer, um 1830, 34,5 x 25 cm. // 160,-

Im Randbereich z.T. etwas fleckig und angestaubt.



Nr. 666 - Jagd - »Der Anstand auf die Rehe« - Kupferstich von J.E. Ridinger



Nr. 669 - Jakob und Rachel - Kupferstich von Peregrin de Colle



Nr. 671 - Kreuzigung Jesus - Lithographie



Nr. 672 - Jesus - »Navis Institoris« - Kupferstich von P. Firens



Nr. 677 - Joseph - Kupferstich von J.E. Nilson

Nr 672 - Navis Institoris. »Navis Institoris«. Das Schiff der Kirche als kampfloses Handelsschiff mit Christus am Kreuz als Mastbaum für ein großes Segel, das am Bug ein Zelt für Maria mit dem Kinde überdeckt, am Heck steuert ein Engel, die Taube des Hl. Geistes füllt das Segel mit seiner strahlenden Kraft, oben flattert die Kreuzesstandarte, zu Füßen des Gekreuzigten stehen an Deck Brote und Weinkelche, davor sieben Gefäße für die sieben Sakramente, unten lateinisches Distichon. Kupferstich von P. Firens, um 1620, 12 x 8,5 cm. // 140,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, verso oben Klebereste.

Nr 673 JOHANNES Evangelist. »Johannes apostolus et evangelista«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts, sitzend in felsiger Landschaft auf Pathmos, mit Buch auf den Knien, Schreibfeder und Tintenfaß in Händen, rechts der Adler, am Himmel die Muttergottes mit Jesuskind im Strahlenkranz, dazu lateinischer Text. Holzschnitt von M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, Nürnberg, 1493, 13 x 13 cm (Darstellung) bzw. 37 x 22 (Textseite). // 140,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Auf der ganzen Buchseite. Mit etwa einer Viertelseite zugehörigem Text. - Recto und verso insgesamt sieben weitere Holzschnitte: Dionysius Areopagita als Kephalphore, der Paulusschüler Thimotheus als Bischof von Ephesus, Victorinus und vier römische Kaiser (Titus, Domitian, Nerva, Trajan). - Nur im Rand schwach fleckig.

Nr 674 JOHANNES Gonzàlez von Sahagun. »Sanctus Joannes Sahaguntinus Ordinis Fratrum Ermitarum«. Ganzfigur nach halblinks des Priesters stehend auf einer Stufe, predigend mit erhobenen Zeigefinger vor einer Ansammlung Menschen. Im Vordergrund ein Kelch mit einer kleinen Schlange drauf. Kupferstich, um 1720, 14 x 11 cm. // 110,-

Nr 675 JOSEPH AUGUST VIKTOR, Erzherzog von Österreich (1872 - 1962). - Autograph. Eigenhändige Dankeskarte an eine »Liebe Großnichte« für Übersendung von Bildern, mit Unterschrift »Dein alter Großonkel Joseph«. Zweiseitige Handschrift mit Tinte, bez. und dat. »Regensburg 18.III. 1955«, 9 x 14,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Er kündigt an, daß die Bilder »in meinem Jagdwerk unserem großen Gönner und geliebten Herrn als den edelsten Waidmann in Erinnerung bringen werden.« Der Feldmarschall verfaßte zwei Werke über die Jagd: »Hohe Jagd« (1957) und »Waidmanns Erinnerungen« (1915). Er war zeitweise Reichsverweser von Ungarn. Beilieg: Eigenhändige, einseitige Karte an einen Neffen, mit Glückwünschen »zur Hochzeit Friedrichs«. Mit Unterschrift »Dein alter Onkel Joseph«, ohne Ort und Datum. Seine in beiden Schreiben erwähnte Gemahlin (=wir beide« bzw. »Auguste«) ist Auguste Maria Luise von Bayern (1875 - 1964). Insgesamt zwei Autographen auf zwei Blättern.

Nr 676 JOSEPH. »Divus Josephus Ecclesiae et Conventus Ord. Servorum B.M.V. Oeniponti Patronus«. Der Nährvater Jesu mit dem Kinde, auf Wolken schwebend über einer Gesamtansicht des Servitenklosters in Innsbruck, in ornamentaler Umrahmung mit zahlreichen Zimmermannswerkzeugen, unten Inschrift. Kupferstich von M.I. Mildorfer, Innsbruck, um 1720, 25 x 16 cm. // 140,-

Mit schmalem Rand um die Plattenkante, verso Typographie (Titel eines Predigtwertes).



Nr. 681 - Justiz - »Briganti« - Radierung von B. Pinelli



Nr. 685 - Justiz - Bestellsurkunde

JOSEPH.

Nr 677 - »Conditor Orbis. Sub Cura S. Iosephi«. Brustbild nach dreiviertelrechts des Nährvaters Jesu, mit dem Jesusknaben im Arm, im Rechteck in aufwendiger Umrahmung und Draperie, unten zwei Puttos mit grünendem Stabe, Maßstab und Lotwinkel. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1750, 19 x 14 cm. // 140,-

Schuster 31. - Alt auf Büttenpapier montiert, in den Ecken leicht wellig.

Nr 678 JOSEPH, Erzherzog von Österreich (1776 - 1847). - Autograph.

Eigenhändiger, einseitiger Brief des Palatins von Ungarn an August Freiherrn von Herzogenberg, mit Unterschrift »Joseph e(rz)h(erz)og«.

Handschrift, Ofen, dat. 15.1. 1832, 38 x 25 cm (Blattgröße). // 140,-

Der k.k. Feldmarschall, seit 1796 Palatin von Ungarn, war **Inhaber des Husarenregiments Nr. 2 und des Palatinal-Husarenregiments Nr. 12.** Der Adressat, Feldmarschalleutnant August Picot de Beccaduc Baron von Herzogenberg (1767 - 1834), war von 1820 bis 1834 Direktor der Ingenieur-Akademie und von 1822 bis 1834 **Oberst-Inhaber des Infanterieregiments Nr. 35.** Der Erzherzog wendet sich an den Baron mit der Bitte, den Betrag für die »Equipierung« des Moritz von Fáy, Sohn des Rittmeisters Peter von Fáy, anzugeben. Er ist Zögling der k.k. Ingenieur-Akademie und bezieht Gelder aus einer Stiftung des Grafen Beleznoy. - Mit drei leeren Seiten, Längs- und Querfalte. Umschrift liegt bei.

Nr 679 JUDAICUM. - Heilige Geräte und Gewänder.

»Altare holocausti«. Altar für das Ganzopfer aus Setimholz (Akazienhölzer); Ganzfigur Aarons im Gewand des Hohepriesters; Wasserbecken mit Ausgüssen für die rituellen Waschungen der Priester, am Rand besetzt mit Spiegeln; ein Tabernakel und die Gesetzestafeln des Moses (verso). Zwischen den Darstellungen Typographie in Latein. Insgesamt drei Darstellungen recto und sieben verso, auf einem Blatt. Holzschnitte von M. Wolgemut aus **Schedel**, »Weltchronik«, Nürnberg, 1493, 40 x 28 (Blattgröße). // 200,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Die Texte geben eine genaue Einzelbeschreibung des Gewandes und der Gegenstände. - Nur im Rand gering fleckig.

Nr 680 JUSTIZ. - Banditen.

»Capo-Brigante«. Ganzfigur eines Räuberhauptmannes in italienischer Tracht mit einer langen Flinte. Altkol. Radierung von C. Liberali nach L. Diöfebj, um 1820, 19 x 14 cm. // 160,-

Kräftig altkoloriert und farbrsch, nur minimal fleckig. **Farbabildung siehe Farbtafel 23**

Nr 681 - »Briganti avertiti che si avvicina la forza per sorprenderli«. Eine Frau mit Kind wahrt eine Räuberbande von vier Männern mit Flinten vor den sich nähernden Jägern. Radierung von **Bartolomeo Pinelli**, um 1830, 19 x 26,5 cm. // 140,-

Nr 682 - »Briganti«. Zwei Räuber im Gespräch mit einer jungen Frau. Radierung von **Bartolomeo Pinelli**, um 1830, 19 x 26,5 cm. // 130,-

Nr 683 - »Capo dei Briganti preso dai pecorai«. Ein Räuberhauptmann wird von drei Hirten festgehalten, links ein Hund, rechts im Vordergrund eine Flinte. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Gail**, um 1840, 18,5 x 24,5 cm. - Breitrandig. // 140,-

Nr 684 - »Italienisches Banditenweib«. Eine Räuberin in Tracht, mit ihrem Kind in einem Korb, links im Hintergrund mehrere Männer die sie suchen. Lithographie von Honegger, um 1840, 24 x 19 cm. // 90,-

Nr 685 - Bestellsurkunde. Im Namen des **Kaisers Franz I. von Österreich** wird **Johannes Nagy** als stellvertretender Richter (locumtenens in iudiciis) in der Stadt Preßburg eingesetzt. Mit kalligraphisch gestaltetem Namen und Wappen des Kaisers im gedruckten Urkundenformular und dem papiergedeckten kaiserlichen Siegel. Kupferstich, handschriftlich ausgefüllt, Budapest, dat. 1828, 37 x 51,5 cm. // 160,-

Verso drei hs. Publikationsvermerke. Der Jurist Johannes Nagy ist königlich-ungarischer Beamter. - Mit Längs- und Querfalten.

Nr 686 - Hinrichtung. Zwei Gehilfen sammeln mit Zangen die Knochen und Reste, von einem durch Feuertod Hingerichteten, aus Glut, Rauch und Feuer. Im Hintergrund religiöse Würdenträger. Kupferstich von und nach **Jan van Luyken**, um 1700, 11 x 13,5 cm. - Verso Typographie. // 75,-

Nr 687 - »Mittig ein gefesselter, halbbedeckter Mann mit Pfeilen durchbohrt. Von allen Seiten drängen Bürger an ihn ran um ihn zu schlagen und zu steinigen. Kupferstich von und nach Jan van Luyken, um 1700, 11 x 13,5 cm. - Verso Typographie. // 70,-

Nr 688 - Justitia. Ganzfigur der Göttin der Gerechtigkeit im Profil nach links, mit einem Schwert in der Rechten und der Waage in der Linken. Kupferstich von Pieter Jansz. Saenredam nach Bloemert, um 1660, 21 x 14 cm. // 70,-

Bist zur, teils über, die Einfassungslinie beschnitten, mit einem Durchriß, alt montiert und kleinen Fehlstellen.

Nr 689 KAKTUSFEIGEN. - Verkauf.

»Feigen Verkäufer. Venditore di Fichi d'India«. Ein Verkäufer bietet Kaktusfeigen an einem Stand an, in der Rechten hält er einen Trieb mit mehreren Früchten dran, am Boden zwei weitere Körbe mit Kaktusfeigen. Lithographie, um 1840, 18,5 x 14,5 cm. // 120,-

Nr 690 KALENDER. - Brüssel. »Calendrier, 1851.« Jahreskalender der Transportfirma Auguste Adam in Brüssel, mit den Namen aller Tagesheiligen, oben das Porträt König Leopolds I., seitlich die Prinzen Leopold und Philipp, unten seitlich Darstellungen eines Eisenbahnzuges bzw. eines Transportfuhrwerks, mittig Porträt der Firmeninhaberin. Lithographie in Blau auf gekleidetem Papier bei Deroy, Brüssel, 1851, 21 x 27 cm (Blattgröße). // 140,-

Die Firma Auguste Adam erledigt Transporte nach Frankreich und ins Ausland mit der Eisenbahn, expreß und normal, einschließlich der Zollformalitäten. Sie hat Niederlassungen, geführt von Mitgliedern der Familie Adam, in Lüttich, Antwerpen und Valenciennes.

Nr 691 - Ewiger Kalender. »Calendrier Perpétuel«. Ewiger Kalender mit zwei verschiebbaren Elementen für die sich ändernden Monate, Sternzeichen, Tage und monatlichen Gesamttage. In ornamentaler und floraler Umrandung mit Harfe, Porträtmedaillon, Malerpalette, Speeren und Wappen. Kupferstich mit Punktiermanier bei Ducamp, Paris, um 1780, 49,5 x 57 cm. // 140,-

Gering gebräunt. - Sehr dekorativer und fein gestochener Kalender!

Nr 692 FRIEDRICH KALLMORGEN (1856 - 1924). »Landungsstelle«. Blick auf eine Schiffsanlegestelle mit zahlreichen wartenden Passagieren, darunter eine Frau mit zwei Körben am Schultertrageholz, auf dem Fluß ein Schlepper, am Gegenufer ein Städtchen. Farbliithographie, im Stein sign. »F. Kallmorgen«, Wien, um 1890, 17 x 24 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XIX, S. 477: sein eigenstes Gebiet ist der »Hamburger Hafen, dessen klassischer Maler er wird«. Er hat zu einer Neublüte von Lithographien beigetragen, »die ähnliche Motive behandeln wie seine Bilder«. - Nur im sehr breiten Rand durchgehend etwas fleckig. **Farbabildung siehe Farbtafel 24**



Nr. 678 - Autograph von Erzherzog Joseph von Österreich



Nr. 691 - Ewiger Kalender - Kupferstich



Nr. 697 - »Amor und die Musen« - Kupferstich nach Angelika Kauffmann

Nr 693 KAMEL. Ein Kamel. Radierung, um 1840, 13 x 15 cm. // 95,-

Nr 694 KARL VII. Albert, Kaiser (1697 - 1745). - Eroberung Belgrads 1717.

»Bayern erstürmen die Ersten eine türkische Verschanzung vor Belgrad 1717«. Der jugendliche Kurprinz und sein Bruder Philipp Moritz erstürmen als erste mit gezogenen Degen eine türkische Artilleriestellung und machen die Besatzung nieder, hinter ihnen rechts bayerische Truppen, links türkische Verteidiger, in der Ferne **Belgrad mit der Donau**. Altkol. Lithographie von P. Ellmer nach D. Monten, um 1830, 23 x 25,5 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473 und Bd. XXV, S. 88; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München von 1827 - 1829. - Max Emanuel unterstützte 1717 den Prinzen Eugen vor Belgrad mit 6000 Mann bayerischer Truppen unter seinen beiden ältesten Söhnen Karl Albert und Philipp Moritz (1698 - 1719, Bischof von Münster/Paderborn). - Alt mit schwarzer Tusche umrandet und auf braunes Untersatzpapier montiert, unten aufgeklebt ein Schild mit hs. Inschrift in Tusche. **Prachtvolles Altkolorit! Farbabbildung siehe Farbtafel 23**

Nr 695 KARTOGRAPHIE. »Vorschriften und Zeichnungen zu denen Baierschen Situations Carten«. Übersicht zur Gestaltung und Ausführung von Landkarten. **Aquarell**, um 1750, 23 x 40 cm. // 450,-

Die Übersicht zeigt in sechs Spalten beispielhaft wie eine Festung, eine Stadt, Markflecken, Landdorf oder »Colloniedorf« zu zeichnen sind. Ferner mit Anweisungen zu allen Arten von Gebäuden, Bergwerken, Bäumen und Gebüschen, Strassen, Wegen, Grenzen und Plätzen, Flüssen, Seen und Kanälen, Bergen, Mooren, Felder, Holzschlägen u.v.m. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 696 KASTANIENVERKÄUFER. »Venditore di Castagne dette Veröle in Napoli«. Ein junger Mann an seinem Stand verkauft an eine Frau mit ihrer Tochter heiße Kastanien. Radierung von **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 18 x 15,5 cm. // 110,-

Nr 697 ANGELIKA KAUFFMANN (1741 - 1807). Amor, die tragische und die komische Muse vor einem Postament mit der Goethe-Büste von Trippel. Kupferstich von H. Lips nach **Angelika Kauffmann**, 1789, 11 x 7 cm. // 160,-

Die dekorative Darstellung wurde als Frontispiz zu »Goethe's Schriften«, Band 8, 1789 herausgegeben.

Nr 698 KEMPTEN. - Kaufbrief. Kaufbriefberichtigung über »das sogenannte Schloß oder ehemalige Syndikat Haus«, gelegen »auf der oberen Steig«, zwischen der Stadt Kempten als Verkäufer und Johann Daniel von Lupin, Memmingen, als Käufer. Siebenseitige Kanzleischrift mit papiergedecktem Siegel, dat. 4.9. 1804, 36 x 22 cm (Blattgröße). // 160,-

Zusätzlich zur Kaufurkunde vom 8.8.1804 werden die Rechte und Pflichten geregelt, die der neue Eigentümer Lupin gegenüber seinen drei Nachbarn hat, z.B. der Bauunterhalt gemeinsamer Grenzmauern, die An- und Ausbaurechte usw. Gegen ein Entgelt von 3500 Gulden erhält Lupin außerdem von der Stadt Kempten das Weinschenken- und Brunnenrecht. Beauftragter der Stadt ist der kurfürstliche Verwaltungsrat Johann Bachthaler, Vertreter des Käufers Lupin ist Herr Otto Philipp Mündler. Die drei Nachbargebäude sind das Haus des Hutmachers Johannes Schaul, gen. »der große Christoffel«, das Haus des Bierbräuereibmanns Christoph Langenmayr und das des kurbayerischen Landesdirektionsdirektors Abele. **Mit den Unterschriften des kurpalzbayerischen Stadtrichters in Kempten, Lt. Holl, und des Actuars Wöhrnitz, dazu das papiergedeckte Siegel des Stadtgerichts Kempten.** - Mit einer leeren Seite, geglätteten Längs- und Querfalten, dort im vierten Blatt kleine Papierdurchbrüche außerhalb der Schrift.

Nr 699 KINDER. - Familie. »La Sofferenza di un buon Mario«. Die Mutter schlafend im Wochenbett, rechts von ihr der Ehemann im Stuhl schlafend, mit der linken Hand an der Wiege mit Baby und auf dem rechten Arm der kleine Sohn. Radierung von **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 16,5 x 22 cm. // 90,-

Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, minimal gebräunt.

Nr 700 JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875). Der Janitschar nach le Prince. Orientalischer Krieger, mit Turban und langem Mantel nach links stehend. Er hält ein auf die Erde gestütztes Gewehr mit Bajonett in der Rechten und stemmt die Linke auf den Leibgurt, an welchem ein krummer Säbel hängt. Im Hintergrund Reitergefecht. Radierung mit Aquatinta, bez., sign. und dat. »Apres le Prince par J.A. Klein 1809«, 16 x 8,5 cm. // 180,-

Jahn 21, III. - Mit Rändchen um die Plattenkante, dort gering fleckig.

Nr 701 - »Die beiden Cavalleriestücke«. Der Husar mit den beiden Handpferden. Der Dragoner mit den beiden Handpferden. Zwei Darstellungen untereinander auf einem Blatt. Aquatinta, in der Platte sign. und dat. »Klein fc. ad nat. 1811«, 10 x 16 cm bzw. 11 x 17 cm. // 280,-

Jahn 64, III (von III) bzw. 65, II (von III). - Im Rand z.T. leicht angestaubt. **Abbildung siehe Seite 7**

Nr 702 - »Das Burgthor« zu Wien. Blick auf den belebten Platz vor dem Burgtor mit Marktständen links und der Mauthschranke rechts, mittig ein vornehmes Paar, rechts ein Fiakerkutscher mit seinem Gespann, unten Inschrift wie oben. Radierung von J.A. Klein, 1812, 17 x 23,5 cm. // 950,-

Jahn 96, I (von III); **Zustandsdruck vor aller Schrift: »Sehr selten«.** Vor dem Stock in der linken Hand »des Stützers« (=des Herren in der Mitte). - Breitrandig.

Nr 703 - »Sechs Blätter österreichisches Militär«. Sechs Darstellungen auf sechs Blättern. Radierungen v. J.A. Klein bei Ludwig Maisch, Wien, 1814, je ca. 14 x 19 cm. // 500,-

Zustandsdrucke: Jahn 143 - 148, jeweils vorletzter Zustand (mit Ludwig Maisch »als Verleger«). - Vorhanden: »Der Dragoner mit den drei gesattelten Handpferden«, oben die Titelschrift »Sechs militairische Gegenstände« usw., unten die Widmung »Dem Börse - Sensalen Herrn H.X. Edlen von Hauers« usw. (J. 148, III v. IV); »Die Pferde vor dem Zelt beim Futter« (J. 144, II v. III); »Die vier Dragoner mit den Heubündeln« (J. 147, II v. III); »Die Kanoniere beim Kartenspiel« (J. 143, II v. III); »Der Cuirassier bei dem Infanteristen mit dem Heubündel« (J. 146, II v. III); »Der Soldat auf der Schnitzbank« (J. 145, II v. III). - Im Rand leicht angestaubt.



Nr. 703 - J.A. Klein - 6 Blatt »Österreichisches Militär« - Titel und Tafel



Nr. 702 - J.A. Klein - »Das Burgthor« - Radierung im 1. Zustand vor der Schrift

JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875).

Nr 704 - »K(öniglich) bayerische Infanterie«. Zehn bayerische Soldaten mit Raupenhelmen und vollem Marschgepäck, neun stehend, der Tambour auf seiner Trommel sitzend, links der Offizier, im Hintergrund ein Dorf, unten Inschrift. Radierung, bez. wie oben, monogr. und dat. »JAK f. 1816«, 14 x 17 cm. // 220,-

Jahn 172, I (von II): »Die Vorstellungen ... im Aetzdruck selten«; Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 1879. - Bis zur Plattenkante beschnitten, im Papier insgesamt leicht gebräunt.

Nr 705 - »Ansicht von St. Helena und des Schlosses Rauhenstein bey Baden«. Radierung, bez. wie oben, in der Platte sign. und dat. 1817, 14 x 21 cm. // 480,-

Jahn 197, I (v. III), vor dem gestochenen Titel: »Aetzdruck ... Selten«; S. 164, Berichtigungen zu Nr. 197: »Nur die Staffage und der Künstlernahe ist von Kleins Hand, die Landschaft aber von J.C. Erhard gearbeitet«. - Mit schmalem Rand um die Plattenkante.

Nr 706 - »Herrn Ernst Harzen in Hamburg gewidmet«. Ganzfigur des Kunstfreundes, nach links reitend auf einer Eselstute, unter dem Arm Stock und Zeichenmappe, im Gespräch mit einem Hirtenjungen (Aetzdruck). Dieselbe Darstellung, dahinter Ausblick in die römische Campagna, im Unterrand die Widmung (vollendeter Zustand). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Radierungen, in der Platte bez., sign. und dat. »del. Rom den 6. Febr. 1820. JAKlein f. 1838«, je 16 x 15 cm. // 300,-

Jahn 316, I (v. II): »Aetzdruck. Vor dem Hintergrund«, ohne die Widmung; 316, II (v. II): mit Hintergrund und Widmung. - Aetzdruck mit schmalem Rand um die Plattenkante, II. Zustand sehr breitrandig.

Nr 707 - »Radierungen von I.A. Klein«. Titelblatt der Zeh'schen Ausgabe mit einer Ganzfigur nach halbrechts des Meisters, links beim Zeichnen unter einer Eiche sitzend, vorne Haustiere (Pferd, Kühe, Schafe usw.), im Hintergrund Gesamtsicht von Nürnberg, darüber Arabesken mit zwei von Kleins Radierungen (römischer Viehtreiber, russischer Schlitten) in Verkleinerung, dazu Affen, eine Katze usw. Radierung, in der Platte bez., sign. und dat. »J.A. Klein f. München 1844«, 23,5 x 17,5 cm. // 450,-

Jahn 328, III. - »Der Arabeskenzug ist von Eugen Neureither einradirt« (Jahn). - Im Rand vereinzelt minimal fleckig.

Nr 708 - »Zweite Folge von sechs Blatt Hunden«. Sechs Darstellungen auf sechs Blättern. Radierungen von J.A. Klein, 1852/53, je ca. 8,5 x 11 cm. // 800,-

Jahn 355 bis 359 und 362, jeweils I (v. II): »Aetzdruck«. - Vorhanden: Bassl (neben Sense, Krug usw.); Folco (glatthaariger, gefleckter Hühnerhund); Langhaariger Hund an der Treppe; Die beiden Hühnerhunde; Langhaariger Hund an der Hütte; Die Hunde mit Maulkörben (Titelblatt, auf einem Stirnband die Chiffre »K.P.D. 1853«, d.h. Königliche Polizei Direction). - Beiliegen: Vier Abzüge des II., endgültigen Zustandes (Jahn II v. II). Vorhanden: Folco; Langhaariger Hund an der Treppe; Die beiden Hühnerhunde; Die Hunde mit Maulkörben (=die Polizeihunde). Insgesamt, mit den Aetzdrucken, zehn Darstellungen auf zehn Blättern. - Die sechs Aetzdrucke jeweils mit schmalem Rand um die Plattenkante, zusammen auf einem Karton montiert, die vier Zustandsdrucke (II v. II) jeweils breitrandig. **Abbildung siehe Seite 118**

Nr 709 KLENZE, Leo von (1784 - 1864). »Sammlung Architektonischer Entwürfe. Die Glyptothek in München. Der Bazar in München«. Fünf Blätter des 3. Heftes, mit Details der Glyptothek und der rechten Hälfte des Bazars. 5 Lithographien von Kramer, Unger und Ziebland nach Klenze, München, 1830, von 33,5 x 26 bis 35 x 46 cm. // 240,-

Slg. Maillinger, Bd. II, Nr. 1640. - Vorhanden die Tafeln I bis V (ohne Tafel VI). Sie zeigen Ornamente, Friese, Gesimse usw. sowie ganzseitig je eine »Perspectivische Ansicht aus dem Römer - Saale in den Heroen - Saal« und eine »Perspectivische Ansicht des Aeginetensaales«. Auf Tafel V finden sich der rechte Teil der Fassade des »mittleren Pavillons« des Basargebäudes Odeonsplatz 6 - 18, dazu der Grundriß, Schnitt und Teil der Decke des hinteren Arkadenganges sowie einzelne Profile. - Vor allem im Randbereich fleckig und z.T. angestaubt, der lithographierte Originalumschlag angestaubt und mit starken, hinterlegten Einrisen.



Nr. 705 - J.A. Klein - »St. Helena und Schloss Rauhenstein«
- Radierung im 1. Zustand vor dem Titel



Nr. 706 - J.A. Klein - »Kunstfreund Harzen« - Aetzdruck



Nr. 707 - J.A. Klein - Titelblatt der Zeh'schen Ausgabe



Nr. 708 - J.A. Klein - »Sechs Hunde« - Aetzdrucke im ersten Zustand

Nr 710 KONDITOR. Ein Junge, als Konditor angezogen, trägt einer Torte mit brennender Kerze und singendem Vogel. An seinem Arm hängt ein Korb mit Blumen. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 21 x 14 cm. // 150,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz, verso Besitzstempel von Tilly von Baumgarten-Haindl. **Farbabbildung siehe Farbtafel 25**

Nr 711 KORALLEN. »Zoophytes or Plant-like Worms«. Zwölf Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von Pass, London, 1815, 25 x 19 cm. // 65,-

Nr 712 KÜHE. Zwei Kühe und ein Kälbchen vor oberbayerischer Berglandschaft, links ein Schaf und eine Ziege. Lithographie mit Tonplatte bei Joseph Scholz, Mainz, um 1840, 25,5 x 34,5 cm. // 180,-

Einrisse im weißen Rand professionell restauriert, doubliert.

Nr 713 LUDWIG KURELLA (1834 - 1902). Die Darstellung zeigt den Erzengel Raphael der den Knaben Tobias auf seiner Reise beschützt, links im Hintergrund eine halb bekleidete Frau, die der Erzengel mit einer Geste zurückweist. Weiß gehöhte Kreidezeichnung sign. »Ludw. Kurella«, um 1860, 44 x 34 cm. // 480,-

Der polnische Künstler Ludwig Kurella war u.a. Schüler von Julius Schnorr von Carolsfeld in Dresden, sowie von Wilhelm von Kaulbach, Claudius Schraudolph und Arthur von Ramberg in München (aus der polnischen Wikipedia). - Im linken Rand eine Knickspur im Papier, rechts ein kleiner hinterlegter Randeinriss. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 714 JURI KUZNETZOW (um 1980). 22 Exlibris für Hans Kruse, Ewald bzw. Ursula Rieve und Dr. med. Werner Daniel. Verschiedene Techniken, um 1980, von ca. 10 x 8 bis ca. 16 x 12 cm. // 160,-

Unter den Motiven: In memoriam Wolfgang Borchert.

Nr 715 LAMBERT von Freising. »Der heilige Lambertus Bischof zu Freisingen«. Der in der Stadt kniende Bischof rettet durch sein Gebet den von Flammen bedrohten **Dom von Freising** auf dem Domberg. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm (mit dem deutschen Text). // 200,-

Nr 716 CARL LANGHAMMER (1868 - 1943). Schöne Landschaftsdarstellung mit aufziehenden Wolken, der weite Blick auf eine Kirche mit zwei Türmen, darüber einer Burg oder Schloßanlage. Vorzeichnung für eine Lithographie. Weißgehöhtes Aquarell in Brauntönen, mit Bleistift sign. »Carl Langhammer«, um 1920, 27 x 36,5 cm. // 350,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 342. - Carl Langhammer (1868 - 1943) war Landschafts-, Porträt- und Genremaler, sowie Illustrator in Berlin. 1886 bis 1892 war er Schüler der dortigen Akademie (Meisterschüler von Eugen Bracht). »Malte mit Vorliebe stimmungsvolle Parklandschaften, ferner Motive aus der norddeutschen Tiefebene... Spätsommer, Sonnenuntergang: u. Gewitterstimmungen u. malerische Stadtbilder« (Thieme-Becker). - **Beiligt:** die fertig ausgeführte Lithographie. Ebenfalls mit Bleistift signiert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**



Nr. 719 - Löwe - Kupferstich von C.F. Fritsch

Nr 717 ANDREAS LECHNER (1732 - 1806). »Jesus Maria und Joseph«. Maria hält auf ihrem Schoß das Jesuskind, das in der Linken einen Apfel hält, rechts sitzt Joseph und reicht ihm einen zweiten, dazu Landschaft mit Baum, Säulenresten und rechts Ausblick zu einem Fluß. Kupferstich, signiert »Andreas(sic!) Lechner f(ecit)«, um 1760, 25,5 x 20,5 cm. // 190,-

Alt auf Büten aufgezogen, dort Notizen von alter Hand: »war Zeitgen(osse) Hagenauers«, die Lebensdaten sowie die Jahreszahl 1760. Hagenauer (1732 - 1810) war Bildhauer in Salzburg. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, im Schrifttrand unten Plattenschmutz. Schöner, kräftiger Abzug.

Nr 718 LENBACH, Franz von (1836 - 1904). - Autograph. Eigenhändige Nachricht des Malerfürsten an Solbrig über Moltke und Bismarck, mit Unterschrift. Briefkärtchen recto und verso, Berlin, 12.3.1886, 8 x 14 cm (Blattgröße). // 150,-

Geschrieben in »Bärlin, tief in der Nacht«, offensichtlich nach einem feucht-fröhlichen Abend. - Mit Randläsuren. Umschrift des Textes liegt bei. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 719 LÖWE. »Le Lion«. Ein Löwe. Kupferstich von C.F. Fritsch nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 90,-

Nissen ZBL, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99. Copper engraving from »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« by George-Louis Leclerc Comte de Buffon, published by Schneider, Amsterdam, 1766-99. - In very good condition.

Nr 720 - »La Lionne«. Eine Löwin. Kupferstich von C.F. Fritsch nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 90,-

Nissen ZBL, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr 721 LUDWIG der Bayer, Kaiser (1287 - 1347). »Ludwigs des Bayern Kaiser-Krönung zu Rom Anno 1328«. Der kniende Kaiser empfängt die Kaiserkrone, neben ihm seine Gemahlin Beatrix, dazu zahlreiches Gefolge, Fahnen, Zuschauer usw. Altkol. Lithographie von P. Ellmer nach H. Stilke, um 1830, 23 x 26,5 cm. // 220,-



Nr. 726 - Maria Rosenkranz - Kupferstich von P. Fiens

Thieme-Becker Bd. X, S. 473, und Bd. XXXII, S. 50; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. - Alt mit schwarzen Tuschnlinien umrandet. **Prachtvolles Altkolorit! Farbabbildung siehe Farbtafel 26**

Nr 722 - »Sieg Kaiser Ludwig des Bayern bei Ampfing Anno 1322«. Der Kaiser empfängt den besiegten Friedrich den Schönen von Österreich am Waldrand bei Ampfing, dazu zahlreiches bewaffnetes Gefolge auf beiden Seiten, unten Inschrift. Altkol. Lithographie von P. Ellmer nach C. Herrmann, um 1830, 23 x 26 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473 und Bd. XVI, S. 491; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86, 5; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. - Alt mit schwarzen Tuschnlinien umrandet. **Prachtvolles Altkolorit!**

Nr 723 LUDWIG IX. der Reiche, Herzog von Bayern (1417 - 1479). »Herzog Ludwig des Reichen Sieg bei Giengen (an der Brenz) 1462«. Ganzfigur im Profil nach links des Herzogs zu Pferde, mit seinen Kriegern die weichenden Truppen des brandenburgischen Kurfürsten Albrecht Achilles angreifend, unten Inschrift. Altkol. Lithographie von P. Ellmer nach Lindenschmidt, um 1830, 23 x 26,5 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473, und Bd. XXIII, S. 243; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. - Nach dem Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. Herzog Ludwig gründete 1472 die Universität Ingolstadt (heute in München). - Alt mit schwarzen Tuschnlinien umrandet. **Prachtvolles Altkolorit!**

Nr 724 MARIA MAGDALENA. Ganzfigur nach halblinks der Büßenden, in voller Kleidung barfuß sitzend in der Wildnis mit Totenkopf, Buch und Kreuz. **Altkol. Kupferstich auf Pergament**, um 1650, 9 x 6 cm. // 150,-

Mit Eckausriß oben links ohne Bildverlust, verso von zeitgenössischer Hand längerer Gebetstext »auf opferung zu Gott«.



Nr. 728 - Maria unbefleckte Empfängnis

Nr 725 - »S. Maria Magdalena«. Klappbild. Großer Felsen mit zwei Putti, Vögeln, Blumen und Sträuchern, unter dem aufklappbaren Felsen die Büßerin mit Kreuz, Geißel, Totenkopf, Buch und Salbengefäß. Kupferstich bei P. D. Danner, Augsburg, um 1750, 10,5 x 7 cm. // 180,-

Spamer S. 234: »Sorgfältig kolorierte und goldgehöhte Bildchen verlegte besonders Phil. David Danner«. - Sehr seltene Kuriosität in tadelloser Erhaltung.

Nr 726 MARIA. - Rosenkranz. »Nuestra Senora Del Rosario«. Maria mit dem Kinde im Strahlenkranz auf Wolken, beide mit Rosenkränzen in Händen, Engeln halten als ovale Rahmen eine Perlschnur, darunter knien Papst, Kaiser, Bischöfe, Fürsten und Ordensleute, in den Ecken der ovalen Einfassung je zwei Nelken und Rosen, unten ein Vers. Kupferstich bei P. Fiens, Paris, um 1620, 30 x 21 cm. // 160,-

Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, alt mit Büten angerändelt.

Nr 727 - Mariä Geburt. - Anna. »Mariae Geburt«. Eine Hebamme reicht der auf einem Stuhl sitzenden Anna die soeben geborene Maria, links und rechts zwei Dienerinnen, hinter ihr Joachim der zum Himmel sieht und auf sein Kind deutet, sowie zwei Besucher. Die ganze Szene im göttlichen Licht, darüber Engelweisung mit Blumenkranz. Kupferstich mit Punktiermanier von Joseph Wessely bei D. Maulini, Prag, um 1800, 34 x 26 cm. // 180,-

Mit geglätteten Knickspuren und drei kleinen, kaum sichtbaren Löchlein.

Nr 728 - Mariä unbefleckte Empfängnis. Die Immaculata stehend auf einem Mond, dieser mit der Schlange umschlungen die einen Apfel im Mund hat, links und rechts zu ihrer Seite vier Putten mit Schrifttafeln, unten zu beiden Seiten Ganzfiguren von Papst Sixtus IV. und Papst Alexander VII., ebenfalls mit Schrifttafeln, unten Inschrift. Mit Umrahmung. Kupferstich, um 1660, 16 x 11 cm. // 160,-

Der Kupferstich und die zweiteilige Umrahmung mit Engeln alt auf Bütenpapier montiert. - In den Rändern leicht fleckig.



Nr. 733 - Medizin - Arterien des Kopfes - Kupferstich von Benard

Nr 729 MARIAZELL. - Gnadenbild. - Andachts- bzw. Kettenbrief. »Ich bin eine Mutter der schönen Liebe« usw. Das Gnadenbild Mariazell, bekleidet auf Wolken mit Engelreigen über einer Ansicht der Wallfahrtskirche mit Pilgern, seitlich das unbedeckte Gnadenbild, schwebend über einer Viehherde mit Hirten bzw. das Schatzkammerbild, schwebend über König Ludwig I. von Ungarn zu Pferde mit seinen Soldaten. Insgesamt drei Darstellungen auf einem Blatt, seitlich Gebetstexte, oben Inschrift bzw. Bibelverse. Kupferstich, um 1790, 15 x 19 cm (Blattgröße). // 120,-

Verso rechts Darstellung des Benediktinermönchs Magnus zu Pferde mit dem Gnadenbild auf dem Weg zur Holzkapelle von Mariazell, links König Ludwig I. von Ungarn schlafend in seinem Kriegszelt, dazu zwei Gnadenbilder im Rund. Verso insgesamt vier Darstellungen, dazu zwei Gebetstexte und die sechszeilige Aufforderung: »Geh hin du werthes Blatt! Und sag woher du kommen« usw. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten.

Nr 730 HEINRICH MARR (1807 - 1871). »Rückkehr von einem Viehmarkte«. Landschaft in Oberbayern am Rande des Gebirges, vorne ein reicher Bauern auf einem Schimmel, am Sattel hängt ein an den Beinen zusammengebundenes Schaf, rechts Bauern in Tracht beim Pferdekauf, dahinter die Dächer eines Dorfes. Lithographie auf China von J. Woelffle nach H. Marr, um 1840, 28 x 32 cm. // 240,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 2486; Boetticher, Marr 18. - Nur im Rand etwas stockfleckig. Stimmungsvolles, detailreiches Blatt.

Nr 731 MAXIMILIAN II. Emanuel, Kurfürst von Bayern. - Eroberung Belgrads 1688. »Chur-Fürst Max Emanuel erstürmt Belgrad Anno 1688«. Der jugendliche Kurfürst ersteigt als erster mit gezogenem Degen die Mauern Belgrads, hinter ihm die bayerischen Truppen, neben ihm Handgemenge mit den türkischen Verteidigern. Altkol. Lithographie von P. Ellmer nach C. Stürmer, um 1830, 23,5 x 26,5 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473 und Bd. XXXII, S. 241; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölfle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. - Alt mit schwarzer Tusche umrandet. **Prachtvolles Altkolorit!** Farbabbildung siehe Umschlagseite 3



Nr. 737 - Medizin - Der Bauchraum - Kupferstich von Benard

Nr 732 MECHTHILD von Dießen (von Andechs). »B(eata) Mechthildis Virgo«. Die hl. Mechthild, Tochter des Grafen Berthold von Andechs, wird von ihrer Mutter dem Vorsteher des Frauenklosters in Dießen zur Erziehung übergeben, in ihrer Begleitung mehrere junge Frauen. Mechthild war später Äbtissin von **Edelstetten bei Ursberg**, starb aber in Dießen. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 120,-

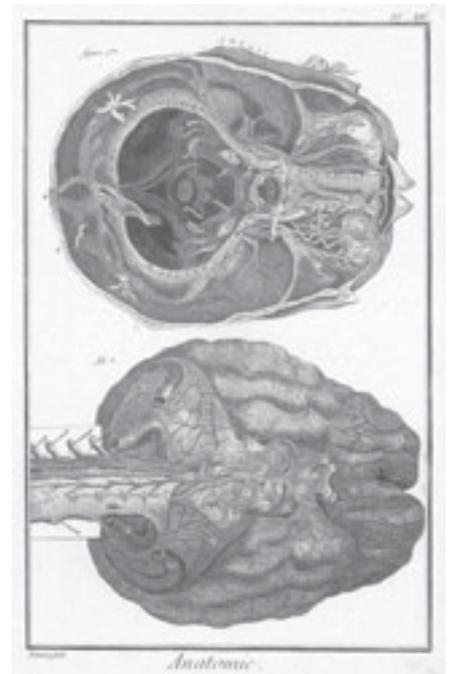
Nr 733 MEDIZIN. - Anatomie. »Les arteres de la face d'après Haller. - Suite des arteres de la face. Une partie de la distribution de la carotide externe d'après Haller«. Darstellung der Arterien des Kopfes sowie detaillierte Ansichten des Auges. Insgesamt 14 Darstellungen auf zwei Blatt. Zwei Kupferstiche von Bernard, Paris, 1762, je 33 x 21 cm. // 140,-

Alle Blätter bis Nr. 741: Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert. Mit Erklärungen für alle Abb. in Französisch, in Fotokopie.

Nr 734 - - »La tête du squelette vûe dans sa partie inférieure, avec quelques foetus«. Darstellungen von vier Skeletten von Foeten. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 75,-

Nr 735 - - Arterien. »Autres détails des arteres & de quelques veines«. Zehn detaillierte Darstellungen von Arterien und Venen. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 90,-

Nr 736 - - Bauchraum. »Quelques parties du bas-ventre, d'après Haller«. Figürliche Darstellung des zurückgelegten Oberkörpers, welcher teilweise mit einem Tuch verdeckt und mit den dazu üblichen Präparationsnadeln der Zeit fixiert ist. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 140,-



Nr. 738 - Medizin - Das Gehirn - Kupferstich von Benard

Nr 737 - - - »Quelques parties du bas-ventre, d'après Haller. - Les reins, d'après Haller«. Figürliche Darstellung des zurückgelegten Oberkörpers, welcher teilweise mit einem Tuch verdeckt und mit den dazu üblichen Präparationsnadeln der Zeit fixiert ist sowie zwei weitere geöffnete Rumpfe, von dem der erste mit Zugseilen aufgespannt ist und die aufs Feinste präparierte Niere mit deren Gefäßen räumlich zu vermitteln weiß und der andere den Darm in situ zeigt. Insgesamt drei Darstellungen auf zwei Blatt. Zwei Kupferstiche von Bernard, Paris, 1762, je 33 x 21 cm. // 185,-

Nr 738 - - Gehirn. »Intérieur du cerveau & du cervelet, d'après Haller«. Das Gehirn und das Kleinhirn von innen, nach Haller. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 140,-

Nr 739 - - Herz. »Détails du coeur, d'après M. Senac«. Detaillierte Ansichten des Herzens. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 95,-

Nr 740 - - Organe. »Parties de l'estomac, du foie & des parties voisines, d'après Kulm«. Detaillierte Ansichten des Magens und der Leber. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 120,-

Nr 741 - - Rumpf. »Les arteres de la partie antérieure & interne de la poitrine d'après Haller. - Détail des arteres de la poitrine«. Darstellung eines nach hinten gebeugten, geöffneten Rumpfes mit Kopf sowie detaillierte Ansichten der Brustarterien. Insgesamt vier Darstellungen auf zwei Blatt. Zwei Kupferstiche von Bernard, Paris, 1762, je 33 x 21 cm. // 220,-

Nr 742 METZGER. »Habit de Boucher«. Gestalt eines Metzgers, dessen Oberkörper aus einer Fleischerbank herauschaut, dazu größere Fleischteile von verschiedenen Stücken, Metzgerwerkzeuge usw., oben ein Rinderkopf mit Haut. Altkol. Kupferstich, Paris, um 1680, 25 x 18 cm. // 280,-

Mit Quetschfalte vom Druck, insgesamt etwas angestaubt.



Nr. 729 - Mariazell - Kettenbrief



Nr. 743 - Metzger - Altkolorierte Lithographie bei Schreiber

METZGER.

Nr 743 - Blick in ein Schlachthaus, 2 Metzger beim Betäuben eines Ochsen mit der Schlachtaxt, daneben ein dritter beim Heraustrennen der Gedärme, im Hintergrund aufgehängte, mit Hölzern ausgespannte Tiere. Daneben Blick in eine Kleinschlächterei mit 2 Gesellen beim Schweineschlachten, einer beim Würsten, an der Wand ein aufgehängtes Schwein und ein Kalb. Oben rechts Blick in einen Metzgerladen mit Kundschaft. Altkol. Lithographie bei **Schreiber, Esslingen**, um 1880, 26 x 35,5 cm. // 200,-

Beilieg: 2. Blatt mit zwölf Gerätschaften für Metzger, darunter Schlachtmaske, Würstspritze, verschiedene Messer und Beile, Blockschaber usw.

Nr 744 MILITARIA. - Frankfurt. »Freye Stadt Frankfurt. Infanterie. Schützen Unteroffizier & Tambour«. Ein Unteroffizier und ein Tambour spazieren in Begleitung einer Dame durch ein Parkanlage, weitere Personen und Reiter im Hintergrund. Altkol. Lithographie von D. Monten bei Eckert & Weiß, Würzburg, um 1840, 25,5 x 20 cm. // 120,-

Aus: »Das deutsche Bundesheer in charakteristischen Gruppen«. Blatt einer sogenannten Vorzugsausgabe, auf Karton mit Titelei montiert.

Nr 745 - - »Freye Stadt Frankfurt. Infanterie«. Ein Soldat steht mit geschultertem Karabiner und aufgepflanztem Bajonett am Flußufer mit Häusern rechts und links, rechts von ihm zwei Kanonen mit Kugeln. Altkol. Lithographie von D. Monten bei Eckert & Weiß, Würzburg, um 1840, 26 x 20 cm. // 110,-

Aus: »Das deutsche Bundesheer in charakteristischen Gruppen«. Blatt einer sogenannten Vorzugsausgabe, auf Karton mit Titelei montiert.

Nr 746 - Lippe-Detmold. »Fürstenthum Lippe Detmold. Commandeur & Subalternoffiziere«. Kommandant zu Pferde mit gezogenem Säbel links von ihm stehend zwei Offiziere. Altkol. Lithographie von D. Monten bei Eckert & Weiß, Würzburg, um 1840, 25 x 20 cm. // 160,-

Aus: »Das deutsche Bundesheer in charakteristischen Gruppen«. Blatt einer sogenannten Vorzugsausgabe, auf Karton mit Titelei montiert. - Der Karton gering gebräunt und minimal fleckig. **Farbbildung siehe Farbtafel 25**

Nr 747 - - »Fürstenthum Lippe Detmold. Infanterie«. Vier sich unterhaltende Soldaten, zwei mit Karabinern, einer mit geschulterter Trommel und einer mit Flöte, gehen nebeneinander her. Altkol. Lithographie von D. Monten bei Eckert & Weiß, Würzburg, um 1840, 25 x 20 cm. // 150,-

Aus: »Das deutsche Bundesheer in charakteristischen Gruppen«. Blatt einer sogenannten Vorzugsausgabe, auf Karton mit Titelei montiert.

Nr 748 - Sachsen. - Arzt. »Königreich Sachsen. Compagnie Arzt. Regiments Arzt«. Zwei Ärzte in Uniform und eine Frau am Bett eines Kranken in häuslicher Umgebung. Altkol. Lithographie von D. Monten bei Eckert & Weiß, Würzburg, um 1840, 26 x 20 cm. // 150,-

Aus: »Das deutsche Bundesheer in charakteristischen Gruppen«. Blatt einer sogenannten Vorzugsausgabe, auf Karton mit Titelei montiert. - Der Karton gering fleckig. **Farbbildung siehe Farbtafel 25**

Nr 749 MODE. »Der Mode-Narr«. Blick in eine Stube mit Kleidungsstücken rund herum, ein Schneider beim Vermessen eines edelen Herren. Kupferstich bei **Christoph Weigel**, um 1720, 17,5 x 11,5 cm (mit der gestochenen Schrift). // 140,-

Nr 750 - Abendkleid. »Robe de diner création Margaine Lacroix«. Junge Frau in prächtigem Abendkleid mit auffälligem Hut. Mit einer kleinen Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 32 x 20 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 751 - Gartenparty. »Toilette de garden party pour jeune fille«. Junges Mädchen gekleidet für eine Gartenparty. Mit kleiner Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 30 x 17 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 752 - Kleid. »Simplicite Création Laferrière«. Junge Frau in einem schlichten Kleid, mit einer Rose in der Hand. Mit einer kleinen Skizze. Farblithographie bei **Walter**, Paris, um 1880, 30 x 16 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 753 - - »Modèle de la M.on Redfern«. Junge Frau in einem eleganten Kleid mit Sonnenschirm. Mit einer kleinen Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 31,5 x 17 cm - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 754 - Kleider. »Les Tailleurs à la Mode«. Drei modisch gekleidete Frauen, mit drei kleinen Skizzen. Farblithographie, Paris, um 1880, 32 x 25 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 755 - Nachmittagskleid. »Élégance d'après-midi«. Junge Frau mit Modezeitschrift in der Hand, gekleidet in einem eleganten Kleid für nachmittags. Mit einer kleinen Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 29,5 x 20 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 756 - - »Toilette d'Après-midi Création Laferrière«. Junge Frau in eleganter Nachmittagskleidung. Mit kleiner Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 31 x 16 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 757 - Schalkleid. »La Robe de Faou-lard Création Redfern«. Junge Frau in Schalkleid. Farblithographie im Oval bei **Walter**, Paris, um 1880, 31 x 20 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Farbbildung siehe Farbtafel 25

Nr 758 - Spaziergang. »Aux courses d'Automne«. Junge Frau mit Hunde, gekleidet für einen Spaziergang im Herbst. Mit kleiner Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 33 x 16 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 759 - Strandkleid. »A la Mer. Création Laferrière«. Junge Frau in modischer Strandkleidung mit Hut und Sonnenschirm, im Hintergrund das Meer. Mit zwei kleinen Skizzen. Farblithographie, Paris, um 1880. 32,5 x 16 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Farbbildung siehe Farbtafel 25

Nr 760 - Taft. »Le charme du taffetas«. Junge Frau in einem Gewand aus Taft. Mit einer kleinen Skizzen. Farblithographie, Paris, um 1880, 31 x 14 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-

Nr 761 - Veranstaltung. »Pour les réunions élégantes Création Redfern«. Junge Frau mit Buch in der Hand, gekleidet für eine elegante Veranstaltung. Mit einer kleinen Skizze. Farblithographie, Paris, um 1880, 32 x 14 cm. - Aus »La Femme ,Chic'«. // 70,-



Nr. 750 - Mode - Farblithographie um 1880

Nr 762 HENRI MONNIER (1805 - 1877). »Les Courbettes« (die Verbeugung). Altkolorierte Lithographie von **Alois Senefelder** nach H. Monnier, um 1825, 10,5 x 10,5 cm. // 180,-

Aus: »Recourtes parisiennes Macedoine pittoresque«, Paris, um 1825. - Minimal gebräunt. **Farbbildung siehe Farbtafel 25**

Nr 763 MÜNCHEN. - Gnadenbild. - Spickelbild. »Abbildung des H. Herzens Jesu in Seminar S.J. zu München«. Das Jesukindlein mit flammenden Herzen umgeben von einem Strahlenkranz, Blumen und vier Engel, unten Inschrift. **Kupferstich, als ‚Spickelbild‘ ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt**, um 1750, 10 x 6,5 cm. - Gerahmt. // 180,-

Farbbildung siehe Farbtafel 26

Nr 764 MUSIK. - Akkordeon. Ein Junge, mit Trachtenhut, sitzt am Waldrand und spielt Akkordeon, ein Vöglein pfeift dazu. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 30 x 23 cm. // 140,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz.

Nr 765 - - Ein Mädchen sitzt in einer winterlichen Landschaft auf einer Bank und spielt Akkordeon. Drei Vöglein sind ihre Zuhörer. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 30 x 23 cm. // 140,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz, verso Besitzstempel von Tilly von Baumgarten-Haindl.

Nr 766 - Flöte. Ein Junge spielt am offenen Fenster Flöte. Begleitet wird er von einem Vögelchen. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 30 x 23 cm. // 140,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz.



Nr. 753 - Mode - Farblithographie um 1880

Nr 767 - Kontrabass. Ein Junge spielt Kontrabass. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 30 x 23 cm. // 140,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz. **Farbbildung siehe Farbtafel 25**

Nr 768 - Trommel. Ein Junge sitzt auf einer Bank und spielt Trommel. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 30 x 23 cm. // 140,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier als Schutz.

Nr 769 MYTHOLOGIE. - Kadmos. »Ecce viri faurix superas delapsy per auras«. Kadmos (rechts) tötet den Drachen (links) mit seiner Lanze, darüber erscheint ihm die Göttin Athene. Radierung von **Damiano Pernati** nach Alo. Sabatelli, um 1830, 23,5 x 28 cm. - Leicht fleckig. // 160,-

Nr 770 - Laokoon. »Ultores sceleris, quod robur laeserat, angues lacoonta uorant, et binae corpora prolis«. Die zwei von Athene geschickten Schlangen umschlingen und beißen Laokoon und seine beiden Söhne. Rechts ein Tempel mit fliehenden Trojanern und dem Stierkopf auf einem Feuer, im Hintergrund das Meer. Kupferstich, um 1650, 24 x 30,5 cm. // 180,-

Darstellung nach Vergils Aeneis, das im zweiten Buch zum erstenmal ausführlich den Mythos um Laokoon beschreibt. - Mit zwei kleinen hinterlegten Randeinrissen, minimal fleckig.

Nr 771 - Venus. Ganzfigur der Venus mit drapiertem Tuch und flammenden Herz in der rechten Hand, rechts von ihr Amor mit Pfeil und Bogen. Radierung, um 1780, 11,5 x 8,5 cm. // 80,-



Nr. 758 - Mode - Farblithographie um 1880

Nr 772 NADELMACHER. »Der Hefftelmacher«. Drei Männer bei der Stecknadelherstellung, darunter Achtzeiler von Hans Sachs. Holzschnitt von **Jost Amman**, 1568, 8 x 6 bzw. 19 x 12,5 cm (Blattgröße; Exemplar der seltenen Erstausgabe). // 180,-

Nr 773 NAPOLEON III., Kaiser der Franzosen (1808 - 1873). - Karikatur. »Wilhelmshöhe. Schwer drückt auf ihn des Unglücks Wucht«. Der Kaiser als weinender gallischer Hahn, eingesperrt in einen Käfig, dazu drei weitere Hähne und ein zerrupftes Huhn. Lithographie von Julius Maess bei Mey & Widmayer, um 1870, 34 x 46 cm. // 120,-

Anspielung auf die Internierung Napoleons auf der Wilhelmshöhe bei Kassel. - Durchgehend gering fleckig.

Nr 774 NASHORN. »Das Nashorn«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 11 x 17 cm. // 90,-

Nr 775 - Ausgewachsenes Nashorn unter einem Baum stehend. Altkolorierte Lithographie von Engelhorn und Hochdanz, Stuttgart, 1846, 21 x 17,5 cm. // 85,-

Nr 776 EUGEN NAPOLEON NEU-REUTHER (1806 - 1882). »Heute roth, morgen tod«. Der Sensenmann mäht ein Feld, rechts und links mit aufwendigen Arabesken (Kinder die Drachen steigen lassen, mit Luftblasen und Steckenpferd, sowie ein Liebespaar, junge Eltern mit Baby, König, Pilger usw.). Radierung dat. und monogr. »EN 1838«, 35,5 x 24,5 cm. // 280,-

Nagler Bd. XI, S. 309-313, Nr. 10-15 c. - Sauberes Exemplar.



Nr. 770 - Mythologie - Kampf des Laokoon - Kupferstich um 1650

EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER (1806 - 1882).

Nr 777 - Illustration zu »Vom Reitersmann« aus Georg Scherer »Alte und neue Kinderlieder«. Der Reitersmann am FuÙe eines SchloÙes, im Gespräch mit der SchloÙherrin, daneben streiten die Kinder. Radierung nach Moritz von Schwind, um 1850, 10 x 11,5 cm. // 80,-

Die Illustratoren (C.v. Heideck, W.v. Kaulbach, A. Kreling, E. Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, L. Richter, C.H. Schmolze, M.v. Schwind; C. Stauber und A. Sträuber) »trugen wesentlich dazu bei, daß diese Sammlung zu dem Hausbuch des deutschen Bürgertums wurde« (Pressler S.135). Die Bilder von Schwind und Kaulbach wurden von E. Neureuther radiert.

Nr 778 - Illustration zu »Die Köchin ist ausser sich« aus Georg Scherer »Alte und neue Kinderlieder«. Die Köchin liegt am Marktplatz vor dem Brunnen und beklagt sich, neben ihr steht ein buckliges Männlein. Radierung nach Moritz von Schwind, um 1850, 10 x 11,5 cm. // 60,-

Die Illustratoren (C.v. Heideck, W.v. Kaulbach, A. Kreling, E. Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, L. Richter, C.H. Schmolze, M.v. Schwind; C. Stauber und A. Sträuber) »trugen wesentlich dazu bei, daß diese Sammlung zu dem Hausbuch des deutschen Bürgertums wurde« (Pressler S.135). Die Bilder von Schwind und Kaulbach wurden von E. Neureuther radiert.

Nr 779 NIKOLAUS von Tolentino. »Magnus Thaumaturgus Nicolaus Tolentinas«. Hüftbild nach dreiviertellinks im Oval des Augustinereremiten (um 1245 - 1305) mit Stern auf der Brust, ein Engel zeigt ihm ein liliengeschmücktes Kreuzifix. **Kupferstich auf rosa Seide** von F.G. Schmitt, Wien, um 1720, 13 x 7,5 cm. // 150,-

Im Randbereich zwei durchgeschlagene dunklere Stellen von alter Montierung verso. **Farbabbildung siehe Farbatfel 26**

Nr 780 JOHANNES ESAIAS NILSON (1721 - 1788). »La Mere patiente«. Eine Mutter durchschreitet einen Bach, in einem Tragekorb auf dem Rücken hat sie ihr jüngstes Kind, rechts neben ihr geht ein Knäblein mit einem Bündel in der Rechten. Kupferstich von Johannes Esaias Nilson, um 1760, 22 x 17 cm. // 90,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 479; Schuster 155. - Johannes Esaias Nilson (1721-1788) war ein Augsburger Zeichner, Kupferstecher und Verleger »der den flüssigen Stil der Rocaille ausgezeichnet beherrscht und zu variieren weiß« (Thieme-Becker). - Mit drei kleinen hinterlegten Randeinrissen, im Himmel eine Bereibung mit kleinen Fehlstellen, dort gering gebräunt.



Nr. 774 - Nashorn - Lithographie von Honegger

Nr 781 - »Mors hac est Homini summae Janua Laetitiae. Eine Malerei in Fresco an dem Gasthof der drei Kronen«. Die Darstellung zeigt eine Pietà; der Leichnam Christi ruht im SchoÙe Marias, zu Linken der Jünger Johannes. Die Komposition ist dreiwinklig, von einem leicht geschwungenen Barockrahmen umschlossen, gekrönt von zwei Engeln mit einem Kreuz. Kupferstich sign. »J.E. Nilson, Memb. Acad. Caes. Fr. sculps. et excud. A.V. Cum Priv.«, um 1770, 15 x 17,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 479; Schuster 17. - Johannes Esaias Nilson (1721-1788) war ein Augsburger Zeichner, Kupferstecher und Verleger »der den flüssigen Stil der Rocaille ausgezeichnet beherrscht und zu variieren weiß« (Thieme-Becker).

Nr 782 ÖFEN. - Kochherde. »Fabrik verbesserter transportabler Kochherde nach dem System des Kgl. Bayer. Oberbaudirektors v. Pauli, von G.G. Schlotterer, Speyer«. Mit vier Abbildungen von Kochherden, einer Urkunde und einer »Medaille für gewerblichen Fortschritt«. Lithographie mit Tonplatte und Golddruck von Schöpflin bei W. Hagemann, Speyer, um 1865, 46 x 35,5 cm. // 140,-

Abgebildet sind drei Herde und ein Mantelofen, dazu die verkleinerte Verleihungsurkunde von der »in Schwennigen stattgehabten Ausstellung von Öfen und Kochherden« 1865 mit kleiner Stadtsicht, außerdem Vorder- und Rückseite der Preismedaille mit dem Porträt König Wilhelms von Württemberg in Golddruck. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten, dort kleine, hinterlegte Läsuren, im Randbereich wenige schwache Flecken.

Nr 783 ÖL. - Ölpressung. Olivenölpresen der Languedoc und der Provence (Doppelblatt). Ölmühle für Pflanzenöl (Korn). Teilsichten von Pflanzenölmühlen, darunter eine Tobakmühle. Insgesamt 18 Darstellungen auf drei Blättern. Kupferstiche bei Diderot-d'Alembert, Paris, 1763, 32 x 43 cm (1x) bzw. 32 x 21 cm (2x), jeweils Einfassungslinie. // 220,-

Aus der Enzyklopädie. Mit Erklärungen für alle Abb. in Französisch.

Nr 784 OTTO FRANZ JOSEPH, Erzherzog von Österreich (1865 - 1906). - **Autograph. Eigenhändiges Dienstschreiben mit Unterschrift »Erzherzog Otto Ob(er) (e)utnant«** des K.K. Dragoner Regiments Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6 an das K.K. Commando des Uhlanen Regiments Nr. 12 zu Klagenfurt, betreffend die befehlungsgemäÙe Übersendung eines Buches. Handschrift, dat. »Oktober 1887«, 34 x 21 cm (Blattgröße). // 160,-

Der Vater des letzten österreichischen Kaisers Karl I. war der Bruder des 1914 ermordeten Thronfolgers Franz Ferdinand. **Beiliegt:** Eigenhändiger Privatbrief (ohne Datum) an einen Grafen und dessen Frau, mit Dank für »Essen und Unterkunft«. Er hofft, »im Sommer im Brigadverband oft die Herren des 11. Husarenregiments zu sehen«, unterzeichnet »Erzh(erzog) Otto Ob(er)st(e)utnant«. - Erhaben gedruckter Briefkopf in Silber und Rot, zwei beschriebene und zwei leere Seiten. Insgesamt zwei Briefe auf zwei Blättern.



Nr. 776 - E.N. Neureuther - »Heute roth, morgen tod« - Radierung

Nr 785 OTTO I., Herzog von Bayern (1117 - 1183). »Pfalzgraf Otto von Wittelsbach Belehnung mit dem Herzogthum Bayern Anno 1180«. Der Graf schwört mit der bayerischen Fahne in der Hand den Treueid vor Kaiser Friedrich Barbarossa, der ihm zum Dank für die Rettung in der Veroneser Klause (1155) die gesiegelte Lehensurkunde überreicht, dazu zahlreiches Gefolge. Altkol. Lithographie von P. Ellmer nach C. Zimmermann, um 1830, 23 x 26 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 506; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. - Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. - Alt mit schwarzen Tuschklinien umrandet. **Prachtvolles Altkolorit!**

Nr 786 OTTO II., der Erlauchte, Herzog von Bayern (1206 - 1253). »Vermählung Otto des Erlauchten mit Agnes Pfalzgräfin bei Rhein 1225«. Blick in eine gotische Kirche, das Brautpaar kniend vor einem Bischof, dazu die Verwandten und zahlreiches Gefolge. Altkol. Lithographie auf China von P. Ellmer nach Röckel bei Hermann & Barth, München, um 1830, 23 x 26,5 cm. // 190,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. - Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. Otto II. heiratete die Enkelin Heinrichs des Löwen, Agnes (1201 - 1267). - Alt mit 10 mm breitem Tuschstreifen als Einfassungslinie und auf bräunliches Untersatzpapier montiert, darunter aufgeklebtes Schildchen mit Inschrift von alter Hand. **Prachtvolles Altkolorit!**

Nr 787 OTTO, Bischof von Bamberg. - Pommern. »S. Otho Episcopus Babenberg. Pomer. Apostolus«. Bischof Otto, (gest. 1139) predigt den Pommern das Christentum, im Hintergrund heidnische Götterbilder. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text in Kopie). // 130,-

Nr 788 GEORG OTTO (1868 - 1939). **Originalentwurf** eines Exlibris für »Fr. Kurt und Frau Gertrud Koetschau«: Allianzwappen mit Wolfskopf bzw. **Frankenrechen**, darüber Helmzier mit Wolfskopf und Pfauenfedern, unten gezeichnetes Tuch mit Inschrift. Federzeichnung mit Deckweiß, sign. »G. Otto« und dat. »1918«, 24 x 17,5 cm (Deckweiß z.T. oxydiert). // 120,-



Nr. 782 - Lithographierte Werbung für Kochherde

Nr 789 PETRUS. Ganzfigur nach halbbrechts des Apostelfürsten mit Buch und Himmelsschlüsseln, dahinter links Szene mit einem Sturz böser Geister vom Himmel, rechts sein Martyrium am Kreuz kopfunter. Radierung, monogr. «A(ntonio) T(empesta) F(ecit)», um 1600, 19 x 14 cm. // 140,-

Alt auf Bütteln aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten, im Randbereich alt geschlossene Läsuren. Verso Sammlerstempel.

Nr 790 PETRUS Regalado. - Seidenbild. »S. Petrus Regalatus«. Ganzfigur nach dreiviertellinks des Franziskaners (1390 - 1456), von Engeln getragen über den Fluß Duero, am Himmel erscheint die Unbefleckte Empfängnis, unten Legende. Kupferstich auf rosa Seide, um 1750, 12 x 7 cm. // 120,-

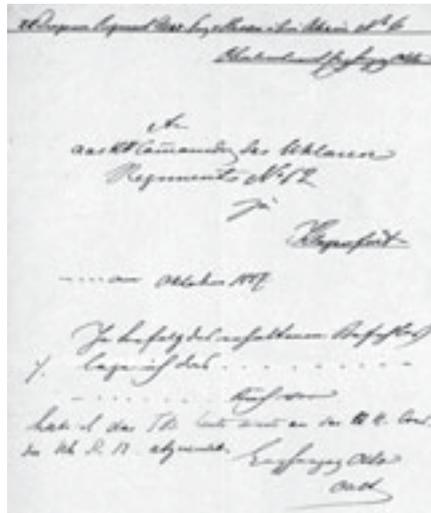
Entstanden wohl 1746 anlässlich der Heiligsprechung des in La Aguilera gestorbenen Thaumaturgen.

Nr 791 PFERDE. »Etude de Cheval Français. Prêt à être monté par un Grenadier de la Garde Royale«. Vollblüter mit Blick nach rechts, vor ihm ein Grenadier der das Sattelzeug zurechtrückt, rechts im Hintergrund weitere Soldaten zu Pferde. Kupferstich in Punktiermanier von P.C. Coqueret nach H. Vernet bei Basset, Paris, um 1810, 38 x 52 cm. // 300,-

Thieme-Becker VII, 383. - Der Kupferstecher Pierre Charles Coqueret (1761 - 1832) ist bekannt für seine Arbeiten nach Horace Vernet. Diese Darstellung ist besonders reizvoll durch ihre meisterlich ausgeführte Punktiertechnik. - In den breiten Rändern wenige kleine restaurierte Einrisse. Sonst wohl erhalten.

Nr 792 - »Etude de Cheval Russe suivant un Cosaque irrégulier«. Ein müder Vollblüter mit Blick nach links, links von ihm ein Kosake mit Lanze. Kupferstich in Punktiermanier von P.C. Coqueret nach H. Vernet bei Basset, Paris, um 1810, 31 x 53 cm. // 220,-

Thieme-Becker VII, 383. - Der Kupferstecher Pierre Charles Coqueret (1761 - 1832) ist bekannt für seine Arbeiten nach Horace Vernet. Diese Darstellung ist besonders reizvoll durch ihre meisterlich ausgeführte Punktiertechnik. - Rechts zwei professionell restaurierte Einrisse. Sonst breitrandig und wohl erhalten.



Nr. 784 - Autograph von Erzherzog Otto Franz Joseph

Nr 793 - »Etude de Cheval Français. Suivant un Soldat du Train d'Artillerie«. Vollblüter nach links mit Blick im Profil, links von ihm ein Soldat mit Pflöckchen. Kupferstich in Punktiermanier von J.P. Jazet nach H. Vernet bei Basset, Paris, um 1810, 34 x 54 cm. // 300,-

Thieme-Becker XVIII, 450. - Der Aquatintstecher Jean Pierre Marie Jazet (1788 - 1871) ist bekannt für seine Arbeiten nach Horace Vernet. Diese Darstellung ist besonders reizvoll durch ihre meisterlich ausgeführte Punktiertechnik. - In den breiten Rändern wenige kleine restaurierte Einrisse. Sonst wohl erhalten.

Nr 794 - »Lismore. Irländischer Halbblut Hengst. 15 Faust 3 Zoll. Vater: Seraglio, Mutter: Interloper«. Im Stall nach links stehend. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Otto Stotz bei Reiffenstein & Rösch, Wien, um 1860, 36 x 47 cm. // 450,-

Irish half-blood stallion Lismore. 15 fists 3 inches. Father: Seraglio, Mother: Interloper. Standing to the left in a stable. Lithograph, contemporarily coloured, drawn and lithographed by Otto Stotz, edited by Reiffenstein & Rösch, Vienna. **Farbabbildung siehe Farbtafel 27**

Nr 795 - »St. Giles. Engl(ischer) Vollblut Hengst 4 Jahre alt, nach Womersly. Gewinner des ersten Staatspreises 1858 in Wien«. Im Stall nach rechts stehend. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Otto Stotz bei Reiffenstein & Rösch, Wien, um 1860, 36 x 47 cm. // 450,-

English full-blood stallion St. Giles, 4 years old, after Womersly. Winner of the first prize of the state of Austria at Vienna, 1858. Lithograph, contemporarily coloured, drawn and lithographed by Otto Stotz, edited by Reiffenstein & Rösch, Vienna. **Farbabbildung siehe Farbtafel 27**

Nr 796 PFLANZEN. - Akazie. »Robinia pseudo-acacia«. Zweig einer Akazie bzw. gemeinen Robinie mit zahlreichen Fiederblättchen sowie einem Blütenzweig mit vielen weißen Blüten. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt, von Mixelle nach P.J. Redouté, Paris, um 1820, 26 x 19 cm. // 140,-

Nr 797 - - »Robinia viscosa«. Zweig einer im südöstlichen Nordamerika beheimateten Akazie, der glutinosa Sims, mit zahlreichen Fiederblättchen sowie einem Blütenzweig mit dichtstehenden weißen Blüten. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt, von Mixelle nach P.J. Redouté, Paris, um 1820, 26 x 19 cm. // 140,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 26



Nr. 789 - Petrus - Radierung von A. Tempesta

Nr 798 - Amberbaum. »Liquidambar styraciflua«. Zweig eines Amber- bzw. Storaxbaumes mit fünf meist fünfklappigen Blättern sowie einer kugeligen, verholzten Kapsel. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt, von Mixelle nach P.J. Redouté, Paris, um 1820, 26 x 20 cm. // 160,-

Das duftende Harz des Amberbaumes wird in der Medizin verwendet, sein Balsam als Duftstoff für Lederwaren und Pelze. Früher wurde das Harz für die Produktion von Kaugummi verwendet (sweet gum, satin walnut tree).

Nr 799 - Banane. »Le Bananier. 2. L'Ananas. 3. La Sensitive«. Banane, Ananas und Mimose. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von Benard nach Martinet, Paris, um 1765, 32 x 21 cm. // 180,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert.

Nr 800 PIZZA. - Verkauf. »Venditore di Pizze«. Ein Pizzaverkäufer bietet Pizzastücken an einem Stand an, in der Linken hält er einen Pizzaschieber. Altkol. Lithographie von Dura bei Gatti, Neapel, um 1850, 18,5 x 15 cm. // 160,-

Nr 801 PLANEGG/Würmtal. »Ansicht von Maria Eich nächst Planegg«. Wallfahrtskapelle von Laubbäumen umgeben, im Vordergrund Prozession. Lithographie, um 1830, 15,5 x 20 cm. // 280,-

Nicht bei Lentner. - Frühe, etwas naive Darstellung. Sehr seltene Ansicht.

Nr 802 POLITIK. - Politia. Politik Personifikation des öffentlichen Dienstes. Ganzfigur einer Frau die eine Tafel hält »Deum Time ...«, umgeben von verschiedenen Büchern. Links im Hintergrund ein Prediger auf einer Kanzel vor seiner Gemeinde. Kupferstich von Philipp Galle nach Maarten van Heemskerck, 1574, 21 x 14 cm. // 200,-

New Hollstein, P. Galle, Part III, S. 67, Nr. 389. - Blatt 8 einer Folge von Kupferstich mit dem Titel »Musen des Handwerks«. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt montiert.



Nr. 791 - Pferde - Vollblüter - Kupferstich nach H. Vernet



Nr. 793 - Pferde - Vollblüter - Kupferstich nach H. Vernet



Nr. 800 - Pizzaverkäufer - Altkolorierte Lithographie

Nr 803 PRAG. - Gnadenbild Jesulein.

»das gnadenreiche Jesu Kündlein von Prag«. Kollage mit ausgeschnittenem Kupferstich und farbigen Stoffen, montiert auf Pergament mit ornamentaler und floraler Nadelsticharbeit. Altkol. Kupferstich mit farbigen Stoffen und Nadelsticharbeit in Pergament, um 1740, 13 x 8 cm. // 200,-

Nr 804 PRIEN. - Tracht.

»Mein Wirt aus Prien am Chiemsee«. Brustbild en face des etwa 50jährigen Prieners, mit kräftigem Schnauzbart, Trachtenjoppe und -hut. Aquatintaradierung von Rudolph Brabandt, bez., monogr. und dat. »26. Aug. 1923«, 13 x 11,5 cm. // 120,-

Vollmer Bd. 1, S. 291. - Rudolph Brabandt wurde 1902 in Leipzig geboren. Er besuchte die Akademie für graphische Künste in Leipzig, war Mitglied des Schweizer Lithographenbundes und arbeitete für J.J. Weber, Orell-Fußli und Oscar Brandstetter. Er starb 1973 in Leipzig. - Zustandsdruck, hs. bez. »1. Zustand«.

Nr 805 LORENZ QUAGLIO (1793 - 1869).

»Forstgehülff / Hohenadel / im Dorfe Kreuth / 1838 / L. Quaglio«. Stehender Jäger, auf einen Stock gestützt. Bleistiftzeichnung, sign. und dat. »Lorenz Quaglio 1838«, 18 x 12,5 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 496; vgl. Paluch 338. - Variante der bei Paluch beschriebenen Zeichnung. Papier gleichmäßig etwas gebräunt, im oberen Rand winzige Druckstelle. In breite furnierte Holzleiste gerahmt. Farbbildung siehe Seite 6

Nr 806 QUALLEN. »The four-armed and eight-armed Sea Nettles«. Darstellung einer vierarmigen und einer achttarmigen Quallen, sowie vier Darstellungen mit Details. Insgesamt sechs Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich von Pass, London, 1815, 20 x 26 cm. // 65,-

Nr 807 RADIR CLUB MÜNCHEN,

Erstes Heft 1843. Acht Radierungen von H. Dyck, C. Heinzmann, H. Hueber, A.E. Kirchner, J.A. Klein, Chr. Morgenstern, E. Neureuther und F. Voltz. Insgesamt acht Darstellungen auf acht Blättern. Radierungen auf China bei L.A. von Montmorillon, München, 1843, 25 x 34 cm (Blattgröße). // 800,-

In der OriginalHalbleinwandmappe, der Titel mit aufgesetzter Radierung von Neureuther: Das Segelboot mit den Malern des Radirclubs (vgl. Slg. Maillinger II, 2735). Folgende Radierungen sind vorhanden: H. Dyck, Der Weinwirt zwischen den zwei Weinfässern; C.F. Heinzmann, Christmarktszene am Münchner Dultplatz mit dem Himselhaus; J. Hueber, Waldlandschaft mit Bauernhütte; E. Kirchner, Ansicht einer Klosterpforte; J.A. Klein, In der Campagna von Rom; Chr. Morgenstern, Die beiden Angelfischer, Flußpartie in der Umgebung an der Amper bei Dachau; E.N. Neureuther, Amor ein Weinfäß floßend; F. Voltz, Der Kuhstall. - Zusätzlich dabei »Der Christbaum mit den Malern« von E.N. Neureuther als Titelblatt. - Die Blätter durchgehend unterschiedlich gebräunt.

Nr 808 RAINER JOSEPH JOHANN,

Erzherzog von Österreich (1783 - 1853). - Autograph. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift des Vizekönigs von Lombardo-Venetien an Ludwig Karl Folliot, Graf von Crenneville, mit Siegel. Handschrift, um 1827, 10 x 13 cm (Blattgröße). // 140,-

Vier Seiten, davon zwei beschrieben. Der Generalleutnant Crenneville (1765 - 1840) war seit 1823 Obersthofmeister des Erzherzogs. Dieser bittet »Mon cher Général« auf Französisch, sich in nächster Zeit zur Verfügung zu halten, da seine Frau (Maria Elisabeth von Savoyen-Carignan, 1800 - 1856) das Kindbettfieber bekommen habe. Unterschrift »Reinier«, dat. 16. Januar, o.J. - Mit Längs- und Querfalte.

Nr 809 RAPHAEL und Tobias.

»Der Engel des jungen Tobias Reisegefährte«. Ganzfigur des Erzengels mit dem Jüngling Tobias an der Hand, unten Inschrift. Kupferstich von Philipp Andreas Kilian, um 1740, 15,5 x 11,5 cm. - Aus: »Der Tag des Herren«. // 60,-

Nr 810 - Ganzfigur des Erzengels mit Fackel und dem Knaben Tobias an der Hand. Radierung von Joseph Bergler, in der Platte sign. und dat. »Bergler 1804, 20 x 16,5 cm. // 120,-

Nagler Bd. 1, S. 441; Thieme-Becker Bd. III, S. 408. - Beschnitten und leicht fleckig.

Nr 811 EUGEN REICH-MÜNSTERBERG (1866 - 1943).

Norddeutsches Städtchen am Meeresarm, links ein Ladekran am Ufer. Lithographie, eigenh. sign., bei Sebastian Malz in Berlin, um 1925, 44 x 51 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 99. - Der in Berlin tätige Landschaftsmaler und Radierer Eugen Reich-Münsterberg war Schüler der Berliner Akademie. Stimmungsvolle Ansicht. - Breitrandig.

Nr 812 REPTILIEN.

Acht Darstellungen von Reptilien auf einem Blatt, darunter: Krokodil, Kaiman, Hardun, Gecko, Skink und Salamander. Kupferstich, um 1800, 22,5 x 17,5 cm. // 65,-

Nr 813 REVOLUTION 1848. - Flugblatt. - München. - 6. August.

»Frohe Erinnerung an den öten August 1848.« Auf einem Schnellbrett sitzt der Handelsminister in spe Thon-Dittmer mit Zylinder und einem sehr langen Zopf, das Hochwippen besorgt eine Gruppe von Soldaten und Bürgerwehr, darunter ein Vierzeiler: »O welch ein Zopf...«. Lithographie, monogr. »CH«, München, 1848, 32 x 43 cm. // 180,-

Maillinger III, 531; Lentner 399a. - Zwei geglättete Mittelfalten, sonst gut erhalten.

Nr 814 - Karikatur. - Berlin. - Friedrich Wilhelm IV.

»Das Mißverständnis.« Friedrich Wilhelm IV. löst mit einer Lunte einen Mörserschuß aus auf demonstrierende Berliner Bürger, über der Kugel steht »An Meine lieben Berliner«. Rechts feuern Soldaten auf die Demonstranten, von denen einige tot daliegen. Unten dreizeilige Inschrift. Lithographie von Joh. Bapt. Scholl d.J. bei Ed.Gust. May, Frankfurt, 1848, 16 x 33 cm. // 180,-

Einblattdruck. Vgl. Deut. Hist. Mus. Berlin, Dokumente 1, Inv.Nr. Do 65/1222. - Auf der Schulter des uniformierten Königs sitzt ein Eichhörnchen, d.h. der preußische Kultusminister Eichhorn. Satire auf die Märzereignisse in Berlin 1848.



Nr. 801 - Planegg - Wallfahrt Maria Eich - Seltene Lithographie



Nr. 802 - »Politia« - Kupferstich von Philipp Galle



Nr. 807 - Acht Radierungen des »RadirClub München« von 1843



Nr. 813 - Flugblatt zur Revolution 1848

Nr 815 - - Mittermaier. »Lavatrix Parliamentaris Centralis.« Mittermaier steht mit Rock und Schürze auf dem Rednerpult, vor sich einen Zuber mit Wäsche. Lithographie bei Ed. Gust. May, 1848, 27 x 17 cm. // 140,-

Der Heidelberger Professor für Strafrecht Karl Mittermaier (1787-1867) wird als Waschfrau des Zentralparlaments dargestellt: Er versuchte immer, Gegensätze auszugleichen und »ins Reine« zu bringen.

Nr 816 - - v. Gagern. »Siehst Du lieber Vater neulich hast Du mich geplatzt, heute wirst Du selber zur Ordnung gerufen«. Blick auf das Parlamentspräsidium in der »Sitzung v. 29. Septbr. (1848)«. H. v. Gagern steht zwischen den Schriftführern A. v. Soiron und Fr. B. W. v. Hermann, rechts am Rednerpult dreht sich Carl Vogt lächelnd zu Gagern um. Lithographie von Ernst Schalk bei Carl Knatz, Frankfurt, 1848, 22 x 32 cm. // 180,-

Einblattdruck. Vgl. Germ. Nat. Mus. Nürnberg, Graph. Slg., Inv.Nr. HB 12568. - »Karikatur anlässlich der Abstimmung über das Gesetz zur Immunität der Abgeordneten« (G. Ehbrecht). Nach den Abstimmungen über die einzelnen Paragraphen erzwingt Vogt eine weitere Abstimmung über das Gesetz als Ganzes.

Nr 817 - - Wien. »Das Schicksal der Minister. Heute so, morgen so!-« Links trägt ein bürgerlicher Revolutionär vor einer jubelnden Volksmenge einen Minister auf Händen, rechts tritt derselbe Revolutionär auf den am Boden liegenden Minister ein, die Menge steingt ihn. Unten Inschrift, oben Verse. Lithographie bei Franz Werner, Wien, 1848, 18,5 x 28,5 cm. // 180,-

Einblattdruck. - Das Gedicht lautet: »Volksgunst. Volksgunst, Aprillenwetter,/ Weiberleut und Rosenblätter,/ Lotriespiel und Kartenglück,/ Ändert sich alle Augenblick.« - Breitrandig.

Nr 818 - Wien. »Der Brand der Nothbrücke nächst der Rothenturm Bastei im October 1848«, im Vordergrund schießende Bürgerwehr. Lithographie von Albrecht bei L. Mossbeck, Wien, 1848, 18 x 23 cm. // 120,-

Nr 819 - - »Der Kampf in der Jägerzeile zu Wien, am 28. October 1848«, vorne die Sternbarrikade, seitlich brennende Häuser. Lithographie, 1848, 22 x 33 cm. // 150,-
Seitlich links hinterlegte Löchlein von alter Bindung.

Nr 820 REVOLUTION. - Frankreich 1830. »Attaque du Louvre par le Quai de l'École«, am 29. Juli 1830. Sturm der Revolutionäre auf den Louvre, der von der Wache verteidigt wird, unten Inschrift. Lithographie von H. Bellangé bei Gihaut frères, Paris, 1830, 33 x 43 cm. // 180,-

»Den patriotischen Bürgern der Stadt Paris gewidmet.« Rechts eine Fahne mit Aufschrift: »die Verfassungsurkunde (charte) oder den Tod.«

Nr 821 - - »Paris, 1830. Patriotes des 27, 28 et 29 Juillet.« Darstellungen von je zwei Barrikadenkämpfern mit z.T. improvisierten Waffen, einer mit einer Stirnwunde. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. 2 Altkol. Lithographie von Lemercier bei Dauty, Paris, 1830, je 18 x 16 cm. // 140,-

Nach Erlaß der sog. »Juliordonnanzen« durch Karl X. kam es in Paris am 27., 28. und 29. Juli in Paris zu einem bewaffneten Volksaufstand, der den Rücktritt des Königs auslöste.

Nr 822 JOSHUA REYNOLDS (1723 - 1792). »Nelly O'Brien«. Das berühmte Frauenbildnis der Wallace Coll., London, in Schabkunst. Schabkunstblatt von Charles Spooner, um 1763, 31,5 x 25 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 218 (Reynolds) u. Bd. XXXI, S. 400 (Spooners). - »Das wohl berühmteste Bildnis« des Malers (Reclams Künstler Lexikon).



Nr. 820 - Revolution 1830 in Frankreich

Nr 823 LUDWIG RICHTER (1803 - 1884). »Erntezug in der Roemischen Campagna«. Blick in eine hügelige Campagnalandschaft bei Rom, vorne ein festlich geschmückter Zug bäuerlicher Familien in Tracht, dazu ein hochbeladener Büffelkarren, Schafe, Hunde, Lastesel usw., mittig ein mittelalterlicher Wehrturm. Kupferstich von E. Stölzel nach Ludwig Richter, 1833, 19 x 27 cm. // 150,-

Jahresgabe des sächsischen Kunstvereins. - Im sehr breiten Rand oben rechts etwas fleckig.

Nr 824 - »Römische Pilger und Pilgerinnen gehen durch einen Bach«. Fünfzehn Frauen, Männer und Kinder beim Überqueren eines Fließchens in einer Campagnalandschaft, die Frauen in römischer Tracht, die Männer in Pilgergewändern mit Muscheln. Kupferstich von Ludwig Richter nach Lindau, 1835, 18 x 25 cm. // 140,-

Jahresgabe des sächsischen Kunstvereins. - Im Himmel leicht fleckig, sehr breitrandig.

Nr 825 JOHANN ELIAS RIDINGER (1698 - 1767). »Da ließ Gott der Herr einen tiefen schlaf fallen auf den Menschen«. In einen Traum versunken liegt Adam da, hinter ihm im Lichtstrahl Gottes steht Eva, umgeben werden beide von einer staunenden Tierwelt (Elefant, Hasen, Strauss, Ente, Tiger, Hunde, Hirsch, Affe usw.). Auch stehen bedeutungsvoll zwei Jungfernerheer in der Nähe. Kupferstich sign. »Joh. El. Ridinger inv. del. fec. et excud. Aug. Vind.«, um 1750, 34,5 x 51,5 cm. // 650,-

Thienemann 811; Nagler 6. - »Gehört also zu den grössten, aber auch ausserdem zu den berühmtesten Arbeiten J.E. Ridinger's. ... Hier konnte sich sein Genie auch in der Gruppierung der verschiedenartigsten Thiere, in Darstellung der schönsten Baumparthieen und lieblichsten Gegenden recht auffallend zeigen. Sein Lebensbeschreiber nennt die Tafeln sehr reizend und theologisch« (Thienemann, S. 168). - Oben ein kleiner hinterlegter Randeinriss.



Nr. 826 - Moritz Saphir - Lithographie von J.Fr. Hahn

Nr 826 MORITZ SAPHIR. »Nathan der Weise«. In der Münchner Sonnenstraße trägt eine Hebamme den Satiriker Moritz Saphir im Wickelkissen zur Taufe in die alte evangelische Matthäuskirche, vor der ein Violinspieler und eine Gruppe Juden ihn erwarten. Lithographie von Jakob Friedrich Hahn, München, um 1830, 45 x 35,5 cm. // 280,-

Maillinger II, 401; Lentner 129 b; Slg. Proebst 1545. - Im Unterrand die Ringparabel aus Lessings »Nathan«. - Mit Trockenstempel »F.H.« und hinterlegten Randeinrissen.

Nr 827 - »Die Versöhnung«. Vor einem Opferaltar kniend reichen sich Saphir und Hahn die Hand zur Versöhnung. Moritz Saphir, den eine Gans in den Rockschoß beißt, ist mit Eselsohren und der Maler Hahn mit Sporen an Kopf und Füßen dargestellt. In der unteren Hälfte Spotverse. Lithographie, anonym, 1830, 35 x 19 cm. // 160,-

Lentner 129 d; nicht bei Maillinger. - Satirisches Flugblatt zu Beendigung des Streits zwischen Moritz Saphir und dem Maler Hahn. - Mit Faltspuren. Selten.

Nr 828 SCHERENSCHNITT. - Paar. Junges Paar unter einem Baldachin aus Blumen stehend. Scherenschnitt aus schwarzem Papier, um 1950, 22 x 18 cm. // 80,-

Nr 829 SCHLANGE. - Grubenotter. Eine Grubenotter. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 20 x 16 cm. - Mit dem Textblatt. // 55,-

Nr 830 - Kreuzotter. Eine weiße Kreuzotter um eine Doppelblume geschlungen. Altkolorierte Lithographie bei Schach, Stuttgart, um 1850, 21 x 17,5 cm. - Mit den Textblättern. // 60,-

Farbbildung siehe Farbtafel 26

Nr 831 - Natter. Eine Natter, mit zwei Detailansichten des Gebisses. Altkolorierte Lithographie bei Schach, Stuttgart, um 1850, 21 x 17,5 cm. - Mit den Textblättern. // 55,-

Nr 832 - - Eine Afrikanische Baumschlange. Altkolorierte Lithographie bei Schach, Stuttgart, um 1850, 20 x 15 cm. - Mit dem Textblatt. // 58,-

Nr 833 - - Eine grüne Baumschlange windet sich um ein Bäumchen. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 17,5 cm. // 55,-

Nr 834 SCHLOSSER. »Der Schlosser«. Zwei Gesellen in ihrer Werkstatt am Schraubstock bei der Fertigung von Schlössern und Türbeschlägen, daneben zahlreiche fertig Teile sowie Handwerkszeug, unten Sinnspruch. Kupferstich bei Weigel, 1699, 13 x 8 cm. // 120,-

Nr 835 SCHMETTERLINGE. - Achat-eule. Achat-eule. Phlogophora meticulosa. Altkolorierter Kupferstich von J.C. Sepp, Amsterdam, um 1780, 17,5 x 12 cm. // 120,-

Nissen ZBI, 3808; McNeill, Stuart. Christian und Jan Christiaan Seep. Europas schönste Tag- und Nachtfalter. Bearbeitet und übersetzt von Margret Auer. Würzburg, Popp, 1979. - Aus: »Beschouwing der Wonderen Gods, in de minstgeachte Schepselen. Of Nederlandsche Insecten«, erschienen 1762-1860. - »Unter den Tausenden von Schmetterlingsstichen, die in den letzten 300 Jahren geschaffen wurden, ragen diejenigen von Christian Sepp und seinem Sohn Jan Christiaan wegen ihrer technischen Genauigkeit ebenso wegen ihres künstlerischen Anspruchs besonders hervor« (McNeill). - Dargestellt ist der Schmetterling in seinem gesamten Lebenszyklus, angefangen als Ei, dann als Raupe, Kokon und ausgewachsener Schmetterling (meist Männchen und Weibchen), sowie seine bevorzugte Futterpflanze.

Nr 836 - Eichblattspinner. Der Eichblattspinner und der Zwetschenspinner. Darstellungen der Eier, Raupen und Falter. Insgesamt zehn Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 17,5 cm. - Mit dem Textblatt. // 48,-



Nr. 822 - »Nelly O'Brien« - Schabkunstblatt nach Joshua Reynolds



Nr. 850 - Sebastian - Großer Kupferstich nach Hans von Achen

Nr 837 - Mondvogel. Der Mondvogel oder Mondfleck. Phalera bucephala. Altkolorierter Kupferstich von **J.C. Sepp**, Amsterdam, um 1780, 17,5 x 12 cm. // 120,-

Nissen ZBl, 3808; McNeill, Stuart. Christian und Jan Christiaan Seep. Europas schönste Tag- und Nachtfalter. Bearbeitet und übersetzt von Margret Aver. Würzburg, Popp, 1979. - Aus: »Beschouwing der Wonderen Gods, in de minstgeachte Schepselen. Of Nederlandsche Insecten«, erschienen 1762-1860. - »Unter den Tausenden von Schmetterlingsstichen, die in den letzten 300 Jahren geschaffen wurden, ragen diejenigen von Christian Sepp und seinem Sohn Jan Christiaan wegen ihrer technischen Genauigkeit ebenso wegen ihres künstlerischen Anspruchs besonders hervor« (McNeill). - Dargestellt ist der Schmetterling in seinem gesamten Lebenszyklus, angefangen als Ei, dann als Raupe, Kokon und ausgewachsener Schmetterling (meist Männchen und Weibchen), sowie seine bevorzugte Futterpflanze.

Nr 838 CARL HERMANN SCHMOLZE (1806 - 1882). »Mittelalterliche Kampfszene auf einer Burgterrasse« (Lentner). Radierung auf China, i.d. Platte sign. »C.H. Schmolze fecit«, 1846, 14 x 13 cm. // 80,-

Lentner 13102; Slg. Maillinger II, 4437. - Mit Trockenstempel »Radir Club München«. - Breitrandig.

Nr 839 SCHNEIDER. »Der Schneider«. Blick in eine Werkstatt mit drei Schneidern beim Zuschneiden und Nähen, unten und oben Sinnsprüche in Latein. Holzschnitt von **Amman**, um 1570, 8 x 6 cm. // 120,-

Nr 840 - Blick in ein das Atelier eines Schneiders mit dem Meister beim Anmessen ein Anzugs an einem wohlhabenden Kunden, daneben vier Schneidergesellen beim Nähen im Schneidersitz. Aquatinta, Zürich, 1819, 7 x 11,5 cm. // 120,-

Nr 841 SCHOKOLADE. - Nougatverkäufer. »Venditore die Torroni in Napoli«. Ganzfigur eines Nougatverkäufers an seinem Stand mit einer Waage in der Rechten, vor seinem Stand eine Frau in Tracht die drei Stückchen Nougat bestellt. Radierung von **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 18 x 15,5 cm. // 120,-

Nr 842 SCHOLASTIKA. Die Schwester des hl. Benedikt mit Äbtissinnenstab, ihre Seele steigt als Taube zum Himmel. Kupferstich von **Cornelius Galle**, Antwerpen, 1634, 15 x 10,5 cm. // 140,-

In dekorativer Umrandung. Mit Lebensbeschreibung in Französisch.

Nr 843 SCHOSSBERG/Ungarn. - Gnadenbild. »Abbildung des Neuen Hoch Altar zu Maria Schoßberg in Ungarn bey denen P.P. Paulinern«. Blick auf den Altar mit der Pietà, darunter die Inschrift. Kupferstich auf **gelber Seide**, um 1740, 11,5 x 6,5 cm. // 140,-

Nr 844 SCHREIBER. »Il Segretario Ambulante«. Öffentlicher Schreiber, mit Brille und Schreibfeder sitzend an seinem Schreibpult beim Abfassen eines Briefes, als Kundschaft zwei Römerinnen in Tracht, ein jüngerer Mann mit Pfeife steht hinter dem Schreiber und sieht ihm über die Schulter. Altkol. Lithographie von D. Amoca, um 1850, 18,5 x 18,5 cm. // 200,-

Alt mit Titelei auf braunes Papier montiert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 26**

Nr 845 - »Scribano publico in Roma«. Öffentlicher Schreiber an einem Marktplatz, mit Brille sitzend an seinem Schreibpult beim Lesen eines Briefes, als Kundschaft eine Römerin in Tracht mit ihrer Tochter die eine Melone isst. Hinter dem Schreiber eine Säule mit einer Fahne »Qui si scribe Lettere«. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Gail**, um 1850, 23 x 19 cm. // 160,-

In den breiten Rändern minimal stockfleckig.

Nr 846 SCHREINER. Blick in eine Tischlerwerkstatt mit dem Meister beim Hobeln an der Hobelbank, rechts ein Geselle beim Bohren von Löchern in einen Kasten, davor Hölzer in einer Schraubzwinge, an der Wand viele Werkzeuge. Aquatinta, Zürich, 1819, 7 x 11,5 cm. // 120,-

Nr 847 SCHUSTER. Ein Junge arbeitet als Schuster in seiner Werkstatt. Aquarell über Kreide von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 30 x 23 cm. // 180,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton und mit Seidenpapier (untere Ecke abgerissen) als Schutz, verso Skizze in Blei. **Farbabbildung siehe Farbtafel 26**

Nr 848 SCHUTZENGELO. »Angelus Custos«. Ein Schutzengel weist, einem Kind mit Wanderstab, mit der Rechten den Weg zum göttlichen Licht, rechts im Hintergrund der Teufel im Fegfeuer. Altkol. Kupferstich von **Martin Engelbrecht**, um 1780, 11 x 6,5 cm. // 120,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 26



Nr. 825 - J.E. Ridinger - Adam und Eva im Paradies

SCHUTZENGEL.

Nr 849 - »Den guten Kindern«. Ein Schutzengel segnet ein vor ihm kniendes Kind. Federlithographie von **Franz von Poggi**, monogr. »F.P.« und dat. 1833, 15,5 x 13,5 cm. // 90,-

Darüber der Spruch: »Ein Engelein behütet jedes gute Kind, vom Bösen fliehet es geschwind; sei fromm und rein, so ist es da und unsichtbar zu deinem Schutze nah!«

Nr 850 SEBASTIAN. »Das Martyrium des heiligen Sebastian«. Ganzfigur nach dreiviertellinks des heiligen Sebastian an einen Baum gefesselt, mit dem ersten Pfeil in der Brust, der göttliche Schein fällt auf ihn und über ihm schwebt ein Engel mit Palmzweig und Lorbeerkranz. Im Vordergrund ein römischer Legionär der auf ihn deutet, links vier numbische Bogenschützen die auf ihn zielen, im Hintergrund Kaiser Diokletian zu Pferde. Kupferstich nach **Hans von Aachen**, um 1650, 47 x 34 cm. // 380,-

Nagler Bd. I, S. 10 (Aachen). - Seitenverkehrter Kupferstich nach dem Gemälde von Hans von Aachen (1552-1615), dass noch heute in der Michaelskirche in München zu finden ist. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, geglätteten Faltsuren, dort auch hinterlegt.

Nr 851 - »S. Sebastianus«. Ganzfigur des von Pfeilen durchbohrten, an einen Baum gebundenen Martyrers, ein Engelchen zieht ihm einen Pfeil aus der Brust. Altkol. Kupferstich auf gekleidetem Papier, um 1680, 8 x 5,5 cm. // 140,-

Rechts bis in die Einfassungslinie geschnitten. **Farbbildung siehe Farbtafel 28**

Nr 852 - »Märtyrertod des hl. Sebastian«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des heiligen Sebastian, der gerade von einem alten Mann an einen Baum gefesselt wird. Rechts zwei römische Legionäre zu Pferde, links ein weiterer Soldat, sowie ein numbischer Bogenschützen, im Vordergrund liegen ebenfalls Pfeil und Bogen. Lithographie auf China von S. Braun nach **Anton van Dyck** bei Piloty & Loehle, um 1850, 48 x 35 cm. // 240,-

Lithographie nach dem Gemälde von Anton van Dyck (1599-1641), das noch heute im Besitz der Alten Pinakothek in München ist. - Mit zwei hinterlegten Randeinrissen, vorallem in den Rändern leicht stockfleckig.

Nr 853 - »St. Sebastianus«. Ganzfigur des Heiligen, stehend an einen Baum gebunden und mit Pfeilen durchbohrt, rechts Helm, Schwert und Umhang, mit Bordüre umrahmt. Farblithographie, um 1860, 31 x 19 cm. // 100,-

Bis an die Bordüre beschnitten und auf einen Karton alt montiert. Der Montagekarton fleckig und leicht gebräunt.

Nr 854 SIMON. »S. Simon«. Brustbild im Profil nach links, in der Rechten die Säge, mit breitem Rahmen aus Früchten, Rocailles, Putten usw. Kupferstich von **Abraham Aubry**, Frankfurt, um 1655, 35 x 25 cm. // 140,-

Mehrzeiliges Gebet unter der Darstellung. Rahmen und Darstellung von zwei verschiedenen Platten gedruckt. - Alt auf Bütteln aufgezogen, mit schmalem Rändchen.

Nr 855 SPIELZEUG. - Puppen. - Erdteile. »les cinq parties du monde«. Drei gut gekleidete Mädchen spielen mit fünf Puppen in der Tracht der fünf Erdteile, ein sechstes Mädchen spielt Klavier. Altkol. Lithographie von A. Duruy bei Lemerier, Paris, um 1860, 22,5 x 16,5 cm. // 140,-

Farbbildung siehe Farbtafel 28

Nr 856 - - Puppenkönigin. »La Reine Des Poupées«. Die Puppenkönigin mit Krone und Ordensband auf Wolken, davor drei weibliche Puppen, der Kasperle mit Marionetten, eine Holz- und eine Babypuppe, oben das Schriftband. Altkol. Lithographie von A. Duruy bei Lemerier, Paris, um 1860, 22,5 x 16,5 cm. // 130,-

Nr 857 - Schildkröt-Puppen. - Werbung. »Schau, die geht nicht kaput... Die Schildkröt-Puppe die Unzerbrechliche«. Zwei kleine Mädchen spielen mit einer Schildkröt-Puppe. Aquarell über Kreide mit Weiß und Braun gehöht von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 30 x 22 cm. // 260,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton. - Unveröffentlichter Entwurf für eine Werbung. - **Unikat!**



Nr. 854 - Simon - Kupferstich von A. Aubry

Nr 858 - - - »Schaut die geht nicht kaput... Die Schildkröt-Puppe die unzerbrechliche!«. Ein kleines Mädchen hält ein Schildkröt-Puppe in die Luft. Aquarell über Kreide mit Weiß und Rot gehöht von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 30 x 22 cm. // 240,-

Tilly von Baumgarten-Haindl, die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919), wurde vor allem durch ihre Postkarten bekannt. - Auf festem Karton. - Unveröffentlichter Entwurf für eine Werbung. - **Unikat! Farbbildung siehe Farbtafel 28**

Nr 859 SPINNE. - Kreuzspinne.

»Naturgeschichte der Kreuzspinne«. Zwei Kupferstiche mit Darstellungen der Lebensweise einer Kreuzspinne. Altkolorierte Kupferstiche aus Bertuch, um 1800, 20 x 15 cm. // 75,-

Mit den Originalen-Textblättern in deutsch, französisch, englisch und italienisch.

Nr 860 - Milben. »1. Die schnakenfüßige Rüsselmilbe. 2. Die Gauckler-Wasserspinnne. 3. Die scheerenfüßige Milbe. 4. Die Tauben-Sägemilbe. 5. Der rothgelbe Schnakenfuss. 6. Der Schmarotzer-Scheerenträger. 7. Die zweigliedrige Flohmilbe. 8. Das Stöhr-Scheermaul. 9. Der Delphin-Schiffer«. Neun Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 20 x 15 cm. // 48,-

Mit den Originalen-Textblättern in deutsch, französisch, englisch und italienisch.

Nr 861 STERNZEICHEN. - Fisch. Ein kleines Mädchen angelt aus dem Meer zwei Fische. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Alle Blätter bis Nr. 872: Tilly von Baumgarten-Haindl war die Tochter von Eugen von Baumgarten (1863-1919). Auf der Rückseite sind in Blei die Eigenschaften und Merkmale des Sternzeichens vermerkt.

Nr 862 - Jungfrau. Ein kleines Mädchen als Prinzessin mit Krönchen verkleidet, geht spazieren. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 863 - Krebs. Am Strand wird einem kleinen Mädchen von einem Krebs in den Po gewickelt. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-



Nr. 861 - Sternzeichen Fisch - Aquarell von T. von Baumgarten-Haindl



Nr. 865 - Sternzeichen Schütze - Aquarell von T. von Baumgarten-Haindl



Nr. 877 - Susanna - Kupferstich von M. Gandolfi

Nr 864 - Löwe. Ein kleiner Junge hat einen Löwen an der Leine. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 865 - Schütze. Ein kleiner Junge in Tracht zielt mit Pfeil und Bogen in die Ferne, hinter ihm sitzt ein Kaninchen. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 866 - Skorpion. Ein kleiner Junge bestaunt einen Skorpion. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 867 - Steinbock. Ein kleiner Junge reitet auf einem Steinbock, muß sich allerdings an seinem Hals festklammern, sein Hut fliegt schon durch die Luft. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 868 - Stier. Ein kleines Mädchen rennt vor einem, vor Wut schnaubendem, Stier davon. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 869 - Waage. Ein kleines Mädchen hält eine Waage in der Hand. Darauf ein Herz und ein Stern im Gleichgewicht. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 870 - Wassermann. Aus einem Brunnen schaut ein Wassergott, mit Krone und Dreizack, heraus, davor steht ein kleines Mädchen und schaut ihn erstaunt an. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 28

Nr 871 - Widder. Ein kleines Mädchen packt einen Widder an den Hörnern. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 872 - Zwilling. Zwei kleine Zwillingmädchen sitzen sich auf ihren Nachttöpfen gegenüber. Aquarell von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 16 x 13,5 cm. // 80,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 28

Nr 873 STEUER. - Handel und Handwerk. »Verordnung, den Contributionsfuß von den Nahrungen, Handwerkern und Häuslingen betreffend«, mit einer Tabelle »der darnach künftig zu entrichtenden Contribution«. **Dekret des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg.** Vierseitiger Typendruck, Braunschweig, dat. 14.8.1787, 34 x 21 cm (Blattgröße). // 120,-

Diese Steuer für die Kriegskasse betrifft nach der zweiseitigen Liste 14 Arten von Händlern, die mit Nahrungsmitteln handeln, also Korn, Vieh, Wein usw., auch alle Müller und Bäcker; 31 Arten von Handwerkern; 6 Arten von Häuslingen, z.B. Verheiratete, ledige Frauen und Männer, Mägde und Knechte. Ausgenommen sind »Alte und Unvermög-same« sowie Pächter, die ihre Pacht an den Herzog, an Klöster oder an die Ritterschaft entrichten. Wer Handwerker und Bauer ist, muß doppelt bezahlen, nach dem jeweiligen Verdienst. Ebenso unterliegen das Vieh und der Grundbesitz dieser Kriegssteuer.

Nr 874 STINKTIER. »Das langschwänzige Stinkthier«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 7 x 21 cm. // 48,-

Nr 875 - Stinkdachs. »Der Stinkdachs«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 7 x 19 cm. // 48,-

Nr 876 CARL STRELLER (geb. 1889). Exlibris für Erich Leuschner. Männlicher Akt, vor Lichterscheinung kniend, eine weibliche Gestalt mit verbundenen Augen entweicht. Exlibris Lisl Leuschner. Weiblicher Akt, mit Schleier und Triangel über dem Meer schwebend, von unten greift ein Mann nach dem Schleier (Odysseus-Lekothea-Motiv). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Radierungen, i. d. Platte sign. »CStreller«, um 1920, je ca. 18 x 7,5 cm. // 100,-

Nr 877 SUSANNA. »Suzanne au Bain«. Susanna beim Baden, am Rand sitzend halb bedeckt mit einem Tuch, rechts im Hintergrund hinter einer Mauer die beiden Alten die sie beobachten. Kupferstich von **Mauro Gandolfi** nach Jean-Baptiste Santerre, um 1820, 34,5 x 24,5 cm. // 220,-

Thieme-Becker (Gandolfi) Bd. XIII, S. 153 (hier erwähnt); Nagler (Gandolfi) Bd. V, S. 270: »Er erfreut durch die Mannigfaltigkeit, die er durch die Abwechslung seines Instrumentes gewann, und überall herrscht Zierlichkeit und Reinheit des Stiches, den eine Meisterhand leitete.«

Nr 878 - »Suzanne au Bain«. Susanna halb bedeckt sitzend auf dem Brunnenrand, zwei Dienerinnen reichen ihr ihre Kleider, links im Hintergrund zwischen Sträuchern die beiden Alten. Unten Wappen. Kupferstich auf China von **Jean Charles Thevenin** nach Correggio, um 1850, 34,5 x 24,5 cm. // 180,-

Die breiten Ränder mit geglätteten Faltsuren und etwas berieben.

Nr 879 TAPIR. »Der Tabir«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 11 x 19 cm. // 85,-

Nr 880 OTTO TAUSCHEK (geb. 1881). Exlibris für Paola et Leo Moser. Michelangelos Libysche Sibylle aus der Sixtinischen Kapelle, ein Buch aufschlagend, im Oval. Zweifarbige Radierung in Grün und Braun, mit Bleistift bez., sign. und dat. »Nr. 18 Otto Tauschek (1)912«, 16 x 10,5 cm. // 110,-

Nr 881 TEXTILIEN. - Seidenraupenzucht. »La Soie«. Blick in einen Zuchttraum auf viele meist deckenhohe Regale, dazwischen Arbeiterinnen und Schaulustige, umgeben von vielen kleinen Darstellungen: Raupen, Cocons, Kleidung, Zylindern, Stoffverkauf uvm. Altkol. Lithographie mit Tonplatte bei Lemerrier, Paris, um 1850, 27 x 38 cm. // 120,-



Nr. 879 - Tapir - Lithographie von Honegger

TEXTILIEN.

Nr 882 - Spinnerei. - Wollfaden. Serie von Darstellungen zur Wollfadenherstellung: Blick in eine Spinnstube mit vier Frauen beim Spinnen bzw. Haspeln; Spinnräder; Spinnmaschinen; Inneres von Spinnmühlen mit Schnitten. Insgesamt 33 Darstellungen auf fünf Blättern. Kupferstiche von Defehrt nach Goussier, um 1770, 31,5 x 21 cm. // 140,-

Aus einer Enzyklopädie. - Mit vollständigen Beschreibungen in Französisch.

Nr 883 - Stoffdrucker. Vier doppelseitige Darstellungen von Spindelpressen und Walzendruckmaschinen, z.T. mit Arbeitern, dazu verschiedene Arbeitsvorgängen mit Arbeitern, ferner Instrumente, Arbeitsgeräte usw. Insgesamt sechs Blätter. 6 Kupferstiche von Benard aus Diderot / d'Alembert, um 1760, je 23 x 35 cm. // 130,-

Nr 884 TINTENFISCHE. Sechs Darstellungen von verschiedenen Tintenfischen, darunter die gemeine Tintenschnecke, die kleine Sepie, die rautenförmige Sepie und die Bleisepie. Altkolorierte Lithographie bei C. Schach, Stuttgart, 1844, 21 x 17 cm. - Mit dem Textblatt. // 55,-

Nr 885 TOBIAS. Tobias (sen.) erblindet durch herabfallenden Schwalbendreck, links der Hund, unten lateinische Erklärung. Kupferstich von Gerard de Jode nach Marten de Vos, 1639, 20 x 28 cm. // 140,-

Hollstein 166-171. - Aus: »Theatrum Biblicum«, bei C.J. Visscher, 1639. 1. Blatt (hs. 164) einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Buch Tobit (AT). - Sauberer und kräftiger Abzug. Eine Ecke mit kleiner hinterlegter Fehlstelle.

Nr 886 - Tobias (mit Hund) verlässt in Begleitung des Erzengels Raphael sein Heim und seine Familie und macht sich auf die Reise nach Rages. Kupferstich von Gerard de Jode nach Marten de Vos, 1639, 20 x 28 cm. // 140,-

Hollstein 166-171. - Aus: »Theatrum Biblicum«, bei C.J. Visscher, 1639. 2. Blatt (hs. 165) einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Buch Tobit (AT). - Sauberer und kräftiger Abzug.

Nr 887 - Der erblindete Tobias (sen.) beschuldigt seine Frau Hanna eine Ziege gestohlen zu haben, unten lateinische Erklärung. Kupferstich von Gerard de Jode nach Marten de Vos, 1639, 20 x 28 cm. // 140,-

Hollstein 166-171. - Aus: »Theatrum Biblicum«, bei C.J. Visscher, 1639. 3. Blatt einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Buch Tobit (AT). - Sauberer und kräftiger Abzug. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.



Nr. 880 - Exlibris von Otto Tauschek

Nr 888 - Tobias und Raphael kehren bei Raguel ein und werden von Raguel und seiner Frau begrüßt, links Raguel's Tochter Sara mit dem Hund von Tobias, unten lateinische Erklärung. Kupferstich von Gerard de Jode nach Marten de Vos, 1639, 20 x 28 cm. // 140,-

Hollstein 166-171. - Aus: »Theatrum Biblicum«, bei C.J. Visscher, 1639. 4. Blatt (hs. 167) einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Buch Tobit (AT). - Sauberer und kräftiger Abzug, mit kleinem braunen Loch rechts im Himmel.

Nr 889 - Tobias kehrt von seinem erfolgreichen Abenteuer mit seiner Braut Heim. Sie werden von seiner Familie überschwänglich begrüßt, zwischen den Beinen der Hund. Szene mit mehreren Kamelen, unten lateinische Erklärung. Kupferstich von Gerard de Jode nach Marten de Vos, 1639, 20 x 28 cm. // 140,-

Hollstein 166-171. - Aus: »Theatrum Biblicum«, bei C.J. Visscher, 1639. 5. Blatt (hs. 168) einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Buch Tobit (AT). - Sauberer und kräftiger Abzug.

Nr 890 - Tobias und seine Familie lobpreisen und verabschieden den Erzengel Raphael, unten lateinische Erklärung. Kupferstich von Gerard de Jode nach Marten de Vos, 1639, 20 x 28 cm. // 140,-

Hollstein 166-171. - Aus: »Theatrum Biblicum«, bei C.J. Visscher, 1639. 6. Blatt (hs. 169) einer Folge von 6 Darstellungen aus dem Buch Tobit (AT). - Sauberer und kräftiger Abzug.

Nr 891 - »Tobit and the Angel«. Der Erzengel Raphael mit dem Knaben Tobias auf einem Weg ins Gespräch vertieft. Tobias mit einer Angel in der Linken und einem großen Fisch in der Rechten, zu seinen Füßen ein kleiner Hund. Schabkunstblatt von Bernhard Lens nach Jacob Symonsz. Pynas, um 1720, 24,5 x 31 cm. // 180,-

Nagler (Lens) Bd. VIII, S. 373, Nr. 11; Thieme-Becker (Pynas) Bd. XXVII, S. 478. - In den Rändern gering gebräunt.

Nr 892 - Tobias mit seinem Hund und dem Erzengel Raphael am Ufer, im Wasser ein riesiger Fisch. Umgeben von sieben Stationen aus dem Buch Tobit (AT). In einer reichen Rokokoumrahmung mit Rankwerk, Wasserspielen, Pflanzen, Tieren und Putten. Oben und unten Inschrift. Kupferstich von Johann Baptist und Joseph Sebastian Klauber, 1748, 20 x 31 cm. // 180,-

Aus: Klauber's »Historiae Biblicae«, Augsburg 1748. Blatt 54 aus der 100 Kupferstiche umfassenden illustrierten Klauber'schen Bilderbibel. Sie gilt als eine der schönsten ihrer Zeit. - Gering fleckig.

Nr 893 - »Tobias junior cum angelo et Sara sponsa sua domum redeunt es honorificè à parentibus excipiuntur«. Das Hochzeitsessen von Tobias und Sara im Haus seiner Eltern mit dem Engel Raphael. Kupferstich von Crispin de Passe nach Martin de Vos, um 1600, 20,5 x 25,5 cm (mit gestochener Schrift). // 200,-

Nagler (Vos) Bd. XXIII, S. 343 (erwähnt). - Aus der sechs Blätter umfassenden Folge »Die Geschichte des Tobias«. Blick auf die Hochzeitsgesellschaft an der gedeckten Festtafel, der Engel Raphael vorne sitzend nach links geneigt im Gespräch, rechts ein Diener beim Wein einschenken, im Vordergrund ein Hund der einen Knochen kaut. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, alt montiert.

Nr 894 TÖPFER. Werkstatt mit Töpfer an der Scheibe, ein anderer räumt die fertigen Krüge ins Regal. Altkol. Federlithographie aus Gailer, um 1840, 7 x 9 cm. // 45,-

Nr 895 TOTENTANZ. - Arzt. »Tod zum Doctor«. Der Tod mit Flöte und Korb links, rechts der Doktor. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 180,-

Alle Blätter bis Nr. 913: Aus: »Toten=Tantz / wie derselbe in der löblichen und weit=berühmten Stadt Basel, Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit / gantz hünstlichen gemahlet und zusehen ist«, Ausgabe 1725. Farbbildung siehe Umschlagseite 3

Nr 896 - Bauer. »Tod zum Bawern«. Der Tod nimmt dem Bauern seine Arbeit ab, an seinem Arm ein Korb mit Huhn drin. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-

Nr 897 - Edelfrau. »Tod zur Edelfrau«. Der Tod mit Umhang fordert die Edelfrau, mit Spiegel in der Hand, zum Tanzen auf. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-

Nr 898 - Edelmann. »Tod zum Edelmann«. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr 899 - Grafen. »Tod zum Graffen«. Der Tod fordert den Grafen zum Tanzen auf. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr 900 - Heide. »Tod zum Heyden«. Voller Freude holt der Tod den Heiden. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-

Nr 901 - Heidin. »Tod zur Heydin«. Der Tod mit Dudelsack hält die Heidin an der Hand. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-



Nr. 886 - Tobias - Kupferstich nach Marten de Vos



Nr. 891 - Tobias - Schabkunstblatt von B. Lens



Nr. 893 - Tobias - Kupferstich von Crispin de Passe nach Marten de Vos



Nr. 892 - Tobias - Kupferstich von J.B. und J.S. Klauer

Nr 902 - Jüngling. »Todt zum Jüngling«. Der Tod reißt den Jüngling aus dem Leben. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr 903 - Jungfrau. »Todt zur Jungfrauen«. Der Tod fordert die Jungfrau zum Tanze. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-

Nr 904 - Jurist. »Todt zum Juristen«. Der Jurist kann den Tod nicht davon überzeugen ihn zu verschonen. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 180,-

Nr 905 - Kardinal. »Todt zum Cardinal«. Der Tod mit Hut und aus dem Bauch kriechender Schlange links, rechts der Cardinal. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr 906 - Kaufmann. »Todt zum Kauffmann«. Der Kaufmann versucht den Tod mit Geld und Gut zu bestechen, scheitert aber. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 160,-

Nr 907 - Koch. »Todt zum Koch«. Der Tod mit Brathuhn hält den Koch an der Hand. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 180,-

Nr 908 - König. »Todt zum König«. Der Trompete spielende Tod links, rechts der König. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 130,-

Nr 909 - - »Todt zur Königin«. Der tanzende Tod links, rechts die Königin. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr 910 - Krämer. »Todt zum Krämer«. Der Tod greift in den Bauchladen des Krämers. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 160,-

Nr 911 - Maler. »Todt zum Maler«. Der Tod zeigt dem Maler den Weg, links ein zweites Skelett, mit Sanduhr. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 160,-

Nr 912 - Malerin. »Todt zur Malerin«. Der Tod holt sich die Malerin und ihr Kind. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 160,-

Nr 913 - Wucherer. »Todt zum Wucherer«. Der Tod läßt sich auch durch Gold und Geld nicht vom Tod des Wucherers abbringen. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 160,-

Nr 914 TRAUTMANN, Karl, Schriftsteller (1857-1936). - Autograph. Eigenhändiger Brief an Pfarrer Daiser in Ettal mit der Bitte um Mitteilung ob dessen Werk über den alten Kaiserbau schon erschienen sei. München, 5. Aug. 1890. 1-seitiger Brief mit einer Ansicht von München als Briefkopf, 21,5 x 13,5 cm (Blattgröße). // 120,-

Der Münchner Kulturhistoriker war Schriftleiter des »Jahrbuchs für Münchner Geschichte« und der »Bayerischen Bibliothek«. Er verfasste u.a. »Oberammergau und sein Passionsspiel« (1890), »Alt-München in Wort und Bild« (1897) sowie »Kulturbilder aus Alt-München« (1913-1923).

Nr 915 HANS UHL (geb. 1897). Exlibris (Sebastian) Malz. Exlibris Loni Malz. Zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Lithographien, mit Bleistift bzw. im Stein sign. und dat. »Uhl (19)31«, 5 x 10 cm bzw. 10 x 8 cm. // 120,-

»Exlibris Graphische Blätter«, dazu **Brustbild nach dreiviertellinks des Eigners als Briefmarke**, darunter dessen Signatur in Faksimile »S. Malz«; Ganzfigur nach dreiviertellinks der Eignerin, über einer Stadt »Über den Wolken« schwebend (Titel des Buches in ihren Händen). Die Firma des Steindruckers Sebastian Malz wurde 1908 in Berlin gegründet. Er feierte 1936 sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum als Drucker.

Nr 916 UHRMACHER. »Der Uhrmacher« in seiner Werkstatt, die voller Uhren ist, bei der Arbeit, daneben ein Kunde, unten Sinnspruch. Kupferstich bei **Weigel**, 1699, 13 x 8 cm. // 120,-



Nr. 904 - Totentanz - »Kardinal« - Kupferstich von M. Merian



Nr. 906 - Totentanz - »Kaufmann« - Kupferstich von M. Merian



Nr. 910 - Totentanz - »Krämer« - Kupferstich von M. Merian



Nr. 911 - Totentanz - »Maler« - Kupferstich von M. Merian



Nr. 917 - Uhrmacher - Kupferstich von 1720



Nr. 921 - Vitis - Kupferstich von J.G. Bergmüller

UHRMACHER.

Nr 917 - »Orlogiemaker«. Blick in eine Uhrmacherwerkstatt mit dem Meister am Arbeitstisch, dazu Kundschaft, an den Wänden verschiedene Uhren. Kupferstich, um 1720, 9 x 7,5 cm. // 120,-

Nr 918 URSULA. »S. Ursula«. Mit ihren Gefährtinnen in einem Schiff, rechts das Ufer mit Stadttor. GT. 21.10. Kupferstich von **G.D. Heumann** nach F. Sigrist, um 1760, 12 x 7 cm. // 90,-

Nr 919 VALENTIN. - Passau. »S. Valentinus Episcopus«. Als Eremit in einem Baumhaus im Gebet mit Buch, Kreuz und Rosenkranz, zu Füßen Bischofsstab und Mitra. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm. // 90,-

Nr 920 VEIT. - Wappen. »Johann Veit von Würzburg, Herr auf Mitwitz, Burggrub und Haig«. Gelber Wappenschild mit Büste eines bärtigen Mannes nach dreiviertelrechts, in schwarzer Mozetta mit gezipfelter schwarzer Mütze, darüber reich gefiederte und bekrönte Helmzier, oben dreizeilige Inschrift im weißen Oval auf schwarzem Achteck. Aquarell und Gouache, um 1756, 41,5 x 34 cm. // 200,-

Veit war »Dhomedchant und Stadthalter zu Würzburg, natus den 29. Octo. 1674, denatus den 9. May 1756«. - Auf graues, festes Papier alt aufgezogen, die Schrift alt überklebt und vom Künstler selbst neu geschrieben. Sehr dekorativ! **Farbabbildung siehe Farbtafel 28**

Nr 921 VITUS (VEIT). »S. Vitus M.« Der in einem Kessel mit siedendem Öl gemartete Nothelfer wird getröstet von einem geflügelten Engelknaben, der ihm Lorbeerkranz und Palmzweig bringt. Kupferstich von, nach und bei **J.G. Bergmüller**, Augsburg, um 1730, 19 x 14 cm. // 180,-

Alt auf blaues Büten aufgezogen, mit Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 922 VÖGEL. - Drossel. »Die kleine Drossel. Turdus Parvus«, auf einem Ast sitzend. Altkol. Radierung nach G. Edwards »ad viv(um)« bei J.M. Seligman, Nürnberg, dat. 1757, 21 x 18 cm. // 170,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 29

Nr 923 - Hahn. »Coq«. Ein Hahn. Altkolorierter Kupferstich von F. Martinet, um 1780, 22,5 x 18,5 cm. // 180,-

Nr 924 - »Coq hupé«. Ein Hahn mit prächtigem Federkleid. Altkolorierter Kupferstich von F. Martinet, um 1780, 22,5 x 18,5 cm. // 180,-

Nr 925 - Kernbeißer. »Reis-Kernbeißer. Mann. Loxia oryzivora, Linn. Masc«. Altkolorierte Lithographie von **Carl Wilhelm Hahn**, um 1820, 21,5 x 16,5 cm. // 220,-

Nissen 403. - Aus Carl Wilhelm Hahns Werk »Vögel aus Asien, Africa, America & Neuhoolland in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von Ihm und mehreren Naturkundigen«, erschienen bei Lechner in Nürnberg. **Farbabbildung siehe Umschlagseite 3**



Nr. 930 - Vögel - Schwalbe - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr 926 - Nagevogel. »Der rothbaeuchige Nagevogel. Mann. Trogon Curucui. linn Masc.« Darüber detaillierte Kopfdarstellung. Altkolorierte Lithographie von **Carl Wilhelm Hahn**, um 1820, 21,5 x 16,5 cm. // 220,-

Nissen 403. - Aus Carl Wilhelm Hahns Werk »Vögel aus Asien, Africa, America & Neuholland in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von Ihm und mehreren Naturkundigen«, erschienen bei Lechner in Nürnberg.

Nr 927 - Papagei. Drei Papageien sitzend auf einem Ast mit Tannenzapfen. Farblithographie, um 1850, 25,5 x 18 cm. - Links angeändert. // 55,-

Nr 928 - Schwalbe. »Die grösste Schwalbe. Hirundo Riparia Maxima«, auf einem Ast sitzend. Altkol. Radierung von J.M. Seligman nach G. Edwards »ad vivum«, Nürnberg, um 1750, 22 x 19 cm. // 120,-

Nr 929 - - »Die purpurfarbene Schwalbe. Hirundo Purpurea«, auf einem Hölzchen sitzend, daneben ein strohgedecktes Dächlein. Altkol. Radierung von J.M. Seligman nach M. Catesby »ad vivum«, Nürnberg, um 1750, 27 x 20 cm. // 120,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 29

Nr 930 - - »Die weissflügliche Schwalbe. Hirundo leucoptera. Gmel. Linn«. Altkolorierte Lithographie von **Carl Wilhelm Hahn**, um 1820, 21,5 x 16,5 cm. // 220,-

Nissen 403. - Aus Carl Wilhelm Hahns Werk »Vögel aus Asien, Africa, America & Neuholland in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von Ihm und mehreren Naturkundigen«, erschienen bei Lechner in Nürnberg.

Nr 931 VOLKSFEST. - Paris. »Réjouissance publique«. Öffentliche Lustbarkeit in einem Pariser Park unter hohen Bäumen mit dichtgedrängter Volksmenge beim Alkoholgenuss, mit Raufereien vor zwei Podien. Lithographie von **L. Boilly**, 1826, 38 x 50 cm. // 180,-

Mit hinterlegten Einrissen oben und seitlich bis knapp in die Darstellung, im Himmel leicht stockfleckig.



Nr. 932 - Oberbayerische Gebirgslandschaft - Lithographie nach M.K. Wagenbauer

Nr 932 MAX JOSEPH WAGENBAUER (1774 - 1829). Gebirgslandschaft mit See in Oberbayern, im Vordergrund Kuh, Kalb und zwei Ziegen bei einem Brunnen, eine Sennerin verlässt mit Melkschemel und Milchschaaf die Szene. Lithographie auf China von F. Hohe nach M. Wagenbauer, München, um 1830, 35 x 32 cm (nur im Rand etwas fleckig). // 180,-

Boetticher, Wagenbauer 30.

Nr 933 WASSERVERKÄUFER. »Accquajolo al Posto nella Città di Napoli«. Ein Wasserverkäufer hinter seinem aufwendig mit Zitronen dekoriertem Stand beim Ausschank, vorne zwei reiche Damen in Tracht beim Trinken, ein kleiner Junge bittelt, links seine Mutter mit einem weiteren Kleinkind. Radierung von **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 18 x 15 cm. // 140,-

Nr 934 WEICHTIERE. »Huitre, Moule, Coraux. Classe des Mollusques et des Zoophytes«. Farblithographie bei Becquet, Paris, um 1870, 25,5 x 36,5 cm. // 120,-

Nr 935 WEIN. »Vigne«. Allegorische Darstellung auf den Wein. Junge Frau mit Weinblättern und Weinreben umrängt, links ein beschwipster Vogel mit Weinglas im Vordergrund zerbrochene Flasche und Glas. Farblithographie von Ch. Geoffroy nach **Grandville**, um 1840, 15,5 x 11,5 cm. // 110,-

Aus: »Les Fleurs animées« (Die Seele der Blumen), 1846/47. Farbabbildung siehe Farbtafel 29

Nr 936 KARL WENDEL (1878 - 1943). »Bauerngehöft«. Fachwerkbau in einer Flusslandschaft mit Weiden. Farbige Algraphie, eigenh. sign. und dat. »April 1911« mit Widmung an den Drucker, bei Sebastian Malz in Berlin, 43 x 54 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 370. - »Herrn Malz gewidmet. Karl Wendel«. Farbabbildung siehe Farbtafel 29



Nr. 933 - Wasserverkäufer - Radierung von B. Pinelli

Nr 937 HUBERT WILM (1887 - 1953). Exlibris für August Rengly. Rückenakte von Mutter und Kind, in einem Tempelchen stehend vor Stadilsilhouette (München?), unten als Remarque in Blau ein Buch mit Rose. Radierung in Braun, in der Platte sign. und dat. »Wilm 1911«, mit Bleistift bez. und sign. »Hubert Wilm rad(iert) u(nd) gedr(uckt)«, 14 x 7,5 cm. // 110,-

Beilieg: Exemplar des endgültigen Zustandes, ohne die Remarque, nicht hs. sign. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. - Kleiner Eckausriß.

Nr 938 ALFONS WOELFLE (1884 - 1951). Exlibris für Wilhelm Sperl. Wanderer am Seeufer unter Bäumen. Exlibris Dr. Heinrich. Lesender Gelehrter, mit Zirkel. Exlibris Oskar Mayer. Junger Mann, aus dem Fenster eines Boudoirs blickend. Insgesamt drei Darstellungen auf drei Blättern. Radierungen, eine mit Remarque, jeweils mit Bleistift sign. »AWoelfle«, um 1930, je ca. 7 x 5 cm. // 110,-

Nr 939 - Exlibris »Handbücherei Antiquariat Robert Woelfle«. Blick in den Antiquariatsraum in der Amalienstraße in München mit vielen Kunden beim Stöbern. Radierung, i.d. Platte monogr. »A(lfons) W(oelfle)«, um 1940, 5 x 6 cm. // 100,-

Der Antiquar Robert Woelfle (1870 - 1943) eröffnete 1923 in München sein Antiquariat. Beiliegen: Exlibris für Hermann Woelfle (1848 - 1922, Buchhändler); der Eigner an seinem Schreibtisch, gewendet zum Ahnenporträt an der Wand; Radierung mit Remarque, monogr. »A(lfons) W(oelfle)«. Exlibris Marion Woelfle; junge Frau blickt aus einem Bibliotheksfenster; Radierung, monogr. »A(lfons) »W(oelfle)«. - Insgesamt drei Darstellungen auf drei Blättern.

Nr 940 WORMS. - Hochzeit Herzog Ottos II. von Bayern 1225. »Vermählung Otto des Erlauchten mit Agnes Pfalzgräfin bei Rhein 1225.« Blick in den Dom zu Worms. Der sechzehnjährige Otto und seine fünf Jahre ältere Braut knien vor dem Bischof, dazu zahlreiche Edle mit ihrem Gefolge. Altkol. Lithographie von **P. Ellmer** nach Röckel, um 1830, 23 x 26,5 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473; Lentner 1424; Slg. Mailinger Bd. II, Nr. 86; Wölfle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München von 1827 - 1829. - Durch diese Heirat kam die Pfalz zu Bayern. - An der Einfassungslinie schwarz umrandet, auf braunes Untersatzpapier montiert, unten aufgeklebt ein Schild mit hs. Inschrift in Tusche. Prachtvolles Altkolorit!



Nr. 939 - Exlibris von A. Woelfle



Nr. 946 - »Zeitungscollegium« - Kupferstich von 1832



Nr. 944 - »Rosapina's Zeichenschule« - Radierung von G. Tomba nach F. Giani bei Frauenholz

Nr 941 WÜRZBURG. - Begleitschreiben. Elf Begleitschreiben Würzburger Gerichte (fünf des BG., je drei des KuStG. und des StG.) von 1855 bis 1869 an andere Würzburger Gerichte, die Gerichte in Hof und München sowie die **Staatschulden-Tilgungsspezialkasse in Bamberg.** - Betreff: Anfragen, Verlassenschaften, Vormundschaften usw. // 140,-

Einige gezeichnet: »Seuffert«, fast alle mit Aktennotizen. - Beiliegt: Zweiseitiger Briefumschlag des kgl. b. BG. Würzburg für das Testament der Leonhard Hämmerich Wittve Barbara zu Steinbach, mit Aufdruck »Antrag des kgl. Staatsanwaltes« und erbrochenem Siegel. - Insgesamt 12 Urkunden.

Nr 942 Franz van den WYNGAERDE (1614 - 1679). Achilles bei den Töchtern des Lykomedes. Kupferstich von F. v. d. Wyngaerde nach A. van Dyck, um 1660, 34,5 x 28 cm. // 200,-

Der in Frauenkleidern versteckte Achill wird von zwei Boten durch einen Trick überführt: Er greift zu den Waffen anstatt, wie die Mädchen, zum Schmuck. - Alt montiert, mit Rand um die Einfassungslinie.

Nr 943 ZAUBEREI. - Talismane. Talismane in Metall. Ägyptische Talismane in Halbedelstein. Gnostische Talismane. Jeweils Vorder- und Rückseite, insgesamt 59 Darstellungen auf drei Blättern. 3 Kupferstiche von F. Erlinger, Paris, 1688, je ca. 4 x 4 bzw. 27 x 20 cm (Einfassungslinie je Blatt). // 130,-

Gegenstände aus dem Raritätenkabinett der Bibliothek des Klosters Sainte Geneviève in Paris.

Nr 944 ZEICHENSCHULE. »Rosapina's Zeichenschule«. Tischrunde malender Studenten bei abendlicher Beleuchtung. Radierung von **Giulio Tomba** nach **Felice Giani** bei J.F. Frauenholz, dat. 1811, 30 x 41 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 263; Nagler 6. - Prof. Francesco Rosapina (1762-1841) und seine Studenten sitzen an einem langen Tisch. Es ist anzunehmen, daß sowohl Giani als auch Tomba während ihres Studiums an der Clementina-Akademie in Bologna die Seminare Rosapinas besuchten, an der dieser fast 50 Jahre lehrte. Sehr stimmungsvolle Studie über studentisches Leben im frühen 19. Jahrhundert. - Das Blatt in tadelloser Erhaltung mit kleinem Trockenstempel des Verlegers unten rechts.

Nr 945 - Acht Zeichenvorlagen zum Erfassen von Proportionen, jeweils unterteilt mit gestrichelten Linien. Kupferstiche von Prevost und Defehrt, Paris, 1763, je 32 x 21 cm (Einfassungslinie). // 140,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot/d'Alembert. Vorhanden: Kopfproportionen; Gesamtproportion des menschlichen Körpers; Proportionen des Herkules Farnese, der Statue des Antinoos, des Apoll vom Belvedere, der Laokoongruppe, des Borghesischen Fechters und der Mediceischen Venus. - **Beiliegt:** 17 Instrumente zum Zeichnen (Federn, Federmesser, Zirkel, Halvorrichtung für Kohle bzw. Kreide usw.), ebenso. Insgesamt 69 Darstellungen auf 9 Blättern, z.T. mit den beschreibenden Texten.

Nr 946 ZEITUNG. »Zeitungscollegium«. Blick in eine Wirtsstube mit sieben Männern um einen Wirtshaustisch, einer liest aus »Die Biene« vor, dazu die Wirtsleute, eine Bedienung usw. Kupferstich auf China von Stoelzel nach Most, 1832, 17,5 x 21 cm. // 120,-

Nr 947 ZIEGELHERSTELLUNG. »Eine Maschine zum Anfertigen von Ziegelsteinen«, erfunden von Norton und Borie in London. Mit ca. 65 Abbildungen auf 8 Tafeln, dazu vier Seiten erläuternder Text. Federlithographien, 1854, von 3 x 3 cm bis 16,5 x 23,5 cm. // 140,-

Aus »Kunstartielle und technische Notizen, II. Band«. - Die beiden blattgroßen Abbildungen zeigen die »Darstellung einer doppelt arbeitenden Maschine, welche horizontal formt« bzw. »welche schräg formt«; die drei halbblattgroßen Abbildungen zeigen eine »Eiserne Mühle zum Mahlen, brechen und Zerkleinern des Lehms«, bewegt von Pferden, eine »Eiserne Brechmühle mit neuerfundener Einrichtung«, bewegt von einem Pferd, und eine »Maschine zum rohen Formen solider Backsteine - Schneid = Apparat«. Alle übrigen Abbildungen zeigen verschiedene Ziegelformen und deren Verwendung (Backsteine, Hohlziegel, Gewölbeziegel, »dünnere feuerfester Ziegelboden für öffentliche Gebäude«, Dachziegel, röhrenförmige Treppen usw. Die Maschine wurde erstmals bei der Weltausstellung in London 1851 gezeigt und **fand bereits Verwendung u.a. in Frankreich beim Bau des Elyséepalastes, der Bank von Frankreich** usw., in den USA beim Bau von Krankenhäusern und Kasernen in St. Louis usw. - In den Rändern gering angestaubt und fingerfleckig, die Textseiten z.T. etwas stockfleckig.

V. Porträtstiche

Mit einer Reihe gezeichneter Porträts von Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, raren Porträts bayerischer Fürsten und Könige, fränkischer und schwäbischer Adelige usw.

Nr 948 ACHEN, Johann van (1552 - 1615). »Joannes Aquanus, Coloniensis. Pictor.« Halbfigur nach halbrechts des manieristischen Münchener Hofmalers und Kammermalers Kaiser Rudolfs II., in kostbarer Kleidung mit Mühlradkragen, unten Verse. Kupferstich bei Hondius, um 1610, 16 x 12,5 cm. // 120,-
APK 43. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 949 AGRICOLA, Sibylle Katharina (1644 - 1682). Hüftbild nach halbrechts im Lorbeerovale der geborenen See, in der Rechten eine Rose, die Linke auf einem Buch, unten Inschrift und zwei Wappen. Kupferstich von J.A. Boerner nach Benj. Block, Nürnberg, um 1682, 21,5 x 16 cm. // 120,-

APK 116. - Die Gemahlin des Regensburger Ratsherren Andreas Wilhelm Agricola (1625 - 1684) starb vor ihrem Gatten. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 950 ALBRECHT, Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (1599 - 1644). »Albrecht der Dritte«. Ganzfigur nach halbrechts des Herzogs von Eisenach seit 1640, links das Wappen, rechts religiöses Emblem. Kupferstich von Dürer, um 1650, 31 x 19,5 cm. // 120,-

APK 21881. - Das Mitglied der »Fruchbringenden Gesellschaft« regierte bis 1640 in der sog. »Communion der 8 Brüder«. Das Emblem zeigt u.a. ein Herz mit einbeschriebenem Auge. Verso Typographie. - Meist mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, gering fleckig.

Nr 951 AMERLING, Friedrich von (1803 - 1887). Halbfigur im Profil nach links des angesehenen österreichischen Porträtmalers, mit Farbpalette und Pinseln. Radierung auf China von W. Unger nach F. Amerling, um 1880, 29,5 x 22 cm. // 140,-

Kraftvolle Darstellung nach einem Selbstporträt radiert! - Durchgehend leicht gebräunt.

Nr 952 ARMANSBERG, Joseph Ludwig Graf von (1787 - 1853). Hüftbild nach halblinks des Staatsmannes, als Präsident des Regentschaftsrates für König Otto I. von Griechenland. Lithographie auf China von Hanfstaengl, 1833, 20 x 20 cm. // 170,-

Der in Kötzing geborene Jurist war Regierungsdirektor in Speyer und Augsburg, Direktor des obersten Rechnungshofes, Vizepräsident der Regierung des Regenskreises, Innen-, Außen- und Finanzminister (»Sparmannspersg«). Er führte 1827 im rechtsrheinischen Bayern die Landräte ein. 1832 wurde er zum Vorsitzenden des Regentschaftsrates für den minderjährigen König Otto I. von Griechenland berufen, von 1835 - 1837 war er griechischer Staatskanzler. Der junge König Otto verkehrte viel im Hause Armansperg in Nauplia.

Nr 953 AUGUST, Kurfürst von Sachsen (1526 - 1586). Ganzfigur nach halbrechts des Alchemisten, Pomologen, Elfenbeinschneiders und Zeichners, in spanischer Hoftracht mit Degen, darunter Inschrift und Wappen. Kupferstich von C.F. Holzmann nach Lucas Cranach jun., Dresden, 1796, 29,5 x 19,5 cm [APK 21909]. // 180,-

Mit Widmung an »Friedrich August, Churfürsten zu Sachsen«, den späteren König Friedrich August I. Das Gemälde schuf Cranach 1580.

Nr 954 BACMEISTER, Ernst (1874 - 1971). »Bacmeister«. Brustbild nach viertellinks des Schriftstellers und Dramatikers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 33 x 28 cm. - Breitrandig. // 180,-

Nr 955 BAHR, Hermann (1863 - 1934). Brustbild nach halblinks des Dichters. Lithographie, mit Bleistift bez. und sign. »Hermann Bahr gez(eichnet) n(ach) d(em) Leben (von) Karl Bauer«, im Stein dat. »1912«, 49,5 x 41 cm. // 110,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes.

Nr 956 BAUSE, Johann Friedrich (1738 - 1814). »J.F. Bause«. Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval des Kupferstechers. Kupferstich von J.S. Klauer nach A. Graff bei Frauenholz, 1795, 34 x 24,5 cm. // 160,-

APK 29951; Andresen, Handb.I, 8, III. - Im breiten Rand etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

Nr 957 BEAUHARNAIS, Eugene, Herzog von Leuchtenberg (1781 - 1824). Brustbild nach halblinks, barhäuptig mit übergeworfenem Mantel, darunter Generalsuniform. Lithographie von P.P. Perktold nach J. Stieler, München, um 1812, 48,5 x 37 cm. // 600,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 610, 8; Slg. Mailinger, Bd. I, Nr. 2027; nicht bei Lentner. - Im Rand etwas fleckig, links unten ein alt geschlossener Randeinriß bis in den Mantel.

Nr 958 BEHAIM VON SCHWARZBACH, Christoph Adam Friedrich (1713 - 1758). Hüftbild nach viertelrechts des Nürnberger Triumvirn, stehend in reicher Kleidung neben einem Tischchen mit Landkarte, darunter Wappen und lateinische Inschrift. Kupferstich von J. W. Windter nach J. J. Preißler, Nürnberg, 1761, 45,5 x 31 cm. // 180,-

APK 1729; Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 79. - Mit Rändchen um die Plattenkante, dort leicht angestaubt.

Nr 959 BERGH, Heinrich Graf von (1573 - 1638). Kniestück nach dreiviertelrechts des spanischen Feldherrn, stehend in Rüstung mit Feldherrnstab vor einem Felsen, links Ausblick in gebirgige Landschaft mit Turm. Kupferstich von A. Marcenay de Ghuy nach A. van Dyck, 1767, 23 x 18 cm. // 140,-

Böttcher 7; Andresen, Handbuch II, S. 117, Nr. 17, I. Vor der Schrift. - Der Graf eroberte Jülich 1622 und besetzte 1624 Kleve. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 960 BIERBAUM, Otto Julius (1865 - 1910). »Bierbaum«. Brustbild enface des Schriftstellers und Journalisten. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 34 x 30 cm. - Breitrandig. // 220,-

Farbbildung siehe Farbtafel 29

Nr 961 BISMARCK, Otto Fürst von (1815 - 1898). Halbfigur nach dreiviertelrechts des Reichskanzlers, in Uniform mit Eisernem Kreuz sitzend in einem Stuhl. Radierung auf China von W. Hecht nach Franz von Lenbach, um 1900, 42 x 33,5 cm. // 170,-

Lenbachs Gemälde entstand 1889. - In den breiten Rändern mit wenigen, geglätteten Knickspuren.

Nr 962 - Kniestück nach halbrechts des Reichskanzlers, sitzend im Lehnstuhl mit langer Pfeife, im Unterrand faksimilierte Unterschrift. Radierung auf China von W. Hecht nach Franz von Lenbach, 1890, 43 x 33 cm. // 160,-

Lenbachs Gemälde entstand 1889. - Mit drei hinterlegten Randeinrissen, im Rand gering fleckig.

Nr 963 BLUNCK, Hans Friedrich (1888 - 1961). »Hanns Friedr. Blunck«. Kopfbild im Profil nach links des Schriftstellers und Juristen. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 31 x 27 cm. - Breitrandig. // 160,-

Nr 964 BÖTTGER, Johann Friedrich (1682 - 1719). Brustbild im Profil nach rechts im Rund des Alchemisten und Erfinders des Porzellans, unten Kartusche mit hs. Besitzervermerk, umgeben von zahlreichen alchemistischen Gerätschaften. Kupferstich, um 1720, 14 x 8,5 cm. // 120,-

Böttger war der erste Leiter der Meißen Porzellanmanufaktur. - Alt aufgezogen, verschiedene kleine Altersspuren.



Nr. 949 - Sibylle Katharina Agricola



Nr. 950 - Herzog Albrecht von Sachsen-Weimar-Eisenach



Nr. 952 - Graf Joseph Ludwig von Armanberg



Nr. 953 - Kurfürst August von Sachsen



Nr. 961 - Otto von Bismarck



Nr. 968 - Lord Byron

Nr 965 BONER, Heinrich (1610 - nach 1682). Hüftbild nach viertelrechts des Nürnberger Predigers, stehend im Pastorengewand mit Bibel und Kreuzifix, rechts oben Ansicht der Nürnberger Petrikirche. Schabkunstblatt von G. Fennitzer, Nürnberg, 1673, 19 x 16,5 cm. // 180,-

APK 2577. - Probedruck vor aller Schrift, ohne Inschrift auf der Bibel und ohne »NRI« auf dem Kreuzifix, unten mit Plattenschmutz und noch nicht ausgeschliffenen Schraffuren im für die Beschriftung vorgesehenen Freiraum. - Bis zur Plattenkante beschnitten, satter Abzug, sehr gut erhalten.

Nr 966 BRANT, Sebastian (1458 - 1520). Halbfigur im Profil nach rechts des Dichters des »Narrenschiffs«. Holzschnitt aus Reusners »Contrafacturbuch«, 1597, 10,5 x 8 cm (APK 3432). // 100,-

Nr 967 BÜLOW VON DENNEWITZ, Friedrich Wilhelm Graf (1755 - 1816). Brustbild nach halbrechts des preußischen Generalleutnants, in Uniform mit Orden. Altkol. Kupferstich mit Punktiermanier von G. Mansfeld bei Artaria, Wien, um 1815, 13,5 x 9,5 cm. // 140,-

Der Gouverneur von Ost- und Westpreußen 1812 führte ein Regiment bei Waterloo. - Breitrandig, schönes Altkolorit.

Nr 968 BYRON, George Gordon Noel Lord (1788 - 1824). Brustbild nach dreiviertellinks des englischen Dichters. Lithographie bei Dopter, Paris, um 1825, 27 x 23 cm. // 150,-

Sehr romantisches Porträt in tadelloser Erhaltung.

Nr 969 CAGLIOSTRO, Alexander Graf von (1743 - 1795). »Der Graf von Cagliostro«. Brustbild nach halbrechts mit Blick nach oben des Alchemisten, Abenteurers und Schwindlers. Kupferstich mit Punktiermanier, bez. und dat. »zum histor. Portefeuille 1787«, 12 x 7,5 cm. // 110,-

Nr 970 CAROLINE VON MECKLENBURG-STRELITZ, Königin von Dänemark (1821 - 1876). Kniestück nach viertellinks der Gemahlin des späteren Königs Friedrich VII. von Dänemark, im Lehnstuhl sitzend. Lithographie auf China von Fr. Jentzen nach J. S. Otto, um 1830, 34 x 29 cm. // 150,-

APK 5651. - Überwiegend in den Rändern stockfleckig.

Nr 971 CASANOVA, Silvio di (1860 - 1929). »Silvio de Casanova«. Brustbild enface des Schriftstellers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 39 x 28 cm. - Breitrandig. // 220,-

Der Grundstock der Stuttgarter Sammlung im Kunstmuseum am Königsplatz beruht auf der Schenkung der Privatsammlung Schwäbischer Impressionisten des Marchese im Jahre 1924.

Nr 972 CERVANTES SAAVEDRA, Miguel de (1547 - 1616). Kniestück nach viertelrechts des spanischen Dichters, auf Säbel gestützt und mit einem Schriftstück mit der Aufschrift »Don Quicote« in der Hand, im Hintergrund ein Engel der einen Sternenzweig über ihn hält. Lithographie mit Tonplatte von J. J. Martinez, um 1840, 30 x 21 cm. // 100,-



Nr. 970 - Königin Caroline von Dänemark



Nr. 974 - Maler Peter von Cornelius



Nr. 957 - Eugene Beauharnais - Lithographie nach J. Stieler

Nr 973 CLEMM, Heinrich Wilhelm (1725 - 1775). - **Bebenhausen.** Halbfigur en face des Tübinger Mathematikprofessors und Predigers in Bebenhausen, in Rokokoumrahmung mit Kreuzifix und Totenkopf, darunter Kartusche mit Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von **J.A. Friedrich d.J.**, Augsburg, 1759, 13 x 7,5 cm (APK 4953; bis zur Plattenkante beschnitten). // 100,-

Nr 974 CORNELIUS, Peter von (1783 - 1867). Kniestück nach halblinks des Malers, sitzend mit pelzverbrämtem Mantel. Kupferstich von L. Jacoby »Nach H. Biow's Lichtbild«, um 1860, 24 x 20 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XVIII, S. 260.

Nr 975 DILLIS, Georg von (1759 - 1841). Brustbild nach halblinks des Malers, Zeichners und »königl. bayer. Central-Gallerie-Directors«, in Zivil mit Orden. Lithographie auf China von **J. Woelffle** nach Hundertpfund bei Piloty & Loehle, um 1830, 22,5 x 19,5 cm. // 260,-

APK 43367; Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 2332. - Die Orden als »Commandeur des Verdienstordens der k.b. Krone« und als »Ritter des k.b. Ludwigs-Ordens«. - Im Rand etwas angestaubt.

Nr 976 EGGER, Gottfried (1645 - 1684). Brustbild nach halblinks im Schriftoval des **Oberpostmeisters zu Leipzig**, darüber das Wappen, im Sockel lateinischer Vierzeiler. Kupferstich von E. Hainzelmann nach H. Am Ende, um 1685, 45 x 32,5 cm. // 180,-

Für Eggers Begräbnis am 13. Juli 1684 schrieb der Vorgänger Bachs als Thomaskantor, **Johann Schelle**, die **Trauermottete »Christus ist des Gesetzes Ende«**. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, unauffällig geglättete Querfalte, dort rechts hinterlegter Randeinriß, im Randbereich z.T. leicht knittrig.

Nr 977 ERNST AUGUST, Kronprinz von Hannover (1845 - 1923). Brustbild nach halblinks im Oval, barhäuptig in Husarenuniform, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von C. Böhm bei I. Rocca, Berlin, um 1865, 33 x 25,5 cm. // 180,-

Im breiten Rand links oben und unten schwache Wasser-ränder.

Nr 978 ERTHAL, Friedrich Karl Joseph Freiherr von (1719 - 1802). - **Mainz.** Brustbild nach halbrechts im Oval des Erzbischofs und letzten Kurfürsten von Mainz und Bischofs von Worms mit Hermelin, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von F.L. Neubauer nach Urlaub und Beer, 1791, 21 x 16 cm. // 150,-

APK 15973; Thieme-Becker Bd. III, S. 168. - Dabei: Deckblatt mit typographischem Titel. Der Erzkanzler des Deutschen Reiches war seit 1774 Bischof.

Nr 979 EUGEN von Savoyen, Prinz (1663 - 1736). Ganzfigur zu Pferde als kommandierender Generalfeldmarschall in Italien, nach links reitend mit Brustpanzer und Dreispitz, dahinter Landschaft mit Reitertruppe. Kupferstich, um 1700, 30,5 x 27,5 cm. // 180,-

Mit Spruchband aus seinem Munde: »Ich lasse mein Leben für des Kaisers Recht«. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt auf Büten aufgezogen. - Mehrere hinterlegte Papierbrüche und restaurierte Fehlstellen.

Nr 980 FANTI, Vincenzio (1719 - 1776). Halbfigur nach halblinks des in Wien geborenen und tätigen Malers, vor seiner Staffelei sitzend mit Zeichengerät in Händen. Alt-kol. Kupferstich nach Selbstporträt, um 1760, 21 x 17 cm (Museo Fiorentino). // 180,-

Alt auf Büten aufgezogen, eingerahmt von aufgeklebter Einfassungslinie, um diese montiert eine zusätzlich Umrahmung aus blauem Bütenpapier. - Einige Altersspuren.



Nr. 975 - Maler Georg von Dillis



Nr. 978 - Freiherr von Erthal



Nr. 984 - Freymon von Randeck



Nr. 985 - König Friedrich August II. von Sachsen



Nr. 987 - König Friedrich Wilhelm II. von Preußen



Nr. 990 - Franz Egon Fürstenberg

Nr 981 FERDINAND, Herzog von Braunschweig (1721 - 1792). Hüftbild nach viertellinks im Oval des preußischen Feldherrn, mit Brustpanzer unter der reich gestickten Jacke, in üppigem Rokokorahmen, darunter allegorisches Beiwerk. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson** nach de Morghen, um 1760, 18,5 x 15 cm. // 200,-

APK 3548; Schuster 289. - Der Freimaurer war 1755 Gouverneur von Magdeburg und im siebenjährigen Krieg mehrfach erfolgreich. - Auf Bütteln aufgezogen, oben bis an die Kartusche, seitlich bis zur Darstellung beschnitten.

Nr 982 FRANCKE, August Hermann (1663 - 1727). »Aug. Herm Franck Stifter des Waisenhauses in Halle«. Brustbild en face im Oval des Pädagogen, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich, um 1820, 18 x 14 cm. // 120,-

Nr 983 FRENSEN, Gustav (1863 - 1945). Brustbild im Profil nach rechts des friesischen Heimatdichters. Radierung von E. Büttner, 1931, 34 x 23 cm. // 180,-

Handschriftlich bez. und sign. »1. Druck Erich Büttner«.

Nr 984 FREYMON von Randeck, Johann Wolfgang (1546 - 1610). Hüftbild nach halbrechts im Schriftoval des Juristen und Politikers, als kaiserlicher Geheimer Rat, links das Wappen, in den Ecken Embleme (u.a. Einhorn). Kupferstich von Crispin de Passe d.Ä., dat. 1592, 20 x 14 cm. // 180,-

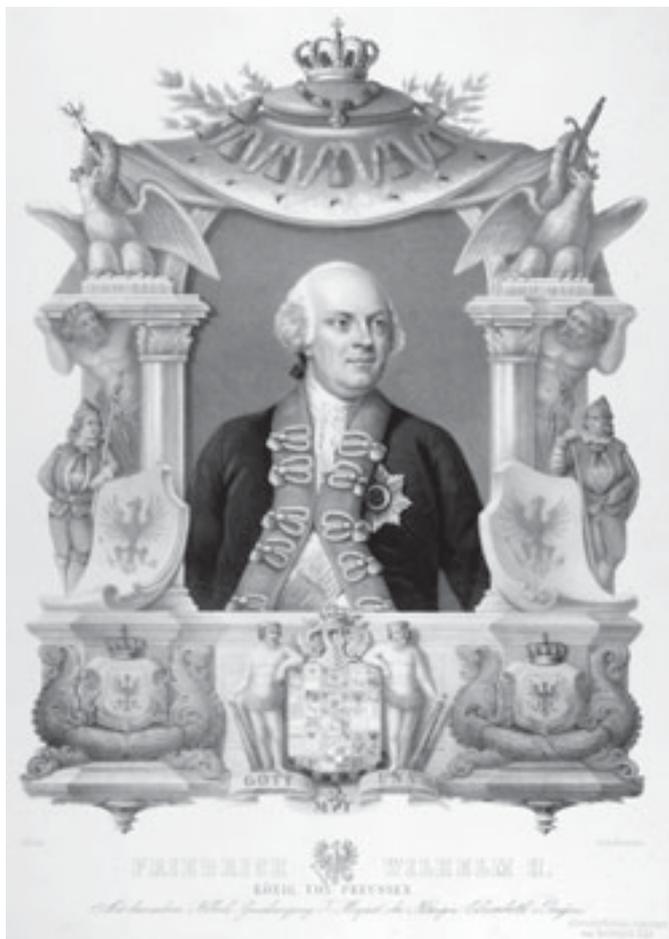
Der in Ingolstadt geborene Jurist an den herzoglich-bayerischen Obergerichten in Straubing und Burghausen wurde 1594 kaiserlicher Reichshofvizekanzler. Der Verfasser mehrerer rechtswissenschaftlicher Schriften war einer der wichtigsten Berater Kaiser Rudolphs II. Er starb auf Schloß Randeck (Essing) bei Kehlheim. - Bis zur äußeren Einfassungslinie beschnitten, links im Hintergrund unauffällig hinterlegte dünne Stelle.

Nr 985 FRIEDRICH AUGUST II., König von Sachsen (1797 - 1854). Hüftbild nach viertellrechts stehend in Uniform mit Orden. Lithographie auf China von G. Weinhold nach A. Erhardt, Druck von Hanfstaengl, um 1840, 30 x 27 cm. // 260,-

Im Randbereich etwas fleckig.

Nr 986 FRIEDRICH III., Deutscher Kaiser (1831 - 1888). »Sr. Kaiserl. Königl. Hoheit Friedrich Wilhelm Kronprinz v. Preußen nebst Gemahlin Victoria geb. Prinzeß Royal v. England und Familie«. Hüftbild nach halbrechts des Kronprinzen, stehend in Uniform, und Ganzfigur der Kronprinzessin, sitzend mit Prinzessin Sophie auf dem Schoß, dazu stehend die anderen fünf Kinder. **Altkol. Lithographie mit Tinsel** bei A. Felgner, Berlin, um 1871, 36 x 27 cm. // 380,-

Tinsel ist eine Applikationstechnik, bei der ausgestanzte bzw. geprägte Glanzpapiere in verschiedenen Formen und Farben als Schnüre, Ketten, Kleiderborten, Blumen usw. als Verzierungen auf eine gedruckte Darstellung geklebt werden. Die Kinder sind: 1. (Friedrich) Wilhelm Viktor Albert (1859-1841); 2. (Victoria Elisabeth Auguste) Charlotte (1860-1919); 3. (Albert Wilhelm) Heinrich (1862-1929); 4. (Friederike Amalie Wilhelmine) Viktoria (1866-1929); 5. (Joachim Friedrich Ernst) Waldemar (1868-1879); 6. Sophie (Dorothea Ulrike Alice, 1870 - 1932). Die Mutter Viktoria (1840-1901) trägt ein hochgeschlossenes weißes Kleid. **Farbabildung siehe Farbatfel 30**



Nr. 988 - König Friedrich Wilhelm II. von Preußen - Lithographie um 1861

Nr 987 FRIEDRICH WILHELM II., König von Preußen (1744 - 1797).

Hüftbild nach viertellinks in ovaler Kartusche des Neffen und Nachfolgers Friedrichs d.Gr., im Sockel Putten und Embleme von Kunst und Wissenschaft, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, 1758, 19 x 15 cm. // 250,-

APK 3130; Schuster 288. - Im breiten Rand z.T. etwas fleckig.

Nr 988 - Brustbild nach halbrechts in Zivil mit Orden. Als Umrahmung eine Triumphbogenarchitektur. Lithographie von und bei W. Jab, Berlin, um 1861, 40 x 31 cm. // 280,-

Die seitlichen Säulen des Bogens mit brandenburgischen Wappen und Adlern samt Inschrift »Vom Fels/ Zum Meer«, über dem Bogen ein bekrönter Hermelinkragen mit Eichenlaub und Lorbeer, im Sockel das große preußische Wappen samt Devise »Gott mit uns«, darunter Inschrift und Privileghinweis: »Mit besonderer Allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät der Königin Elisabeth v[on] Preußen«. Die Inschrift »Vom Fels zum Meer« ist eine Anspielung auf den Deutschen Siegesmarsch bzw. Hohenzollernmarsch, den Franz Liszt 1857 komponierte.

Nr 989 FRIEDRICH WILHELM III., König von Preußen (1770 - 1840). »Erinnerung an Friedrich Wilhelm III.« Ganzfigur im offenen Sarg, umgeben von der königlichen Familie, rechts Friedrich Wilhelm IV., darüber die Texte des Testaments bzw. der Ermahnungen an seinen Nachfolger von 1827, umgeben von Arabesken mit Szenen aus seinem Leben. Radierung von J.B. Sonderland bei M. Spitz, Düsseldorf, um 1840, 45 x 36,5 cm. // 180,-

APK 3187. - Insgesamt leicht gebräunt. Verso Sammlerstempel Hermann Bauer.

Nr 990 FÜRSTENBERG, Franz Egon Landgraf zu (1625 - 1682). - Köln.

Halbfigur nach halblinks als Fürstbischof von Straßburg (seit 1663), unten Inschrift. Kupferstich von C. Hagens, um 1675, 19,5 x 15,5 cm. // 120,-

APK 25381. - Der Abt von Stablo war von 1650 bis 1673 Leiter der kurkölnischen Regierung unter Maximilian Heinrich von Bayern. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 991 FÜSSL, Johann Caspar (1706 - 1781). »Joh. Gaspar Fuesslinus. Pictor«.

Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval des Schweizer Malers und Schriftstellers. Schabkunstblatt von Johann Elias Haid, 1778, 20,5 x 13 cm. - APK 8951. // 160,-

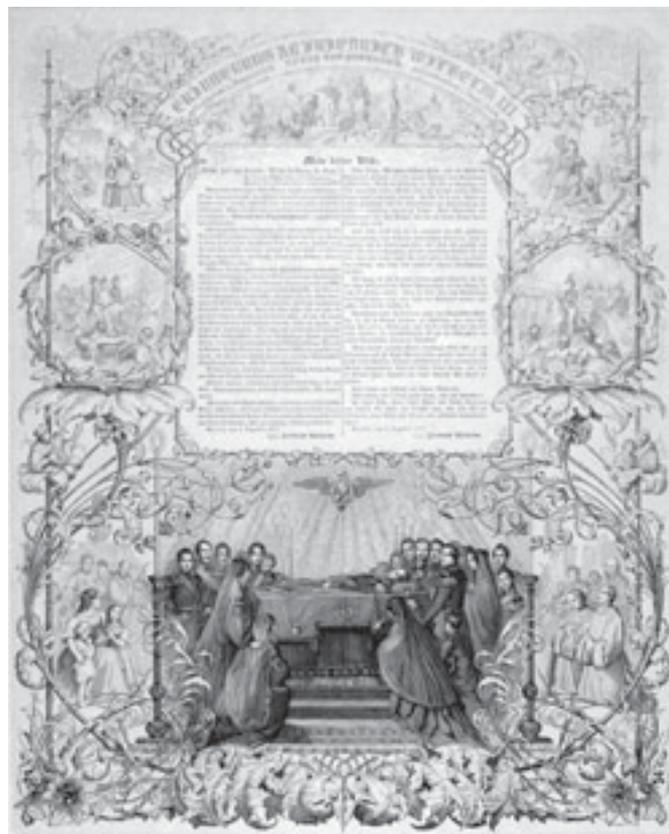
Nr 992 GEORG, Prinz von Bayern (1880 - 1943). »Prinz Georg von Bayern«.

Brustbild nach viertelrechts des Päpstlichen Hausprälaten (seit 1926), unten Inschrift und das Bayerische Wappen. Radierung, mit Bleistift sign. »E. Arcioni«, um 1926, 28 x 19,5 cm. // 180,-

Vollmer Bd. 1, S. 62. Arcioni war von 1900 bis 1917 künstlerischer Berater des Zaren in St. Petersburg. 1921 gründete er den »Gruppo Romano Incisori Artisti«. - Georg war ein Enkel der Kaiserin Elisabeth von Österreich bzw. des Prinzregenten Luitpold und ein Sohn des Prinzen Leopold von Bayern (1846-1930). 1941 wurde er Apostolischer Pronotar. - Im Rand ein paar geringe Altersspuren. **Sensibles Porträt!**

Nr 993 GOETHE, Catharina Elisabeth (1731 - 1808). »Elisabeth Goethe«.

Brustbild nach viertellinks der Mutter des Dichters, geb. Textor, mit faksimilierter Unterschrift. Stahlstich von Weger & Singer, um 1850, 8,5 x 9 cm. // 45,-



Nr. 989 - König Friedrich Wilhelm III. von Preußen - Radierung von J.B. Sonderland

Nr 994 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749 - 1832). »Goethe«. Brustbild nach halbrechts des Dichters. Lithographie von C. Motte nach Mauzaisse, dat. 1827, 22 x 27 cm (sehr breitrandig). // 400,-

Nr 995 - Der Dichter in der Campagna bei Rom, auf Ruinen lagernd, umgeben von vier Szenen aus seinen Werken, dazu **Ansicht des Wohnhauses und des Gartenhauses in Weimar**. Stahlstich nach Tischbein bei Payne, um 1850, 16 x 14 cm. // 38,-

Nr 996 - Brustbild nach viertelrechts des Dichters. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1910, 31 x 24 cm. // 130,-

Nr 38/50. - Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Etwas stockfleckig.

Nr 997 - Halbfigur nach dreiviertelrechts Dichters, sitzend auf einer Bank. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1910, 21 x 29,5 cm. // 130,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.

Nr 998 GREIF, Martin (1839 - 1911).

Halbfigur enface des Dichters auf einer Bank sitzend, mit Spazierstock. Radierung von Joseph Uhl, mit Bleistift sign. »Heinr. Wetteroth München g[e]dr[uckt].«, dat. 1909, 24 x 19 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 548. - Dem Dramatiker wurde in Kraiburg/Inn für sein Schauspiel »Ludwig der Bayer oder der Streit von Mühldorf« ein eigenes Festspielhaus errichtet. - Breitrandig.



Nr. 991 - Maler Johann Caspar Füssli



Nr. 994 - Johann Wolfgang von Goethe - Lithographie von C. Motte



Nr. 998 - Martin Greif

Nr 999 GÜNTHER, Gustav Biedermann (1801 - 1866). Hüftbild nach halbrechts des Professors für Chirurgie an der Universität Leipzig, stehend mit verschränkten Armen. Lithographie auf China von O. Merseburger bei L. Rocca, Leipzig, um 1860, 25 x 18 cm. // 150,-

Im Unterrand faksimilierte Devise mit Unterschrift: »Ehret die Natur. Prof. G.B. Günther«. Der in Schandau geborene Mediziner war von 1829 bis 1837 praktischer Arzt in Hamburg, wurde 1837 Professor für Chirurgie in Kiel und war von 1841 bis 1866 Ordinarius für Chirurgie in Leipzig. Dort verbesserte er vor allem die hygienische Situation in den ihm unterstellten Krankenhäusern.

Nr 1000 GUSTAV IV. ADOLPH, König von Schweden (1778 - 1837). Brustbild im Profil nach links im Oval des Königs als junger Mann in Uniform mit Orden. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1830, 8,5 x 7 cm. // 70,-

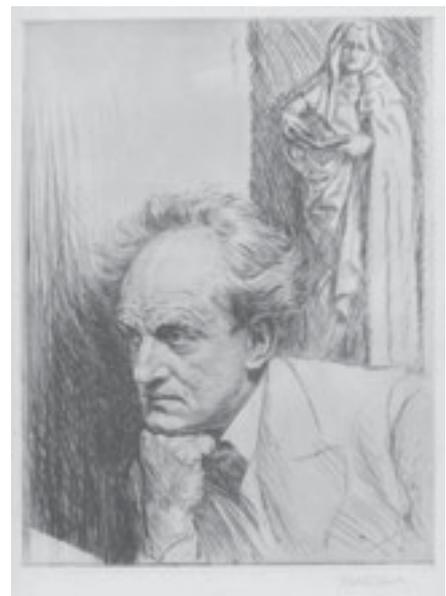
Nachdem er 1809 gestürzt wurde zog er bis zu seinem Tod unter den Namen Graf von Gottorp, Herzog von Holstein-Eutin und Oberst G. A. Gustafsson kreuz und quer durch Europa.



Nr. 1003 - Lithograph Franz Seraph Hanfstaengl

Nr 1001 GUTERMANN, Johann Carl (geb. 1731). »Dem Hoch Edlen und Gestrengen Herrn Johann Carl von Gutermann Berühmten Silber lubelier, und dieser des Heil. Römischen Reichs Statt Augspurg Ritt=Meister«. Halbfigur nach viertellinks des Juwelier in Augsburg, in einem prächtigen Mantel mit Spitzenbesatz, unten Inschrift mit Wappen, rechts Häuser, Spaziergänger und eine Kutsche. Schabkunstblatt von **Gabriel Bodenehr d.J.**, dat. 1747, 41 x 28 cm (inklusive Schrift = Blattformat). // 280,-

Nicht bei APK. - Die seltene Darstellung bis über die Einfassungslinie beschnitten und alt auf Büten montiert.



Nr. 1006 - Gerhart Hauptmann

Nr 1002 HACKERT, Philipp (1737 - 1807). »Filippo Hackert«. Brustbild nach viertellinks im Oval des landschaftsmalers. Kupferstich von E. Morace nach A. Nicodemo, Napoli, um 1795, 32 x 24 cm. // 180,-

APK 43711; Andresen, Handb.II, 10. - Mit Rändchen um die Plattenkante, der linke Rand z.T. unterlegt, sonst gut erhalten.



Nr. 1001 - Johann Carl Gutermann - Schabkunstblatt von G. Bodenehr



Nr. 1015 - Johann Christoph von Imhof - Schabkunstblatt von V.D. Preisler

Nr 1003 HANFSTAENGL, Franz Seraph (1804 - 1877). Kniestück nach halbrechts des Lithographen, sitzend in einem Sessel, unten faksimilierte Unterschrift. Lithographie auf China von Hanfstaengl »nach der Natur gezeichnet von l'Allemand, 1843«, 40 x 33 cm. // 180,-

Slg. Maillinger II, 1719. - Der in Baiernrain bei Dieterszell geborene Bauernsohn wurde bei H.J. Mitterer zum Lithographen ausgebildet und kannte A. Senefelder. Er war der beliebteste Porträtlithograph seiner Zeit in München, genannt »Graf Litho«, hatte seine eigene lithographische Anstalt und wurde Hofphotograph. - Bis zum Chinapapier beschnitten, im Hintergrund- und Randbereich vereinzelt schwach fleckig, links 25 mm länger, alt hinterlegter Einriß bis in den Hintergrund der Darstellung.

Nr 1004 HARTLIEB, Wladimir von (1887 - 1951). »Hartlieb«. Brustbild nach dreiviertelrechts des Schriftstellers und Lyrikers. Kreidezeichnung in Braun und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 33 x 21 cm. - Breitrandig. // 160,-

Nr 1005 HATTORE, Hans Friedrich August Gottlob von (1782 - 1850). Halbfigur nach halbrechts des Königlich-Hannoverschen Generalleutnants der Kavallerie, in Uniform mit Orden. Lithographie auf China von J. Giere nach G. Reichmann (1833), dat. 1846, 31 x 23 cm (breitrandig). // 180,-

Nr 1006 HAUPTMANN, Gerhart (1862 - 1946). Brustbild nach dreiviertelrechts des Dichters. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1910, 31,5 x 23 cm. // 120,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.

Nr 1007 HEIDEGGER, Johann Conrad (1710 - 1778). Halbfigur nach viertellinks im Oval des Ratsherrn und Bürgermeisters von Zürich im Alter von 62 Jahren. Schabkunstblatt von Elias Haid, Augsburg, 1772, 38,5 x 26 cm. // 120,-

Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 1008 HERMANN, Tobias (1620/21 - nach 1683). - Memmingen. »M. Tobias Herrman von Memmingen Pfarrherr zu unser Frauen«. Hüftbild nach halbrechts des Pfarrers, stehend im Talar, darunter Inschrift mit Bibelversen. Kupferstich von P. Kilian bei Joh. Wilh. Müller, Memmingen, 1683, 25 x 20,5 cm. // 160,-

APK 11388. - Mit Gedenken an den 33. Jahrestag seines Predigeramtes. - Alt aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 1009 HINDENBURG, Paul von Beneckendorff und von (1847 - 1934). Brustbild nach halbrechts des Reispräsidenten in Fellmantel mit Orden. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1930, 29,5 x 19 cm. // 100,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.

Nr 1010 HITLER, Adolf (1889 - 1845). »Adolf Hitler«. Brustbild en face im Braunhemd mit Krawatte, dahinter eine aufgehende Sonne, in den Ecken unten Hakenkreuze. Radierung auf Tonplatte, sign. »Ernst Peche«, bei Gutacker, Bonn, 1932, 15 x 10,5 cm. // 170,-

Vor seiner Ernennung zum Reichskanzler. - Prof. Ernst Peche war gebürtiger Wiener. - Nur in den breiten Rändern etwas unsauber, sonst sehr gut erhalten. - Selten!

Nr 1011 HOFER, Andreas (1767 - 1810). »Andrae Hofer OberComndant in Diroln«. Hüftbild nach viertellinks des Tiroler Freiheitskämpfers, mit Hut, zwei Orden, Halsband mit Kreuzifix und Halskette mit Medaillon, den Daumen der Linken im Hosenträger über dem breiten Gurt, darunter Wappen und faksimilierte Unterschrift. Photolithographie nach G. Schedler bei F. Unterberger, Innsbruck, um 1880, 24 x 18 cm. // 140,-

Nr 1012 HOLBEIN, Hans der Jüngere (1498 - 1543). Halbfigur nach halbrechts nach einem Selbstbildnis. Kupferstich in Punktiermanier von Francesco Bartolozzi nach Hans Holbein, dat. 1798, 28 x 21,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 582: »Besonders berühmt sind die „Imitations of orig. drawings by Hans Holbein“ in sog. stippled-work Technik. - Mit wenigen kleinen Fleckchen im oberen Bildbereich.

Nr 1013 HOLL, Elias (1573 - 1646). Hüftbild nach viertelrechts des Stadtbaumeisters in Augsburg, in Händen eine Rolle mit der Abbildung des von ihm erbauten Rathauses, mit gestochener, verzierter Umrahmung. Kupferstich von Lucas Kilian, dat. 1619, 19 x 14,5 cm. // 160,-

Nr 1014 HUMBOLDT, Alexander von (1769 - 1859). Brustbild nach halblinks des Naturforschers, mit Orden. Kupferstich von J.L. Raab nach C. Begas, um 1860, 14 x 12 cm. // 120,-



Nr. 1008 - Tobias Hermann - Pfarrer zu Memmingen



Nr. 1012 - Hans Holbein d.J.



Nr. 1021 - Kaiser Joseph II. von Österreich

Nr 1015 IMHOF, Johann Christoph von (1688 - 1750). »Johannes Christophorus ab Imhoff in Merlach et Stephansmühl«. Kniestück nach viertellinks des Geheimrats der Kurfürstin von Bayern, sitzend neben einem Tischchen mit prächtiger Stutzuhr, darunter Wappen und lateinische Inschrift. Schabkunstblatt von **V.D. Preisler** nach N. Hirschmann, Nürnberg, dat. 1759, 39,5 x 31,5 cm. // 220,-

APK 12874. - Der Vogt in Merlach (Bezirksamt Staffelstein) und Stephansmühlen war auch, der Inschrift zufolge, großherzoglich-toskanischer Geheimer Rat, Nürnbergerischer Ratsherr und Landpfleger. - Mit ca. 1 cm Rand um die Plattenkante, oben ca. 5 mm.

Nr 1016 JEAN PAUL (1763 - 1825). »Jean Paul Friedr. Richter.« Brustbild nach halblinks mit Rose am Revers, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte, um 1822, 23,5 x 20 cm. // 170,-

Im Hintergrundbereich der Tonplatte und in den Rändern leicht fleckig.

Nr 1017 JOHANN ERNST, Herzog von Sachsen-Weimar (1594 - 1626). Ganzfigur nach halbrechts des Obersten im Dreißigjährigen Krieg, mit Rüstung und Feldherrnstab, rechts sein Helm, im Hintergrund stehend mit Luther, dazwischen Bibel und brennender Kerzenleuchter. Kupferstich von J.C. Claussner, um 1760, 31,5 x 19 cm // 140,-

Der Parteigänger des »Winterkönigs« Friedrich V. v.d. Pfalz besetzte 1626 Osnabrück, Jägerndorf und Oppeln. - Verso Typographie, breitrandig, schöner Abzug.

Nr 1018 JOHANN I., Kurfürst von Sachsen (1467 - 1532). Halbfigur nach halbrechts Johanns des Beständigen, mit pelzbesetzter Schauben und flacher Kopfbedeckung. Altgouachierte Umrißradierung, um 1820, 12 x 14 cm. // 140,-

Der Bruder Friedrichs III. hatte maßgeblichen Anteil an der Augsburger Confession 1530. - Mit Rändchen um die Plattenkante, im Hintergrund leicht fleckig, etwas stärker im Randbereich.

Nr 1019 JOHANN II., Herzog von Sachsen-Weimar (1570 - 1605). Ganzfigur nach halbrechts als »Stamm-Herr-Vater der heutigen Fürstlichen Sächsischen Weimarer Linie«, im Hintergrund seine Frau und 11 Kinder. Kupferstich von J.C. Claussner, um 1760, 32,5 x 19 cm (verso Typographie). // 140,-

Nr 1020 JOHANN WILHELM I., Herzog von Sachsen (1530 - 1573). - Jena. Ganzfigur nach halbrechts, stehend vor einer stoffbedeckten Brüstung, im Hintergrund Saalelandschaft mit Ansicht von Jena rechts. Kupferstich von P. Troschel, um 1650, 32 x 19 cm. // 180,-

APK 22149; Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 431: Aus »einem unbekanntem genealogischen oder historischen Werk«. - Stammvater des älteren Altenburgischen und des neueren Weimarer Hauses. Er bekam 1566 Coburg, 1572 Weimar, Jena, Altenfeld und Saalfeld. - Mit Rand um die Plattenkante, verso Typographie, insgesamt gut erhalten.

Nr 1021 JOSEPH II., Kaiser (1741 - 1790). Halbfigur nach halbrechts im Oval, darunter Reichsadler und Wappen sowie allegorische Figur mit Herrschaftsinsignien. Kupferstich mit Punktiermanier von **Johann Esaias Nilson**, 1764, 20 x 14 cm. // 180,-

APK 6131; Schuster 296. - Aus Anlaß seiner Wahl und Krönung zum Deutschen König 1764. - Mit Rändchen um die Plattenkante, rechts bis zu dieser beschnitten. In den Ecken leicht wellig, dort z.T. mit dünnen Papierstellen durch alte Montierung verso, sonst gut erhalten.

Nr 1022 KARL FRIEDRICH, Großherzog von Baden (1728 - 1811). »Charles Frederic«. Halbfigur en face im Schriftoval des Markgrafen und späteren Großherzogs, in Rüstung mit Orden und hermelingefüttetem Mantel, darunter Wappen und Inschrift in Französisch. Kupferstich von J.G. Wille nach J.F. Guillibaud bei M.M. Bousquet, Lausanne, 1745, 22,5 x 16,5 cm. // 180,-

APK 967. - Vereinigte 1771 Baden-Baden mit Baden-Durlach, war seit 1803 Kurfürst, seit 1806 Großherzog von Baden. - Alt montiert, mit Rändchen um die Einfassungslinie, geglättete Längs- und Querfalte, letztere im Bereich des Schriftovals mit hinterlegten Papierdurchbrüchen.

Nr 1023 KARL I. FRIEDRICH, König von Württemberg (1823 - 1891). Hüftbild nach halblinks im Achteck, in Uniform als Kronprinz, in reicher Umrahmung, oben das Wappen. Lithographie auf China von F. Federer bei W. Pobuda, 1840, 32 x 27 cm. // 180,-

Nr 1024 KARL THEODOR, Kurfürst von Bayern (1724 - 1799). »Carolus Theodorus Comes Palatinus Rheni Dux Bavariae etc. Archithesaurarius Elector. natus d. 10. Dec. 1724.« Hüftbild nach halbrechts im verzierten Oval als Kurfürst und Erzschatzmeister mit Hermelin, darunter sein von Löwen flankiertes Wappen, links Justitia mit Schwert und Waage, rechts ein Offizier und militärische Embleme, oben Devise, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson** nach Zisenis, um 1770, 19 x 15,5 cm. // 380,-

Schuster 269; APK 1486. - Breitrandig.

Nr 1025 KARL V., Kaiser (1500 - 1558). Ganzfigur nach halbrechts des Kaisers, stehend im Krönungsornat neben der allegorischen Figur Belgiens, links Philipp der Gute von Burgund im Ordensgewand des Goldenen Vlieses, dazu zahlreiche berühmte Männer und Frauen der Geschichte Burgunds und Belgiens. Titelblatt von »Les Belges illustres. Pantheon national«. Lithographie von Ch. Billoin, 1844, 65 x 54 cm. // 170,-

Nur im Rand oben verschiedene Altersspuren.

Nr 1026 KARL, Markgraf von Burgau (1560 - 1618). Brustbild nach halblinks im Schriftoval des österreichischen Feldherrn im Kampf gegen Ungarn und Spanien, in Rüstung. Kupferstich von W. Kilian, 1623, 15 x 12,5 cm. // 100,-

Aus »Serenissimorum Austriae Ducum etc. Genealogia de Rudolfo I.« - Karl war der jüngere Sohn des Erzherzogs Ferdinand und der Philippine Welser. Unten Signet mit Devise, darunter lateinische Verse. - Rechts im Originalrand leicht wasserandig.



Nr. 1024 - Kurfürst Karl Theodor von Bayern



Nr. 1027 - Kupferstecher Georg Kilian

Nr 1027 KILIAN, Georg (1683 - 1741). Brustbild nach halblinks Augsburgs Kupferstechers und Malers, mit einer Feder in der Linken und einem Papier mit einer Wappenzeichnung in der Rechten. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian** nach George Demarrés, dat. 1770, 18 x 15 cm. // 280,-

Nicht im APK. - Auf dem Papier die Zeichnung des Wappens des Stammvaters der Familie Kilian, Bartholomäus Kilian (1548-1588). Bartholomäus Kilian war Goldschmied und Juwelier, er ist der Vater von Lukas (1579-1637) und Wolfgang Kilian (1581-1662), die die Kupferstichkunst von Dominicus Custos (1550-1612) lernten. - Aus der »Kupferstich-Sammlung der königl. Museen« ausgeschieden.

Nr 1028 KILIAN, Philipp (1628 - 1693). Brustbild nach viertellinks im Oval des Kupferstechers, unten Inschrift. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian** nach Bartholomäus Kilian, dat. 1770, 17 x 10,5 cm. // 160,-

APK 13464. - Breitrandig.

Nr 1029 KILIAN, Wolfgang (1581 - 1663). Hüftbild nach halbrechts im Oval des Kupferstechers, unten Inschrift. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian** nach Matthias Gundelach, um 1770, 17 x 11 cm. // 160,-

APK 13466. - Breitrandig.

Nr 1030 KITCHENER, Horatio Herbert, Lord (1850 - 1916). Kniestück nach halbrechts, in Zivilkleidung mit Hut im Sessel sitzend, einen Stock in der Linken. Radierung von Francis Dodd, 1910, 20 x 27, Plattengröße 25 x 34 cm. // 160,-

Der legendäre Lord Kitchener of Karthoum war, nach einer langen Karriere im Britischen Kolonialreich, zu dieser Zeit Oberbefehlshaber der britischen Streitkräfte im Mittelmeer. - In der Platte sign. und dat. sowie mit Bleistift eigenhändig signiert »Francis Dodd«. - Tadellos erhalten.

Nr 1031 KLEIST, Ewald Christian von (1715 - 1759). Brustbild nach halblinks des Dichters und preußischen Offiziers. Kupferstich von M. Steinla, um 1825, 19 x 15,5 cm. // 130,-

Nr 1032 KOCH VON GAILENBACH, Markus Christoph (1699 - 1768). Kniestück en face des sechsunddreißigsten Bürgermeisters von Augsburg, stehend vor Draperie, rechts Ausblick auf eine Gutsanlage, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **Johann Elias Haid** nach **Gottfried Eichler**, dat. 1768, 41 x 32,5 cm. // 600,-

Nicht im APK. - Der Patrizier war auch Ratsherr der Kaiser Franz I. - Unten mit weißen Rand mit geglätteter Faltspur. - Repräsentatives Porträt!

Nr 1033 KOENIG VON KOENIGSTHAL, Gustav Georg (1717 - 1771). Ganzfigur nach links des Nürnberger Rates, sitzend in kostbarer Kleidung vor geöffnetem Schreibtisch, beschäftigt mit Korrespondenz, hinter ihm Bücher, unten Wappen, Legende und lateinische Verse. Kupferstich von **J.M. Schmutzer**, Wien, 1759, 41,5 x 32 cm. // 280,-

APK 13900. - Der Jurist, Chronist und Herausgeber des »Copus iuris publici ac privati« (Frankfurt 1760) war 1742 am Reichskammergericht in Wetzlar tätig, später in Friedberg in der Wetterau und in Frankfurt a.M. - Prachtvolles Blatt!

Nr 1034 KUBIN, Alfred (1877 - 1959). »Alfred Kubin«. Brustbild nach dreiviertellinks des Graphikers, Illustrators und Schriftstellers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 32 x 29 cm. - Breitrandig. // 220,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 29

Nr 1035 KURZ, Isolde (1853 - 1944). »Isolde Kurz«. Brustbild nach viertellinks der Schriftstellerin und Übersetzerin. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 36 x 29 cm. - Breitrandig. // 220,-

Nr 1036 LANG, Heinrich (1824 - 1893). Brustbild nach halblinks des Architekten, Professors und Direktors der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Lithographie auf China von Fr. Soder bei C.F. Müller, Karlsruhe, dat. 1853, 16,5 x 13,5 cm. // 150,-

Der Erbauer der Höheren Bürgerschule in Freiburg/i.Br. und der Knabenvolksschule in Ettlingen **beeinflusste maßgeblich den modernen Schulhausbau.**

Nr 1037 LEBRUN, Charles (1619 - 1690). Brustbild nach viertellinks im Oval des Hofmalers unter Ludwig XIV., unten Wappen, Inschrift und Adler mit Regenbogen. Kupferstich von G. Edelinck nach N. de Largillierre, um 1690, 51 x 38,5 cm. // 180,-

Andresen, Handbuch I, S. 433, Nr. 28. - Der Mitbegründer der Académie Royale war seit 1663 Garde général der Sammlungen des Königs, Direktor der königlichen Manufaktur für Gobelins, Möbel usw. und Freskenmaler. Er gilt als »Schöpfer des Stiles Ludwig XIV.« (Thieme-Becker). - Mit Rändchen um die Plattenkante, hinterlegte Randeinrisse, kleiner Papierausschnitt im Eck ergänzt.

Nr 1038 LEHMUS, Daniel Christian Ludolph (1780 - 1863). Brustbild en face im Oval des Mathematikers, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von Bollinger nach Seyffert bei B. Weiss, Berlin, um 1810, 17,5 x 14 cm. // 180,-

APK 44103: »Selten«. - Der in Soest geborene »Doctor der Philosophie« war Professor an der Artillerie- und Ingenieurschule in Berlin, wo er auch starb. Er wurde u.a. bekannt durch das sog. Steiner-Lehmus-Theorem. - Alt auf Büten aufgezogen, oben bis zur Einfassungslinie beschnitten, unten im Schriftbereich z.T. bis zur Schrift.



Nr. 1032 - M.Chr. Koch von Gäilenbach - Schabkunstblatt von J.E. Häid



Nr. 1033 - G.G. Koenig von Koenigsthal - Kupferstich von J.M. Schmutzer

Nr 1039 LEOPOLD, Großherzog von Baden (1790 - 1853). Brustbild nach halbrechts im Oval in ordensgeschmückter Uniform. Kupferstich, »Nach der Natur retouchirt und gestochen von C.L. Schuler, gezeichnet von X. Winterhalter« bei Schuler Vater, Karlsruhe, um 1830, 26 x 21 cm (breitrandig). // 180,-

Nr 1040 LERSCH, Paul (1635 - 1681). Hüftbild nach halbrechts im Schriftoval des Kaufmanns in Fürth und Mitglied des Pegnitzschäferordens, unten Inschrift. Kupferstich von J. Sandrart nach J.G. Wagner, 1682, 28 x 17,5 cm. // 180,-

APK 15000. - Den vierzeiligen Nachruf verfaßte sein »Blumengenoß« Periander. - Alt montiert, bis zur Einfassungslinie beschnitten, mit breitem Tuschrand von alter Hand auf der Bütenunterlage.

Nr 1041 LIEBERKÜHN, Johann Christian d.Ä. (1669 - 1733). Halbfigur en face des königlich-preußischen Hofgoldschmieds, in barocker Umrahmung. Kupferstich von J.G. Wolfgang, Berlin, 1733, 29,5 x 19,5 cm. // 140,-

APK 15150; Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 198. - Alt auf Büten aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 1042 LINCOLN, Abraham (1809 - 1865). Brustbild nach viertelrechts des sechzehnten Präsidenten der USA. Radierung, um 1900, 29,5 x 23,5 cm. // 160,-

Nr 1043 LOBKOWITZ, Wenzel Eusebius Fürst von (1609 - 1677). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Herzogs von Schlesien und Gouverneurs von Sagan, unten Inschrift. Kupferstich von Ph. Kilian, um 1670, 36 x 28,5 cm. // 180,-

Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, mittig hinterlegte Papierdurchbrüche.

Nr 1044 LÖWENSTEIN-WERTHEIM, Karl Ferdinand Graf zu (1616 - 1672). Brustbild nach halblinks im Schriftoval des Kämmerers des Erzherzogs Leopold Wilhelm, darunter Devise. Kupferstich von E. Wideman, Augsburg, 1646, 14 x 11 cm (APK 42378). // 140,-

Nr 1045 LUITPOLD, Prinzregent von Bayern (1821 - 1912). »Luitpold Königlicher Prinz von Bayern«. Halbfigur en face des späteren Prinzregenten, in Uniform mit Mantel über der rechten Schulter, »mit leichtem Schnurr- und Knebelbart« (Boetticher), unten Inschrift. Lithographie auf China von J. Fertig nach J. Bernhardt bei J. Fertig, München, um 1840, 27,5 x 22,5 cm. // 260,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 635; Thieme-Becker Bd. III, S. 457; Boetticher, Bernhardt 4.

Nr 1046 LUTHER, Martin (1483 - 1546). »Dr. Martinus Lutherus Prediger und Professor zu Wittenberg. Gedächtnis Münzen«. Ganzfigur nach halblinks des Reformators, stehend zwischen acht Münzbildern, oben zwei Medaillons mit Brustbildern im Schriftoval von König Gustav Adolph von Schweden und Kurfürst Johann I. von Sachsen, unten Kartusche mit Ganzfigur Gustav Adolphs, kniend in Rüstung am Strand von Riga, dahinter Schiffe. Kupferstich von Johann Balihasar Gutwein bei Gottfried Rogg, dat. 1730 30,5 x 18,5 cm. // 380,-

Dargestellt sind vier Münzen recto und verso, »welche bey ... Wieder Gedächtnis der Ao. 1530 ... übergebenen Confession ... geprägt worden«. Eine zeigt recto Augsburg, verso die Übergabe der Confessio vor Karl V. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, alt auf ein großes Bütenpapier montiert.

Nr 1047 MAKART, Hans (1840 - 1884). Brustbild nach dreiviertelrechts des Malers in Wien, unten faksimilierte Unterschrift. Radierung auf China von W. Hecht, um 1880, 24 x 20 cm. // 140,-

Nr 1048 MANDEL, Eduard (1810 - 1882). Hüftbild nach halbrechts des Kupferstechers und Professors an der akademischen Kupferstecherschule in Berlin. Radierung auf China, i.d. Platte bez., sign. und dat. »N(ach) d(er) Natur rad(iert) v(on) J.L. Raab, München, 1876«, 29 x 22 cm. // 180,-

Boetticher, Raab III, 11. - Nur im breiten Rand durchgehend leicht fleckig.



Nr. 1037 - Hofmaler Charles Lebrun

Nr 1049 MARIA ANNA, Prinzessin von Anhalt (1837 - 1906). Halbfigur nach halbrechts der späteren Gemahlin des Prinzen Friedrich Karl von Preußen, auf einem Stuhl sitzend. Lithographie von L. Ahrends nach F. Krüger beim Königl. Lith. Institut, Berlin, um 1850, 18 x 17 cm. // 160,-

Die jüngste Tochter des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt (1794-1871) heiratete 1854 den späteren Generalfeldmarschall (1828-1885). - Im breiten Rand ein paar hinterlegte Läsuren.

Nr 1050 MARIA ELEONORA d'ESTE, Königin von England (1658 - 1718).

Brustbild nach viertellinks im Lorbeeroval der Gemahlin König Jakobs II., unten die Inschrift. Kupferstich von R. White nach G. Kneller, dat. 1686, 47 x 35,5 cm. // 250,-

Mit sehr feinem Rändchen um die Einfassungslinie, alt aufgezogen, insgesamt leicht angestaubt und mit verschiedenen kleinen Altersspuren. Repräsentatives Porträt!

Nr 1051 MARIA FEODOROWNA, Kaiserin von Rußland (1759 - 1828).

Brustbild im Profil nach rechts im Oval der Gemahlin Kaiser Pauls I. Petrowitsch von Rußland als Großfürstin. Kupferstich von J.E. Mansfeld bei Artaria, Wien, um 1790, 14 x 8,5 cm. // 110,-

Die geborene Prinzessin Sophie von Württemberg wurde 1776 mit dem russischen Thronfolger verheiratet und gebar ihm zehn Kinder. - Im Rand leicht angestaubt.

Nr 1052 MARIA ISABELLA VON PORTUGAL (1797 - 1818). »Maria Isabel Francisca de Braganza Reyna de Espana«.

Brustbild nach viertellinks im Oval der Tochter König Johann VI. von Portugal und Gemahlin von König Ferdinand VII. von Spanien, mit Perlenkette. Kupferstich von R. Esteve y Vilella nach V. Lopez, um 1816, 27,5 x 22 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XXIII, S. 378: Lopez war »nach dem abgange Goyas etwa ein Menschenalter lang erster Porträtist bei Hofe«. - Die zweite Gemahlin Ferdinands VII. (seit 1816) starb, wie ihre einjährige Tochter, schon 1818. **Farbabbildung siehe Umschlagseite 3**



Nr. 1040 - Paul Lersch - Mitglied des Pegnitzschäferordens

Nr 1053 MARIA THERESIA, Kaiserin (1717 - 1780). »Maria Theresia Imperatrix«. Brustbild nach halbrechts der Kaiserin, in Wittentracht mit schwarzem Schleierhäubchen und Maria-Theresia-Orden. Kupferstich von P. Caronni nach du Greux, Padova, 1822 17,5 x 12,5 cm. // 150,-

APK 6277; Thieme-Becker Bd. VI, S. 31. - Mit siebenseitiger Lebensbeschreibung in Italienisch von Cesare Arici.

Nr 1054 MARIE ANTOINETTE, Königin von Frankreich (1755 - 1793).

»Marie Antoinette zu Trianon.« Ganzfigur nach halblinks, im Schloßgarten bei dem Tempelchen sitzend neben ihrem Gemahl, Ludwig XVI., dazu ihre Kinder. Sie gibt zwei armen Kindern ein Almosen. Lithographie mit Tonplatte von Bülow bei Gebr. Delius und Carl Nöhning, Berlin, um 1850, 48 x 37,5 cm. // 250,-

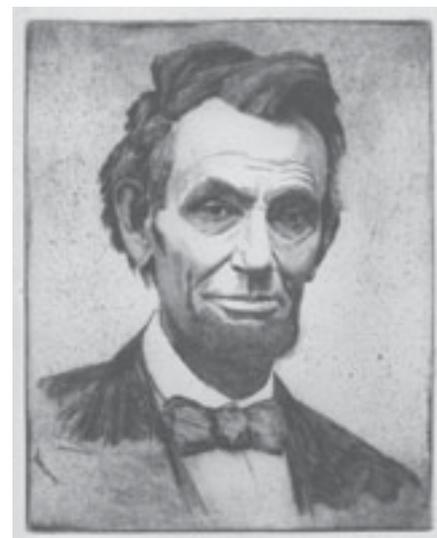
Seitenverkehrt nach dem Gemälde von Charles-Louis Muller (Müller); Boetticher, Müller: »Zu seinen bedeutenderen Compositionen gehören noch ‚Marie Antoinette in Trianon‘, wo sie, im Kreise ihrer Familie, armen Kindern ein Almosen reicht«.

Nr 1055 MATHY, Karl (1807 - 1868).

Brustbild nach viertelrechts des Publizisten und Mitglieds der Frankfurter Nationalversammlung 1848 für Konstanz, später badischer Handels- und Finanzminister, darunter facsimilierter Text mit Unterschrift. Lithographie auf China von V. Schertle, dat. 1846, 20 x 13 cm. // 160,-

Nr 1056 MAXIMILIAN I. JOSEPH, König von Bayern (1756 - 1825). Brustbild nach halbrechts im Oval, in Zivil mit Ordensbändchen. Kupferstich mit Punktiermanier von J.C. Bock nach J. Stieler bei Christoph Müller, Memmingen, um 1806, 14 x 12,5 cm. // 150,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 1954. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, im Rand leicht wellig.



Nr. 1042 - Präsident Abraham Lincoln

Nr 1057 MAXIMILIAN II. und MARIE, König und Königin von Bayern (1811-1864 u. 1825-1889). »Maximilian II. König von Bayern. Königin Marie und Kronprinz Ludwig von Bayern«.

Hüftbilder, Max mit der Hand auf der Verfassung, darüber sein Wahlspruch »Freiheit und Gesetzmäßigkeit«; Marie sitzend mit dem stehenden Kronprinzen Ludwig II. (1845-1886). Insgesamt 2 Blätter. 2 Lithographien auf China »nach dem Leben gezeichnet von Erich Correns« bei Piloty & Loehle, München, um 1850, je ca. 37 x 28 cm. // 500,-

Lentner 4969. - Die beiden seltenen Porträts jeweils in Umrahmung mit gotisierenden Elementen, darüber die Königskronen. - Beide Blättersauber und frisch. **Farbabbildung siehe Farbtafel 30**

Nr 1058 MAXIMILIAN II. Emanuel, Kurfürst von Bayern (1662 - 1726).

»Monsieur l'Electeur de Baviere«. Ganzfigur nach viertelrechts in höfischer Kleidung, dahinter Ausblick auf ein Schloß, unten Inschrift. Kol. Kupferstich, Paris, um 1700, 24,5 x 17,5 cm. // 140,-

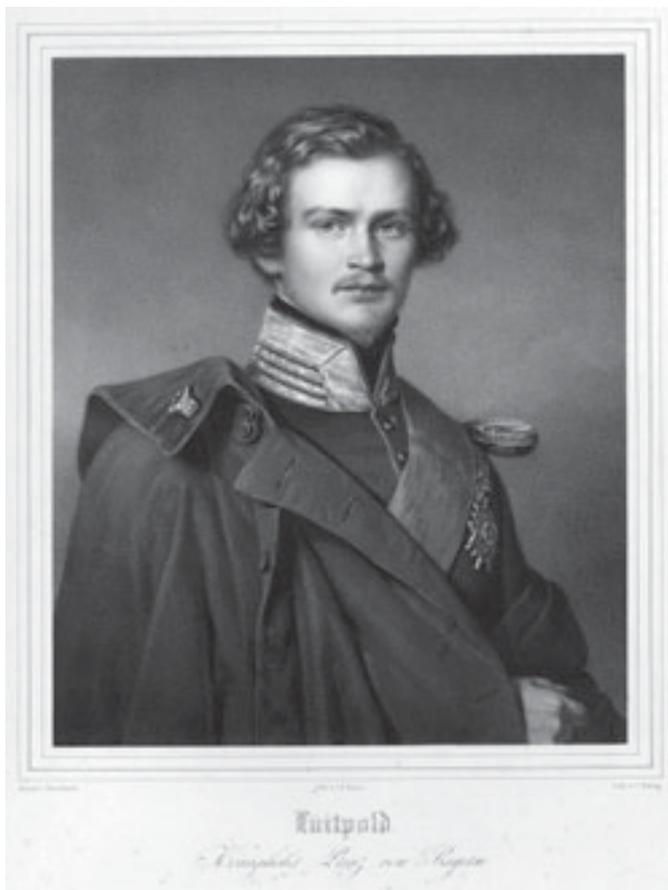
Alt aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr 1059 MAXIMILIAN, Herzog in Bayern (1808 - 1888). »Maximilian Herzog in Bayern. K.B. General-Lieutenant und Oberst des dritten Chevauxlegers-Regimentes Commandant der Landwehr u. sämtlicher Freycorps von Oberbayern«.

Ganzfigur nach viertellinks in Uniform zu Pferde, bei einer Parade auf dem Lenbachplatz inmitten seines berittenen Generalstabs nach rechts reitend, im Hintergrund die Silhouette von München mit den Frauentürmen und der Maxburg. Lithographie mit Tonplatte von E. Schulz nach Heinrich von Mayr, bei J.B. Kuhn, München, um 1850, 45,5 x 38 cm. // 480,-

Nicht bei Lentner und Maillinger. - Sauber und nur im Himmel drei winzige Wurmlochlein. - Dekoratives Prachtblatt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 30**

Nr 1060 MENDELSSOHN, Moses (1729 - 1786). Brustbild nach halblinks des philosophischen Schriftstellers, mit Buch in der Rechten. Kupferstich von Steinla, Gotha, 1821, 19 x 15 cm (APK 16835). // 140,-



Nr. 1045 - Prinzregent Luitpold von Bayern



Nr. 1046 - Martin Luther - »Gedächtnismünzen« - Kupferstich von J.B. Gutwein



Nr. 1050 - Königin Maria Eleonora d'Este



Nr. 1054 - Königin Marie Antoinette mit Familie



Nr. 1063 - Generalfeldmarschall Helmuth Graf von Moltke

Nr 1061 MENZEL, Johann Daniel von (1698 - 1744). Hüftbild nach viertelrechts des Obersten, in Husarenuniform mit pelzverbrämtem Umhang, darunter die Inschrift. Schabkunstblatt, 1742, 41 x 26 cm. // 180,-

APK 16893. - Der ungarische General in polnischen, russischen und österreichischen Diensten besiegte die bayerischen Truppen 1742 bei Scharding und nahm Vilshofen, München und Wasserburg am Inn. Er wurde 1744 am Rhein auf der so genannten Maulbeerinsel bei Stockstadt beim Rekognoszieren von den Franzosen erschossen. - Alt auf Büten aufgezogen, mit geglätteter Querfalte, einigen krakeleartigen Bereibungen im Hintergrund und feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 1062 MOLIÈRE, Jean Baptiste Poquelin (1622 - 1673). Halbfigur nach viertelrechts im Oval mit Blick zum Betrachter des französischen Dichters, darunter das Wappen. Kupferstich, um 1680, 24,5 x 18 cm. // 140,-

Nr 1063 MOLTKE, Helmuth Graf von (1800 - 1891). Kniestück nach dreiviertellinks des preußischen Generalfeldmarschalls und Generalstabschefs, sitzend in Uniform, mit faksimilierter Unterschrift. Radierung von **Wilhelm Hecht** nach Franz von Lenbach, um 1890, 42 x 34 cm. // 140,-

Nr 1064 MONTEN, Dietrich (1799 - 1843). Halbfigur nach viertelrechts des »Schlachtenmalers«, mit Zylinder und brennender Zigarre auf einem Stuhl sitzend. die beringte linke über der Stuhllehne. Aquatinta von Troendlin nach Schoen, 1843, 22,5 x 17,5 cm (APK 17318). // 180,-

Nr 1065 MORITZ, Kurfürst von Sachsen (1521 - 1553). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Herzogs und Kurfürsten seit 1547, mit pelzbesetztem Mantel, oben Inschrift, unten Verse. Kupferstich von W. Kilian, 1621, 15,5 x 12 cm. // 130,-

Nur im Rand z.T. etwas fleckig. Mit lateinischem Lebenslauf in Fotokopie.

Nr 1066 MÜLLER, Georg (1877 - 1917). »Georg Müller«. Kopfbild im Profil nach rechts des Münchner Verlegers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 31 x 24 cm. - Breitrandig. // 220,-



Nr. 1064 - »Schlachtenmalers« Dietrich Monten

Nr 1067 - »Georg Müller«. Kopfbild im Profil nach links des Münchner Verlegers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 35 x 25 cm. - Breitrandig. // 200,-

Nr 1068 - Kopfbild im Profil nach links des Münchner Verlegers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, um 1930, 30 x 24 cm. // 120,-

Unten bez. »durch ein anderes Bild ersetzt!«. - Breitrandig.

Nr 1069 MÜLLER, Johannes von (1752 - 1809). Brustbild nach halbrechts des Historikers. Lithographie auf China von **T. Hurter** nach Diog bei J. Veltien, Karlsruhe, um 1825, 22 x 23 cm. // 180,-

APK 17612. - Der Schweizer war Staatsrat des Kurfürsten von Mainz, kaiserlicher Bibliotheksdirektor in Wien, geheimer Kriegsrat in Berlin und Minister des Königreichs Westphalen. Mit Sinnspruch in Faksimile im Unterrand.

Nr 1070 MYLIUS, Johann Heinrich (1659 - 1722). Hüftbild nach viertellinks des Assessors der Juristenfakultät und Appellationsgerichtsrats in Leipzig, stehend vor Bücherwand mit Draperie, rechts Säule mit Wappen, unten Inschrift. Kupferstich von Bernigeroth, Leipzig, um 1722, 36,5 x 29 cm (APK 17792). // 140,-

Nr 1071 NADASDY, Franz Graf von (1708 - 1770). Halbfigur nach viertelrechts im Oval des Kavalleriegenerals, in Husarenuniform, unten ein uniformierter Kroat, links allegorische Figur und Wappen. Kupferstich mit Punktiermanier von **Johann Esaias Nilson**, um 1765, 18,5 x 15 cm. // 190,-

APK 17814; Schuster 364. - Der kaiserliche Feldmarschall war **Bonus von Dalmatien, Kroatien und Slavonien**. - Nur im breiten Rand geglättete Knickfalten und gering fleckig.

Nr 1072 NAPOLEON (1769 - 1821). - **Apotheose.** Der auf der Spitze der Vendôme-Säule stehende Kaiser schwebt in Wolken, umrahmt von **zwölf Szenen aus seinem Leben**, unten Verse. Aquatinta von Roemhild nach V. Adam bei Dopter, Paris, um 1835, 24 x 29 cm. // 150,-

Vorhanden: Brienne; Toulon, Arcole; Les Pyramides; St. Bernard; Austerlitz; Tombeau de Frédéric; Montereau; Île d'Elbe; Waterloo; St. Hélène; (Grabstätte). Napoleon als »petit caporal«, die von Ch.E. Seurre 1833 geschaffene Statue (heute im Invalides).



Nr. 1066 - Verleger Georg Müller

Nr 1073 - Lannes. »Adieux Touchans« etc. Ganzfigur nach halblinks des französischen Marschalls Lannes, liegend in Uniform mit Orden. **Napoleon umarmt seinen leidenden Freund**, der nach Beinamputation am Wundbrand starb. Links Napoleons Diener Rustan mit dessen Pferd, rechts Gefolge. Altkol. Radierung mit Punktiermanier bei Bance ainé, Paris, dat. Juli 1809, 22 x 30,5 cm. // 220,-

Jean Lannes, Duc de Montebello (1769-1809) starb am 31. Mai 1809 in Kaiserebersdorf bei Wien. - Gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 1074 NASSAU-DIETZ, Heinrich Casimir Fürst von (1657 - 1696). Brustbild nach halbrechts im Oval des Prinzen von Nassau-Dietz, in Rüstung als Gouverneur und Erbstatthalter von Friesland, oben Devise, unten Inschrift. Schabkunstblatt von P. Schenk d.Ä. nach G. Kneller, um 1700, 33,5 x 24,5 cm. // 140,-

APK 17889. - Der Begründer der Linie Oranien II ist der Stammvater des heutigen Königshauses der Niederlande. Verso Sammlervermerk »A. Jurgenson 1896«. - Mit sehr feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 1075 NASSAU-ORANIEN, Amalie zu Solms-Braunfels, Prinzessin von (1802 - 1675). Brustbild nach halblinks im Schriftoval der Gemahlin des Prinzen Heinrich Friedrich, mit Spitzenkragen als Prinzessin von Oranien und Gräfin von Nassau, unten Inschrift. Kupferstich bei Fr. vanden Hoeye, um 1630, 17 x 13 cm. // 180,-

APK 17846. - Durch ihre Tochter Louise Henriette (1627-1667) wurde sie die Schwiegermutter des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Brandenburg. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr 1076 NEUMANN, Alfred (1895 - 1952). »Alfred Neumann«. Kopfbild im Profil nach links des Schriftstellers und Lyrikers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 32 x 25 cm. - Breitrandig. // 160,-

Nr 1077 NEUREUTHER, Eugen Napoleon (1806 - 1882). Halbfigur nach dreiviertelrechts des Münchener Radierers, mit Zeichenstift und Kleinplastik, unten faksimilierte Unterschrift. Stahlstich von Weger nach »Photographie von Hanfstaengl«, Leipzig, um 1870, 13 x 13 cm (APK 18166). // 70,-



Nr. 1075 - Prinzessin Amalie zu Solms-Braunfels

Nr 1078 NIKOLAUS I., Zar von Rußland (1796 - 1855).

»S.M. Nicolas I. er Empereur de toutes les Russies«. Hüftbild nach dreiviertelrechts des Kaisers, stehend in Uniform, unten Inschrift und **faksimilierte Unterschrift des Kaisers in Russisch**. Lithographie auf China von M.A. Alophe nach Hor. Vernet bei Goupil, Paris, um 1842, 23 x 17 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 284: H. Vernet war »1842/43 in St. Petersburg, wo er das Zarenpaar malte«. - Im breiten Rand minimal fleckig. **Elegante Darstellung!**

Nr 1079 - Karikatur. Ganzfigur nach halblinks in Uniform, balancierend auf einer Weltkugel, die auf einem Balken rollt, wobei er das Gleichgewicht verliert, oben und unten Inschriften in Französisch. Ahtkol. Lithographie von CHAM, d.i. Amedée C.H. de Noe, um 1853, 26 x 22 cm. // 120,-

Die Inschriften lauten auf Deutsch: »Wir greifen die Russen an. Wie der große Equilibrist Nikolaus hat sein Ziel verfehlt und die Kugel zerstört.« Der Zar versuchte in Europa den Schiedsrichter zu spielen. Als er 1853 den Krimkrieg begann, stellten sich alle Mächte gegen ihn.

Nr 1080 OERTEL, Friedrich Benedikt (um 1720). Halbfigur nach halblinks des Juristen und Historikers, in Fensterumrahmung, unten Inschrift und sitzender Genius. Kupferstich von G.F. Schmidt, Berlin, 1752, 37 x 27 cm. // 140,-

Jacoby 68; Nagler 84. - 1720 promovierte er in Halle mit der Dissertation »Controversiae selectae circa tractatus pacis Westphalicae«.

Nr 1081 OETTINGEN-OETTINGEN, Gottfried Graf von (1554 - 1622).

Brustbild nach viertelrechts im Schriftoval, in den Ecken allegorische Figuren und jagdbare Tiere, unten Wappen und lateinische Verse. Kupferstich von L. Kilian nach J. Creutzfelder, 1621, 16,5 x 13 cm. // 120,-

APK 18764; Thieme-Becker Bd. XX, S. 208. - Der Graf heiratete 1594 in zweiter Ehe Barbara, Pfalzgräfin von Zweibrücken-Neuburg (1559 - 1618). - Mit Rändchen um die Plattenkante; alt auf Büten montiert.

Nr 1082 OETTINGEN-OETTINGEN, Philipp Graf von (1569 - 1627).

Brustbild nach viertelrechts im Schriftoval, in den Ecken allegorische Figuren und jagdbare Tiere, unten Wappen und lateinische Verse. Kupferstich von L. Kilian nach J. Creutzfelder, 1621, 16,5 x 13 cm. // 120,-



Nr. 1084 - Fürstin von Oettingen-Wallerstein

APK 18766; Thieme-Becker Bd. XX, S. 298. - Der Graf heiratete 1594 Maria, Schenkin und Frein von Limpurg (1559 - 1634). - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 1083 OETTINGEN-SPIELBERG, Amalie Fürstin von (1796 - 1871). Halbfigur nach halblinks der Gemahlin des Fürsten Johann Aloys III. von Öttingen-Öttingen und Öttingen-Spielberg. Lithographie von Hanfstaengl, 1830, 25 x 22 cm. // 140,-

Die Tochter des Fürsten Carl von Wrede heiratete 1813 den Fürsten Johann Aloys (1788 - 1855). - Mit Sammlerstempeln recto und verso.

Nr 1084 OETTINGEN-WALLERSTEIN, Crescentia Fürstin von (1806 - 1853). Brustbild nach halbrechts der Maria Crescentia Bourgin, Gemahlin des Fürsten Ludwig Krafft Ernst. Lithographie auf China von Hanfstaengl, 1832, 26 x 23 cm (APK 40254). // 200,-

Nr 1085 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). »Otto I. Königs von Griechenland Abschied zu München am VI December MDCCCXXXII.« - »Ludwig I. Koenig von Bayern im Familienkreise. Bei Betrachtung eines Gemaeldes, welches den Einzug des Koenigs Otto in Nauplia vorstellte«. Zwei Lithographien auf China von **Gottlieb Bodmer** nach Philipp Foltz bzw. Dietrich Monten. München, Cotta/ Kammerer bzw. Hanfstaengl, 1832, je ca. 62 x 48 cm. // 2.800,-

Slg. Proebst 1552; Maillinger II, 564. - Abschied König Otto I. von Griechenland von der Königlichen Familie in der Einfahrtshalle zum Festsaalbau der Residenz: rechts die griechische Deputation, mit deren Führer sich König Ludwig I. unterhält. Neben ihm Prinz Otto, der seiner Mutter die Hand reicht. Dahinter seine Geschwister und im Treppenhause die dicht gedrängte Hofgesellschaft. - Auf dem zweiten Blatt genaue Benennung der Personen im Unterrand von links nach rechts: Erbgroßherzog von Hessen Darmstadt mit Gemahlin, Prinz Luitpold, König von Bayern, Kronprinz von Bayern, Prinzessin Alexandra, Königin von Bayern, Prinz Adalbert, Prinzessin Adelgunde und Prinzessin Hildegarde. Das Gemälde von Peter von Hess befindet sich in der Neuen Pinakothek in München. - **Beilieg:** Umrisslithographie mit »Benennung der Portraite in dem Bilde Otto I., Königs von Griechenland, Abschied zu München am 6. December 1832«. - Die zwei Gegenstücke in guter Erhaltung.



Nr. 1077 - Eugen Napoleon Neureuther

Nr 1086 - »Otto I. König von Griechenland«. Brustbild en face, in Uniform mit offenem Mantel. Lithographie von **Frauenfeld** bei Oettel, Ansbach, um 1830, 25 x 24 cm. // 350,-

Nicht bei Lentner und Maillinger. - Nur in den breiten Rändern gering stockfleckig.

Nr 1087 PEUTINGER, Conrad (1465 - 1547). »Chuonradus Peutingers«. Halbfigur nach halblinks des Juristen und Humanisten, in pelzbesetzter Schaub, in der Rechten einen Stock. Lithographie, um 1825, 18 x 16 cm. // 110,-

APK 1269. - Der aus altadeligem Geschlecht stammende Augsburg war als Diplomat und Stadtschreiber für bzw. in Augsburg tätig sowie als kaiserlicher Rat für Maximilian I. und Karl V. Die »Peutingersche Tafel« war eine antike Straßenkarte aus seiner Bibliothek. - Stockfleckig.

Nr 1088 PHILIPP III., König von Spanien (1578 - 1621). Brustbild nach halblinks im Oval des Sohnes König Philipps II., mit Krone, Mühlradkragen, Ordenskette und Brünne, darunter Inschrift, Wappen und Verse. Kupferstich von C. Visscher nach A. Moro, um 1650, 39,5 x 29 cm. // 200,-

Nagler 90. - Bis zur Plattenkante beschnitten, dort wenige, minimale Läsuren, unten im Schriftrand ein schwacher Fleck.

Nr 1089 PICCOLOMINI, Octavio Fürst (1599 - 1656). Brustbild nach viertelrechts im Oval des kaiserlichen Generalissimus, mit Rüstung und Ordenskette vom Goldenen Vlies. Kupferstich von C. Galle nach A. van Hulle, 1649, 29 x 18,5 cm. // 160,-

APK 19674; Andresen, Handbuch I, S. 543, Nr. 6. - Der Herzog von Münsterberg ist 1648 Gesandter in Nürnberg und Regensburg. - Sehr schön erhalten.

Nr 1090 POEMER, Johann Wilhelm (1671 - 1729). Hüftbild nach viertelrechts des Nürnberger Stadtpflegers, stehend in reicher Kleidung mit Briefdokument in der Rechten, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von G.M. Preisler »ad vivum«, Nürnberg, um 1730, 43 x 28 cm (APK 20039). // 170,-



Nr. 1085 - Otto I. von Griechenland - »Abschied« und »Einzug in Griechenland« - Zwei Lithographien von Gottlieb Bodmer

Nr 1091 PUNT, Jan (1711 - 1779). Kniestück nach halbrechts des holländischen Malers, Kupferstechers und Schauspielers, sitzend vor seiner Staffelei, auf einem Tisch liegen Kupferplatte und Grabstichel. Schabkunstblatt von J. Mc Ardell nach G. van der Myn, um 1760, 36,5 x 30,5 cm. // 180,-

Mit schmalem Rändchen um die Plattenkante. Abbildung siehe Seite 118

Nr 1092 RAUECKER, Sebastian (geb. 1825). - Bier. - München. Halbfigur nach halblinks mit Mütze des Münchner Gastwirts in der Fürstenfeldergasse, in der erhobenen Rechten ein volles Bierglas. Radierung auf China, i.d. Platte sign. »W. Leibl 1874«, 22 x 15 cm. // 320,-

Gronau 4; Waldmann (1930) 4, II (von III), gen. »Der Zecher«; Gzymmek/Lenz B4, II (von VI), gen. »Der Trinker«. - Der in Neustadt a.d. Donau geborene Bierwirt kaufte 1876 das Haus Fürstenfeldergasse 15. - Abzug vor aller Schrift.

Nr 1093 RENNER, Paul (1878 - 1956). »Buchkünstler Paul Renner«. Kopfbild im Profil nach links des Graphikers, Typographen und Autors. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 31 x 25 cm. - Breitrandig. // 180,-

Nr 1094 RETZ, Pierre de Gondi, Cardinal de (1614 - 1679). Halbfigur nach halbrechts des französischen Memoirenschriftstellers und Anführers der Fronde 1648/52, unten Inschrift. Lithographie auf China von M. Lafosse nach Nanteuil bei Ch. Motte, um 1835, 27 x 24 cm. // 180,-

Beiliegen: Ganzfigur des Kardinals, stehend vor dem Palais Royal in Paris in einer aufgebrachten Menschenmenge, die die Freilassung des Ratsherren Broussel fordert (Lithographie von M. Lavigne nach Déveria). Königin Anne verweigert Retz die Freilassung Broussels, neben ihr stehend Kardinal Mazarin (nach Scheffer). Ebenso. Insgesamt drei Darstellungen auf drei Blättern. Dazu auf gesonderten Blättern erklärender Text in Französisch.

Nr 1095 RIECKE, Friedrich Joseph Pythagoras (1794 - 1876). »Prof. Riecke in Hohenheim«. Halbfigur nach halblinks des Forstwissenschaftlers und Mathematikers. Lithographie auf China von B. Weiß, dat. 1846, 25 x 20 cm. // 180,-

Riecke war Lehrer an der forstwissenschaftlichen Akademie in Hohenheim, die 1817 von König Wilhelm gegründet wurde.

Nr 1096 RIEGER, Matthäus (1705 - 1775). Halbfigur nach viertellinks des Augsburger Buchhändlers und Verlegers, in der Linken ein Kupferstich der Pfarrkirche St. Michael von Seehausen deren Neubau er 1770 stiftete. Schabkunstblatt, 1775, 23 x 19,5 cm. // 240,-

APK 21138. - Rieger wurde in Seehausen am Staffelsee geboren. Er ließ die Kirche auf der Insel im Staffelsee neu erbauen. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr 1097 ROLLAND, Romain (1866 - 1944). »Romain Rolland«. Brustbild nach halbrechts des französischen Schriftstellers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 29 x 26 cm. - Breitrandig. // 160,-

Nr 1098 RUDOLF, Kronprinz von Österreich-Ungarn (1858 - 1889). Brustbild en face im Oval des einzigen Sohnes der Kaiserin Elisabeth (»Sissy«), in den Ecken Lorbeer und Eichenlaub. Stahlstich mit Punktiermanier bei Weger, Leipzig, um 1890, 30,5 x 24 cm (APK 18733). // 160,-

Nr 1099 RUGENDAS, Georg Philipp (1666 - 1741). Brustbild nach halblinks des Augsburger Schlachtenmalers. Lithographie von Maximilian Franck, 1813, mit der Schrift ca. 20 x 15 cm. // 110,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 223, 15. - Mit mehrzeitligem, gedruckten Lebenslauf.

Nr 1100 SACHSEN. - Kurfürstenporträts. Brustbilder der von 1553 bis 1656 regierenden sächsischen Kurfürsten (August I., Christian I., Christian II., Johann Georg I.), in barocken Umrahmungen. 4 Kupferstiche aus Khevenhiller, um 1720, je ca. 27 x 16 cm. // 150,-

Gebunden in handbemaltes Büttchen des 18. Jahrhunderts. - Insgesamt vier Darstellungen auf vier Blättern.

Nr 1101 SAGAN, Wenzel Lobkowitz, Herzog zu (1609 - 1677). Halbfigur nach viertelrechts des Ministers Leopolds I., mit Orden vom Goldenen Vlies, unten Unterschrift in Faksimile. Lithographie auf China von Bauer bei Reiffenstein & Rösch, um 1840, 11,5 x 10 cm. // 60,-

Insgesamt leicht fleckig.



Nr. 1086 - Otto I. von Griechenland



Nr. 1092 - Sebastian Rauecker - Radierung von W. Leibl



Nr. 1095 - Franz Joseph Riecke

Nr 1102 SAUNDERSON, Nicholas (1682 - 1739). - **Blindheit.** Halbfigur nach halbrechts des blinden Mathematikprofessors in Cambridge, in Händen eine Armillarsphäre, unten Inschrift. Schabkunstblatt von G. White nach Vonderbank, dat. 1719, 35,5 x 25 cm. // 180,-

Andresen, Handbuch Bd. II, S. 726, Nr. 1. - Der im Alter von einem Jahr durch Pocken erblindete Gelehrte, gen. »The blind Lucasian Professor of Mathematics«, verfaßte u.a. »Elements of Algebra« (1740) sowie »lectures on the method of fluxions« (posthum). Sein Vorgänger auf dem Lucasian Chair of Mathematics in Cambridge war Isaac Newton, derzeitiger Inhaber ist Stephen Hawkins. - Bis zur Plattenkante beschnitten, alt angerändelt, im Rand- und Schriftbereich z.T. etwas berieben, durchgehend leicht knittrig.

Nr 1103 SCHÄFER, Wilhelm (1868 - 1952). »Wilhelm Schäfer«. Brustbild nach halblinks des Schriftstellers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 32 x 21 cm. - Breitrandig. // 180,-

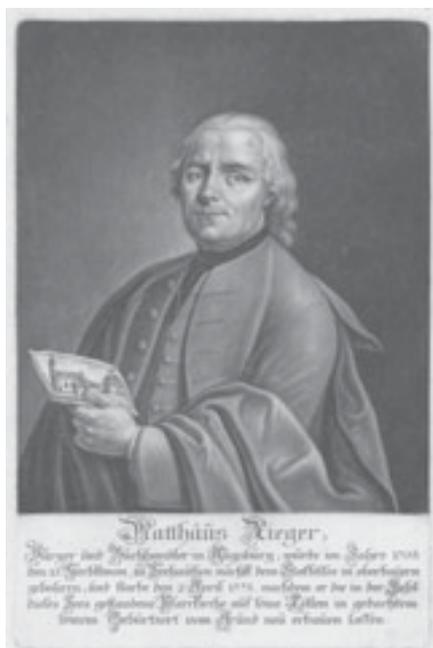
Nr 1104 SCHARNHORST, Gerhard David von (1755 - 1813). Brustbild nach halblinks des preußischen Generals, in Uniform mit Orden. Bleistiftzeichnung von K.I. Böhringer, 1925, ca. 25 x 20 cm (Darstellung) bzw. ca. 60 x 40 cm (Blattgröße). // 120,-

Der Maler und Lithograph Konrad Immanuel Böhringer (geb. 1863) lebte vorwiegend in Dresden und schuf vor allem Porträts. - Auf Bütteln.

Nr 1105 SCHILL, Ferdinand von (1776 - 1809). »Major F. von Schill«. Brustbild nach halblinks im Oval des Freikorpsführers, in Uniform mit Tschako und dem Orden »Pour le mérite« als Kommandeur des königlichen Leibhusarenregiments. Kupferstich mit Punktiermanier, »nach Natur gezeichnet v(on) Buchhorn«, um 1809, 8 x 6,5 cm (APK 22855). // 120,-

Nr 1106 SCHILLER, Friedrich von (1759 - 1805). Brustbild nach dreiviertellinks des Dichters. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1930, 29 x 24 cm. // 120,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.



Nr. 1096 - Verleger Matthäus Rieger

Nr 1107 SCHMITZ, Oskar A. H. (1873 - 1931). »Oskar A. H. Schmitz«. Brustbild nach dreiviertellinks des Schriftstellers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 34 x 24 cm. - Breitrandig. // 180,-

Nr 1108 SCHNIRCH, Friedrich (1791 - 1868). Kniestück en face des Ingenieurs und Pioniers des Brückenbaus, im Lehnstuhl. Lithographie von Kriehuber, dat. 1860, 24 x 23 cm. // 150,-

Die erste Aspernbrücke in Wien wurde ab April 1863 als Kettenbrücke auf Kosten des Staderweiterungsfonds unter der Leitung von Georg Rebhann durch die Ingenieure J. Filzinger und F. Schnirch als Verlängerung der neu errichteten Ringstraße in die Leopoldstadt errichtet. - Mit faksimilierter Unterschrift.



Nr. 1098 - Kronprinz Rudolf von Österreich-Ungarn

Nr 1109 SCHÖNBORN, Johann Philipp von (1603 - 1673). - **Mainz. - Würzburg.** Brustbild nach halblinks im Oval als Kurfürsterbischof von Mainz und Bischof von Worms und Würzburg, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von W. Kilian, um 1660, 15 x 12 cm. // 180,-

APK 34661. - Der Erzkämmerer des Heiligen Römischen Reiches war auch Herzog zu Franken. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 1110 SCHÖNBORN, Lothar Franz Graf von (1665 - 1729). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Kurfürsten und Erzbischofs von Mainz, unten und in den Ecken insgesamt fünf Wappen, darunter ausführliche Legende in Latein. Kupferstich von J. Salver, um 1720, 18,5 x 16 cm. // 120,-

APK 16035. - Aus »Imper(ialis) Ecclesia Bamberg(ensis) in iconibus Episcoporum suorum«. - Seit 1693 Bischof von Bamberg, wurde er 1695 zum Erzbischof von Mainz gewählt. Mit den Wappen Schönborn, Greiffenclau, Leyen und Eltz. - Mit schmalem Rändchen um die Plattenkante, im Textteil fleckig.



Nr. 1102 - Nicholas Saunderson



Nr. 1111 - Maler Johann Heinrich Schönfeld



Nr. 1114 - Franz Schubert

Nr 1111 SCHÖNFELD, Johann Heinrich (1609 - 1695). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Malers und Radierers, darunter Verse und Widmung. Kupferstich von B. Kilian, dat. 1671, 40 x 30,5 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 228; Andresen, Handbuch Bd. I, B. Kilian Nr. 15. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, geglätteter Querfalte, dort seitlich hinterlegte Papierdurchbrüche, im Schriftbereich z.T. etwas berieben, kleine Randläsuren.

Nr 1112 SCHUBART, Ludwig (1765 - 1811). Brustbild im Profil nach rechts im Rund des Schriftstellers. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1820, 6,5 x 6,5 cm. // 90,-

Ludwig Schubart war Sohn des bekannten Dichters, Journalisten und Komponisten Christian Friedrich Daniel Schubart (1739 - 1791).

Nr 1113 SCHUBERT, Franz (1797 - 1828). Brustbild nach halbrechts des Komponisten. Radierung, mit Bleistift bez. »Franz Schubert« und sign. »Karl Bauer«, um 1940, 28,5 x 23,5 cm. // 150,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes.

Nr 1114 - Brustbild im Profil nach rechts des Komponisten, mit Spazierstock. Radierung, mit Bleistift sign. »Karl Bauer«, um 1940, 31 x 23,5 cm. // 150,-

Der Maler, Radierer und Schriftsteller Karl Bauer (1868 - 1942) war Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes. - Breitrandig.

Nr 1115 SCHWABE, Heinrich (1847 - nach 1907). »Meister Schwabe und sein Amorettenkranz«. Brustbild nach dreiviertel links des Nürnberger Bildhauers, umgeben von 24 Amoretten. Heliogravüre in zwei Farben, monogr. und dat. »L.K. (18)99«, bei E. Nister, 1900, 49 x 38 cm. // 150,-

»Dem Künstler und seinen Freunden gewidmet« anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums als Lehrer an der Nürnberger Kunstgewerbeschule (1875 bis 1907), deren Schüler unter Kreling er gewesen war. **Farbabbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 1116 SCHWARZKOPF, Nikolaus (1884 - 1962). »Nikolaus Schwarzkopf«. Brustbild en face des Schriftstellers, den Kopf auf die linke Hand gestützt. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 38 x 39 cm. - Breitrandig. // 180,-



Nr. 1120 - Komponist Richard Trunk



Nr. 1123 - Richard Wagner

Nr 1117 SIEMENS, Georg von (1839 - 1901). - Deutsche Bank. »Dr. Georg v. Siemens«. Brustbild nach halblinks des Gründers und (seit 1870) Direktors der Deutschen Bank. Stahlstich von Th. Weger bei A. Weger, Leipzig, dat. 1900, 7,5 x 6 cm (breitrandig). // 100,-

Nr 1118 SPECKBACHER, Josef (1767 - 1820). Hüftbild nach halbrechts im Achteck des Tiroler Freiheitskämpfers von 1809, als Landeschützenmajor stehend mit gezogenem Säbel, dahinter Ausblick auf ein Bauernhaus im Gebirge. Altkol. Lithographie bei F. Unterberger, Innsbruck, um 1835, 20 x 16 cm. // 150,-

Alt montiert mit Tuschlinien. **Farbabbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 1119 STRINDBERG, August (1849 - 1912). »August Strindberg«. Brustbild en face des schwedischen Schriftstellers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 38 x 24 cm. - Breitrandig. // 140,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 31

Nr 1120 TRUNK, Richard (1879 - 1968). Brustbild nach dreiviertelrechts des Komponisten. Kaltnadelradierung, sign. »Rudolf Stumpf«, um 1920, 28,5 x 20,5 cm. // 160,-

Der 1879 in Tauberbischofheim geborene Richard Trunk (1879 - 1968) war Komponist und Musikschriftsteller. Von 1935-1939 war er Präsident der heutigen Hochschule für Musik und Theater in München. Ab 1945 lebte er zurückgezogen in Riederau am Ammersee. - Breitrandig.

Nr 1121 VERLAINE, Paul (1844 - 1896). Brustbild en face des französischen Lyrikers. Schabkunstablat, um 1890, 14 x 9,5 cm. // 90,-

Nr 1122 VOS, Marten de (1531 - 1603). Halbfigur nach viertelrechts des Malers, in der Rechten einen Brief haltend. Kupferstich von P.A. Pazzi nach G.D. Ferretti, um 1750, 23 x 17 cm. // 120,-

APK 27216. - Der Meister der Antwerpener Lukasgilde schuf zahlreiche Gemälde sowie Vorlagen für Stiche religiösen, allegorischen und historischen Inhalts. - Sehr breitrandig.



Nr. 1128 - Kaiser Wilhelm I. - Lithographie von W.Jab



Nr. 1131 - Fürst Karl Philipp von Wrede - Aquatinta von J.L. Rugendas

Nr 1123 WAGNER, Richard (1813 - 1883). Brustbild nach viertel links des Komponisten. Gravüre in Braun von Hanfstaengl, um 1890, 52 x 42 cm. // 220,-

»Hanfstaengl's Porträt-Collection No. 196«. - Die dekorative, große Darstellung nur in den breiten Rändern gering knittrig.

Nr 1124 - Brustbild nach dreiviertelrechts des Komponisten, im Mantel mit Pelzkragen. Gravüre in Braun von Franz Hanfstaengl, um 1890, 54 x 42 cm. // 240,-

Die dekorative, große Darstellung nur in den breiten Rändern gering knittrig. **Farbbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 1125 WALDERDORF, Johannes Philipp Graf von (1701 - 1768). - **Kurfürst von Trier.** »Ioannes Philippus«. Halbfigur nach viertelrechts im Oval mit Hermelin, darunter links das päpstliche und kaiserliche, rechts das bischöfliche Wappen. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1765, 22 x 15 cm. // 240,-

APK 26400; Schuster 349. - Der Kurfürst, gewählt am 18.1.1756, war seit 1763 auch **Bischof von Worms**. - Breitrandig.

Nr 1126 WEDEKIND, Frank (1864 - 1918). »Wedekind«. Kopfbild im Profil nach links des Schriftstellers und Dramatikers. Kreidezeichnung in Braun- und Rottönen, mit Bleistift bez., um 1930, 29 x 26 cm. - Breitrandig. // 220,-

Farbbildung siehe Farbtafel 31

Nr 1127 WEISE, Martin (1605 - 1693). Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des in Lübben/Spreewald geborenen Leibarztes der brandenburgischen Kurfürsten Georg Wilhelm, Friedrich Wilhelm und Friedrich III., unten Januskopf und Vers. Kupferstich von **S. Blesendorff**, Berlin, 1693, 35,5 x 23,5 cm. // 150,-

APK 27781. - Alt aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 1128 WILHELM I., Deutscher Kaiser (1797 - 1888). Brustbild nach halblinks als »Koenig von Preussen«, in ordensgeschmückter Uniform mit Ordensband. Als Umrahmung eine Triumphbogenarchitektur. Lithographie von und bei **W. Jab**, Berlin, um 1861, 40 x 31 cm. // 280,-

Die seitlichen Säulen des Bogens mit brandenburgischen Wappen und Adlern samt Inschrift »Vom Fels/ Zum Meer«, über dem Bogen ein bekrönter Hermelinkragen mit Eichenlaub und Lorbeer, im Sockel das große preußische Wappen samt Devise »Gott mit uns«, darunter Inschrift und Privileghinweis: »Mit besonderer Allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät der Königin Elisabeth v(on) Preußen«. Die Inschrift »Vom Fels zum Meer« ist eine Anspielung auf den Deutschen Siegesmarsch bzw. Hohenzollernmarsch, den Franz Liszt 1857 komponierte.

Nr 1129 WINKLER, Gottfried (1700 - 1771). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Bankiers in Leipzig, unten Putto mit Gedenkstein und Inschrift. Kupferstich von **J.F. Bause** nach **A. Graff** und **A.F. Oeser**, Leipzig, 1773, 36,5 x 23 cm. // 200,-

Nr 1130 WREDE, Karl Philipp Fürst von (1767 - 1838). Brustbild nach halblinks des Feldmarschalls, als »Commandant en Chef der Königl. Bayrischen Armee«, in Uniform mit Orden. Kupferstich mit Aquatinta von **J.G. Mansfeld** bei **Artaria**, Wien, um 1814, 14 x 12 cm (breitrandig). // 140,-

Nr 1131 - »Abbildung der Statue von Silber Sr. Durchlaucht den gnaedigsten Fürsten und Herrn Herrn Carl von Wrede koeniglich bayrischer Feldmarschall &c. &c. In Altdeutschen Costume zu Pferd vorstellend, welche von dem Handelsstande zu Augsburg Sr. Durchlaucht ehrerbietigst überreicht wurde«. Ganzfigur im Profil nach rechts zu Pferde des Generals im Harnisch, der Sockel mit zwei Löwen mit Schwertern, die ein bekröntes Schild mit der Inschrift »Hanau« halten. Aquatintaradierung von und nach **Johann Lorenz Rugendas**, dat. 1818, 44 x 37,5 cm. // 750,-

Teuscher 1323; Maillinger Bd. 1, Nr. 2212. - Die original Silberplastik von Seethaler und Söhne in Augsburg. Johann Alois Seethaler wurde 1796 Meister und starb 1835. - Vorallem in den Rändern stockfleckig.

**Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«**

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de

VI. »Schauplatz der fünf Theile der Welt« - einer der umfangreichsten Atlanten seiner Zeit von Franz Johann Joseph Reilly

Der Verleger und Kartograph (18. August 1766 bis 6. Juli 1820) wurde in Wien als Sohn des Hofmeisters Johann Reilly geboren. Zunächst arbeitete er im Staatsdienst, widmete sich dann aber ausschließlich der Geographie, als Verleger, Kartograph und Schriftsteller.

1789 bis 1806 entstand sein Hauptwerk, der Atlas »Schauplatz der fünf Theile der Welt«, der auf seinen 830 Blättern aber nur Europa behandelt. Die sehr detaillierten Karten stellen Herzog- und Fürstentümer, Grafschaften, Bistümer und Abteien, teils mit Neben- und Ergänzungskarten dar. Eine genaue Aufstellung der Karten liefert Dörflinger/Hühnel in »Atlantes Austriaci«.

Nach dem »Schul Atlas« (1791-92) und der »Allgemeinen Erdbeschreibung« (3 Bände, 1792-93) gab er 1794 bis 1796 den ersten (vollständigen) österreichischen Weltatlas mit dem Titel »Grosser deutscher Atlas« heraus. 1799 erschien der »Allgemeine Post Atlas von der ganzen Welt« - als weltweit erster Atlas dieser Art.

Wir können Ihnen aus dem »Schauplatz« eine ganze Reihe zeitgenössischer kolorierter Kupferstiche zu günstigen Preisen anbieten, teils in Grenz-, meist aber in Flächenkolorit. Alle Karten sind auf festem Büttenpapier gedruckt und gut erhalten.

Nr 1132 ÄGÄISCHE INSELN. »Das Aegäische Meer heute Der Archipelagus oder das Inselmeer Nro. 18«. 32 x 22 cm. // 110,-

Zeigt die Ägäis zwischen griechischer und türkischer Küste, im Westen Griechenland bis zur Linie Larissa-Theben-Megara-Falera.

Nr 1133 ALENTEJO/Portugal. »Der Landschaft Alentejo noerdlicher Theil Nro. 528«. 21,5 x 25 cm. // 100,-

Nr 1134 ALTENBURG. »Das Fürstenthum Altenbur Nro. 370«. 21 x 32 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Borna, Langenberg, Crimmitschau und Penig. - Mit kleiner Nebenkarte und Kartusche.

Nr 1135 ARAGON. »Das Koenigreich Aragonien Nro. 579«. 23 x 25 cm. // 120,-

Nr 1136 - »Des Koenigreichs Aragonien nördlicher Theil Nro. 580«. 24,5 x 36,5 cm. // 130,-

Nr 1137 - »Des Koenigreichs Aragonien südlicher Theil Nro. 581«. 24 x 34 cm. // 120,-

Nr 1138 ARCHANGELSK. »Des Russischen Reiches Statthaltschaft Archangel Nro. 66«. 20,5 x 27 cm. // 80,-

Umgebungskarte von Archangelsk mit dem Weißen Meer, im Süden bis über Wologda hinaus.

Nr 1139 ASTURIEN. »Das Fürstenthum Asturien Nro. 587«. 20 x 27 cm. // 110,-

Nr 1140 - »Des Fürstenthums Asturien oestlicher Theil Nr. 589«. 25 x 28,5 cm. // 120,-

Nr 1141 AUGSBURG. »Das Bisthum Augsburg mit der freyen Reichsstadt Augsburg Nro. 184«. 33 x 19,5 cm. // 140,-

Einschließlich Günzburg, Augsburg, Kempten bis Spielmannsau.

Nr 1142 BAD PYRMONT. »Die Grafschaft Pyrmont, Waldeckischen und Paderbornischen Antheils. Nro. 275«. 21 x 26,5 cm. // 170,-

Nr 1143 BADEN. »Die Markgrafschaft Baaden oder die Grafschaft Eberstein mit den Durlachschen Landen Nro. 192«. 20 x 25,5 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet östlich des Neckar bis Gaildorf.

Nr 1144 - »Die obere Markgrafschaft Baaden oder die Markgrafschaft Hochberg, Landgrafschaft Sausenberg, und die Herrschaften Röteln und Baadenweiler mit den Herrschaften Hausen und Hohengeroldseck und die freyen Reichsstädten Rothweil, Offenburg, Zell und Gengenbach Nro. 191«. 23 x 25,5 cm. // 150,-

Nr 1145 BALKAN. »General Karte von dem Koenigreiche Ungarn und dem Osmanischen Reiche in Europa Nro. 1«. 30 x 23 cm. // 90,-

Karte des Gebietes von Kroatien bis zum Schwarzen Meer und von Galizien bis Griechenland.

Nr 1146 BAMBERG. »Das Bisthum Bamberg Nro. 200«. 23 x 26,5 cm. // 180,-

Umfasst das Gebiet Herzogenaarach, Hassfurt, Kronach und Bayreuth, mit Forchheim und Kulmbach.

Nr 1147 - »Des Bisthum Bamberg Noerdliche Aemter Nro. 201«. Mit Lichtenfels, Kulmbach und Kronach. 23 x 26,5 cm. // 200,-

Nr 1148 - »Des Bisthum Bamberg Südliche Aemter Nro. 202«. 23 x 26,5 cm. // 180,-

Zeigt das Gebiet Schesslitz, Pottenstein, Erlangen, Schlüsselfeld, in der Mitte die Rednitz mit Forchheim und Bamberg. - Kräftiges, dekoratives Kolorit. **Farbbildung siehe Farbtafel 32**

Nr 1149 - »Des Bisthum Bamberg Südliche Aemter Nro. 202«. 23 x 26,5 cm. // 170,-

Zeigt das Gebiet Schesslitz, Pottenstein, Erlangen, Schlüsselfeld, in der Mitte die Rednitz mit Forchheim und Bamberg.

Nr 1150 BARBY. »Des Kur Kreises Nördliche Aemter Belzig und Gommern mit der Grafschaft Barby Nro. 351«. 24,5 x 30,5 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Vierraden, Oderberg, Küstrin, Landsberg, Friedberg und Pyritz. Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1151 BASEL. - Kehl. »Das Hochstift Basel« und »Die Grafschaft Hanau Lichtenberg«. Nro. 253. 22,5 x 34 cm. // 130,-

Zweigeteilte Karte mit der Umgebung von Basel, rechts der Rhein zwischen Fort Louis und Kehl.

Nr 1152 BAYERN. »Das Herzogthum Ober und Nieder Bayern Nro. 158«. 22,5 x 28 cm. // 160,-

Nr 1153 BELGIEN. »Der Burgundische Kreis oder die Oestreichischen Niederlande Nro. 169«. 19 x 23,5 cm. // 60,-

Zeigt das Gebiet zwischen Ostende, Charlemont, Remich, Lüttich, Wachtendonk.

Nr 1154 BENTHEIM. »Die Grafschaft Bentheim Nro. 290«. 22,5 x 26 cm. // 160,-
Im Osten der Rhein mit Lingen und Rheine.

Nr 1155 BERG (Herzogtum). »das Herzogthum Berg mit den Herrschaften Gimborn, Neustadt, Winnenburg und Beilstein Nro. 291«. 21,5 x 26,5 cm. // 180,-

Zeigt das Gebiet östlich des Rheins zwischen Duisburg und Bonn.



Nr. 1140 - Asturien, Nro. 589



Nr. 1152 - Bayern, Nro. 158

Nr 1156 BODENSEE. »Das Bisthum Constanz, die Grafschaft Montfort oder die Herrschaften Tetnang und Argen, Überlingen, Wangen, Lindau und Buchhorn Nro. 196«. 23 x 26 cm. // 320,-

Nr 1157 BÖHMEN. »Des Königreichs Böhme Kreise Saatz, Rakonitz und Ellenbogen mit dem Distrikte Egger und der Hauptstadt Prag Nro. 96«. 20 x 33 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet westlich der Elbe bis Eger.

Nr 1158 - »Des Königreichs Böhme Kreise Bunzlau und Leitmeritz Nro. 97«. 21 x 28,5 cm. // 110,-

Mit der Elbe zwischen Tetschen und Nimburg, im Westen Bilin, um Osten Gitschin.

Nr 1159 - »Des Königreichs Böhme Kreise Bitschow und Königingraetz Nro. 98«. 20,5 x 28 cm. // 110,-

Zeigt das Gebiet nördlich von Königgrätz mit Habelschwerd, Glatz, Wunschelberg, Trautnau und Landeshut.

Nr 1160 - »Des Königreichs Böhme Kreise Chrudim, Tschaslau und Kaurzim Nro. 99«. 22,5 x 32 cm. 120,- Zeigt das Gebiet südlich von Königgrätz bis Tabor und Pilgram, links die Moldau mit Prag. 1161 - Mähren und Schlesien.

»Das Königreich Böhme mit dem Herzogthum Schlesien den Markgrafschaften Mehren und Lausitz und der Grafschaft Glatz Nro. 94«. 22 x 27,5 cm. // 90,-

Nr 1162 BRABANT. »Das Herzogthum Brabant Nr. 179«. 26 x 34 cm. // 60,-

Von Mecheln, Brüssel bis Tongeren und Namur.

Nr 1163 BRANDENBURG. »Das Kurfürstenthum Brandenburg Nro. 339«. 24 x 33 cm. // 190,-

Gebiet zwischen dem Frischen Haff, Stendal, Luckenwalde, Liebrose, Schwerin, Falkenburg.

Nr 1164 - »Der Altmark oder des westlichen Theiles von Brandenburg. Tangermündischer Kreis mit dem südlichen Theile des Salzwedelschen Kreises Nro. 347«. 22 x 28 cm. // 150,-

Nr 1165 - »Der Altmark oder des westlichen Theiles von Brandenburg Arneburgischer, Seehausenscher, Arendseeischer und Stendalischer Kreis mit dem nördlichen Theile des Salzwedelschen Kreises Nro. 346«. 22 x 27,5 cm. // 160,-

Farbbildung siehe Umschlagseite 4

Nr 1166 - »Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Ober Barnischer Nieder Barnischer und Lebusischer Kreis Nro. 340«. 25 x 34 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Liebenwalde, Oranienburg, Spandau, dem Müggelsee, Fürstenwalde, Lebus, Zellin und Oderberg. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1167 - »Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Havelländischer Kreis Nro. 343«. 21,5 x 28 cm. // 130,-

Gebiet zwischen östlich und nördlich der Havel zwischen Gülpe, Plaue, Brandenburg Ketzin, Spandau im Norden Fehrbellin.

Nr 1168 - »Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Zauchischer und Luckenwaldischer Kreis Nro. 342«. 22 x 27 cm. // 130,-

Gebiet zwischen Ketzin, Brandenburg, Freienthal, Treuenbrietzen, Jüterborg, Trebbin und Potsdam. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1169 - »Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Ruppinscher Glien- und Löwenbergscher Kreis Nro. 344«. 23 x 27,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen östlich und nördlich der Havel zwischen Gülpe, Plaue, Brandenburg Ketzin, Spandau im Norden Fehrbellin.

Nr 1170 BRAUNSCHWEIG. - Lüneburg. »Die deutschen Staaten des Kurfürsten zu Braunschweig Lüneburg Nro. 320«. 24,5 x 27 cm. // 130,-

Detailliertes Gebiet zwischen Glückstadt, Bremen, Diepholz, Stolzenau, Piermont, Hann. Münden, Stollberg, Wolfenbüttel, Hitzacker und Lauenburg.

Nr 1171 BREISGAU. »Die Landgrafschaft Breisgau mit den vier Waldstaedten Nro. 151«. 23,5 x 25,5 cm. // 170,-

Mit dem Rhein als westliche Grenze; reicht bis Lauffenburg, im Norden bis Triberg.

Nr 1172 BREMEN. »Das Herzogthum Bremen Nro. 294«. 24,5 x 28,5 cm. // 150,-

Mit Weser und Elbe als westliche bzw. nördliche Grenze.

Nr 1173 - »Des Herzogthums Bremen südliche Aemter Nro. 296«. 24,5 x 31 cm. // 150,-

Gebiet zwischen Weser und Ottersberg, Achim, im Norden bis Bremervörde.

Nr 1174 - Stade. »Des Herzogthums Bremen nördliche Aemter mit dem Lande Hadeln Nro. 295«. 23 x 32,5 cm. // 150,-

Gebiet zwischen Weser und Elbe.

Nr 1175 BRUCK/Steiermark. »Des Herzogthums Steyer Mark Brucker Viertel Nro. 133«. 21 x 29 cm. // 120,-

Einschließlich Knittelfeld, Mürzzuschlag und Maria Zell. - Mit Kartusche.

Nr 1176 BRÜNN. »Der Markgrafschaft Mähren Kreise Prünn und Hradschin No. 116«. 23 x 37 cm. // 90,-

Nr 1177 BURG AU. »Die Markgrafschaft Burgau mit den Grafschaften Kirchberg und Weissenhorn. Nr. 152«. 21 x 25 cm. // 170,-

Nr 1178 BURGHAUSEN. »Des Herzogthums Oberbayern Pfliegergerichte Neuötting, Mörmosen, Craiburg, Cling, Trostburg, Julbach und die Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart oder das Rentamt Burghausen Nro. 161«. 24 x 27,5 cm. // 180,-

Nr 1179 BURG OS. »Die Provinz Burgos Nro. 595«. 20 x 25 cm. // 100,-

Nr 1180 - »Der Provinz Burgos nördlicher Theil Nro. 596«. 20 x 24,5 cm. // 100,-

Nr 1181 COBURG. »Das Fürstenthum Koburg Nro. 372«. 22,5 x 25 cm. // 170,-

Umgebungskarte von Coburg, reicht im Norden bis Steinheid. Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1182 CORDOBA. »Das Koenigreich Cordova Nro. 548«. 23 x 25 cm. // 100,-



Nr. 1166 - Brandenburg, Nro. 340



Nr. 1193 - Dithmarschen, Nro. 299



Nr. 1195 - Eichstätt, Nro. 207



Nr. 1216 - Geldern, Nro. 177

Nr 1183 CUENCA. »Die Provinz Cuenca Nr. 566«. 22 x 25 cm. // 120,-

Nr 1184 - »Der Provinz Cuenca noerdlicher Theil Nr. 567«. 20 x 25 cm. // 110,-

Nr 1185 - »Der Provinz Cuenca mittlerer Theil Nr. 568«. 16,5 x 33 cm. // 120,-

Nr 1186 - »Der Provinz Cuenca südlicher Theil Nr. 569«. 19 x 30,5 cm. // 110,-

Nr 1187 DÄNEMARK. »Das Königreich Daenemark mit seinen Inseln Nro. 71«. 23 x 28 cm. // 60,-

Nr 1188 - Inseln. »Des Königreichs Daenemark Inseln Seeland, Möen, Bornholm, Fünen... Nro.72«. 23,5 x 28,5 cm. // 70,-

Nr 1189 - Jütland. »Des Königreichs Daenemark Halbinsel Jütland Nro. 73«. 23 x 28 cm. // 60,-

Nr 1190 DALMATIEN. »Der noerdliche Theil des Koenigreichs Dalmatien Nro.24«. 21,5 x 27,5 cm. // 100,-

Nr 1191 DESSAU. - Zerbst. »Des Fürstenthums Anhalt östlicher Theil oder Dessau und Zerbst Nro. 386«. 23 x 27,5 cm. // 130,-

Nr 1192 DEUTSCHLAND. »General-karte von Deutschland und der Schweiz Nro. 92«. 24,5 x 27 cm. // 90,-

Gesamtkarte zwischen Nordsee, Ostsee und Adria.

Nr 1193 DITHMARSCHEN. »Die Landschaft Ditmarsen Nro. 299«. 21,5 x 25,5 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Friedrichstadt, Meldorf, Brunsbüttel und Wennebüttel.

Nr 1194 DRESDEN. »Des Meissenschen Kreises südliche Aemter Meissen, Dresden, Pirna, Radeberg, Stolpen, Hohnstein, Dipoldiswalda und Moritzburg Nro. 359«. 23,5 x 32 cm. // 160,-

Nr 1195 EICHSTÄTT. »Das Bisthum Eichstaedt mit der freyen Reichsstadt Weissenburg Nro. 207«. 21 x 26,5 cm. // 140,-

Schöne Karte des Altmühltales.

Nr 1196 EISENACH. »Das Fürstenthum Eisenach Nro. 371«. 23 x 29 cm. // 120,-

Nr 1197 ERBACH/Odenwald. »Die Grafschaft Erbach Nro. 211«. 22 x 28,5 cm. // 160,-

Nr 1198 ERFURT. »Das zum Erzstift und Kurfürstenthume Maynz Gehörige Erfurter Gebiet Nro. 230«. 22 x 25 cm. // 140,-

Nr 1199 ERZGEBIRGE. »Der Erzgebirgsche Kreis Nro. 361«. 26 x 35,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Haynchen, Blankenhain, Karlsfeld, Wiesenthal, Annaberg, Altenberg, Dipoldiswalda. Mit kleiner Nebenkarte Amt Nossen.

Nr 1200 ESTREMADURA/Portugal. »Der Landschaft Estremadura noerdlicher Theil Nro. 530«. 22 x 25,5 cm. // 100,-

Nr 1201 EUROPA. »Europa. Zweyte Einleitungskarte«. 22 x 27,5 cm. // 90,-

Gesamtkarte mit kleiner Nebenkarte von Grönland und Island links oben.

Nr 1202 - »Das westliche und südliche Europa. Einleitungs- und Uebersichtskarte«. 21,5 x 33,5 cm. // 90,-

Karte des europäischen Festlandes von Böhmen bis Spanien mit den ganzen Inseln im Mittelmeer. Links im Kartenbild »Fixsterne, die andere Sonnensysteme bilden.«

Nr 1203 - »Das östliche und nördliche Europa. Dritte Einleitungs- und Uebersichtskarte«. 23,5 x 35,5 cm. // 90,-

Karte mit England im Westen, im Südosten bis zum Schwarzen Meer. Mit zwei kleinen Nebenkarten von Grönland und Island und großer Legende mit gestochenen Erklärungen auf der rechten Seite.

Nr 1204 EXTREMADURA/Spanien. »Die Landschaft Estremadura Nr. 550«. 23 x 26 cm. // 100,-

Zeigt die im Südwesten des Landes gelegene, an Portugal grenzende Gemeinschaft mit den Provinzen Cáceres und Badajoz.



Nr. 1222 - Granada, Nro. 343



Nr. 1248 - Hoya, Nro. 289

EXTREMADURA/Spanien.

Nr 1205 - »Der Landschaft Estremadura nördlicher Theil oder der Distrikt Plasencia Nr. 551«. 22 x 26 cm. // 100,-

Nr 1206 - »Der Landschaft Estremadura nordwestlicher Theil oder die Distrikte Alcantara und Cáceres Nr. 552«. 21 x 26 cm. // 110,-

Nr 1207 - »Der Landschaft Estremadura nordöstlicher Theil oder der Distrikt Truxillo Nr. 553«. 21 x 23,6 cm. // 100,-

Nr 1208 - »Der Landschaft Estremadura südwestlicher Theil oder die Distrikte Badajoz und Merida Nr. 554«. 21 x 26 cm. // 110,-

Nr 1209 - »Der Landschaft Estremadura südöstlicher Theil oder die Distrikte Lierena und de la Serena Nr. 555«. 20 x 24 cm. // 110,-

Nr 1210 FLANDERN. »Die Grafschaft Flandern Nr. 170«. 23,5 x 30,5 cm. // 50,-

Zeigt das Gebiet zwischen Ostende, Nieuwerkerke, Gramont und Antwerpen.

Nr 1211 - Ostflandern. »Ostflandern Nr. 172«. 26 x 28,5 cm. // 60,-

Zeigt das Gebiet um Gent bis Mechelen, Derfing, Rupelmonde und Winkel.

Nr 1212 - Westflandern. »Westflandern Nr. 171«. 26 x 28,5 cm. // 60,-

Zeigt das Gebiet zwischen Ostende, Veuren, Warneton, Meenen, Ingelminster und Aardenborg.

Nr 1213 FREISING. »Das Hochstift Freysing«, darunter Karte der Grafschaft Werdenfels, daneben Karte des »Hochstifts Passau Nr. 157«. 17,5 x 28,5 cm. // 170,-

Nr 1214 - Passau. »Das Hochstift Freysing«, daneben »Das Hochstift Passau Nr. 157«. 17,5 x 29 cm. // 160,-

Zwei Karten auf einem Blatt mit Grafschaft Werdenfels.

Nr 1215 FÜRSTENBERG/Baar. »Die Lande des Fürsten von Fürstenberg oder die Landgraftschaften Stühlingen und Baar Nr. 193«. 25 x 27,5 cm. // 170,-

Zeigt das Gebiet östlich des Neckars bis Gaildorf. Mit Gundelfingen, Messkirch, Trochelfingen, Pfullendorf.

Nr 1216 GELDERN. »Die Herzogthümer Limburg und Geldern österreichischen Antheils Nr. 177.« Zwei Karten nebeneinander. 23 x 41 cm. // 160,-

Nr 1217 GENFER SEE. »Das Departement des Sees Lemman Nr. 823«. 21 x 26 cm. // 120,-

Zeigt den See und das Gebiet südlich davon bis Chatillon, Nicholas und Chamoury.

Nr 1218 GLATZ. »Die Souveraine Grafschaft Glatz Nr. 113«. 22 x 28 cm. // 130,-

Karte des Gebietes zwischen Neurod, Wünschelburg, Habelswert, Mittelwalde und Glatz.

Nr 1219 GOTHA. »Das Fürstenthum Gotha Nr. 369«. 22,5 x 27,5 cm. // 160,-

Umgebungskarte von Gotha, reicht Mühlhausen bis Schmalkalden und von Eisenach bis Erfurt. **Farbbildung siehe Farbtafel 32**

Nr 1220 GRANADA. »Das Koenigreich Granada Nr. 541«. 20 x 28,5 cm. // 120,-

Nr 1221 - »Des Koenigreichs Granada oestlicher Theil Nr. 542«. 24 x 29 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 120,-

Nr 1222 - »Des Koenigreichs Granada westlicher Theil Nr. 543«. 23 x 29,5 cm. // 140,-

Zeigt die Küste von Marbella und Malaga bis Motril.

Nr 1223 GRIECHENLAND. »Die Landschaft Livadien einst Hellas oder das eigentliche Griechenland Nr. 23«. 22 x 33,5 cm. // 110,-

Nr 1224 - Makedonien. »Die Landschaft Macedonien Nr. 17«. 21 x 29 cm. // 100,-

Nr 1225 - Peloponnes. »Die Landschaft und Halbinsel Morea Nr. 20«. 21 x 29 cm. // 120,-

Nr 1226 GRÖNLAND. »Grönland so weit es bekant ist mit den Inseln Faeröer Nr. 77«. Mit Nebenkarte Faröer Insel. 23 x 28 cm. // 140,-

Nr 1227 GROSSBRITANNIEN. »Generalkarte von Grossbritannien und Irland Nr. 78«. 28 x 23,5 cm. // 60,-

Nr 1228 - England. »Spezialkarte von dem Königreiche England Nr. 79«. 28 x 21 cm. // 90,-

Nr 1229 - - Des Königreichs England östlicher Theil oder Surrey, Sussex, Kent, Essex, Norfolk, Cambridge, Bedford Shire Nr. 81«. 21,5 x 27,5 cm. // 90,-

Nr 1230 - - Des Königreichs England westlicher Theil oder Hereford Shire, Worcester Sh., Warwick Sh., Northampton Sh., Rutland Sh., Leicester Sh., Lincoln Sh., Notingham Sh., Derby Sh. Nr. 82«. 19,5 x 26,5 cm. // 80,-

Nr 1231 - - Des Königreichs England nördlicher Theil oder Yorkshire, das Bisthum Durham, Northumberland, Cumberland, Westmoreland und Lancashire Nr. 83«. 20,5 x 27 cm. // 70,-

Nr 1232 GROSSENHAIN. »Des Meissenschen Kreises nördliche Aemter Finsterwalda, Senftenberg, Torgau, Mühlberg, Oschatz und Grossenhayn Nr. 358«. 22 x 32 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Prettin, Treben, Oschatz, Riessa, Radeburg, Königsbrück, Kosel, Ruhland Senftenberg und Liebenwerda.

Nr 1233 GUADALAJARA. »Die Provinz Guadalaxara Nr. 565«. 21 x 30,5 cm. // 120,-

Nr 1234 HALBERSTADT. »Das Fürstenthum Halberstadt Nr. 325«. 23,5 x 29 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet um Halberstadt mit Hornburg, Seehausen, Aschersleben und Harzgerode. Mit zwei kleinen Nebenkarten.

Nr 1235 HANAU. »Die Grafschaft Hanau Münzberg Nr. 252«. 21,5 x 31 cm. // 140,-

Nr 1236 HANSESTÄDTE. »Die Hansee Städte mit ihrem Gebiete Nr. 303«. Drei Umgebungskarten von Bremen, Hamburg und Lübeck auf einem Blatt. 22 x 42 cm. // 160,-



Nr. 1273 - Lübeck, Nro. 300



Nr. 1282 - Madrid, Nro 557

Nr 1237 HENNEBERG. »Die Grafschaft Henneberg Nro. 215«. 28 x 31 cm. // 130,-

Nr 1238 HENNEGAU. »Die Grafschaft Hennegau Nro. 173«. 23,5 x 30,5 cm. // 60,-

Zeigt das Gebiet zwischen Grammont, Conde, Merbes, Nivelle.

Nr 1239 HESSEN. »Die zu Hessen Kassel gehörige Landschaft an der Werra Nro. 243«. 28 x 30 cm. // 150,-

Nr 1240 - Darmstadt. »Der Staaten des Landgrafen zu Hessen Darmstadt nördliche Aemter unter der Regierung von Giessen mit den Herrschaften Nidda und Iltter Nro. 248«. 27,5 x 30 cm. // 150,-

Mit dem Gebiet um Giessen, Biedenkopf, Homburg. Unten rechts kleine Nebenkarte.

Nr 1241 - Kassel. »Die Staaten des Landgrafschaften zu Hessen Kassel Nro. 239«. 23,5 x 26 cm. // 160,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt detailliert das Gebiet zwischen Helmer (Norden), Mühlhausen/Thüringen, Fulda (Süden) und Fürstenberg. - Die Ränder wenig fleckig. **Farbabbildung siehe Farbtafel 32**

Nr 1242 - Schwalm. »Die zu Hessen Kassel gehörige Landschaft an der Schwalm mit den östlichen Theile der Grafschaft Ziegenhain Nro. 244«. 25 x 29 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Fritzlar, Wilingshausen, Heidelberg, Schwarzenbroil, Ludwigseck und Melsungen. Links oben kleine Nebenkarte »Amt Gundensberg«. - Kleine Fehlstelle im Rand (2 cm) bis über die Einfassungslinie ergänzt.

Nr 1243 HILDBURGHAUSEN. »Das Fürstenthum Hildburgh. Nro. 373«. 22 x 26 cm. // 130,-

Nr 1244 HINTERPOMMERN. »Des Herzogthums Hinterpommern Schlawischer und Rummelburgischer Keis Nro. 337«. 26 x 29 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Köpenitz, Zanow, Rummelsburg, Zitzewitz und Lanzig.

Nr 1245 - »Des Herzogthums Hinterpommern Stolpischer Lauenburgischer und Bütowscher Kreis Nro. 338«. 26 x 33,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen der Ostseeküste von Vietzig bis Wittenberg im Süden bis Krosnow. Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1246 HOHNSTEIN/Sächs. Schweiz. »Die Grafschaft Hohnstein mit den Herrschaften Klettenberg und Lohra Nro. 375«. 24 x 29,5 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 130,-

Nr 1247 HOLSTEIN. »Die Landschaft Hollstein Nro. 298«. 22,5 x 31 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Rendsburg, St. Margareten, Kellinghausen, Neumünster, Heide, Preetz und Kiel.

Nr 1248 HOYA. »Die Grafschaft Hoya mit den Grafschaften Diepholz und Spiegelberg Nro. 289«. 24 x 27,5 cm. // 180,-

Mit dem Gebiet westlich der Weser zwischen Aschim und Stolzenau.

Nr 1249 IDSTEIN - Usingen. »Die Staaten des Fürsten zu Nassau Usingen Nro. 256«. 22 x 26,5 cm. // 180,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Oberämter Idstein, Usingen und Wiesbaden. Links kleine Nebenkarte Nassau-Usingen.

Nr 1250 - - »Die Staaten des Fürsten zu Nassau Usingen Nro. 256«. 22 x 26,5 cm. // 180,-

Oberamt Idstein, Oberamt Usingen, Oberamt Wiesbaden, kleine Nebenkarte Nassau-Usingen.

Nr 1251 JAEN/Andalusien. »Das Koenigreich Joen Nro. 549«. 21,5 x 25 cm. // 100,-

Nr 1252 JUDENBURG. »Des Herzogthums Steyermark Judenburger Viertel Nro. 134«. 24 x 30 cm. // 130,-

Die Mur zwischen Murau und Knittelfeld, im Norden das Ennstal.

Nr 1253 JÜLICH. »Des Herzogthum Jülich Nördliche Aemter Nro. 286«. 22 x 29 cm. // 200,-

Gebiet zwischen Maas und Rhein bei Venlo bis Stoch und Duisburg bis Köln. Mit Hambach, Brügggen, Grevenbroich.

Nr 1254 KÄRNTEN. »Mittel Kaernten Nro. 138«. 22 x 26 cm. // 110,-

Seitlich aufgeklebtes Exlibris-Wappen von »Freiherr von Malsen-Ponickau«.

Nr 1255 - »OberKaernten mit den salzburgischen Antheilen Nro. 139«. Mit Drau- und Mölllauf im Mittelgrund. 22 x 31 cm. // 110,-

Nr 1256 KASSEL. »Der zu HessenKassel gehörigen Landschaft an der Fulda nördliche Aemter Nro. 240«. 26,5 x 29 cm. // 150,-

Zeigt die Umgebung der Fulda bis zur Weser und Schwalm, mittig Kassel.

Nr 1257 KASTILIEN. »Das Koenigreich Neu Castilien Nro. 556«. 21,5 x 27 cm. // 140,-

Zeigt Kastilien mit Toledo im Zentrum.

Nr 1258 - »Das Koenigreich Alt Castilien Nro. 594«. 22 x 27 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet nördlich von Madrid mit Salamanca, Valladolid und Burgos bis zur Küste.

Nr 1259 - La Mancha. »Die Provinz La Mancha Nro. 562«. 20 x 26,5 cm. // 140,-

Nr 1260 - - »Der Provinz La Mancha westlicher Theil Nro. 563«. 21,5 x 27 cm. // 130,-

Nr 1261 - - »Der Provinz La Mancha oestlicher Theil Nro. 564«. 24,5 x 27,5 cm. - Mit Nebenkarte. // 130,-

Farbabbildung siehe Umschlagseite 3

Nr 1262 KEMPTEN. »Die gefürstete Abtey Kempten mit der freyen Reichsstadt Kempten Nro. 183«. 20 x 28,5 cm. // 160,-

Nr 1263 KLEVE. »Das Herzogthum Kleve 267«. 25 x 32 cm. // 190,-

Detailliertes Gebiet westlich und östlich des Rhein zwischen Anheim und Duisburg.

Nr 1264 KÖLN. »Das Erzstift und Kurfürstenthum Kölln Nro. 220«. 22 x 27 cm. // 180,-

Mittig der Rhein zwischen Rheinberg und Andernach, im Westen bis Jülich.



Nr. 1289 - Mecklenburg, Nro. 308



Nr. 1294 - Mindelheim, Nro. 197

Nr 1265 KRETA. »Die Insel und das Koenigreich Kandien Nro. 19«. 21 x 29 cm. // 140,-

Nr 1266 LAPPLAND. »Des Königsreichs Schweden nördliche Provinzen Nro. 70«. 21,5 x 27 cm. // 100,-

Zeigt ganz Lappland, reicht in Schweden bis einschließlich Norrland, in Finnland einschließlich Österbotten.

Nr 1267 LAUSITZ. - Niederlausitz. »Die Markgrafschaft Niederlausitz chursächsischen und preussischen Antheils und in ihre Kreise eingetheilt Nro. 104«. 21 x 29 cm. // 120,-

Zeigt u.a. Kalau, Luckau, Luhen, Guben, Sorau und im Mittelpunkt Cottbus.

Nr 1268 - Oberlausitz. »Die Markgrafschaft Oberlausitz in ihre Kreise eingetheilt Nro. 103«. 20,5 x 28 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Spremberg und Zittau und zwischen Königsbrück und Ullersdorf.

Nr 1269 LEIPZIG. »Der Leipziger Kreis Nro. 360«. 26 x 29,5 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet zwischen Prettin, Treben, Oschatz, Riessa, Radeburg, Königsbrück, Kosel, Ruhland Senftenberg und Liebenwerda.

Nr 1270 LIMBURG (Grafschaft). »Die Grafschaft Limburg. Nr. 206«. 22,5 x 26,5 cm. // 120,-

Nr 1271 LITAUEN. »Das Großherzogthums Litauen nordöstlicher Theil Nro. 48«. 23 x 29 cm. // 100,-

Nr 1272 LONDON. »Die Gegend um London, Nr. 84«. Mittig Themselauf von Hampton bis Parson. 20,5 x 27,5 cm. // 130,-

Nr 1273 LÜBECK. »Die Landschaft Wagrien mit dem Hochstift Lübeck oder Eutin Nro. 300«. 25 x 27,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen der Ostsee und der Holsteinischen Schweiz mit den Plöner Seen im Westen sowie Heiligenhafen und Neustadt im Osten.

Nr 1274 LÜNEBURG. »Des Fürstenthums Lüneburg Oestliche Aemter. Nro. 312«. 22,5 x 31,5 cm. // 140,-

Von Gerdau, Hitzacker, Schnackenburg im Norden bis Hankensbüttel, Harpe und Ribbau im Süden.

Nr 1275 - »Des Fürstenthums Lüneburg Westliche Aemter Nro. 314«. 22,5 x 31,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet nördlich Hannover mit Celle.

Nr 1276 - »Des Fürstenthums Lüneburg nördliche Aemter Nro.311«. 25 x 34,5 cm. // 140,-

Im Norden Elbelauf Haarburg Boitzenburg, im Süden bis Soltau und Medingen.

Nr 1277 - »Des Fürstenthums Lüneburg südliche Aemter Nro.313«. 22,5 x 32 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Celle, Braunschweig, Brome und Isenhagen.

Nr 1278 - Celle. »Das Fürstenthum Lüneburg oder Celle Nro. 310«. 25 x 29,5 cm. // 150,-

Umfasst das Gebiet zwischen Hamburg und Braunschweig, zwischen Rethen und Hitzacker.

Nr 1279 LÜTTICH. »Das Hochstift Lüttich Nro. 269«. 25,5 x 28,5 cm. // 90,-

Zeigt das Gebiet zwischen Namur, Charlemont, Malmédy Maastrich und Weert.

Nr 1280 - »Des Hochstifts Lüttich südlicher Theil oder das Land Kondroz und zwischen der Sambre und Maas Nro. 270«. 23 x 34 cm. // 90,-

Nr 1281 - »Des Hochstifts Lüttich nördlicher Theil oder die Grafschaft Hoorn und das Kempenland mit der Grafschaft Reckheim und die Abtei Thorn Nro.272«. 23,5 x 27 cm. // 90,-

Nr 1282 MADRID. »Die Provinz Madrid Nro. 557«. 20 x 26,5 cm. // 160,-

Nr 1283 MAGDEBURG. »Das Herzogthum Magdeburg Nro. 322«. 21 x 27 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 110,-

Nr 1284 - »Des Herzogthums Magdeburg Südliche Aemter Nro. 324«. 21 x 26 cm. // 120,-

Nr 1285 MANSFELD. »Die Grafschaft Mansfeld Kur Sächsisch und Kur Brandenburgischen Antheils Nro. 374«. 20 x 26 cm. // 130,-

Gebiet zwischen Harzgerode, Horla, Mörungen, Dornstedt, Wettin und Sandersleben.

Nr 1286 MECKLENBURG. »Die Staaten des Herzogs zu Mecklenburg Strelitz oder Stargardische Kreis Nro. 309«. 21 x 26 cm. // 120,-

Seenplatte zwischen Treptow und Fürstenberg, Müritzsee und Woldeck. Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1287 - »Das Herzogthum Mecklenburg Nro. 304«. 21,5 x 29 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Travemünde, Hitzacker, der Mecklenburger Seenplatte und Ribnitz-Damgarten.

Nr 1288 - »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Mecklenburgischen Kreises nördliche Aemter mit dem Fürstenthum Schwerin Nro. 305«. 21 x 28 cm. // 140,-

Nr 1289 - »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Wendischen Kreises südliche Aemter Nro. 308«. 21 x 28 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Parchim, Malchin, Strelitz und Wittstock mit dem Müritzsee und Wahren im Mittelpunkt.

Nr 1290 - »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Mecklenburgischen Kreises südliche Aemter Nro. 306«. 21 x 28,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Schwerin und Dömnitz sowie zwischen Boitzenburg und Parchim.

Nr 1291 - »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Wendischen Kreises nördliche Aemter Nro. 307«. 22 x 25,5 cm. // 120,-

Umfasst das Gebiet Wustrow, Rostock, Malchin, Sulz, Ribnitz-Damgarten.

Nr 1292 - Seenplatte. »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Wendischen Kreises Südliche Aemter Nro. 308«. 21,5 x 26 cm. // 140,-

Mecklenburger Seenplatte mit Müritzsee im Zentrum.

Nr 1293 MERSEBURG. »Das Stift Merseburg Nro. 367«. 22,5 x 27 cm. // 120,-



Nr. 1308 - Niederösterreich, Nro. 121



Nr. 1340 - Portugal, Nro. 523

Nr 1294 MINDELHEIM. »Die Lande der Grafen Fugger mit den Herrschaften Thannhausen, Schwabeck, Mindelheim Nro. 197«. 22 x 26,5 cm. // 180,-

Nr 1295 MINDEN. »Das Fürstenthum Minden mit der Grafschaft Schauenburg Lippischen und Hessen Kasselschen Antheils Nro. 280«. 23 x 29 cm. // 150,-

Gebiet zwischen Lemförde, Bünde, Vlotho, Oldendorf, Rodenberg und Hövern.

Nr 1296 MÜHLVIERTEL. »Des Landes ob der Enns Mühl Viertel Nro. 128«. 20 x 29 cm. // 180,-

Zeigt die Donau von Passau bis St. Nikola im Osten, darüber Mühlviertel mit Freistadt im Mittelpunkt.

Nr 1297 MÜNSTER. »Das Hochstift Münster Nro. 264«. 23,5 x 26,5 cm. // 200,-

Schöne Gebietskarte zwischen Rhede, Rheine, Bocholt, Werne, Tecklenburg, Lingen, Dümmersee und Wildhausen.

Nr 1298 - »Des Hochstifts Münster nördliche Quartiere Nro. 265«. 22 x 29,5 cm. // 180,-

Gebiet östlich der Ems zwischen Rhede und Lingen bis Diepholz.

Nr 1299 MURCIA. »Das Königreich Murcia Nro. 570«. 28 x 27,5 cm. // 120,-

Die Autonome Gemeinschaft Murcia liegt im Südosten Spaniens am Mittelmeer. - Unten angeändert.

Nr 1300 NAMUR. »Die Grafschaft Namur Nro. 176«. 26 x 29 cm. // 50,-

Nr 1301 NAVARRA. »Des Koenigreichs Navarra nordwestlicher Theil Nro. 583«. 23 x 27 cm. // 110,-

Nr 1302 - »Des Koenigreichs Navarra nordöstlicher Theil Nro. 584«. 24 x 27,5 cm. // 110,-

Nr 1303 - »Des Koenigreichs Navarra südwestlicher Theil Nro. 585«. 25,5 x 28,5 cm. // 110,-

Nr 1304 - »Des Koenigreichs Navarra südöstlicher Theil Nro. 586«. 25,5 x 26,5 cm (unten angeändert). // 110,-

Nr 1305 NEUBURG/Donau. »Das Herzogthum Neuburg, Nr. 164«. 18 x 34 cm. // 160,-

Karte mit dem Donaulauf von Lauingen bis Regensburg.

Nr 1306 NEUMARK. »Der Neumark oder des östlichen Theiles von Brandenburg Schiefelbeinscher, Dramburgscher und Arenswaldischer Kreis. Nro. 350«. Mit zwei Nebenkarten. 23 x 27 cm. // 150,-

Nr 1307 NIEDERBAYERN. »Des Herzogthums Niederbayern Pflegegerichte Aerding, Dorfen, Neumarkt, Vilsbiburg, Dingolfing, Gangkofen, Eggenfelden, Landau, Pfarrkirchen, Griesbach, Vilshofen, Osterhofen, Rottenburg, oder das Rentamt Landshut Nro. 162«. 21 x 35 cm. // 170,-

Zeigt das Gebiet zwischen Straubing und Burghausen und Wolnzach und Passau.

Nr 1308 NIEDERÖSTERREICH. »Des Landes unter der Enns Viertel ob dem Marhartsberg Nro. 121«. 19,5 x 26 cm. // 190,-

Nr 1309 - »Des Erzherzogthums Oestreich Land unter der Enns Nro. 120«. 21,5 x 28 cm. // 160,-

Mittig der Donaulauf bis zur Ennsmündung im Westen und Hainburg im Osten. Im Norden Znaim, im Süden Müritzschlag.

Nr 1310 NIEDERSACHSEN. - Kalenberg. »Des Fürstenthums Kalenberg nördliche Aemter mit der Grafschaft Spiegelberg Nro. 316«. 24 x 29,5 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Loccum, Oddendorf, Hameln, Alfeld, Pattensen, Hannover und Neustadt.

Nr 1311 - »Des Fürstenthums Kalenberg südliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Mühlhausen Nro. 317«. 24,5 x 30 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Lauenförde, Hann. Münden, Neuenhagen, Lichtenhagen, Göttingen und Echte. Mit zwei Nebenkarten.

Nr 1312 NORWEGEN. »Das Königreich Norwegen Nro. 75«. 23 x 28 cm. // 90,-

Südlicher Teil bis Trondheim, links Nebenkarte Lofoten.

Nr 1313 NÜRNBERG. »Die freye Reichsstadt Nürnberg mit ihrem Gebiete Nr. 210«. 23 x 30 cm. // 160,-

Mit Betzenstein, Velden, Hersbruck, Altdorf.

Nr 1314 OBERBAYERN. »Des Herzogthums Oberbayern Pflegegerichte Dachau, Pfaffenhofen, Mainburg, Neustadt, Abensberg, Altmannstein, Riedenburg, Kösching, Kohburg, Ingolstadt, Schrobenhausen, Rain, Donauwerth, Wemdingen, Aicha, Friedberg oder des Rentamts München nördlicher Theil Nro. 159«. 26,5 x 29 cm. // 180,-

Nr 1315 - »Des Herzogthums Oberbayern Pflegegerichte Landsberg, Schongau, Hohen schwangau, Wellheim, Starenberg, Wolfertshausen, Tölz, Aurburg, Aibling, Schwaben, Wasserburg, Rosenheim, Marquartstein, Traunstein und Reichenhall oder des Rentamts München südlicher Teil Nro. 160«. 21,5 x 40 cm. // 200,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 32

Nr 1316 OBERPFALZ. »Des Herzogthums Oberpfalz Südliche Pflegegerichte, den zum Hochstift Regensburg gehörigen Herrschaften Donaufauf und Wörth und der Reichsstadt Regensburg Nro. 166«. 25,5 x 36,5 cm. // 180,-

Zeigt das Gebiet nördlich von Regensburg mit Neumarkt, Amberg, Nabburg, Schwandorf, Retz und Waldmünchen.

Nr 1317 - »Des Herzogthums Oberpfalz Nördliche Pflegegerichte mit der gefürsteten Grafschaft Sternstein Nro. 167«. 19 x 28 cm. // 170,-

Nr 1318 OETTINGEN. »Die Grafschaft Oettingen mit den freyen Reichsstädten Nördlingen, Bopfingen und Dinkelsbühl Nro. 181«. 24,5 x 28 cm. // 180,-

Nr 1319 OSNABRÜCK. »Das Hochstift Osnabrück Nro. 277«. Umgebungskarte bis Ravensberg, Fürstenau, Lemforden, Melle. Kleine Nebenkarte von Wiedenbrück. 24 x 27 cm (im Ganzen etwas gebräunt). // 170,-



Nr. 1352 - Sachsen, Nro. 386



Nr. 1365 - Schwäbisch-Hall, Nro. 87

OSNABRÜCK.

Nr 1320 - »Des Hochstifts Osnabrück nördliche Ämter mit der obern und niedern Grafschaft Lingen Nro. 278«. 24 x 32 cm. // 170,-

Nr 1321 - »Des Hochstifts Osnabrück südliche Ämter mit der Grafschaft Tecklenburg Nro. 279«. 23 x 29 cm. // 170,-

Gebiet zwischen Kappeln, Ladbergen, Oedenberg, Borgholzhausen, Oldendorf und Bramsche. Mit zwei kleinen Nebenkarten.

Nr 1322 OSTPREUSSEN. »Des Königreichs Preussen westsüdlicher Theil mit der freyen Stadt Thorn Nro. 53«. 24,5 x 28,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Liebstadt, Marienwerder, Thorn, Soldau und Passenheim.

Nr 1323 - »Des Königreichs Preussen ostsüdlicher Theil Nro. 52«. 23 x 28,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet um den Spirding See im Baltikum.

Nr 1324 PAPPENHEIM/Altmühltal.

»Die Grafschaft Pappenheim mit der Herrschaft Bellenberg Nro. 168«. 20 x 28 cm. // 140,-

Zeigt die Grafschaft bis Weissenburg im Norden. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1325 PASSAU. »Das Hochstift Passau . Nro. 157«. 17,5 x 14 cm. // 90,-

Nr 1326 PILSEN. »Des Königreichs Böhme Kreise Beraun und Pilsen Nro. 100«. 18,5 x 31 cm. // 130,-

Nr 1327 POLEN. »Der königlichen Republik Polen Woiwodschaften Plotzk und Masau oder Groß Polens östlicher Teil Nro. 41«. 21 x 28 cm. // 110,-

Mit der Weichsel im Mittelgrund von Thorn bis Kozyenice und die Bug bis Grano.

Nr 1328 - »Der königlichen Republik Polen Woiwodschaften Sieradz, Lentschitz und Rawa oder Groß Polens südlicher Teil Nro. 40«. 21 x 28 cm. // 120,-

Im Südosten die Weichsel mit Warschau, im Westen die Wartha zwischen Posen und Brzesnice.

Nr 1329 - »Der königlichen Republik Polen Woiwodschaften Krakow u. Sandomir mit dem untern Theile der Woiwodschaft Lublin und dem Herzogthume Severien oder Klein Polens westlicher Theil. Nro. 42«. 21 x 28,5 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet nördlich der Weichsel mit Krakau, Sandomir und Lublin bis Warschau.

Nr 1330 - »Der königlichen Republik Polen Woiwodschaften Podlachien mit dem obern Theile der Woiwodschaft Lublin oder Klein Polens nördlicher Theil Nro. 43«. 21 x 28,5 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet östlich von Warschau. Mit kolorierter Kartusche. **Farbbildung siehe Farbtafel 32**

Nr 1331 - »Der königlichen Republik Polen mit dem Großherzogthum Lithauen Nro. 38«. 21 x 28 cm. // 120,-

Nr 1332 - »Der königlichen Republik Polen Woiwodschaften Podolien und die untere Polnische Ukraine nämlich die Woiwodschaft Braclaw oder Klein Polens südlicher Theil Nro. 45«. 21 x 28,5 cm. // 120,-

Nr 1333 - »Der königlichen Republik Polen Woiwodschaften Chelm u. Wolhynien oder Klein-Polens mittlerer Theil Nro. 44«. 21 x 28,5 cm. // 110,-

Gebiet zwischen Tarnower, Dukler-, Samborer- und Lemberger Kreis.

Nr 1334 POMMERELLEN. »Der untere Theil des zu Preussen gehörigen Herzogthums Pomerellen mit dem Netzlande Nro. 58«. 22,5 x 28 cm. // 110,-

Nr 1335 - »Der obere Theil des zu Preussen gehörigen Herzogthums Pomerellen Nr. 57«. 22,5 x 28 cm. // 90,-

Nr 1336 POMMERN. »Des Preussischen Herzogthums Vorpommern südöstliche Aemter Nro. 333«. 25 x 27 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Ückermünde, Dargitz, Penkun, Garz, Greiffenhagen und der Oder zwischen Fiddichow und dem großen Haßf.

Nr 1337 - »Das Herzogthum Pommern preussisch und schwedischen Antheils Nro. 328«. 23 x 33 cm. // 140,-

Ostseeküste zwischen Hiddensee und Leba, reicht im Süden bis Stettin, Stargard.

Nr 1338 - »Des Schwedischen Herzogthums Pommern südöstliche Aemter Nro. 328«. 20,5 x 30 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Brandshagen, Tribbesees, Demmin, Jarmen, Anklam und Wolgast.

Nr 1339 - »Des Herzogthums Hinterpommern Greiffenbergischer, Flemmingscher Borkischer Ostenscher und Dabrscher Kreis Nro. 334«. 23,5 x 28,5 cm. // 130,-

Nr 1340 PORTUGAL. »Das Koenigreich Portugal Nro. 525«. Gesamtkarte. 22 x 24,5 cm. // 90,-

Nr 1341 QUERFURT. »Das Fürstenthum Querfurt Nro. 366«. 23,5 x 28 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 120,-

Nr 1342 RATIBOR. »Des Herzogthums Schlesien Fürstenthümer Ratibor Nro. 111«. 18,5 x 26,5 cm. // 130,-

Nr 1343 REUTLINGEN. »Des Herzogthums Württemberg westsüdliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Reutlingen Nr. 188«. 26 x 28 cm. // 190,-

Zeigt das Gebiet von Tuttingen bis Wildberg und von Hornberg bis Reutlingen.

Nr 1344 RHEINFELS/bei St. Goar.

- Katzenellenbogen. »Die Staaten des Landgrafen Hessen Rheinfels oder die niedere Grafschaft Katzenellenbogen. Nro. 246«. 25 x 31 cm. - Mit Nebenkarte. // 120,-

Nr 1345 RHEINLAND. »Der Kur- oder Niederrheinische Kreis Nro. 216«. 27 x 30 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Recklinghausen, Blankenheim, Mannheim, Fulda und Duderstadt.

Nr 1346 RUSSLAND. »Des Russischen Reiches Statthaltschaften Preskow, Polozk, Mohilew, Twer, Moskau, Koluga, Wolodimer, Jaroslaw, Tula, Smolensko und Nischgorod Nro. 64«. 21 x 29,5 cm. // 70,-



Nr. 1384 - Stolberg, Nro. 376



Nr. 1386 - Sultzbach-Rosenberg, Nro. 163

Nr 1347 SACHSEN. »Das Kurfürstenthum Sachsen Nro. 354«. 25 x 29,5 cm. // 130,-

Zeigt das Gebiet zwischen Brandenburg, Treffurt, Blankenberg, Dresden und Frankfurt/Oder.

Nr 1348 - »Der Obersaechsische Kreis Nro. 327«. 25,5 x 30,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Hiddensee, Eichsfeld, Elnbogen, Schweirin, Lauenburg.

Nr 1349 - »Die Staaten des Kurfürsten von Sachsen Nro. 353«. 23,5 x 29 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Brandenburg, Eisenach, Neukirchen und Sorau.

Nr 1350 - Anhalt. »Das Fürstenthum Anhalt Nro. 385«. 23,5 x 28,5 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet zwischen Oschersleben, Halberstadt, Harzgerode, Dessau, Radegast, Wörlitz und Magdeburg.

Nr 1351 - - »Das Fürstenthum Anhalt westlicher Theil oder Köthen und Bernburg Nro. 387«. 23,5 x 31,5 cm. // 130,-

Nr 1352 - - »Des Fürstenthums Anhalt östlicher Theil oder Dessau und Zerbst Nro. 386«. Mit drei kleinen Nebenkarten. 22 x 27 cm. // 150,-

Nr 1353 - - »Der Altmark oder des westlichen Theiles von Brandenburg Tangermündischer Kreis mit dem südlichen Theile des Salzwedelschen Kreises Nro. 347«. 22 x 27,5 cm. // 130,-

Detaillierte Karte zwischen Wustrow, Haselhorst, Jahrstedt, Neuendorf, Stendal, Arneburg, Wittenberge und Schnakenburg.

Nr 1354 SALZBURG. »Das Erzstift Salzburg mit der Gefürsteten Probstey Berchtesgaden Nro. 156«. 24 x 28,5 cm. // 130,-

Einschließlich Schwaz, Attersee und Gmund.

Nr 1355 SCHLESISIEN. »Des Herzogthums Schlesien Fürstenthum Oppeln ... mit der freyen Standesherrschaft Oberbeuthen. Nro. 110«. 25 x 27,5 cm. // 140,-

Mit den Kreisen Oppeln, Falkenberg, Rosenberg, Lublinitz, Gross-Strehlitz, Kosel, Tost, Neustadt, Oberglogau und Zülz.

Nr 1356 - »Des Herzogthums Schlesien Fürstenthümer Brieg, Breslau und Oels... Nro. 108«. 23,5 x 29 cm. // 130,-

Mit den Kreisen Brieg, Ohlau, Strehlau, Nimptsch, Creutzburg, Pitschen, Bresslau, Neumark, Namslau, Oels, Bernstadt und Trebnitz, Trachtenberg, Wartenberg.

Nr 1357 - »Das Herzogthum Schlesien österreichischen Antheils oder die Fürstenthümer Teschen und Bielitz mit den Fürstenthümern Neyss, Troppau, u. Jaegerndorf Nro. 112«. 22 x 33 cm. // 130,-

Mit den Kreisen Brieg, Ohlau, Strehlau, Nimptsch, Creutzburg, Pitschen, Bresslau, Neumark, Namslau, Oels, Bernstadt und Trebnitz, Trachtenberg, Wartenberg.

Nr 1358 - »Des Herzogthums Fürstenthümer Schweidnitz u. Münsterberg mit dem preussischen Theile des Fürstenthums Neyss Nro. 109«. 20,5 x 29 cm. // 130,-

Mit den Kreisen Schweidnitz, Striegau, Bolkenhain-Landshut, Reichenbach, Münsterberg, Frankenstein, Neisse und Grottkau. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1359 - »Des Herzogthums Fürstenthümer Jauer, Liegnitz und Wohlau Nro. 107«. 23 x 28,5 cm. // 130,-

Mit den Kreisen Schweidnitz, Striegau, Bolkenhain-Landshut, Reichenbach, Münsterberg, Frankenstein, Neisse und Grottkau. - Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 1360 - Oberschlesien. »Das Herzogthum Schlesien Preussischen und Oestreichischen Antheils Nro. 105«. 22,5 x 28 cm. // 140,-

Karte zwischen Schwibus, Züllichau, Bunzlau, Glatz, Troppau, Jablonka, Rosenberg, Wartenberg.

Nr 1361 SCHLESWIG. »Das zum Königreich Dänemark gehörige Herzogthum Schleswig Nro. 74«. 23 x 28 cm. // 100,-

Zeigt das Gebiet zwischen Hadersleben, Rendsburg und Kiel.

Nr 1362 SCHÖNBURG (Grafschaft).

»Der Grafschaft Schönburg Südlicher Theil oder die Herrschaften Glauchau, Lichtenstein und Stein, mit den Grafschaften Hartenstein und dem Gerichte Oelnitz Nro. 384«. 23 x 28 cm. // 110,-

Nr 1363 SCHWABEN. - Oberschwaben. »Die Landgrafschaft Nellenburg die Landvogtei Altorf die Grafschaft Hohenburg und die kleinern, durch das österreichische Schwaben zerstreuten Besitzungen mit der Stadt Konstanz und den vier Donaustädten Nro. 153«. 27 x 30 cm. // 180,-

Nr 1364 SCHWÄBISCH-HALL. »Die Freye Reichsstadt Schwaebisch Hall mit ihrem Gebiethe Nro. 190«. 22 x 27,5 cm. // 150,-

Nr 1365 - »Die Freye Reichsstadt Schwaebisch Hall mit ihrem Gebiethe Nro. 87«. 22 x 27,5 cm. // 160,-

Variante mit der Nummer 87 (statt 190). - Die Ämter in unterschiedlichem Kolorit.

Nr 1366 SCHWARZBURG. »Die Staaten der Fürsten zu Schwarzburg Nro. 379«. 25 x 31 cm. // 120,-

Zeigt im Mittelpunkt Erfurt und Gotha und reicht bis Salzungen und Schleiz.

Nr 1367 - Sonderhausen. »Die Grafschaft Schwarzburg Sonderhausen oder der Grafschaft Schwarzburg Nördlicher Theil Nro. 380«. 24 x 32 cm. // 140,-

Nr 1368 SCHWEDEN. »Spezialkarte von des Königreichs Schweden südlichen Provinzen Nro. 68«. 22,5 x 27 cm. // 90,-

Gebiet des seenreichen Götalands mit Vänersee und Vättersee, einschließlich Gotland und Öland bis Värmland im Norden.

Nr 1369 SCHWEIDNITZ. - Münsterberg. »Des Herzogthums Schlesien Fürstenthümer Schweidnitz u. Münsterberg mit dem preussischen Theile des Fürstenthums Neyss Nro. 109«. 20 x 29 cm. // 130,-

Zeigt die Kreise Schweidnitz, Striegau, Bolkenhagen, Landshut, Reichenbach, Münsterberg, Frankenstein, Neisse, Grottkau.

Nr 1370 SCHWEINITZ. »Des Kur Kreises Südöstliche Aemter Schweinitz, Annaburg, Schlieben und Liebenwerda, mit den Herrschaften Baruth und Sonnawald Nro. 357«. 26 x 32 cm. // 120,-

Nr 1371 SEVILLA. »Das Koenigreich Sevilla Nro. 544«. 21,5 x 26 cm. // 100,-



Nr. 1391 - Tirol, Nro. 146



Nr. 1401 - Ulm, Nro. 182

SEVILLA.

Nr 1372 - »Des Königreichs Sevilla nordwestlicher Theil Nro. 547«. 19,5 x 34 cm. // 110,-

Nr 1373 - »Des Königreichs Sevilla südöstlicher Theil mit der Stadt und dem Gebieth Antequera Nro. 545«. 23 x 27 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 110,-

Nr 1374 SIGMARINGEN. »Das Fürstenthum Hohenzollern und die Grafschaft Sigmaringen Nro. 194«. 21,5 x 28 cm. // 160,-

Einschließlich Haigerloch, Überlingen, Weingarten und Ulm.

Nr 1375 SKANDINAVIEN. »General Karte von den Königreichen Schweden Daenemark u. Norwegen mit Grönland und den Inseln Island und Faeröer Nro. 67«. 31,5 x 24,5 cm. // 100,-

Mit drei Nebenkarten von Grönland, Island und den Faröer Inseln.

Nr 1376 SLOWAKEI. »Des Koenigreichs Ungarn nordwestlicher Theil Nro. 28«. 23 x 31 cm. // 80,-

Karte der östlichen Slowakei nördlich von Pressburg; links nach Grundriß von Wien.

Nr 1377 - »Des Koenigreichs Ungarn nordöstlicher Theil Nro. 31«. 20 x 30,5 cm. // 80,-

Von den Karpaten bis zum Krainer Gebiet.

Nr 1378 SPANIEN. »Das Koenigreich Spanien Nro. 534«. 21 x 27 cm. // 120,-
Farbbildung siehe Umschlagseite 4

Nr 1379 SPANIEN und PORTUGAL. »Generalkarte von Spanien und Portugal Nro. 524«. 21,5 x 26,5 cm. // 120,-

Nr 1380 SPEYER. »Das Hochstift Speyer mit der freyen Reichsstadt Speyer Nro. 234«. 22,5 x 26,5 cm. // 160,-

Nr 1381 STEIERMARK. »Des Herzogthums Steyermark Judenburg Viertel Nro. 134«. 25 x 31 cm. // 110,-

Nr 1382 - »Des Herzogthums Steyermark Graetzer Viertel Nro. 132«. Zeigt das Gebiet um Graz. 25 x 29 cm. // 120,-

Nr 1383 - »Des Herzogthums Steyermark Brucker Viertel Nro. 133«. 21 x 29 cm. // 110,-

Nr 1384 STOLBERG. »Die Grafschaft Stollberg mit dem Stollbergischen Antheil der Grafschaft Hohnstein Nro. 376«. 24 x 33 cm. // 130,-

Nr 1385 STORMARN. »Die Landschaft Stormarn mit der Grafschaft Ranzau, der Herrschaft Pinneberg und der Stadt Altona Nro. 301«. 22,5 x 31 cm. // 120,-

Nr 1386 SULZBACH-ROSENBERG. »Das Fürstenthum Sulzbach und die Landgrafschaft Leuchtenberg Nro. 165«. 21 x 29 cm. // 160,-

Nr 1387 TABOR. - Budweis. »Des Königreichs Böhmei Kreise Tabor und Pudweis No. 102«. 23 x 26 cm. // 90,-

Nr 1388 THÜRINGEN. »Des thüringischen Kreises westliche Aemter Treffurt, Langensalza Tennstaedt, Weissensee und Sachsenburg Nro. 363«. 22,5 x 31 cm. // 130,-

Nr 1389 - »Des thüringischen Kreises oestliche Aemter Sangerhausen, Sittichenbach, Wendelstein, Freyburg, Eckartsberga, Weissenfels, Schulpforta und Tautenburg Nro. 364«. 22,5 x 31 cm. // 120,-

Nr 1390 TIROL. »Der gefürsteten Grafschaft Tirol Viertel Oberinntal mit dem Viertel Burggrafenamt und Vintschgau Nro. 147«. 27 x 26 cm. // 180,-

Nr 1391 - »Der gefürsteten Grafschaft Tirol Viertel Unterinn und Wipp-Thal Nro. 146«. 22 x 24 cm. // 180,-

Nr 1392 TOLEDO. »Die Provinz Toledo Nro. 559«. 24 x 27 cm. // 130,-

Nr 1393 - »Der Provinz Toledo noerdlicher Theil Nro. 560«. 19 x 33,5 cm. // 120,-

Nr 1394 - »Der Provinz Toledo südlicher Theil Nro. 561«. 18 x 35,5 cm. // 120,-

Nr 1395 Tournai. »Die Herrschaft Dornik Nro. 174«. 21 x 26,5 cm. // 50,-

Nr 1396 TRIENT. »Der gefürsteten Grafschaft Tirol Viertel der Welschen Confinen mit dem Bisthume Trient Nro. 149«. 23 x 28 cm. // 140,-

Mit Etschlauf von Borgetto bis Bozen und Gardasee.

Nr 1397 TRIER. »Das Erzstift und Kurfürstenthum Trier Nro. 226«. 24 x 28,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Düsseldorf, Oberwesel und Koblenz.

Nr 1398 - »Des Erzstifts und Kurfürstenthums Trier nördliche Aemter Nro. 227«. 23,5 x 32,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Hildesheim, Wittich, Zell, Bacharach, Ehrenbreitstein und Hammerstein.

Nr 1399 - »Des Erzstifts und Kurfürstenthums Trier südliche Aemter Nro. 228«. 22 x 27 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Düsseldorf, Remnig, Merzig, Bernkastel und Traben-Trarbach.

Nr 1400 TÜRKEI. »Die Landschaft Romanien Nro. 16«. 22 x 30 cm. // 120,-

Zeigt die europäische Türkei mit Adrianopel, Nikopoli und Istanbul.

Nr 1401 ULM. »Die Freye Reichsstadt Ulm mit ihren Gebiete Nro. 182«. 21 x 28,5 cm. // 140,-

Nr 1402 UNGARN. »Des Koenigreichs Ungarn westlicher Theil Nro 29«. 21,5 x 32 cm. // 80,-

Karte des Gebietes zwischen Neusiedler und Plattensee, im Osten mit Budapest.

Nr 1403 - »Des Koenigreichs Ungarn ostüdlicher Theil Nro. 33«. 21 x 28,5 cm. // 70,-

Karte des Gebietes zwischen der Theiss im Westen und Maros im Süden.



Nr. 1411 - Wales, Nro. 85



Nr. 1423 - Würzburg, Nro. 204

Nr 1404 - »Des Koenigreichs Ungarn östlicher Theil Nro. 32«. 20,5 x 35,5 cm. // 70,-

Karte des Gebietes nördlich von Debrezin, mittig die Theiss und Szamos.

Nr 1405 VALENCIA. »Des Königreichs Valencia nördlicher Theil Nro. 572«. 21,5 x 25 cm. // 120,-

Nr 1406 - »Des Königreichs Valencia mittlerer Theil Nro. 573«. 26 x 29 cm. - Mit kleiner Nebenkarte. // 130,-

Nr 1407 - »Des Königreichs Valencia südlicher Theil Nro. 572«. 25,5 x 25,5 cm. // 120,-

Nr 1408 VERDEN. »Das Fürstenthum Verden Nro. 288«. 24,5 x 27,5 cm. // 180,-
Zeigt das Gebiet nordöstlich von Verden.

Nr 1409 VOGTLAND. »Vogtlaendische und Neustaetsche Kreis Nro. 362«. 25,5 x 30 cm. // 140,-

Nr 1410 WALDBURG/bei Ravensburg. »Die Lande der Reichs-Erb-Truchsess zu Waldburg mit den Grafschaften Königsegg, Rothenfels und Eglolfe Abteyen am Illerflusse und den freyen Reichsstädten Memmingen, Isny und Leutkirch Nro. 195«. 23,5 x 25,5 cm. // 190,-

Nr 1411 WALES. »Das Fürstenthum Wales Nro. 85«. 20,5 x 27 cm. // 110,-

Mit kleiner Nebenkarte der Isle of Man.

Nr 1412 WEIMAR. »Das Fürstenthum Weimar Nro. 368«. 25,5 x 29 cm. // 150,-

Umgebungskarte von Weimar, reicht bis Buttstädt und Remda, von Großrudstedt bis Dornburg.

Nr 1413 WERNIGERODE. »Die Grafschaft Wernigerode mit dem Stifte Walkenried den Abteyen Quedlinburg und Gernrode Nro. 377«. 21,5 x 28 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Harzgerode, Horla, Möringen, Dornstedt, Wettin, Sandersleben.

Nr 1414 WETZLAR. - Friedberg. »Die Staaten der Fürsten und Grafen zu Solms mit den freyen Reichsstädten Friedberg und Wetzlar Nro. 254«. 24 x 27,5 cm. // 180,-

Nr 1415 WITTENBERG. »Des Kur Kreises Westliche Aemter Wittenberg, Seyda, Pretsch und Bitterfeld Nro. 356«. 26 x 31 cm. // 110,-

Nr 1416 WOLFENBÜTTEL. »Des Fürstenthums Wolfenbüttel nördliche Aemter Nro. 318«. 20,5 x 30 cm. // 130,-

Nr 1417 - »Des Fürstenthums Wolfenbüttel südliche Aemter Nro. 319«. 20,5 x 30 cm. // 130,-

Nr 1418 WÜRTEMBERG. »Des Herzogthums Württemberg nordöstliche Aemter mit den freyen Reichsstädten Heilbronn, Wimpfen und Eslingen Nr. 186«. 24,5 x 27,5 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet östlich des Neckars bis Gaildorf.

Nr 1419 - »Des Herzogthums Württemberg nordwestliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Weil Nr. 187«. 24,5 x 27,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet westlich des Neckars bis Wildbad.

Nr 1420 - »Des Herzogthums Württemberg westsüdliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Reutlingen Nro. 188«. 25 x 27 cm. // 140,-

Nr 1421 - »Des Herzogthums Württemberg ostsüdliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Giengen Nro. 189«. 24 x 31,5 cm. // 140,-

Nr 1422 WÜRZBURG. »Das Bisthum Würzburg. Nro. 203«. 22 x 25 cm. // 180,-

Zeigt das Gebiet Würzburg, Schweinfurt, Königshofen und Bamberg.

Nr 1423 - »Des Bisthums Würzburg Nördliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Schweinfurt Nro. 204«. 23 x 30 cm. // 200,-

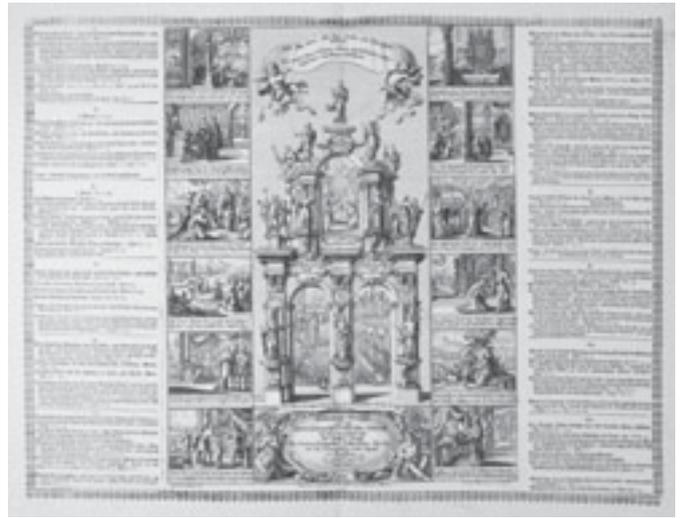
Nr 1424 ZEITZ. »Das Stift Naumburg Zeitz Nro. 365«. 20 x 28 cm. // 120,-

Besuchen Sie unser »Online-Antiquariat«

Hier finden Sie neben allgemeinen Informationen über uns eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Es sind über 64.000 alte Stiche und Bücher aufgelistet und beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, zu Landkarten und Städteansichten. Ein Künstlerlexikon beschreibt kurz Leben und Werk der wichtigsten Künstler der Dekorativen Graphik. Schauen Sie doch mal in unser Online Antiquariat herein. www.bierl-antiquariat.de - Ein Besuch lohnt sich immer.



Nr. 26 - Das Annagymnasium in Augsburg



Nr. 72 - Das Reformationjubiläum in Augsburg



Nr. 1091 - Porträt von Jan Punt



Nr. 634 - Gisela von Ungarn



Nr. 446 - Plan von Venedig



Nr. 708 - J.A. Klein - Aus der 2. Folge der sechs Hunde

SUCHLISTE

Tel 08179/8282

Fax 08179/8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl
Buch- und Kunstantiquariat
Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht, oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax (08179-8009) zu. Wir melden uns umgehend. Sie können auch unter unserer Internet-Adresse www.bierl-antiquariat.de selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

- Städteansichten Landkarten Portraits Heiligenbilder Berufe
 Dekoratives Künstlergraphik Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von/über

Ich sammle nur Bücher

- Orts- und Landeskunde Literatur und illustrierte Bücher Kinder- und Jugendbücher
 Geschichte, Politik und Geographie Kulturgeschichte Kunstgeschichte
 Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

speziell von/über

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche

.....
Datum/ Unterschrift

BESTELLSCHEIN

Tel 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch- und Kunstantiquariat

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann, nach vorheriger Rücksprache mit uns, Rücksendung innerhalb von 8 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7% Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse beim Umzug.

.....
Datum/ Unterschrift

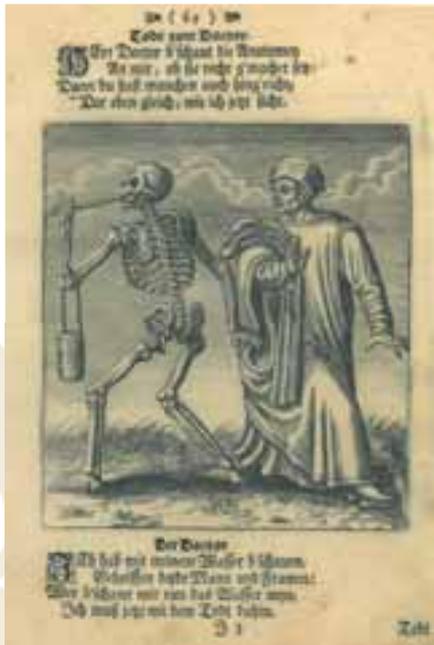
Bitte senden Sie Ihre Kataloge unverbindlich an folgende Adresse:

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon



Nr. 895 - Totentanz - »Todt zum Doctor« - Kupferstich von Matthäus Merian



Nr. 1261 - Kastilien - La Mancha, Landkarte von F.J.J. Reilly, Nro 564



Nr. 1052 - Maria Isabella von Portugal - Kupferstich von R. Esteve y Vilella



Nr. 517 - Art Déco - Pochoirkolorierte Lithographie von Max Ninoy



Nr. 925 - Vögel - Kernbeißer - Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn



Nr. 731 - Kurfürst Maximilian II. Emanuel von Bayern und die Eroberung Belgrads 1688 - Altkolorierte Lithographie



Nr. 276 - Thurnau - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 1165 - Brandenburg - Landkarte von F.J.J. Reilly, Nro. 346



Nr. 4 - Assmannshausen - Altkolorierte Umrißradierung bei Riedel



Nr. 1378 - Spanien - Landkarte von F.J.J. Reilly, Nro. 534



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65
80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de